UNIVERSITY OF TORONTO
3 1761 01280134 6

EKKEHARDS WALTHARIUS

EIN KOMMENTAR

VON

J. W. BECK.

P. NOORDHOFF. — 1908. — GRONINGEN.

PA
8310
E5B4

673089
13. 2. 58

VORWORT.

In den *Sitzungsberichten der Münchener Akademie* (1873 S. 358 ff.) sagte *Wilhelm Meyer*: 'Dringend zu wünschen ist eine Ausgabe mit einem knappen kritischen, sprachlichen und sachlichen Kommentar '(S. 398). Wir haben — um von den Walthariusausgaben, die sich nicht zum wissenschaftlichen Gebrauch eignen, ganz abzusehen — die vorzügliche Textausgabe *Karl Streckers* mit den handschriftlichen Lesarten, den Belegstellen und einer knappen Einleitung; am Schluss finden wir die Walderefragmente und die mhd. Überreste. Als Kommentar haben wir das dicke Buch *Althofs*. Dieser Kommentar ist mit staunenswertem Fleiss zusammengestellt worden, es ist viel wertvolles Material zusammengehäuft, manche gute und feine Bemerkung ist zu loben und dennoch soll man das Buch nur mit grosser Vorsicht gebrauchen. Althof war mehr Gelehter als Kritiker. Ein kurzgefasster Kommentar, der auf der kritischen Ausgabe Streckers aufgebaut, die wesentlichen Punkte der Interpretation berührend, besonders auch die sprachliche (sprachl.-histor. und sprachl.-psychol.) Seite beachtet, war noch immer nicht erschienen. Vielleicht ist es jetzt Zeit, einen solchen zu veröffentlichen, zumal da die Walthariusforschung vorläufig wohl als eine im grossen und ganzen abgeschlos-

sene betrachtet werden darf, obwohl die Forschung der Walthersage gerade im vollen Fluss ist. Ich habe an der Universität Amsterdam zweimal über das Waltharilied gelesen. Aus meinen für akademische Vorlesungen angefertigten Bemerkungen habe ich ausgewählt, was zur Erklärung nötig und nützlich war, sodass dem Verständnis des Liedes hoffentlich keine grossen Hindernisse mehr im Wege stehen werden. Manches war noch richtigzustellen, denn die sprachliche Interpretation hatte hier und da noch wohl eine Lücke übriggelassen.

Dass ich den deutschen Walthariusforschern *H. Althof*, *W. Meyer*, *K. Strecker* und *P. von Winterfeld* grossen Dank schulde, möchte ich hier öffentlich aussprechen. Von den holländischen Gelehrten gaben mir die Herren *B. Symons* und *R. C. Boer* auf dem schwierigen und vielfach dunklen Gebiete der germanischen Heldensage reiche Belehrung. Da auf diesem Gebiete eine grosse Meinungsverschiedenheit herrscht, war eine etwas reservierte Haltung geboten.

Die Einleitung, die ich als eine Einführung in die Hauptfragen betrachtet sehen möchte, berührt ja auch in möglichster Kürze nur die Hauptpunkte der Walthariusforschung. Die neuerdings von Boer behandelten schwierigen Fragen habe ich nach bestem Wissen zu verwerten gesucht. In dem Kommentar bin ich weder an den schwierigen Stellen vorübergegangen, noch habe ich gescheut, die für iuniores wichtigen Sachen zu erklären. Die Wort- und Sacherklärung habe ich hinzugefügt, um einer übermässigen Erweiterung des Kommentars vorzubeugen. Die Bemerkungen zum Prolog des Geraldus stehen hinter derselben (S. 107).

Ein Verzeichnis der wichtigen Hilfsmittel schien mir nicht überflüssig und ein Wortregister, welches vollständig sein dürfte, habe ich im Interesse der Studierenden hinzugefügt. Ich habe nichts Wesentliches ausgeschlossen; nur *et* und *est* habe ich

ausgelassen, wo sie nichts Abweichendes darboten. Der Text ist der Ausgabe Streckers angepasst worden. Kleine Abweichungen wurden an den betreffenden Stellen verzeichnet.

Ein paar Kleinigkeiten, die ich leider übersehen, bitte ich zu verbessern [1].

Amsterdam, Mai 1908. J. W. BECK

[1] Corrigenda, addenda: (Text) S. 40, v. 527 l. *Tartara*, S. 47, v. 652 (= 647) S in marg. add. m. 2. S. 56, v. 798 l. *parmam*. S. 57, v. 807 l. *bonis*, S. 78, v. 1170 l. *tantum;* l. Bogen I und II *Althof* st. Althoff. — S. 61, Not. Z. 7: l. vgl. 1167 und Wort- u. Sacherkl. zu 1327.

INHALT.

	Seite.
Vorwort.	
Einführung in die Lektüre des Walthariliedes .	I—XXVII
I. Über Literatur und Kultur im frühen Mittelalter	I—VII
II. Das Kloster S. Gallen	VII—VIII
III. Ekkehard als Mensch und als Dichter	VIII—XII
IV. Allgemeine Bemerkungen über das Lied und die Sage	XII—XV
V. Die Quellen der Walthersage	XV—XXIII
VI. Der Schauplatz der Kämpfe	XXIII—XXIV
VII. Die Handschriften des Waltharius .	XXIV—XXVII
a. Stemma, *b.* Übersicht der Waltharius-Handschriften.	
Text und Kommentar	1—94
Prolog des Geraldus	1 (S. 107)
Waltharius	2—94
Wort- und Sacherklärung	95—106
Bemerkungen zum Prolog des Geraldus	107—108
Literatur	108—109
Wortregister	110—172

EINFÜHRUNG IN DIE LEKTÜRE DES WALTHARILIEDES [1].

I. Über literatur und kultur im frühen mittelalter.

Als im VII. Jahrhundert auf dem Kontinente die Kultur ins Stocken geriet, kam aus Britannien das Licht und die Hilfe. Irland war in der ersten Hälfte des V. Jahrhunderts von Gallien aus christianisiert worden (*Patricius von Lerinum*). Es wurde von den gewaltigen Stürmen der Völkerwanderung nicht berührt. Die Kultur konnte dort ruhig und ungestört fortschreiten. So verstehen wir das Auftreten des Iren **Kolumban** (er war Mönch in *Bangor*) und seines Schülers **Gallus** auf dem Kontinent (590). Die Klöster, welche sie gründeten, wurden die Schatzkammern der antiken Kultur, wo später die Humanisten fanden, was sie suchten. Hier waren die Werkstätten, wo man sich eifrig bemühte, die antik-heidnische Kultur zu verschmelzen mit der germanisch-christlichen. Die Iren (*Scotti*) waren aber auch die Lehrer der Angelsachsen, welche die irischen Klöster besuchten (*Beda*, Hist. eccl. gentis Anglorum III 27). Wenn wir **Beda** † 735, den berühmtesten Lehrer des Klosters *Wearmouth*,

---

[1]) Im Kommentar = [E. I, II, III . . .].

und sein Hauptwerk nennen, müssen wir auch den Dichter **Aldhelmus,** Abt von Malmesbury (Süd-England), den Vater der anglo-lateinischen Dichtung, erwähnen † 709. Ein Schüler Bedas war **Egbert,** Erzbischof von York (732—766), ein Schüler Egberts und Aelberts **Alkuin** von York (geb. c. 735, † 804 als Abt von Tours), der unter der Regierung **Karls des Grossen** dazu berufen wurde, die angelsächsische Kultur zu den geistig verkommenen Franken hinüberzutragen. Dieser Kaiser stellte sich an die Spitze der *christlich-lateinischen* und der *national-germanischen* Bewegung, sorgte aber dafür, dass die erstere vorherrschend blieb. Er liess *die uralten barbarischen* (d. h. deutschen) Gesänge aufschreiben und überlieferte sie somit der Nachwelt. Er legte die Hand an eine Grammatik der deutschen (fränk.) Sprache und verbesserte *die Kirchenmusik.* Kurz nach seinem Tode entstanden *die Prosen* und *Sequenzen* (**Nôtker Balbulus**), worüber der leider zu früh verstorbene *Paul von Winterfeld* einen interessanten Aufsatz schrieb [1]). Und was tat der Kaiser nicht für die Entwicklung der Geistlichkeit und für den Unterricht der Jugend? Nach der Eroberung des langobardischen Reiches (774) kam Alkuin nach Frankenland (782). Durch diese Eroberung war man in unmittelbare Berührung gekommen mit der hohen Kultur der langobardischen Aristokratie, mit den Monumenten antiker Architektur und Skulptur (*Rom, Ravenna*). Demzufolge steigerte sich Karls Energie. Es kamen italienische Gelehrte an Karls Hof: **Petrus von Pisa,** der Grammatiker und **Paulus Diaco-**

[1]) *Die Dichterschule S. Gallens und der Reichenau unter den Karolingern und Ottonen.* N. Jahrb. III (1900) 1 S. 341 ff.

nus, der langob. Historiker. Die Literatur in diesem Hofkreise schloss sich der lateinischen der Angelsachsen und den Gedichten des letzten Dichters an, welcher weithin bekannt war in Frankenland (er war 565 dahin gekommen); es war der merovingische Hofdichter **Venantius Fortunatus.** Wie die ags. Literatur und die Poesie des Fortunatus, so geht die karolingische Literatur, im Gegensatze zu der alt-christlichen (*Prudenz* z. B.), nicht aus der Kirche, sondern aus der Schule hervor. So werden auch die klass.-lateinischen Schriftsteller, namentlich *Vergil* und *Ovid*, ihre Muster, erst was die Form betrifft, später auch noch in Bezug auf den Inhalt, sobald der weltliche Charakter der Poesie vorherrschend wird.

Die Lehrbücher und die theologischen Werke Alkuins wollen wir nur nennen. Mehr interessieren uns seine Gedichte, besonders das älteste und das beste (anno 780 782): *De patribus, regibus et sanctis Euboricae*, 1657 Hexam. (*Mon. Germ., Poetae lat. aevi Carol.* ed. *Dümmler* I p. 169). Hier (v. 16) ist er bemüht den Ruhm seines Vaterlandes und seiner Stadt York zu verherrlichen. Es ist der Vorläufer der späteren Reimchroniken. Das Gedicht, welches sich zum grossen Teil auf die Kirchengeschichte Bedas stützt, ist besonders im 2. Teile in kulturhistorischer Beziehung merkwürdig, z. B. wo er *die Bibliothek Yorks* beschreibt (v. 1535). Auch die Form ist anziehend: von lebensvoller Frische, nicht zu breit und mit gut gezeichneten historischen Portraits. Besonders waren *Vergil* und *Prudenz* [1]) (Psychomachia) — dieser lebte 348 bis nach 405 —

[1]) *Schanz*, Röm. Liter. IV 1. S. 232 Fortleben des Dichters

seine Muster. Ich kann hier nicht auf Alkuins *Epigramme* eingehen, ebensowenig auf seine *lyrica*. Für die Kulturgeschichte ist seine Korrespondenz (c. 300 *Epistolae* sind noch erhalten) von grossem Werte. Wir können die Briefe in drei Gruppen einteilen, von denen diejenigen, welche er an Karl d. Grossen richtete, die merkwürdigsten, diejenigen, welche er an Arno, den Erzbischof von Salzburg schrieb, die vertraulichsten sind.

Theodulfus, seit 788 *Bischof von Orleans* (*M. G., P. L. aevi Car.* I p. 445 sqq.) † 821, war von *gotischer* Herkunft, aus Spanien (?), und ein Mann mit feinem Geschmack und Kunstgefühl. Auch er schliesst sich zum grossen Teil Fortunatus an. In seiner Jugend nahm Theodulfus, ausser Vergil und Ovid, auch wieder Prudenz zum Muster. Besonders erwähnen wir seine *Paraenesis ad iudices* (*ibid.* I p. 493), kulturhistorisch wichtig, und sein *Gedicht an Karl den Grossen* c. 25 (p. 483), durch welches wir das Leben am Hofe kennen lernen. Von seinen *lyrischen Gedichten* nennen wir c. 69 (p. 559). Er schrieb es im Gefängnis zu *Angers* (Andegavum); der Anfang is wohlbekannt: *gloria, laus et honor tibi sit, rex Christe redemptor, Cui puerile decus prompsit Hosanna pium.* Dieses Gedicht wurde als Hymnus auch von den Protestanten noch im XVI. Jahrh. am Palmsonntage gesungen.

Nach dem Tode Karls ging die literarische Entwicklung rückwärts. Inzwischen blieben die Klosterschulen die geistlichen Zentra der damaligen Zeit z. B. **Fulda**, gegründet von *Sturmi* (744) † 779, einem Schüler des *Bonifacius*, **S. Gallen** und **Reichenau**, das in der 1. Hälfte des IX. Jahrhunderts S. Gallen sogar

in den Schatten stellte. Wenn wir Fulda nennen, denken wir an **Hrabanus Maurus,** (geb. c. 776) einen der berühmtesten Lehrer (804—822) dieses Klosters, das ihn später als Abt (822—842) begrüsste. Im J. 847 wurde er Bischof von Mainz († 856). Er war der erste *praeceptor Germaniae*, wie Alkuin der erste *praeceptor Franciae* gewesen ist. Dem Kloster **Reichenau** verlieh **Walahfrid Strabo** besonderen Glanz. Dieser studierte erst in diesem Kloster und kam dann nach Fulda um den Unterricht Hrabans zu geniessen. Im J. 838 ist er Abt des Klosters geworden. Er starb 849. Seine Visionen des Wettin: *De visionibus Wettini* (II p. 303) gewissermassen ein Präludium zu Dantes 'Göttlicher Komödie', seine *Versus de imagine Tetrici* (p. 370), auf eine Reiterstatue Theodorichs von Karl d. Gr. 801 aus Ravenna weggeführt, und *De cultura hortorum* (p. 335), eine Beschreibung seines Klostergartens, sind die besten Zeugen seiner dichterischen Begabung.

Von Reichenau nach **S. Gallen!** Das Kloster wurde im J. 614 gegründet. Wir besitzen die *Casus monasterii S. Galli* in den *Mon. Germ.* II 59. *Ratpert* († 897) begann dieselben aufzuschreiben bis zum Jahre 884. Ekkehard IV setzte die Arbeit fort. Dieser Ratpert ist derjenige, welcher ein *Lobgedicht auf den Heiligen Gallus* machte. *Die latein. Uebersetzung* dieses Gedichtes von Ekkehard IV († 1060) liegt noch vor (in der Stiftsbibliothek zu S. Gallen). Diese Übersetzung ist charakteristisch für den Übergang von der deutschen (man sehe unten) zur lateinischen Kunstdichtung im Anfang des XI. Jahrhunderts. Aber bevor wir mit kurzen Worten eine Geschichte des Klosters geben, müssen wir noch *der alten Nationaldichtung* gedenken.

Die alten Lieder, deren später Karl der Grosse viele aufschreiben liess (*Einhart* c. 29) (von *Tacitus*, Germ. c. 2 erwähnt), *die epischen Dichtungen*, welche die Taten *Armins*, des Befreiers, überlieferten (Tac. Ann. II 88 a. E.) sind verschwunden. Die alten Lieder des langobardischen Stammes, welche dem *Paulus Diaconus* als Quelle dienten, und die Gesänge, in denen noch im VI. Jahrh. die Goten die Wanderungen der Väter aus dem skandinavischen Norden bis nach dem Skythenlande am Pontus unter den königlichen Führern *Berig* und *Filimer*, sowie die Taten anderer Helden der Vergangenheit den Nachkommen verkündeten, sind dahin. Die Zeit der Völkerwanderung ist die Heldenzeit der Germanen. Die Taten der grossen Helden wurden zur nie versiegenden Quelle, aus welcher der alte Sänger schöpfte. Die Bilder der Geschichte verblassten, die Sage umspann die Helden und ihre grossen Taten mit dem Gewebe der Phantasie. Aber da stiessen die Germanen auf eine alte Kultur; da trat die Lehre Christi ihnen entgegen d. h. eine neue Sprache und eine neue Religion. Aber auch hier galt das wohlbekannte Wort des Horaz (Ep. II 1, 156): *Graecia capta ferum victorem cepit.* Die in der lat. Sprache und Literatur grossgezogenen Verkünder der neuen Lehre versuchten die noch ungelenke Sprache, als eine grobe und bäurische, zurückzudrängen, die Heldengedichte, welche die alten Sitten und religiösen Anschauungen jener Zeit vielfach widerspiegelten aus der Erinnerung zu bannen, die alten Götterfeste und die Gewohnheiten der Vorzeit zu verhindern. Eine erste Probe, das Alte mit dem Neuen zu versöhnen, war auf dem Gebiete der Literatur der *Heliand* (c. 840), in welchem

Gedichte ein christlicher, volkstümlich behandelter Stoff in der alten, heidnischen Form der Alliterationspoesie bearbeitet ist. Ein wenig später verfasst der Mönch *Otfrid von Weissenburg* (ein Schüler Hrabans), um zugleich mit dem alten Inhalte auch die alte Form zu verdrängen, seinen *Christ*, das althochdeutsche Evangelienbuch, in neuen, kurzen Reimversen (a. 868 abgeschlossen).

In den alten Klöstern schrieb man dieses und jenes aus der grauen Vorzeit auf. So ist das Bruchstück des **Hildebrandsliedes** von zwei Mönchen des Klosters Fulda, wo man besonders die deutsche Sprache pflegte, auf der ersten und der letzten freigelassenen Seite eines lateinischen theologischen Buches verewigt worden (in der Königl. Bibliothek in Kassel).

II. Das kloster s. gallen.

Was die Universitäten und die höheren und elementar-Schulen in der modernen Zeit sind, das waren die Klöster im Mittelalter. Man kann den Wert dieser Kulturstätten nicht nur für jene Zeit, sondern auch für spätere und neuere Zeiten, nicht zu hoch anschlagen. Das Kloster S. Gallen wurde, wie gesagt, im J. 614 von dem *Heiligen Gallus*, einem Schüler Kolumbans, gestiftet. Allmählich wurde das kleine Haus zu einer reichen und unabhängigen Abtei, die unter dem Abte *Gozbert* (816—837) in grossartiger Weise neu aufgebaut wurde. Berühmt wurde die Klosterschule. Berühmt waren auch die Lehrer, die hier das Trivium und Quadrivium dozierten (*Ratpert*, *Nôtker Balbulus*, *Tutilo*).

In der letzten Zeit der ersten Blüteperiode S. Gallens unter *Abt Salomo* III (890—920) sind viele für das Studium der deutschen Sprache, wichtigen althochdeutschen Denkmäler aufgezeichnet worden (*Vocabularius S. Galli*, das älteste lat.-deutsche Taschenwörterbuch, *Glossare*, *deutsche Uebersetzung der regula Benedicti*, eine Interlinearversion, *des Vaterunsers* und *des Credo*, u. s. w.).

In Jahre 926 fielen die barbarischen *Magyaren* in Baiern und Alemannien ein und plünderten das Kloster am 1. Mai. Die Brüder hatten sich aber mit den Schätzen des Klosters vorher zurückgezogen. Es wurde später noch von mehreren Unfällen heimgesucht. Eine wahre Unglücksperiode war die Verwaltung des Abtes *Kraloh* (940—958). Unter Abt *Purchard* I (958—971) kehrte die Ruhe in die Mauern S. Gallens zurück. So kommen wir zu **Ekkehard** und seinen Neffen: *Ekkehard* II (*Palatinus*), *Ekkehard* III, *Purchard* II und *Nôtker* III (*Labeo*). **Victor v. Scheffel** hat in seinem Romane **„Ekkehard"** die Personen des 1. und 2. Trägers dieses Namens zu einer einzigen verschmolzen (*Althof*, gr. deutsche Ausg. S. 10—19).

III. Ekkehard als mensch und als dichter.

Die Quelle für die Lebensgeschichte *Ekkehards I von S. Gallen* ist die Klosterchronik: *Casus mon. S. Galli* (ed. Arx, in den *Mon. Germ.* S. S. II, c. 79—81; 88). Er entstammte einer vornehmen Familie aus der Nachbarschaft des Klosters und war der Oheim von vier bekannten Klosterbrüdern, die ich oben nannte. Geboren ist er, wie man vermutet, im Jahre 900. Nach-

dem er im Kloster eine Zeitlang als Lehrer tätig gewesen, bekleidete er die angesehene Stellung eines Dekans. *Abt Kraloh* (940—958), unter welchem, wie gesagt, die Angelegenheiten des Klosters in Verwirrung geraten waren — die Brüder klagten: *quod is quem liberi patrem elegerint pro liberis se servos fecerit* — empfahl ihn sterbend als Nachfolger. Ekkehard übernahm zwar die Geschäfte, aber ein Fehltritt seines Rosses auf dem Eise hatte einen schweren Beinbruch zur Folge, dessen Heilung trotz Notkers, des Arztes, Kunst nicht gelang. Deshalb verzichtete er im J. 958 auf die Abtswürde, zu welcher er selber *Purchard I* vorschlug (958—971); vgl. *Casus S. Galli* c. 81. Infolge eines Gelübdes pilgerte Ekkehard nach Rom. Als er wohlbehalten in S. Gallen zurückgekehrt war, lebte er dort hochgeehrt als Dichter, Lehrer und treuer Berater der Brüder bis zu seinem Tode am 14. Jan. des J. 973. Das *Epitaphium*, das Ekkehard IV diesem verdienstvollen Manne widmete, ist (vom 5. V. an) folgendes:

Doctrinis sanus, Benedicti sorte decanus,
Galle verende, tuus, presbiter, et monachus;
In decimis nonis Februi pater ille kalendis,
Quis caro perfruitur, motibus exuitur.
Gallo doctorem num dat Deus hinc potiorem,
Qui increpitet fratres, obsecret atque patres?
Poscite corde pari, qui vultis in illa locari,
Vivat ut ille locis in paradysiacis.

Über seine literarische Tätigkeit berichtet uns Ekkehard in den *Casus S. Galli* c. 80 (vgl. Zeitschr. f. d. Altert. XLV, S. 18 ff. über die Sequenzen u. s. w.):

Scripsit enim doctus ille sequentias[1]: '*Prompta mente canamus*', '*Summum praeconem Christi*', '*Qui benedici capitis*', '*A solis occasu*'.

De St. Afra antiphonas[2], *ut reliquias eius mereretur, Luitoldo episcopo et sequentiam dictavit. Ymnum* '*O martyr aeterni patris*', '*Ambulans Hiesus*', '*Adoremus gloriosissimum*' *scripsit et in scholis metrice magistro, vacillanter quidem, quia in affectione, non in habitu erat puer, vitam Walthari manu fortis, quam Magontiae positi*

Dieser Gelehrte schrieb die Sequenzen, u. s. w.

Die *Sequenz*[1]) ist ein Messgesang des Gesamtchores, 'Folge' oder 'Anhängsel' genannt, weil er in dem *Graduale*, einem Gesange des Priesters, auf das Halleluja folgte. Ursprünglich waren es latein. Textunterlagen für die langgedehnten jubilierenden Töne, die auf der letzten Silbe des *Halleluja* gesungen wurden. Anfangs nicht an Hebungen und Senkungen gebunden, auch reimlos (daher '*Prosen*'), nahmen sie allmählich unter dem Einflusse weltlicher Lieder metrische Gestalt und Reime an (Althof).

Antiphonien[2]) sind ursprünglich Wechselgesänge des Kirchenchores. Sie sind jüdischer Herkunft. Ambrosius hat sie, wie man sagt, in der abendländischen Kirche eingeführt (Althof).

und in den Schulen (als Student) *schrieb er metrisch* (in lat. Hexametern) *für seinen Lehrer* (als Übungsstück: *dictamen magistro?*) *zwar unsicher, weil er in seinem Streben* (seiner Denkweise: *aff. animi*), *nicht in seinem Aeusseren, noch ein Knabe war, das Leben 'des Walther Starkfaust', welches wir, nach*

Aribone archiepiscopo iubente pro posse et nosse nostro correximus; barbaries enim et idiomata eius Teutonem adhuc affectantem repente Latinum fieri non patiuntur. Unde male docere solent discipulos semimagistri dicentes: 'videte, quomodo disertissime coram Teutone aliquo proloqui deceat, et eadem serie in Latinum verba vertite'. Quae deceptio Ekkehardum in opere illo adhuc puerum fefellit, sed postea non sic, ut in lidio Charromannico 'Mole ut vincendi ipse quoque opponam'.

Mainz versetzt, auf Geheiss des Erzbischofs Aribo nach unserm Können und Kennen verbessert haben. Denn unrömische Abstammung und die entsprechende eigentümliche Ausdrucksweise lassen einen, der sich bisher als Deutscher zeigte, nicht plötzlich zum Lateiner werden. Daher pflegen halbgelehrte Lehrer ihre Schüler schlecht zu unterrichten, wenn sie sagen: passet auf, wie es am geläufigsten vor einem Deutschen zu sprechen sich ziemt und übertragt in derselben Wortfolge die Worte in das Lateinische. Dieser Irrtum hat auch den Ekkehard bei seinem Werk, da er noch ein Jüngling war, getäuscht; später nicht mehr, wie (er) in seinem *Charromannischen Lidius* ... (gezeigt hat).

Also stimmt dieser Bericht mit den Schlussworten des Waltharilliedes überein: Ekkehard war noch jung, als er das Gedicht verfasste. Über die Wörter '*dictare*' und '*dictamen*' (S. X) kann man *Norden*, *Ant. Kunstprosa* II

S. 953 ff. (besonders S. 958) vergleichen und *Waltharius*, ed. *Scheffel* u. *Holder* S. 128 ff. Es war eine metrische Bearbeitung eines van seinem Lehrer gewählten Themas, vielleicht eine Art Abiturientenarbeit (Voigt, Zeitschr. f. d. A. 23, 47: *Specimen eruditionis*). Wer war dieser Lehrer? Wir wissen es nicht. Hat Ekkehard den Stoff ohne Hilfe bearbeitet? Das kann man nicht beweisen, sowenig wie das Gegenteil. Wahrscheinlich ist es, dass ein Lehrer auch damals nicht mit geschlossenem Munde der Arbeit seines Schülers gegenüber stand. Welchen Anteil hat der Dichter des Prologs Geraldus, der das Werk einem *pontifex summus*, *Erchamboldus* dedizierte, an der Überlieferung des Gedichtes? War er vielleicht der unbekannte Lehrer? (vgl. Strecker, Probl. S. 576 f.). Und was bedeuten die vielsagenden Worte Ekkehards IV in den Casus S. Galli, die wir oben (S. XI) zitiert haben? Haben wir vielleicht mit einer späteren Rezension dieses Ekkehard zu tun? Das Urteil Streckers (S. 578) ist zusammengefasst in dem Worte: 'Schulmeisterprahlerei'. Wir dürfen wohl darauf vertrauen, dass wir den ursprünglichen Text, mit den kleinen Schlimmbesserungen und Korruptelen der Überlieferung, besitzen.

IV. Allgemeine Bemerkungen über das Lied und die Sage.

Zwischen **J. Grimms** *editio princeps* (1838) und der Erscheinung der neusten Ausgaben (**Althof**, 1896; 1899; 1902; 1905; **Strecker**, 1907) liegt ein Zeitabschnitt van etwa *sieben Dezennien*. Seit **W. Meyers** bahnbrechenden 'Philologischen Bemerkungen' (Münch.

Sitzungsber. 1873) sind mehr als *dreissig* Jahre verflossen. In dieser letzten Periode hat man mit grossem Eifer und Scharfsinn das Waltharilied durchforscht und man darf hinzufügen: mit schönen Resultaten.

„*Das Verständnis des Textes ist gewaltig gefördert, über die meisten anderen Fragen ist noch keine Einigung erzielt*" sagte Strecker in 'Probleme in der Walthariusforschung' (N. Jahrb. f. d. klass. Altert. II, 1899, 1 S. 574). Das Gedicht ist bei selbständiger Nachahmung (*Vergil, Prudenz, Vulgata*) originell in der Verwendung des Stoffes.

Die von *Ekkehard von S. Gallen* behandelte Sage schildert in antiker Form, die dem Inhalt nicht schadet, menschliche Schicksale und Zustände, die den Charakter des frühen Mittelalters tragen. Dann und wann trifft uns ein altgermanischer Zug. Es gibt ein Bild seiner eigenen Zeit. Obwohl es eine der wichtigsten Quellen (nicht die älteste) der Sage ist und dieselbe von ferne mit ein paar anderen Sagen verbunden zu sein scheint — man darf jetzt wohl sagen „ist" — ist es kein Wunder, dass man, auch noch den individuellen Charakter des Dichters erwägend, aus diesem Gedichte über die Heimat und den Ursprung der Walthersage nicht viel Licht bekommen kann. *Symons* und *Jiriczek* sagten einmal beinahe mit den nämlichen Worten: „*weder über den Ursprung noch über die Heimat der Walthersage lässt sich zu sicheren Ergebnissen gelangen*". Neuerdings hat aber *R. C. Boer* in seinen scharfsinnigen *Untersuchungen über die Hildesage* (Z. f. d. Ph. 40) dieses Problem wieder aufgenommen und der Lösung näher geführt: *Die Verfolgung durch Hagen* läuft wie ein roter Faden durch die Quellen der Sage. Die ältesten

Quellen der Walther- und Hildesage stammen aus nahe beieinander gelegenen Gegenden. Wir haben — sagt *Boer* — guten Grund die Frage, ob die Walthersage aus der Hildesage abgeleitet werden kann und muss, von neuem ernsthaft zu prüfen (S. 49 ff.). Boer hält die Darstellung Ekkehards für eine Kombination zweier Versionen (S. 63). Er erinnert noch an die bekannte Kompilationssucht des Mittelalters, welche die Wahrheit zu finden glaubt, wenn sie alles mitteilt, was in verschiedenen Quellen steht, und das, was fehlt, nach eigenem Gutdünken ergänzt, die hier ihren Triumph feiert. Den Stammbaum, der die Entwicklung der Walthersage darstellt, gibt Boer, S. 66.

Wir sind also im Reiche der dichterischen Phantasie und stehen auf einem von Sage und Historie getränkten Boden.

Mit grosser Gewissheit können wir jetzt sagen, dass hier nicht eine lateinische *Uebersetzung* irgend eines deutschen Heldenliedes vorliegt; es ist eine freie, kunstvolle Bearbeitung eines der Volkssage entnommenen Stoffes (Boer, Z. f. d. Ph. 40, S. 63 f.). Die äussere Form ist antik, der Inhalt christlich-germanisch. Walther ist ein germanischer Held und ein frommer Christ, Hildegunde ist der Typus eines germanischen (ur-deutschen) Weibes (*dienen*, *helfen*, *lieben*); hier werden persönliche Freiheit und Besitztum noch mit dem Schwerte geschützt und verteidigt, hier sind Tapferkeit, Treue (des Vasallen, des Freundes), Liebe, hohe Gesinnung (Idealismus, Religiosität), Ausdauer, Selbstbeherrschung, Freude am Dasein und munterer Sinn, auch menschliche Schwachheit und Bosheit (Schlauheit, Feigheit, Roheit,

Prahlerei, Spottlust, Betrunkenheit, Rachsucht, Habsucht), die dazu dienen, das Licht zu vermindern d. h. dem Menschlichen mehr inneres Leben zu geben.

V. Die quellen der walthersage.

Wir können *zwei* Typen unterscheiden:

Walther kämpft auf seiner Flucht *nach dem, aus dem* Hunnenlande (mit einer Jungfrau, mit geraubten Schätzen),

I. gegen *a. Hagen*, *b. Gunther* und ihren Mannen oder gegen *Hagen* erst am Schluss (warum? vgl. Boer, Z. f. d. Ph. 40, S. 57).

II. gegen *die nachtsetzenden Hunnen*, bei denen *nur Hagen* sich befindet.

Zu I gehören: *a. die angelsächsischen Waldere-fragmente* (Mitte des VIII. Jahrh.), *b. das Waltharilied* (zwischen 920—930), mit Spuren der Kombination. Zu II gehören: *a. die Thidhrekssaga*, (*b. Fragmente eines mhd. Epos Walther und Hiltgunt*, 1. Hälfte des XIII. Jahrh.).

Boer (Z. f. d. Ph. 40, S. 48) sagt: Die Fragestellung sollte . . . nicht lauten: 'wie kommt es, dass zuerst die Hunnen, später die Burgunden die Verfolger sind?' — denn 'zuerst' und 'später' beruhen auf einer Anticipierung, — sondern: *'wie kommt es, dass Hagen dem entflohenen Paare bald vom Hunnenlande, bald von Worms aus nachsetzt?'*

Das *Nibelungenlied* kann später noch vom Waltharilied direkt beeinflusst worden sein. Da aber im Waltharius *Gunther König der Franken* heisst, weist er selbst auf eine ältere niederdeutsche Tradition der Nibelungensage zurück, von deren damaligem Inhalte

wir nichts wissen (Boer, Nibelungens. II 164, 191). Die Übereinstimmung des *Walthariliedes* und *der Thidrekssaga* einerseits und *des mhd.* W. *Epos* anderseits geht wohl auf Aehnlichkeit der Quellen und auf Kombination zurück (Boer, z. S. Stammbaum S. 66).

Man kann die Einteilung der Quellen so gestalten, wenn man: I. **deutsche**, II. **die übrigen Quellen** unterscheidet:

I. 1. **Waltharii poesis** (v. 1456) (Walther von Aquitanien), hier ist Attila freundlich gesinnt, vgl. Wort- und Sacherkl. v. 11.

2. **Fragmente eines bairisch-österr. Epos** aus der 1. Hälfte des XIII. Jahrh., gedichtet in einer Variation der Nibelungenstrophe.

α. **Grazer Fragmente** (unbedeutend), abgedruckt in der Textausgabe Streckers S. 100.

β. **Wiener Fragmente** (Walthers Vater heisst: 'vogt von Spanyge'; Residenz: Lengers), schliesst sich an v. 1446 ff. des Waltharilliedes an, abgedruckt bei Strecker S. 102—109; auch hier *Kampf mit den Hunnen*. Inhalt gibt Althof, grosse deutsche Ausg. 1902, S. 175—178.

3. die folgenden mittelhochd. Gedichte:

α. **Nibelungenlied**: die Ereignisse liegen hier in einer späteren Zeit als die Flucht aus dem Hunnenreiche im Waltharilliede; vgl. Boer, Nib. I 129, 194. Das Grundmotiv der Nibelungen ist aber sehr alt (skandinavisch); in der Waltherssage bleibt Hagen am Leben. Die fol-

genden Stellen beziehen sich auf die Walthersage:

Str. 1797: *Er* [Hagen] *und der von Spâne die trâten manigen stîc*, [Gang] *dô si hie bî Etzeln vâhten manigen wîc* [Kampf] *zen êren dem künege: des ist vil geschehen.*
dar umbe muoz man Hagenen der êren pillîche jehen.

Str. 1756 (Etzel): *ez wurden mîne gisel zwei waetlîchiu* [schön] *kint er und von Spâne Walther: die wuohsen hie ze man, Hagen sande ich widere* [1]*: Walther mit Hiltegunde entran.*

Str. 2344 (vgl. Walth. 638 f.): Hildebrand spricht zu Hagen: *zwiu verwizet ir mir daz? nu wer war, der ûfme schilde vor dem Waskensteine saz, dô im von Spanje Walther sô vil der friunde sluoc?*

Bemerkenswert is noch die motivierte Flucht Hagens im Walthariliede gegenüber der unmotivierten freiwilligen Entlassung des Geisels im Nib. liede. 'ganz andere Verhältnisse': Althof, gr. d. Ausg. S. 179. 'Dieser Aufenthalt Hagens [im Waltharius] bei Attila ist so entbehrlich wie störend'. (Boer. S. 63).

[1]) Vergl. jetzt Boer, Z. f. d. Ph. 40. S. 62 und Nibelungens. II 74.

Wie ist Ekkehard dazu gekommen Hagen nach dem Hunnenlande ziehen zu lassen? Was hat er damit erreicht?

β. **Biterolf und Dietleib** (c. 1240?): Walther König von 'Spanjelant', der Stoff mit grosser Willkür behandelt; Produkt der Kunstdichtung (Althof. gr. d. Aug. S. 180; Das deutsche Heldenbuch, Auswahl Henrici, S. 92 ff.).

γ. **Rolandslied** (Chanson de Roland 'gualtier del Hum', v. 2039), verfasst vor 1139: 'Walthêre der wigant' einer der Mannen Rolands.

δ. **Alpharts Tod** (Episode d. Dietrichssage), 'Walthêr von Kerlingen geborn ûz Diutschlant (Althof, z. St. S. 185; Heldenb. S. 259 ff.).

ε. **Der grosse Rosengarten C.** (Episode d. Dietrichssage), 'Walther von dem Wasgenstein' ('af Vaskasteini' in der Thidhrekssaga). Vgl. Boer, Z. f. d. Ph. 40, S. 58: Sehr entfernte Übereinstimmung.

ζ. **Rabenschlacht** (Epis. d. Dietr.sage), Walther 'der Lengesaere, der küene und der balde' (Heldenb. S. 272 ff.).

η. **Dietrichs Flucht** (Epis. d. Dietr.sage; Althof, gr. d. Ausg. S. 188, Heldenbuch S. 221 ff.); Residenz-Langres.

II. 1 ags. **Walderefragmente,** abgedruckt mit deutscher Übersetzung in Streckers Textausg. S. 94 ff.; vgl. Strecker, Probl.

S. 582 ff., Althof, gr. d. Ausg. S. 162—164, Symons, G. H. S. 23 § 13, Boer, S. 43 ff. (wichtige Bemerkungen). Der Held heisst '*Waldere*, *Aelfheres sunu*', '*Aetlan Ordcyga*' Vorkämpfer Attilas, was zu beachten ist. Er is also ein Hunne (Boer, S. 59).

Die Bruchstücke, zwei fünfzehnzeilige Pergamentblätter (IX. Jahrh.), sind vom Oberbibliothekar *Werlauff* zu Kopenhagen entdeckt worden (1860):

Blatt 1: (Nach *Althof*). Bruchstück einer Anrede, die eine ungenannte Person (doch wohl *Hildegunde*) an *Waldere* richtet. Dieser wird von Gunther, dem Freunde der Burgunden (*wine Burgenda*), der Walthers Schwert und der Bauge (die *armillae* des Waltharius) Menge zurückgewiesen hat, angegriffen und hat Bedenken vor dem Kampfe mit demselben geäussert; wie es scheint weil der Gegner sich im Besitze eines ausgezeichneten Schwertes befindet[1] (?), kostbarer als W. eigene Waffe *Mimming*, Wielands Meisterwerk (*Welandes geworc*). H. zerstreut Walters Be-

[1]) Besser erklärt die betreffende Stelle Boer z. S. S. 50. Zu den Kostbarkeiten, die Hildegunde mit sich führt, gehört das Schwert, das sie im ersten Fragment W. darbietet als Ersatz für das Schwert, das er im Kampfe mit Hagen zerbrochen hat. Das neue Schwert ist besser als das verlorene . . .: nach I. 2—3 ist es Mimming. Wenn Hildeg. dann sagt . . . . [(I 24): damit sollst du Gunthers Geprahle beugen . . . .], so ist es ferner klar, dass auch hier von Mimming . . . die Rède ist.

sorgnisse, erinnert ihn an seine bisherigen Taten und fordert ihn auf mit Mut und Gottvertrauen in den gerechten Kampf zu ziehen, dem ein glücklicher Ausgang nicht fehlen werde.

Blatt 2: *Gunther* spricht. Er äussert sein Verlangen nach dem trefflichen Schwerte des Gegners, bemerkt jedoch, dass er selbst ein noch besseres in der edelsteingeschmückten Scheide verborgen habe, welches einst *Dietrich von Bern* (*Theodric*) dem *Wittich* (*Widia*) zum Dank für Errettung aus Gefahr verehrt hatte. Walther, den begehrten Stahl in der Faust, antwortet ihm trotzig, rühmt seine gute, mit Golde gewertete graue Brünne, Alphers Erbe, und beruft sich am Schlusse seiner Rede auf Gottes Schirm und Schutz .... W. ist streitmüde (?) denn er hat schon vorher einen Teil der Burgundenkämpfe bestanden. Hagen hat sich bis jetzt vom Kampfe fern gehalten[1] (?), den Gunther nun mit dem Reste seiner Mannschaft zu erneuern sich anschickt (so Althof, man vergleiche

[1] Boer S. 46: Was geschehen ist, steht in diesen Worten gar nicht; es steht nur da, was nach Walderes Vermutung Gunther glaubt, dass geschehen sei. Er glaubt, Hagen habe mit W. gekämpft und ihn zum weiteren Kampfe unfähig gemacht. (Boer übersetzt II 16 f.): 'hole dir, wenn du es wagst, die Brünne des (wie du glaubst) durch den Kampf erschöpften Mannes'. Also leugnet Walderes, dass er nicht im Stande sein sollte, sich gegen Gunther zu wehren.

die Kritik Streckers, Probl. S. 583 ff. und besonders Boer, Z. f. d. Ph. 40, S. 44 ff.).

Die Walthersage war seit dem Ende des VII. Jahrh. in England bekannt (vgl. aber Boer, S. 58, 59). Hildegunde ist in der Waldere noch eine Germanin der älteren Zeit. Die Hildegunde des Ekkehard ist schon ein jüngerer Typus. Der Kampf war auch noch nicht am Wasgenstein lokalisiert, als die Sage nach England übertragen wurde (Strecker, S. 585). Hagen (eigentlich der Vater der geraubten Frau) ist mit dem Nibelung identisch (Boer, Nib. I, S. 103). Gunther wird Freund der *Burgunden* [1]) genannt, worin die Fragmente mit der Edda (Akv. 19) übereinstimmen; er is aber, wie im Waltharilied (nebst Hagen) ein Frankenfürst. Über weitere Verhältnisse vgl. Boer, Z. f. d. Ph. 40 S. 55 (Hagen und Gunther Brüder, Hagen Hildegundes

[1]) Bei diesem Namen ist grosse Vorsicht geboten. Es scheint eine Reminiszenz daran zu sein, dass Gunther ursprünglich ein Burgundenfürst ist. Auch in der Edda (Akv. 19: fengu þeir Gunnar ok í fiotur settu, vin Borgunda: sie fingen Gunnar und setzten ihn in Fesseln, den Freund der Burgunden) kommt der Ausdruck einmal vor. Aber die Überlieferung hat das bald vergessen, vermutlich Burgunden und Franken eine Zeitlang durcheinander geworfen und nur den letzten Namen gebraucht bis zur Zeit wo der Name Burgunden wieder aufkommt (XII. Jahrh.).

Über die Verbindung der Nibelungensage mit der Burgundensage vgl. Boer, *Untersuchungen über den Urspr. u. d. Entw. der Nibelungensage* I 36, 129 f. und II 191, 192, 201.

Vater. Hagen ist dem G. übergeordnet; später untergeordnet: Boer, Nib. II 163).

2. **Die (norwegische) Thidhrekssaga** c. 1250, (*Valtari af Vaskasteini*). Der Kampf ist aber näher bei Attilas Sitz, nicht am Wasgenstein. Bekanntlich besteht der Sagenkreis von Dietrich von Bern aus drei Hauptpartien: sie sind *die althochdeutsche* (Hildebrandslied); *mittelhochd.* 1. Dietrichs Flucht, 2. Die Rabenschlacht, 3. Alpharts Tod; *niederd.* (sächsische): die Thidhrekssaga (Symons, G. H. S. 31 § 18).

Es ist beachtenswert, dass das Ausschlagen des Auges nur hier c. 244 und im Walthariliede v. 1393 erwähnt wird. Einzelne Stellen stimmen ganz überein (c. 242 *Gastmahl*, *Unterredung der jungen Leute*, *Hildegunde soll Gold rauben*, *Flucht* = Walth. v. 221 ff.). Aber hier verfolgen die *Hunnen* und nicht die Franken (c. 243) oder, wenn man will, die *Burgunden* (Walderefrgm. II 14). So auch im mdh. Ged.; Symons, G. H. S. 101. — Wie ist das zu erklären? (Althof, gr. d. Ausg. S. 171, Strecker, Probl. S. 508). Welche ist die ältere Vorstellung? (Strecker, Probl. S. 589: *non liquet!*). Man vergleiche aber jetzt Boer, Z. f. d. Ph. 40 S. 48, 57, 61.

3. **Italienische Tradition** (Chronicon Novaliciense), geschrieben vor dem J. 1022?;

vgl. Alth. lat. Ausg. I p. 21, deutsche S. 164.

4. **Polnische Tradition** (Kompilation des XIV. Jahrh.) im Chronicon Poloniae Boguphali II; Alth. lat. Ausg. p. 21, deutsche Ausg. S. 173. Man vergl. jetzt die interessanten Bemerkungen Boers, Z. f. d. Ph. 40 S. 60.

Man beachte noch 1. die Anspielungen an die Walthersage bei *Walther von der Vogelweide* und in dem Ged. '*von dem übelen wîbe*' (Althof, S. 189). 2. die Streitfragen über Verbindung der Walthersage mit der *Wieland-Wittich-Sage* (Althof, S. 189 ff., Strecker, Probl. S. 586) und besonders mit der *Hildesage* (Symons, S. 101, Strecker, S. 593 ff. und neuerdings *R. C. Boer:* Untersuchungen über die Hildesage, in Z. f. d. Ph. 40).

VI. Der schauplatz der kämpfe.

Die Lage des Kampfplatzes nach des Dichters eigenen Angaben ist in der Wort- und Sacherklärung zu v. 692 mitgeteilt worden. Der Ort wird im Waltharilede nur angedeutet mit den Worten (490): *venerat in saltum iam tum Vosagum vocitatum.* In dem Nibelungenlied begegnet uns der Name: *Waschenstein, Wasgenstein, Waskenstein*, in der Thidhrekssaga: *af Vaskasteini.* Man suchte und fand, wie man meinte, den Ort (1856) am Fusse des *Maimont bei Ober-Steinbach*, einem Dorfe an der von *Weissenburg* nach *Bitsch* führenden Strasse. Etwas

nordwärts von dieser Strasse liegt ein gespaltener Fels von *V. v. Scheffel* dichterisch beschrieben:

Ein Pfad biegt von des Maimont Gipfeln
In ein elsässisch Waldthal ein,
Und braunrot starrt aus grünen Wipfeln
Der Doppelklotz des Wasgenstein.
Wie ein vermoostes Waldgeheimnis
Ruht das geborstne Riesenhaus,
In Schutt und schweigender Verträumnis,
Von dunkler Vorzeit Rätseln aus.

Diesen Ort (Bild nach Photogr. und Karte bei Althof, gr. d. Ausg. S. 211, 214, 215) hat Strecker mit eignen Augen gesehen, fand aber, dass er wenig zu dem von Ekkehard beschriebenen Orte stimmte. Die Ruine *Wasichenstein* selbst hat auch direkt wohl nichts zu schaffen mit den Stellen des Nibelungenliedes und der Thidhrekssaga. Möglich ist immer, dass der Name mit der Lokalisierung der Sage in Worms und im *Wasgenwalde* (Wort- u. Sacherkl. zu v. 79), wer weiss wie, entstand und nach der immer weiteren Verbreitung der Sage in die Tradition eingeführt wurde (Strecker, Probl. S. 635 ff., Althof, gr. d. Ausg. S. 208 ff.).

VII. DIE HANDSCHRIFTEN DES WALTHARIUS.

Man hat lange geschwankt in Bezug auf die Frage, welche Hss.-Klasse massgebend sei. In dieser Frage spielte die Brüsseler Hs. die grösste Rolle. Als W. Meyer die Autorität dieser Hs. nicht mehr erkannte (Z. f. d. Alt. 43. 130 f.), und P. von Winterfeld „dem verunglückten Althofschen Stammbaum einen andern

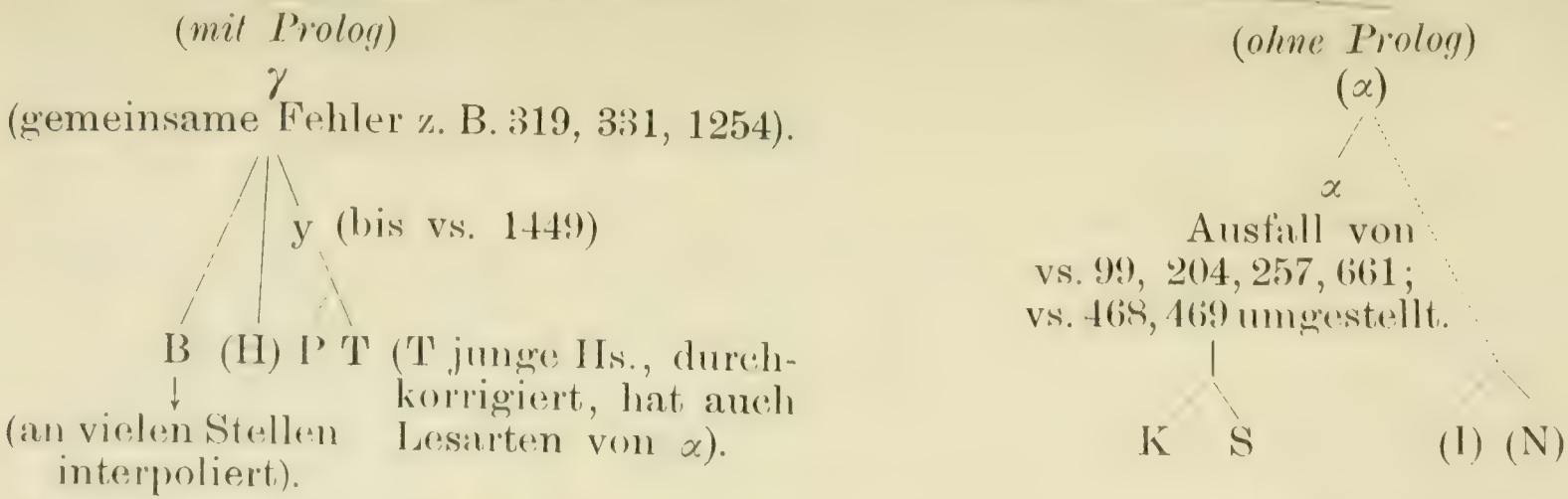
entgegenstellte" (Z. f. d. Alt. 45, 9 ff., besonders S. 12), kam man allmählich auf den guten Weg (Strecker, Probleme, S. 578). Strecker hat mit scharfem, kritischem Blick die Handschriftenfrage in der Einleitung seiner Ausgabe kurz und klar entwickelt (S. VIII ff.). Von der Bruxellensis sagt er: „B hat nicht selten selbständige sehr bestechende Lesarten, doch sind diese zum grössten Teile einem gewandten Bearbeiter zuzuschreiben." Beispiele: 1275 *qua irritasti* Hss., *quae destruxit* B, 361 *grates faciant* Hss., *grates reddant* B. Schliesslich hat er in seiner verdienstvollen Kritik der Althofschen Ausg. in *Gött. gel. Anz.* 1907 N. 11, S. 835 ff. die Details der Sache eingehend besprochen (über die Hss. I und N: S. 847 ff.).

Das Stemma wird jetzt im grossen und ganzen so aussehen müssen:

Ekkehards Autographon.

Geralds Abschrift.

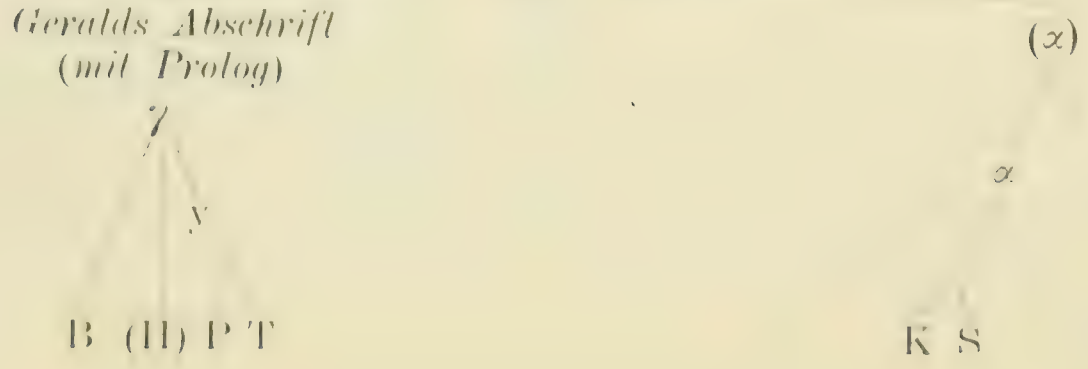
(v. 588 in allen Hss. fehlerhaft)



Möglich ist noch, dass der Fehler in vs. 588 schon in Ekkehards Autographon stand. In diesem Falle wäre das Stemma folgendes (Z. f. d. A. wie oben S. 13):

Ekkehards Autographon

(vs. 588 fehlerhaft)



Übersicht der Waltharius-Handschriften.

Strecker [1] (Beck).	Peiper und (Althof).	Scheffel-Holder [2].	Grimm.	
B	B	g	—	Brüssel. Hs., 11.—12. J.
P	b	p	B	Pariser Hs., 11.—12. J.
T	T	t	—	Trierer Hs., 15.—16. J.
H	(h)	—	—	Hamburger Frgm., 13. J.
γ	γ	G	—	gemeins. Lesa. d. Ger. Kl. mit Prolog.
K	A	h	A	Karlsruher Hs., 12. J.
S	C	r	C + E + G	Stuttgarter Hs., 13. J.
α	α	α	—	gemeins. Lesa. von K und S.
V	D	s	—	Wiener Hs., 12. J.
E	I	e	I	Engelberger Frgm., 12.—13. J. (bei Grimm).
I	(O)	—	—	Innsbrucker Frgm., 11. J.
N	H	n	H	Exc. Chron. Novaliciense, 11. J.
F	F	—	F	Freher, Orig. Palat. II S. 62.
ω	ω	—	—	Übereinst. sämtl. Hss.
y				Stammhs. von P T.
(α)				ältere α (noch nicht korrumpiert).

1. α und γ sind *gleichberechtigt* bei geschlossener Überlieferung.
2. α (?) muss weichen für γ (?) (? = si dubitatur).
3. z. B. γ + *eine* oder *mehrere* Hss. von α sind besser als die übrigen Hss.
   α + „ „ „ „ „ γ „ „ „ „ „ „
   N.B. Man muss in diesen Fällen mit event. Interpolationen Rechnung tragen.
4. im allgemeinen ist γ besser als α (Strecker, Gött. gel. Anz. 1907 N. 11, S. 850).

---

[1] Bei Strecker kursive Buchstaben.

[2] In der Ausgabe (1874): *g*, *(p)*, *(t)*, *h*, *r*, *(s)*, *(e)*, *(n)*.

INCIPIT POESIS GERALDI DE GUALTARIO [1]).

Omnipotens genitor, summae virtutis amator.
Iure pari natusque amborum spiritus almus,
Personis trinus, vera deitate sed unus,
Qui vita vivens cuncta et sine fine tenebis,
Pontificem summum tu salva nunc et in aevum
Claro Erchamboldum fulgentem nomine dignum.
Crescat ut interius sancto spiramine plenus,
Multis infictum quo sit medicamen in aevum.
Praesul sancte dei, nunc accipe munera servi,
Quae tibi decrevit de larga promere cura
Peccator fragilis Geraldus nomine vilis,
Qui tibi nam certus corde estque fidelis alumnus.
Quod precibus dominum iugiter precor omnitenentem,
Ut nanciscaris factis, quae promo loquelis,
Det pater ex summis caelum terramque gubernans.
Serve dei summi, ne despice verba libelli,
Non canit alma dei, resonat sed mira tyronis,
Nomine Waltharii, per proelia multa resecti.
Ludendum magis est dominum quam si rogitandum,
Perlectus longae † vi stringit in ampla diei.
Sis felix sanctus per tempora plura sacerdos,
Sit tibi mente tua Geraldus carus adelphus.

[1]) Man sehe die Bemerkungen am Schluss des Buches.

WALTHARIUS.

Tertia pars orbis, fratres, Europa vocatur
Moribus ac linguis varias et nomine gentes
Distinguens cultu, tum relligione sequestrans.
Inter quas gens Pannoniae residere probatur,

Einleitung (1—10).

1. **tertia pars orbis . . . Europa**: Herod. II 16 sagt, die Ionier glauben es gebe drei Erdteile: Europa, Asia und Libye; selbst urteilt er anders. Sall. Iug. 17: *In divisione orbis terrae plerique in parte tertia Africam posuere. Pauci tantummodo Asiam et Europam esse, sed Africam in Europa.* An der Dreiteilung hielt man im Mittelalter fest: Isid. Orig. 14, 2, 1; **fratres**: Reg. Bened. 38: *Mensae fratrum edentium lectio deesse non debet.* Das Gedicht wurde im Refectorium des Klosters vorgelesen. Es war aber nicht die gewöhnliche Lektüre. 3. **cultu**: die äussere Lebensart, die sofort ins Auge fällt, besonders die Kleidung; **relligione**: die Gottesverehrung (ritus), vgl. Lied auf d. 3. Kreuzzug. Du Meril. S. 415: *átque sécum cóntrahunt Tótum óccidéntem, Língua, rítu, móribus Cúltu différéntem.* Zeitschr. f. d. A. 45 S. 24 Winterfeld: *cultu* = Religionsübung, *relligione* = Götterglauben. — **sequestrans**[1]: trennend. 4. **gens Pannoniae**: die Hunnen; Attilas Land heisst *Pannonia* (auch Plur. 96, 373), die Einwohner gewöhnlich *Huni, Avares:* adj. *pannonicus, avarensis.* Die röm. Provinz P. umfasste W. Ungarn, Slavonien und Bosnien. Die Hunnen wurden die Herren dieses Landes nach dem J. 433, später wohnten dort die Avaren (besiegt von Karl d. Gr. 791—796) und die Magyaren (Ungarn, Ugri), die, als sie in Baiern und Alemannien einfielen, das Kloster St. Gallen plünderten (926, 1 Mai). Das Waltharilied ist wohl in dieser Zeit entstanden; **probatur**: *dicitur, constat.*

[1] Über die mit * bezeichneten Wörter vgl. *Sach- und Worterklärung.*

Quam tamen et Hunos plerumque vocare solemus.
Hic populus fortis virtute vigebat et armis,
Non circumpositas solum domitans regiones,
Litoris oceani sed pertransiverat oras
Foedera supplicibus donans sternensque rebelles.
Ultra millenos fertur dominarier annos.
Attila rex quodam tulit illud tempore regnum,
Impiger antiquos sibimet renovare triumphos.

---

5. **et**. hier doch wohl nur metri causa; ***Hunos** (*h* macht oft Position): **plerumque** = saepe. 8. **Litoris** *oceani . . . oras* (Verg.) am baltischen Meere?; **sed** (etiam) **pertransiverat**, vgl. 18 *transire per*, 674 *per laevum latus umbonis transivit* und Macc. I, 1, 1 *pertransiit usque ad fines terrae*. 9. **foedera**: Unterwerfungsverträge; **supplicibus**: denjenigen, die sich unterwerfen: **rebelles**: diejenigen, die sich verteidigen, also die *subiecti-superbi* des Verg. Aen. VI 853: vgl. vs. 68—70. 10. **millenos . . . annos.** Wir gehen aus von vs. 296: *centenos simul accubitus iniere sodales*, also: *centenos* = centum, als unbestimmte Zahl, nach Prud. apoth. 713 (A. L. L. IX S. 187); dasselbe gilt von *millenos* (A. L. L. IX S. 182). Ein *plus* oder *minus* gehört eigentlich nicht dazu; Plaut. hat aber (Men. 896): *suspirabo plus sescenta in dies*, also ist *ultra millenos* etwa: wohl Tausend Jahre, d. h. eine sehr lange Zeit (*Wiener Fragm.* str. 4: Ortwin hete drinne wol tousent kuener man. — 10. daz sin *sin in der* (frem)de was mir wol tousent jar. — 20. in volgten tousent man, oder dannoch mere); **dominarier**, wenn man vs. 4 *residere* vergleicht: *man sagt dass es (schon) herrscht*, besser wohl: *dass es geherrscht hat*, denn *vigebat* vs. 6. Die Verwechslung der Zeitformen (zu vs. 84) ist dem deutschen Dichter, der nur ein Praeteritum kennt und einen Infin., zu verzeihen. Man soll aber niemals vergessen, dass die Römer selbst das Beispiel gaben, bald aus guten Gründen, bald metri causa, bald weil sie den Unterschied selbst nicht mehr fühlten. Darüber kann man Blases Buch, Synt. d. einf. Satzes (in Hist. Gr. der L. Spr. III 1) vergleichen.

Einführung der drei Hauptpersonen der Dichtung: Hagen, Hildegunde und Walther (11—95). Attila, König Gibich und sein Sohn Gunther; Hagen Geisel (11—33).

11. ***Attila**; **tulit illud . . . regnum**: regierte das (dieses) Reich, vielleicht statt *gessit* (vgl. vs. 35 *primatum gerebat*), wie *gerere imperium*.

Qui sua castra movens mandavit visere Francos,
Quorum rex Gibicho solio pollebat in alto
Prole recens orta gaudens, quam postea narro:
Namque marem genuit, quem Gunthariumvocitavit.
Fama volans pavidi regis transverberat aures
Dicens hostilem cuneum transire per Hystrum,
Vincentem numero stellas atque amnis arenas.
Qui non confidens armis vel robore plebis
Concilium cogit, quae sint facienda requirit.
Consensere omnes foedus debere precari
Et dextras, si forte darent, coniungere dextris
Obsidibusque datis censum persolvere iussum.
Hoc melius fore quam vitam simul ac regionem

13. **visere**: mhd. *suochen* ist *bello persequi* (vgl. heimsuchen). In der Vulg. *visitare-visitatio* (Ieremias 50, 18 *visitabo regem*); **Francos**; eig. waren es die Burgunden und König Gundicarius, die 437 von den Hunnen vernichtet wurden. Zu Ekkehards Zeit gab es ein burgundisches Reich an der Rhone (880 und 887 begründet) und gehörte der alte Wohnsitz der Burgunden am Rhein zum Herzogtum Franken. Die Franken stehen hier nicht deshalb, weil Hildegunde zu einer burgundischen Prinzessin gemacht ist und der Aufbau des Gedichtes es so forderte. Jedenfalls war in einer anderen Quelle der Walthersage, den angelsächsischen Fragmenten, der Sohn Gibichos Gunther 'wine Burgenda', Freund der Burgunden. [E. V]. 14. **solio pollebat in alto** (Verg. und Prud.). 15. **quam postea narro**: *de qua infra plura dicam* (441), vgl. 434 *pisces antea* (= nuper, modo) *captos*. 17. **Fama volans**, auch in der deutschen Welt ist die fama beflügelt, Nib. 1422: *Dô flugen disiu mære von lant ze lande*. An Entlehnung braucht man nicht zu denken; **transverberat**, vgl. vs. 540, 704 und Aen. 10, 336: der Ausdruck ist von Ekkehard, vielleicht nach *percutere aures* gebildet. 18. **cuneum** = *exercitum* (vs. 51): **transire per**, vgl. zu vs. 8. 19. Ein sehr alter Vergleich, vgl. Genesis 22, 17 *multiplicabo semen tuum sicut stellas caeli et velut arenam* ... Hom. Il. 9, 385 *οὐδ' εἴ μοι τόσα δοίη ὅσα ψαμάθός τε κόνις τε*, Horat. C. I 28, 1. 20. **confidens** = *confisus*: **vel** statt *aut* (nach *non*). 25. **quam** (*ut* kann ausgelassen werden: Kuehner, L. Gr. II 858); **regionem** = *regnum* (vs. 41, 62, 408).

Perdiderint natosque suos pariterque maritas.
Nobilis hoc Hagano fuerat sub tempore tyro
Indolis egregiae, veniens de germine Troiae.
Hunc, quia Guntharius nondum pervenit ad aevum,
Ut sine matre queat vitam retinere tenellam,
Cum gaza ingenti decernunt mittere regi.
Nec mora, legati censum iuvenemque ferentes
Deveniunt pacemque rogant ac foedera firmant.
Tempore quo validis steterat Burgundia sceptris,
Cuius primatum Heriricus forte gerebat.
Filia huic tantum fuit unica nomine Hiltgunt.

---

26. **perdiderint** statt eines Impf. coni; **maritas** (164, 123 *coniunx*), seltenes Wort, vgl. Hor. Ep. 8, 13. 27. ***Hagano**, [**E.** V] vgl. Symons, G. H. S. 52, 65; **hoc . . . sub tempore**: *sub* = ἐπί c. gen. ist in der nachklass. Zeit nicht ungewohnt. Plin. ep. 3, 5, 5 *scripsit sub Nerone novissimis annis:* so in der Vulgata und bei Tert. Ap. 35 *sub . . . ipsa eruptione.* In der klass. Sprache zeitlich schon Caesar (Kuehner L. Gr. II 415); *in hoc tempore* (L. Gr. II 264 und 265, 11) wird in der späteren Latinität immer häufiger, '*sub eo tempore*' ist falsche Nachbildung. *28. **veniens de germine Troiae** (Symons, G. H. S. 65 und Althoff in seiner grossen Ausg.); **egregiae . . . Troiae**: versus Leoninus (Norden, die antike Kunstprosa II, 865 Note 1, Ableitung unbekannt, auch II Anhang I, und Dingeldein, Der Reim bei den Gr. u. R., 1892, S. 4 mit Note; Leonin. Reim bei Homer S. 19 ff.). 29 (und 30). Gunther war also damals noch ein „Säugling", dafür Cic. Cat. 3, 19 *parvum atque lactentem.* 31. **mittere regi** sc. *obsidis loco.* 32. **iuvenem** = *tyro(nem)* (vs. 27) etwa: Knabe, Jüngling; vgl. vs. 97 Hagen und Walther (und Hi.?) *pueri.*

Heririch von Burgund unterwirft sich den Hunnen. Seine Tochter Hildegunde Geisel (34—74).

34. **steterat** = *stabat* (vs. 76); vgl. Aen. I 268: *Ilus erat dum res stetit Ilia regno*, also: zur Zeit als B. sich zu handhaben wusste durch eine kräftige Regierung. 35. **forte** sowie *denique, sed, quidem, et* und *re* — (in composita) sind oft nur metri causa hinzugefügt.

Nobilitate quidem pollens ac stemmate formae.
Debuit haec heres aula residere paterna
Atque diu congesta frui, si forte liceret.
Namque Avares firma cum Francis pace peracta
Suspendunt a fine quidem regionis eorum.
Attila sed celeres mox huc deflectit habenas.
Nec tardant reliqui satrapae vestigia adire.
Ibant aequati numero, sed et agmine longo.
Quadrupedum cursu tellus concussa gemebat.
Scutorum sonitu pavidus superintonat aether.
Ferrea silva micat totos rutilando per agros:
Haud aliter primo quam pulsans aequora mane
Pulcher in extremis renitet sol partibus orbis.

37. **nobilitate . . . pollens**: n. ist doch wohl 'Adel der Seele', was es in der kl. lat. Sprache selten bedeutet; **stemmate** Zierde. 38. **debuit . . . si forte liceret** (39) sie war dazu bestimmt einmal zu regieren, wofern es geschehen könnte (*fas erat eam r. — si liceat*, vgl. *si qua fata sinant*, Aen. I 18). 39. **diu congesta frui** (512 c. abl.), gemeint ist der Schatz des Königs; wozu gehört *diu?* 40. **Avares** = *Hunni*. 41. **suspendunt a**: 'sich entfernen von' (schon bei Dichtern und in der spät. Prosa: aufheben, beseitigen). Bened. Regula 25 p. 34: *frater qui gravioris culpae noxa tenetur, suspendatur a mensa simul et oratorio* soll entfernt werden von; 'einen *suspendieren*' bei Greg. dem Gr. Epist. III 46: *duobus hunc episcopum mensibus a missarum sollemnitate suspende*. In d. klass. Sprache aber: *aliquem ad tempus aliquod ab administratione muneris removere, summovere: interdicere cui re in quinquennium* (Plin. Ep. 5, 13, 5). 42. Aen. 11, 765 *celeres detorquet habenas* (*celeriter d.*). 43. **satr. vest. adire**: Odyss. 3, 30 μετ' ἴχνια βαῖνε θεοῖο, *sequi vestigia* (Verg.). 44. **aequati numero** (Aen. 7, 698): in gleichen Abteilungen; **sed** (vs. 101) vgl. Note zu 35. 45. Aen. 8, 595. 46. (Aen. 9, 709) **pavidus** wie *pallida mors*: χλωρὸν δέος. 47. **rutilando** Gerundium in der Bedeut. eines Partic. praes. (vgl. meine Ausg. des Apul., de Psyche et Cupidine p. 59) z. B. Liv. 21, 43, 8 *consectando* = *consectans*. 48. (sol) **pulsans aequora**: Hom. Il. 7, 421 ἠέλιος προτέβαλλεν ἀρούρας. Ovid. Met 9, 93 *feriente cacumina sole*.

Iamque Ararim Rodanumque amnes transiverat altos
Atque ad praedandum cuneus dispergitur omnis.
Forte Cabillonis sedit Heriricus, et ecce
Attollens oculos speculator vociferatur:
'Quaenam condenso consurgit pulvere nubes?
Vis inimica venit, portas iam claudite cunctas!'
Iam tum, quid Franci fecissent, ipse sciebat
Princeps et cunctos compellat sic seniores:
'Si gens tam fortis, cui nos similare nequimus,
Cessit Pannoniae, qua nos virtute putatis
Huic conferre manum et patriam defendere dulcem?
Est satius, pactum faciant censumque capessant.
Unica nata mihi, quam tradere pro regione
Non dubito: tantum pergant, qui foedera firment.'
Ibant legati totis gladiis spoliati,
Hostibus insinuant, quod regis iussio mandat:
Ut cessent vastare, rogant, quos Attila ductor.

50. geograph. unrichtig, denn um von Worms nach Cabillonum (— na) (52) = Chalons s. Saône, zu gelangen, braucht man die Rhone nicht zu überschreiten. 52. (und ff. nach Vulg. und Verg.). 56. **ipse** ist Artik. (vgl. de Ps. et C. p. 47). 57. **seniores**: *les seigneurs*: *principes*. 58. **gens fortis** wie vs. 6 'mächtig': **cui nos similare nequimus**: sich vergleichen mit. 59. **Pannoniae** = *Hunnis*: **qua nos v. p.** u. s. w.: *qua nos virtute putatis huic m. conlaturos (conferre oportere) . . . . . defensuros (defendere oportere)*. 61. **censum capessant**: *suscipiant*. 62. Tac. Germ. 8 (edle Jungfrauen als Geiseln). 64. **totis gladiis** wohl statt *toti* gladiis spoliati, um den Reim zu brechen. 65. **insinuant**: *(sinus)* in den *sinus* stecken: sich einschleichen (act., med. oder mit *se*), man kann auch selbst in etwas eindringen oder jem. eindringen lassen: so entwickelt sich die Bed. *tradere*, *dicere* (Rönsch, Sem. Beitr. III 51) z. B. Act. Ap. 17, 3: *(Paulus) adaperiens et insinuans quia* (= dass) *Christum oportuit pati*.

Ut solitus fuerat, blande suscepit et inquit:
'Foedera plus cupio quam proelia mittere vulgo.
Pace quidem Huni malunt regnare, sed armis
Inviti feriunt, quos cernunt esse rebelles.
Rex ad nos veniens dextram det atque resumat.'
Exivit princeps asportans innumeratos
Thesauros pactumque ferit natamque reliquit.
Pergit in exilium pulcherrima gemma parentum.
Postquam complevit pactum statuitque tributum.
Attila in occiduas promoverat agmina partes.
Namque Aquitanorum tunc Alphere regna tenebat,
Quem sobolem sexus narrant habuisse virilis,
Nomine Walthariuum, primaevo flore nitentem.
Nam iusiurandum Hericus et Alphere reges
Inter se dederant, pueros quod consociarent,
Cum primum tempus nubendi venerit illis.
Hic ubi cognovit gentes has esse domatas,
Coeperat ingenti cordis trepidare pavore,

---

67. **ut solitus fuerat** = solebat; **blande suscepit** (vgl. zu vs. *11). 68. **plus cupio . . . mittere** = *malo m.* 71. **rex ad nos veniens**: Aor. part. προς ἡμᾶς ἐλθών. Das Part. pr. steht in der späteren Latinität oft statt ein Part. praet.: Greg. v. Tours III 15 *quibus redeuntibus Leo quidam . . ait*. und so an vielen Stellen (vgl. A. L. L. IV S. 49). 72. **asportans**: fortführend, aber 455 = tragen.

Die Aquitanier werden von Attila unterworfen. Walther, Alpheres Sohn, Geisel. Die Hunnen kehren nach Pannonien zurück (75—95).

77. **Aquitanorum.** *79. **Walthariuum.** *81. **quod consociarent**: *quod* statt A. c. I. (so 133, 445, 1058, 1245). 82. **tempus nubendi**: Nonius 143, 27 *'nubere' veteres non solum mulieres, sed etiam viros dicebant*. Weiteres in den Collectan. Phil. von H. Rönsch (ed. Wagener) S. 267 f. 83. **domatas** vulg. (Rönsch, Itala und Vulgata S. 295). 84 bis 92. Die Zeiten werden öfters verwechselt (*coeperat, fuerat, mitto, porrigo, persolvo, compleverat*): übrigens ist in 84 Verg. nachgeahmt (6, 491 *ingenti trepidare metu* und 12, 269, vgl. Lucan. 5, 530 *nullo tr. tumultu*).

Nec iam spes fuerat saevis defendier armis.
'Quid cessemus' ait, 'si bella movere nequimus?
Exemplum nobis Burgundia, Francia donant;
Non incusamur, si talibus aequiperamur.
Legatos mitto foedusque ferire iubebo
Obsidis inque vicem dilectum porrigo natum
Et iam nunc Hunis censum persolvo futurum.'
Sed quid plus remorer? dictum compleverat actis.
Tunc Avares gazis onerati denique multis,
Obsidibus sumptis Haganone, Hiltgunde puella
Nec non Walthario, redierunt pectore laeto.
Attila Pannonias ingressus et urbe receptus
Exulibus pueris magnam exhibuit pietatem
Ac veluti proprios nutrire iubebat alumnos,
Virginis et curam reginam mandat habere;
Ast adolescentes propriis conspectibus ambos

92. **dictum compleverat actis** = *verbum sequitur factum*, vgl. vs. 144 und Num. 11, 23 *sermo opere compleatur*. 95. Der hier erwähnte Zug ist von Ekkehard (?) erfunden. Attila wurde ja in 451 auf den katalaunischen Feldern von dem röm. Feldherrn Aëtius, dem Westgotenk. Theodorich und den Alanen besiegt. Zwei Jahre später starb er in Pannonien.

Die drei Geisel am Hofe Attilas. Hagens Flucht. Attila versucht vergebens Walther durch Vermählung mit einer hunnischen Prinzessin an sich zu fesseln (96—169).

96. **urbe receptus**: *urbs* ist *Burg* und *Stadt*, *πόλις* war ursprünglich auch = *ἀκρόπολις* (Thuc. II 15). Bei Kelten und Germanen: 1. ak. — *dûnum* (*Noviodunum*; Russ. *Novgorod* = Neustadt): an. • *tún*, ags. *tún* (town), ahd. *zûn* (Zaun). Caesar gibt *dunum* durch *oppidum* wieder (B. G. V 21); 2. *baúrgs*, ahd. *burg* (gem. Germ.), spätl. *burgus*, it. *burgo*. Attila wohnte an der oberen Theiss (Jord. Get. c. 34). 97. **pueris**: vgl. vs. 32. 98. **proprios** = *suos* (vs. 100). 100 ff. vgl. 1 Reg. 18, 5 (Saul und David): **propriis conspectibus** = *ante suos oculos*.

Semper adesse iubet, sed et artibus imbuit illos
Praesertimque iocis belli sub tempore habendis.
Qui simul ingenio crescentes mentis et aevo
Robore vincebant fortes animoque sophistas.
Donec iam cunctos superarent fortiter Hunos.
Militiae primos tunc Attila fecerat illos,
Sed haud immerito, quoniam, si quando moveret
Bella, per insignes isti micuere triumphos;
Idcircoque nimis princeps dilexerat ambos.
Virgo etiam captiva deo praestante supremo
Reginae vultum placavit et auxit amorem
Moribus eximiis operumque industria habundans.
Postremum custos thesauris provida cunctis
Efficitur, modicumque deest, quin regnet et ipsa;
Nam quicquid voluit de rebus fecit et actis.
Interea Gibicho defungitur, ipseque regno

---

101. **sed**. vgl. zu vs. 35: **artes**. hier denkt der Dichter an den Unterricht späterer Zeit (*artes liberales*). 102. **iocis belli**: Bei den alten Germanen war der Kampf ein Spiel (Spiel der Walküre); **sub tempore** = (*in*) *tempore*, *suo tempore*, vgl. zu vs. 27 und 188, 685; *imbuit illos artibus, sed praesertim iocis belli, qui suo tempore erant habendi* (*habere* in diesem Sinn ist zu verteidigen). 103. **ingenio . . . mentis**: Gen. inhaerentiae, vgl. 1198 *semita callis*, 1308 *gladiorum tela* (A. L. L. VII, 477 und Koziol, Stil d. Apuleius p. 28). 104. **sophistas** *sapientes viri*. 105. **fortiter** = *valde*, *longe* (Rönsch, Semasiol. Beitr. II 69). 106. **militiae**: es sind die Krieger selbst; so schon Ovid. Her. 8, 45 und Liv. 4, 26, 3. Den Ausdruck *militiae princeps* findet man in der Vulg. (1 Macc. 2, 66). 107. **moveret** und 108 *micuere* statt: *morebat micabant*. 109. **nimis** = *valde* (Rönsch, S. B. II 75 und Itala und Vulg. 342): **dilexerat** = Impf. 111. **reginae vultum placavit**, nach 1. Reg. 13, 12: *faciem Domini non placavi*, vgl. 1394: *erubuit domini cultum*. 113. **thesauris**: der königliche Schatz (Hort), vgl. vs. 263. 114. **modicum deest** = *paulum abest*; **et** zu vs. 35. 115. **de** rebus fecit et actis: *de* beim Instrum. (Rönsch, I. u. V. 392), die Synonyma dienen zur Verstärkung des Begriffs (sie führte es wirklich durch).

Guntharius successit et ilico Pannoniarum
Foedera dissolvit censumque subire negavit.
Hoc ubi iam primum Hagano cognoverat exul,
Nocte fugam molitur et ad dominum properavit.
Walthárius tamen ad pugnas praecesserat Hunos,
Et quocumque iret, mox prospera sunt comitata.
Ospirin elapsum Haganonem regia coniunx
Attendens domino suggessit talia dicta:
'Provideat caveatque, precor, sollertia regis,
Ne vestri imperii labatur forte columna,
Hoc est, Walthárius vester discedat amicus,
In quo magna potestatis vis extitit huius:

---

120. Hagen entrinnt, da sein Herr den census nicht mehr zahlen wollte, was ihm (H.) Knechtschaft oder Tod bringen konnte. Die Flucht ist also gehörig motiviert. Ganz anders in den Nibelungen 1756 *Hagenen sande ich widere: Walther mit Hiltegunde entran.* So im mittelhd. Epos (Grazer frgm.), wo Hagen Abschied nimmt. Aber in den Nibel. ist das Verhältnis Gunthers zu den Hunnen ein ganz anderes. Später kommt Hagen ja wieder auf Besuch zu König Etzel, der Kriemhild geheiratet hatte. 121. **praecesserat** = Pf. 122. vgl. zu vs. 107. 123. **Ospirin** als Name einer Hunnenkönigin ist selten (Symons, G. H. S. 96; mehr in dem Komm. Althoffs). 124. **attendens** = *animadvertens* (vs. 879): **suggessit** in übertragener Bedeutung auch: an die Hand geben, raten (spätlat. und vulg.): Aur. Victor. epit. 41. 11 *suggerente coniuge*, Genes. 40, 14 *ut suggeras Pharaoni, ut educat me de isto carcere.* 126. **ne vestri imperii**: den echten Plur. maiestatis kann man nicht nachweisen vor dem Anfang des V. Jahrh. (vgl. Em. Chatelain, Rev. de phil. 1880 p. 128 und Jos. Sasse, de num. pl. qui voc. mai. Diss. Lips. 1889). Wenn man also bei einem gr. oder lat. Schriftsteller etwas derartiges findet, muss es anders erklärt werden: **columna** für *columen, praesidium, firmamentum* (Cic. de rep. 2, 17, Tac. hist. 4, 84; 2, 28) nur bei Hor. C. 1, 35, 14 (anders Kiessling); Wiener frgm. 14 ist W. *der Huenen purgetoer* (vgl. πύργος Ἀχαιῶν). 127. **amicus** (vs. 134): *amici* sind freie Leute in gewisser Abhängigkeit: Einh., vita Car. 22 *optimates et amicos.*

Nam vereor, ne fors fugiens Haganonem imitetur.
Idcircoque meam perpendite nunc rationem:
Cum primum veniat, haec illi dicite verba:
"Servitio in nostro magnos plerumque labores
Passus eras, ideoque scias, quod gratia nostra
Prae cunctis temet nimium dilexit amicis.
Quod volo plus factis te quam cognoscere dictis:
Elige de satrapis nuptam tibi Pannoniarum
Et non pauperiem propriam perpendere cures.
Amplificabo quidem valde te rure domique,
Nec quisquam, qui dat sponsam, post facta pudebit."
Quod si completis, illum stabilire potestis,
Complacuit sermo regi coepitque parari.
Waltharius venit; cui princeps talia pandit
Uxorem suadens sibi ducere; sed tamen ipse
Iam tum praemeditans, quod post compleverat actis,
His instiganti suggestibus obvius infit:

---

129. **ne fugiens H. imitetur** = *ne fugiendo H. imitetur*. 130. **rationem** = *consilium*. 131. **veniat** = *venerit*. 132. **servitio** = *officio*: **plerumque** zu vs. 5. 133. **passus eras** = Pf. Aen. 7, 421: **quod** statt A. c. I. vgl. zu vs. *81. 135. **volo plus**, vgl. 68 *plus cupio*. 136. **de satrapis** *(principibus)*: eig. *filiabus satraparum*: **nuptam** (150) eine Frau; Strecker, N. Jahrb. 1899 S. 634 vergl. hier Saul und David: Reg. I 18, wie zu vs. 100 bemerkt ist. 137. **et non — perpendere cures** = *neve perpendas*: **pauperiem propriam** = *rem mediocrem tuam*. 138. **rure domique** = *r. domoque*. 139. **post facta** = *postea*: **pudebit** persönl. Konstr. wie Plaut. Cas. 5, 2, 3 *ita nunc pudeo*. 140. **stabilire** auch von Personen, in d. Vulg. (Gen. 27, 37: *frumento et vino stabilivi eum*). 143. **ipse** = *ille*. 145. **his instiganti** (sic) **suggestibus** (abl. = *suggestionibus*) **obvius infit.** Der Satz ist leicht kontaminiert aus *obvius it ei* und *infit loqui ei*; **suggestus** = *consilia*.

'Vestra quidem pietas est, quod modici famulatus
Causam conspicitis; sed quod mea segnia mentis
Intuitu fertis, numquam meruisse valerem.
Sed precor, ut servi capiatis verba fidelis:
Si nuptam accipiam domini praecepta secundum,
Vinciar inprimis curis et amore puellae
Atque a servitio regis plerumque retardor.
Aedificare domos cultumque intendere ruris
Cogor, et hoc oculis senioris adesse moratur
Et solitam regno Humorum impendere curam.
Namque voluptatem quisquis gustaverit, exin
Intolerabilius consuevit ferre labores.
Nil tam dulce mihi, quam semper inesse fideli
Obsequio domini: quare precor absque iugali
Me vinclo permitte meam iam ducere vitam.

---

146. f. *Est vestrae pietatis* (= *benevolentiae*) *quod animum attendis ad rem parvi pretii* (**causa modici famulatus**: der Gen. ist explic., die Sache ist ein geringer Dienst). 147. f. **sed quod mea segnia** (= *tarditas*, vgl. Verg. Buc. 7, 17 *mea seria*) **mentis** (*voluntatis*) **intuitu** (*intuitu* = in Betracht, vgl. Rönsch, Coll. phil. ed. Wagener, 125) **fertis, numquam meruisse valerem** (= *possim*): Umschreibung für: *nunquam merui*. Der Coni. Impf. ist nicht richtig. 149. **capiatis** = *accipiatis* = anhörst. 152. **retardor** und 154 **cogor, moratur** sind = Fut. 153. **cultum intendere ruris**: eifrig Ackerbau betreiben. 154. **senioris** = *domini*. 156 und 157 hier spricht der Mönch Ekkehard. Wir haben hier wieder einen kontaminierten Gedanken: **intolerabilius** ist aktiv zu fassen, er ist nicht im Stande zu tragen (ungeduldig), aber dieser Begriff wird auch gegeben in *ferre* mit einer Negation 'minus'. Wir übersetzen daher mit *minus facile c. f. l.* 158. **inesse fideli obsequio** = *obsequi*, dienen, 4 Reg. 5, 2: *quae erat in obsequio uxoris Naamam*; 'Dienst' ist nicht die ursprüngl. Bedeutung des Wortes. Dieselbe gibt Ter. Andr. 68: *obsequium amicos, veritas odium parit*. In der Kaiserzeit entwickelte sich unter neuen Verhältnissen eine andere: Gehorsam, Subordination, Dienst (vgl. Apul., *de Ps. et Cup.* ed. Beck, p. 56).

Si sero aut medio noctis mihi tempore mandas,
Ad quaecumque iubes, securus et ibo paratus.
In bellis nullae persuadent cedere curae,
Nec nati aut coniunx retrahentque fugamque movebunt.
Testor per propriam temet, pater optime, vitam
Atque per invictam nunc gentem Pannoniarum,
Ut non ulterius me cogas sumere taedas.'
His precibus victus suasus rex deserit omnes
Sperans Walthariun fugiendo recedere numquam.
Venerat interea satrapae certissima fama
Quandam, quae nuper superata, resistere gentem
Ac bellum Hunis confestim inferre paratam.
Tunc ad Walthariun convertitur actio rerum:
Qui mox militiam percensuit ordine totam
Et bellatorum confortat corda suorum,
Hortans praeteritos semper memorare triumphos
Promittensque istos solita virtute tyrannos
Sternere et externis terrorem imponere terris.
Nec mora, consurgit, sequiturque exercitus omnis.

163. **persuadent** = Fut.; **curae** = *labores*, *pericula*. 166. **nunc** zu **testor** in 165? oder steht es falsch für *adhuc*, *etiamnunc*? 168. **deserit**: gibt auf.

Walther als Feldherr. Sieg und Heimkehr (170—214).

171. **resistere**: sich gegen den Sieger erhoben *hat*. 173. Attila ruht also auf seinen Lorbeeren aus: **actio rerum** ist die Ausführung der Expedition 174. **militiam** = *exercitum* (vs. 106). 175. **confortat corda** = *confirmat animos*; *confortare* ist vulg., Franz. *conforter*. Eng. *to confort* (auch Subst., was die Franzosen wieder entlehnt haben). 177. **tyrannos**: *rebelles*: Claud. 15. 6: *tertius occubuit — tyrannus*. später Einh. vit. Car. 2: *qui tyrannos . . . oppressit*. 178. **sternere et . . . imponere** = Inf. Fut.

Ecce locum pugnae conspexerat et numeratam
Per latos aciem campos digessit et agros.
Iamque infra iactum teli congressus uterque
Constiterat cuneus: tunc undique clamor ad auras
Tollitur, horrendam confundunt classica vocem,
Continuoque hastae volitant hinc indeque densae,
Fraxinus et cornus ludum miscebat in unum,
Fulminis inque modum cuspis vibrata micabat.
Ac veluti boreae sub tempore nix glomerata
Spargitur, haud aliter saevas iecere sagittas.
Postremum cunctis utroque ex agmine pilis
Absumptis manus ad mucronem vertitur omnis:
Fulmineos promunt enses clipeosque revolvunt,

---

180. Als Muster für die ganze Stelle diente Aen. 11, 597 ff., wo die Trojaner und Etrusker gegen die Latiner und Camilla kämpfen. Die freie Nachahmung ist zu loben (vgl. Althoff, Komm. S. 74 zu vs. 214). **conspexerat et** = *vix c., cum . . .*: **numeratam . . . aciem**: Aen. 11, 599: *compositi numero in turmas* und 7, 698: *aequati numero.* 184. **classicum** sc. *signum*, so: *classicum canere*: Zeichen mit der Trompete geben, übertr.: 'die Trompete' (über '*classicus*' kann man Krebs-Schmalz, Antibarbarus vergleichen). 185. **continuo**: *sofort*: die Stelle scheint kontaminiert aus Aen. 11, 610 und Geo. 2, 142. Diese Kunst versteht E. ganz gut, oft ändert er die Bedeutung eines Wortes. 186. vgl. 930: *ad studium* (= Dativ) *fors et virtus miscentur in unum.* An unserer Stelle ist *miscebat* refl. zu fassen, und *in unum ludum* ist 'zu einem Spiel' (vs. 102). 187. **vibrata** = *coniecta.* 188 ff. Aen. 11, 620. Der Vergleich vieler Geschosse mit Schnee, Hagel oder Regen ist episch. Hom. Il. 12, 159; Aen. 12, 283, auch in der germ. Literatur (Beispiele gibt Althoff). 189. **iecere** = *miserunt.* 190. Man geht über zum Nahkampf; **pila** = *tela.* 192. **clipeos revolvunt**: sie haben die Schilde in der kleinen Pause einen Augenblick über den Rücken geworfen (was nicht erwähnt wird), jetzt nehmen sie ihre Schilde wieder zur Hand (vs. 202 abermals auf den Rücken geworfen *versis scutis*).

Concurrunt acies demum pugnamque restaurant.
Pectoribus partim rumpuntur pectora equorum,
Sternitur et quaedam pars duro umbone virorum.
Waltharius tamen in medio furit agmine bello
Obvia quaeque metens armis ac limite pergens.
Hunc ubi conspiciunt hostes tantas dare strages,
Ac si praesentem metuebant cernere mortem,
Et quemcunque locum seu dextram sive sinistram
Waltharius peteret, cuncti mox terga dederunt
Et versis scutis laxisque feruntur habenis.
Tunc imitata ducem gens maxima Pannoniarum
Saevior insurgit caedemque audacior auget,
Deicit obstantes, fugientes proterit, usque
Dum caperet plenum belli sub sorte triumphum.
Tum super occisos ruit et spoliaverat omnes;

193. **demum**: klass. verbunden mit *ita*, *tum*, *tunc*, *nunc*, später auch = *nur*, schliesslich verwechselt mit *deinde* und *denique* (Rönsch, S. B. II 65). E. gebraucht auch *dehinc* (nicht *deinde*). 194. Aen. 11, 614 und Prud. Psych. 255. 195. **duro umbone**, vgl. Tac. Agr. 36: *igitur ut Bataci miscere ictus, ferire umbonibus.* 196. Aen. 11, 762 *qua se cumque furens medio tulit agmine.* 197. Aen. 10, 513 *proxima quaeque metit gladio latumque per agmen ardens limitem agit ferro*: 9, 323 *lato te limite ducam* (derartiges im m. h. epos): **armis** = *gladio* (weder *gladio* noch *telo*, *ense*, *ferro* duldete das Metrum; E. bevorzugte die freie Nachahmung). 199. **praesentem cernere mortem**, Aen. 1, 91 *praesentemque viris intentant omnia mortem*: an unserer Stelle ist der Tod personifiziert: Nib. 2224 *der Tôt der suochte sêre, dâ sîn gesinde was.* Im Mittelalter stellte man den Tod als mumienhafte Gestalt dar, erst später (XVI Jahrh.) als Skelett. 200 f. **quemcunque locum peteret — cuncti terga dederunt**, vgl. 107: *moveret — micuere.* 206. **belli sub sorte**: Prud. Psych. praef. 20 *sorte captum bellica*. Psych. 21: *dubia sub sorte duelli*, 474 *extinctum belli sub sorte cadaver.* 207. **Tum super occisos ruit** vgl. Apul. Met. 1, 16 *superruo (aliquem).*

Et tandem ductor recavo vocat agmina cornu
Ac primus frontem festa cum fronde revinxit
Victrici lauro cingens sua timpora vulgo;
Post hunc signiferi, sequitur quos cetera pubes.
Iamque triumphali redierunt stemmate compti.
Et patriam ingressi propria se quisque locavit
Sede, sed ad solium mox Waltharius properavit.
Ecce palatini decurrunt arce ministri
Illius aspectu hilares equitemque tenebant,
Donec vir sella descenderet inclitus alta.
Si bene res vergant, tum demum forte requirunt.

---

208. Man bemerkt die Alliteration (r-v-c-Reihe): **recavus** selten (Avien. Arat. 1279), gewöhnlich *cavus* oder *recurvus* (Aen. 7, 513 *cornu recurvo*, 3, 240 *aere cavo*). 210. **vulgo** = *palam*. 211. **signiferi**, hier die Bannerträger (Althoff, Anhang XVIII: Feldzeichen). 213. **propria se quisque locavit sede** = *ad suam quisque domum devertit*. 214. **solium** = *regiam*, vgl. Ausonius, de cl. urb. 3, 1 *Trevericae urbis solium*.

Walther kehrt als Sieger aus dem Kriege zurück, trifft Hildegunde im königlichen Zimmer. Gespräch. Vorbereitung zur Flucht (215—287).

215. **palatini**: die Bedeutung 'kaiserliche Palastdiener' ist ziemlich spät (Lamprid., Heliogab. 20, 6) entstanden. Im Mittelalter (die 12 Palatine Karls d. Gr.) besonders in den roman. Sprachen: Edelmann, Held, Ritter (*paladin, paladino*). Bis 1853 hiess in Ungarn der oberste Würdentrager und Stellvertreter des Königs: *palatinus*. 216. **equitemque tenebant**: *eques* = *equus* öfters im Waltharilede (602, 1227, 1445). Einzelne Spuren dieser Verwechslung, aber dann Ross und Reiter (Ennius bei Gell. N. A. 18, 5, 4; Verg. Geo. 3, 116; Min. Fel. Oct. 7, 3), schon in der älteren und kl. Latinität: A. L. L. XIV. 1 p. 126 ff. 217. **sella — alta**: sella in der kl. Latinität immer ein Sessel oder ein Tragsessel. Später, vielleicht c. IV Jahrh., Reitsattel (Althoff, Anhang XV); vgl. vs. 474 *sella sculpta*. 218. **si** (ob) **bene res vergant**: vgl. 1151 *quocunque modo res pergant*. Man erwartet auch hier *pergant*. Die nämliche Verwechslung in cod. Brux. vs. 1047. Schwerlich auf paläogr. Wege zu erklären (Keller, Epil. A. P. 378), hier vielmehr von E. selbst gewählt.

Ille aliquid modicum narrans intraverat aulam.
Lassus enim fuerat, regisque cubile petebat.
Illic Hiltgundem solam offendit residentem;
Cui post amplexus atque oscula dulcia dixit:
'Ocius huc potum ferto, quia fessus anhelo.'
Illa mero tallum complevit mox pretiosum
Porrexitque viro, qui signans accipiebat
Virgineamque manum propria constrinxit. at illa
Astitit et vultum reticens intendit herilem —
Walthariusque bibens vacuum vas porrigit olli —
Ambo etenim norant de se sponsalia facta.
Provocat et tali caram sermone puellam:

---

219. **aliquid modicum narrans**: *etwas* sagen, aber *nur wenig*, nur ein paar Worte sagen: vgl. 114: *modicum deest*: **aulam** = *domus regia*, aber vs. 291: Saal. 220. **cubile** hier statt *cubiculum* gebraucht, dem Metrum zuliebe. 222. Aen. 1, 687 *cum dabit amplexus et oscula dulcia figet*. Hier ist es wohl nicht bloss ein Kuss der Etikette (so in Beowulf 359 *Wulfgár cúðe duguðe þéaw*: W. kannte die höfische Sitte). So werden im mhd. Epos (z. B. Nib. 1348) Verwandte und Fremde oft begrüsst (vgl. *Schrader*, Reallex. der Indog. Altert.kunde, unter dem Artikel *Gruss*: 1. *Bedeutung d. rechten Seite* 2. *Verbeugung* 3. *Händedruck* 4. *Kuss* 5. *Grüssen und Grussformeln*). 223. **fessus anhelo**: ich (keuche) verschmachte vor Ermattung. 224. **tallus**: Becher. 225. **signans** vgl. Koffmane, Kirchenlat. p. 83: Lactant. Inst. 4, 27, 3: *frons signata*. Prud., H. a. somn. 129: *fac . . . frontem locumque cordis | crucis figura signet. Crux pellit omne crimen | fugiunt crucem tenebrae*. Hier. Ep. 2, 19: *pingere crucem*, das ist also: *signare crucis figura*, daher *sëganôn*, *segnen*. Man „segnete" Speise und Trank durch Bekreuzung. 226. **constrinxit** = *strinxit*: *leise berühren*, wodurch er seine Gefühle offenbart. 228. zwischen Klammern gedacht: **bibens**: vgl. vs. 71. 229. Die leise Berührung macht Eindruck auf Hildegunde: während W. trinkt, sieht sie ihn aufmerksam an. Sie wussten ja wohl, dass sie Verlobte waren (vs. 229), aber gesprochen hatten sie darüber nie (vs. 234). W. stellt H. auf die Probe. Bevor er seine Pläne mitteilt, muss er wissen, ob sie ihn liebt (vs. 230).

'Exilium pariter patimur iam tempore tanto
Non ignorantes, quid nostri forte parentes
Inter se nostra de re fecere futura.
Quamne diu tacito premimus haec ipsa palato?'
Virgo per hyroniam meditans hoc dicere sponsum
Paulum conticuit, sed postea talia reddit:
'Quid lingua simulas, quod ab imo pectore dampnas,
Oreque persuades, toto quod corde refutas?
Sit veluti talem pudor ingens ducere nuptam!'
Vir sapiens contra respondit et intulit ista:
'Absit quod memoras! dextrorsum porrige sensum.
Noris me nihilum simulata mente locutum,

---

231 ff. Übereinstimmung mit der Thidhrekssaga c. 242 [**E.** V]. 232. **quid — fecere** (statt Coniunct.) auch in der Latinät früherer Perioden (vulgär und dichter.) vgl. Riemann et Goelzer, gramm. comp. du grec et du latin. Synt. p. 418. 234. **tacito ... palato** *t. ore*: **premimus** Aen. 7, 103. 235. **per hyrŏnĭam** (εἰρωνείαν) – *iocans*: **meditans** statt *arbitratus*, sie glaubt es sei so, denn es war das erste Mal, dass W. darüber sprach. Aber W. hatte vielleicht keine Gelegenheit gehabt und Vorsicht war geboten. 236. **postea**: *deinde*. 238 ff. **persuades** πείθεις du suchst mich zu überreden, du suchst mir glaublich zu machen, woran du selbst gar nicht denkst, alsob es sogar eine Schande wäre eine Prinzessin, wie ich bin, zu heiraten. Seine Konkubine wird sie natürlich niemals sein können. 240. **respondit et intulit**, wohl nach der Vulgata, wie Ies. 21, 9 *respondit et dixit*. und 2 Reg. 3, 17: *sermonem quoque intulit Abner*: 17, 8: *et rursum intulit Chusai*: **ista** natürlich statt *haec* (573). 241. vgl. 551 *absit, quod rogitas*: **memoras**: sagen (768, 1391): **dextrorsum porrige sensum**: *porrige* statt *dirige* (*dirigere animum, suas cogitationes*). Er meint wohl: versteh mich recht! *Rechts* ist bij den Indiern, den Griechen und Germanen glückbringend. 242. **noris** (133 *scias*) – *scito*: für die Stelle vgl. Aen. 4, 105: *sensit enim simulata mente locutam*.

Nec quicquam nebulae vel falsi interfore crede.
Nullus adest nobis exceptis namque duobus.
Si nossem temet mihi promptam impendere mentem
Atque fidem votis servare per omnia cautis,
Pandere cuncta tibi cordis mysteria vellem.'
Tandem virgo viri genibus curvata profatur:
'Ad quaecumque vocas, mi domne, sequar studiose
Nec quicquam placitis malim praeponere iussis.'
Ille dehinc: 'piget exilii me denique nostri,
Et patriae fines reminiscor saepe relictos:
Idcircoque fugam cupio celerare latentem.
Quod iam prae multis potuissem forte diebus,
Si non Hiltgundem solam remanere dolerem.'

---

243. **nec quicquam nebulae** = *n. q. obscuri:* bildlich in der früheren Latinität: *nebulae quaestionum, mendaciorum, erroris: nebulosum nomen* (Gell. N. A. 20, 3, 3); **interfore** = *interesse* (wie 878, 1269), er meint *inesse* sc. *verbis meis.* 245. **impendere** (*promptam mentem*); *impendere* curam (vs. 155), operam + intendere *mentem*, animum, curam in aliquid (alicui). Man muss wohl an eine Kontamination denken (vgl. zu 1335). 246. **fidem servare** = Inf. fut.: **per omnia** = *in jeder Hinsicht* (aber Cic. fam. 6, 7, 2 *omnibus rebus felix est*), so in dem bekannten Hymnus: „*O Roma nobilis*" . . . *salutem dicimus tibi per omnia* und Bened. reg. p. 8, 25 (ed. Wölfflin): **cautis**: *cautus* ist gewöhnlich *is qui cavet*, aber hier ist es passiv gebraucht: *vota cauta* sind also *vota fidei plena* oder *certa*, es ist dafür gesorgt, dass sie gehalten werden können. So Cicero, pro Caecina 4, 11: *mulieri est res cautior*. Hor. Epist. II, 1, 105: *nummos cautos rectis nominibus expendere*, ist Geld das sicher gestellt ist. 247. **cordis mysteria**, die Fluchtpläne natürlich. 248. **virgo viri genibus curvata**: kontaminiert aus *viri genibus advoluta* + *genua curvare* (oder nur Dep.) (Exod. 34, 8: *Moyses curvatus est pronus in terram*, 4 Reg. 1, 13: *curvavit genua contra Eliam*). Hildegunde hat ihn verstanden, obwohl sie noch nicht weiss, worum es sich handelt. Sie sinkt W. demütig zu Füssen. 249. **mi domne** *mîn herre*! sagt sie, obgleich sie noch nicht Walthers Gemalin ist. 250. **placita** sind *praecepta.*

Addidit has imo virguncula corde loquelas:
'Vestrum velle meum, solis his aestuo rebus.
Praecipiat dominus: seu prospera sive sinistra
Eius amore pati toto sum pectore praesto.'
Waltharius tandem sic virginis inquit in aurem:
'Publica custodem rebus te nempe potestas
Fecerat, idcirco memor haec mea verba notato:
Inprimis galeam regis tunicamque: trilicem
Assero loricam, fabrorum insigne ferentem,

---

257. **vestrum velle**: *velle* subst. schon bei Persius 5, 53 *velle suum cuique est*: vgl. Cas. S. Galli c. 80: *pro posse et nosse nostro correximus*; **aestuo**: von brennender Begierde glühen. 258. f. **dominus** (vs. 249) vgl. Tac. Germ. 18 Das Weib ist: *laborum et periculorum socia*. 261. **publica potestas** ist Attila. 262. **fecerat** statt Pf. 263 f. **tunicamque: trilicem assero loricam, fabrorum insigne ferentem**: *assero* ist *dico* (*ich meine*): **tunica** (vs. 1016 *aena*) ein Panzer, also: die dreidrähtige Brünne, meine ich (965 *Wielandia fabrica*). Es ist die *lorica hamata* (911. 965)- der Ringpanzer der Römer (aber *squamosus thorax* 482, 791 scheint auch ein Ringpanzer zu bedeuten), hier ein Waffenrock, der über den Unterleib oder auch bis zu den Knien reichte. Sie wird *lorica trilix* genannt (*licium* eigentl. Faden), da sie aus drei Lagen von Ringen (*hami*) zusammengesetzt war, vgl. Aen. 3. 467: *loricam consertam hamis auroque trilicem*. Vielleicht haben die Römer dieselbe von den Galliern (Varro, L. L. 5, 116). Mehr gibt Althoff im Anhang IX. Was schliesslich das *fabrorum insigne* bedeutet ist schwer zu entscheiden: es können Hammer und Zange *das Zeichen der Schmiede* gemeint sein, sagt Althoff (vgl. aber Strecker, Probleme I S. 586 f. und die Noten). Ich bemerke, dass Ek. auch notgedrungen (metri causa) den Gen. plur. statt Gen. sing. (*Wielandi insigne ferentem* = *Wielandia fabrica*) gebraucht haben kann. Es ist ja überhaupt keine Seltenheit, dass der Plur. gebraucht wird: Cic. ad fam. 4, 5, 3 hat *liberi* und in der Aen. 2, 579 *natos*, 11, 105 *soceri*, 12, 799 *victis*, wo jedesmal nur eine Person gemeint ist. Über den Gebrauch des num. plur. bei den dactylischen Dichtern sehe man A. L. L. XIV 3 u. 4: Bednara, de sermone dactyl. Lat. quaestiones. Der Ausdruck *fabrorum insigne ferentem* würde also einfach eine Umschreibung sein für *Wielandia fabrica* (965).

Diripe, bina dehinc mediocria scrinia tolle.
His armillarum tantum da Pannonicarum,
Donec vix unum releves ad pectoris imum.
Inde quater binum mihi fac de more coturnum,
Tantundemque tibi patrans imponito vasis:
Sic fors ad summum complentur scrinia labrum.
Insuper a fabris hamos clam posce retortos.
Nostra viatica sint pisces simul atque volucres.
Ipse ego piscator, sed et auceps esse coartor.
Haec intra ebdomadam caute per singula comple.
Audisti, quod habere vianti forte necesse est.
Nunc quo more fugam valeamus inire recludo:

---

266. **armillae — Pannonicae**: ahd. *boug* (zu *beugen*). Die Ringe an Händen und Armen waren von Gold, Silber u. s. w. Sie dienten nicht nur zum Schmuck, sondern auch als Geschenk und Zahlungsmittel. Diese Ringe spielen in unserem Liede eine grosse Rolle. 266. **da** = *inde*, *ingere*. 268. **quater binum — coturnum**: sing. statt plur. 269. **patrans** steht wieder statt Part. praet.: **vasis** = *scriniis*. 270. Man konnte auf diese Weise den Klang der Ringe nicht hören. 273. **sed et** vgl. vs. 101. 274. **coartor** = *cogor*, Sulp. Sev., vita Mart. 23, 3: Victor Vitensis, pers. 1, 39: Nonius p. 265, 10 *cogere*, *imprimere*, *coartare*: Exod. 14, 3 und öfters. 274. **ebdomadam**: die *siebentägige Woche* ist dem klass. Altertum fremd gewesen. Auf griechischem Sprachgebiete erscheint sie, wie natürlich, zuerst bei den griechisch redenden Juden, doch so, dass sie, und vor allem ihr 7. Tag, der Sabbat, schon im I. Jahrh. n. C. diesen Kreis längst überschritten hat (Philon, de opif. mundi § 43: Ioseph. c. Ap. 2, 39, 2). Auch in Rom (Hor. S. 1, 9, 69) war der *dies sabbati* bekannt, wurde selbst von nicht-Juden gefeiert. Das den Griechen entlehnte *hebdomas*, *hebdomada* finden wir bei Varro, Cicero u. a. für eine Reihe von 7 Tagen. Spätlat. ist *septimana* (*semaine*, *settimana*). Gregor. von Tours, H. F. gebraucht sowohl das eine als das andere Wort (Schraders Reall. s. *Woche*: neu und interessant: Hehn, Siebenzahl u. Sabbat bei den Babyloniern u. s. w. Leipzig, Heinrichs 1907). 276. **recludo** = *aperiam*.

Postquam septenos Phoebus remeaverit orbes,
Regi ac reginae, satrapis, ducibus famulisque
Sumptu permagno convivia laeta parabo
Atque omni ingenio potu sepelire studebo,
Donec nullus erit, qui sentiat hoc, quod agendum est.
Tu tamen interea mediocriter utere vino
Atque sitim vix ad mensam restringere cura.
Cum reliqui surgant, ad opuscula nota recurre.
Ast ubi iam cunctos superat violentia potus,
Tum simul occiduas properemus quaerere partes.'
Virgo memor praecepta viri complevit. et ecce
Praefinita dies epularum venit, et ipse
Waltharius magnis instruxit sumptibus escas.
Luxuria in media residebat denique mensa,
Ingrediturque aulam velis rex undique septam,

277. **postquam septenos Phoebus remeaverit orbes**: zurücklegen: vgl. aber Hor. S. 1, 6, 94: *aerum remeare peractum*: ich durchwandele *aufs Neue* die Bahn des Lebens (vs. 467, 1143 zurückkehren). 280. **omni ingenio** = *omni studio*, also *summopere* (*studebo*): **potu sepelire** vgl. Aen. 2, 265: *invadunt urbem somno vinoque sepultam*. 283. **vix**: sei es auch mit Mühe: **restringere** = *coercere*. Man trank also auch beim Essen (*ad mensam*). 284. **cum reliqui surgant**: wenn die Übrigen sich erheben (und die Weiber fortgehen), so kehre du zu deinen gewohnten Dienstleistungen zurück (so wirst du keinen Argwohn wecken).

Gastmahl und Trinkgelag (288—322).

Benutzt sind Aen. 1, 637—642, 697—708 (Dido bewirtet Aeneas), Aen. 8, 175—183 (Evander bewirtet A.), Prud. Apoth. 712 ff. Esther c. 1 (Fest des Assuerus), also bewusste Nachahmung, aber mit originellen künstlerischen Zügen, vgl. auch die Beilage (Althoff I p. 179): (aus Priscus) ein Gastmahl am Hofe Attilas. 289. **escas** = *mensas* (*mensa* am Ende vs. 290). 290. **in media — mensa**: an der Haupttafel, wo der König sass: **residebat** = thronte (sozusagen). 291. **aula** = Saal; **velis**. *vela* sind die Wandteppiche (umbehenge). Ecbasis captivi 575 *dorsale*, 576 *pallia suspensa*.

Heros magnanimus solito quem more salutans
Duxerat ad solium, quod bissus compsit et ostrum.
Consedit laterique duces hinc indeque binos
Assedisse iubet; reliquos locat ipse minister.
Centenos simul accubitus iniere sodales,
Diversasque dapes libans conviva resudat:
His et sublatis aliae referuntur edendae,
Atque exquisitum fervebat migma per auram.

---

292 f. Walther war Gastgeber und begeleitete Attila zum solium (293) einem erhöhten Platz (Hochsitz). 293. **quod bissus compsit et ostrum**: *bissus* (ἡ *βύσσος*). 1. Seide. 2. Gewebe von Baumwolle. 3. feiner Leinenstoff: **ostrum** = *purpura*, hier nicht die Farbe sondern orientalische Seide von verschiedener Farbe. Priscus (Beilage S. 203) sagt von dem Tafelbette Attilas, dass es *ἐξύσαις καὶ ποικίλοις παραπετάσμασι κόσμου χάριν* umhüllt war. Die Hss. (P T N *α* E) *solium quem*, B I V dagegen *quod*, vgl. Gött. gel. Anz. 1907 N. 11 S. 842 [E. VII]. 294. **consedit** (Attila). Es sitzen links und rechts von dem Könige zwei duces, Walther sitzt diesem gegenüber. 295. den übrigen Gästen weist *der* (= *ipse*) Hofmarschall ihren Sitz an (vgl. vs. 365 *ipsi* ministri, wo es natürlich die Hofbediente sind). 296. vgl. Prud. Apoth. 712 f. *centenos simul accubitus iniere sodales*, und Marc. 6, 39 f., Luc. 9, 14: **centenos simul accubitus**: (zu vs. 10) wohl hundert Sessel zugleich besetzten sie: Tac. Germ. 22: *separatae singulis sedes et sua cuique mensa*: Ruodlieb (ed. Seiler) XI 26, vgl. auch p. 98 f.: dass die Gäste auch hier *antiquo more* gespeist haben, kann man nicht beweisen (vgl. vs. 304). 297. die Stelle ist kontaminiert aus Aen. 5, 92 *libaritque dapes* + Prud. Apoth. 719: *crudus concica resudat congeriem ventris*. 299. **fervebat migma per auram**: *auram* mit B: *migma* ist ein warmer Trank: die Bowle dampfte (*fervebat p. a.*): *per aurum* scheint mir unrichtig: *per auram* wie Aen. 7, 466 *volat vapor ater ad auras*. Wer *per auram* verteidigen will, kann anführen, dass *in auro* metr. ausgeschlossen war und dass der folg. Vers asynd. mit: 'es waren nämlich nur *goldne* Gefässe, die . . . . .' angeknüpft werden kann.

Aurea bissina tantum stant gausape vasa,
Et pigmentatus crateres Bacchus adornat.
Illicit ad haustum species dulcedoque potus,
Waltharius cunctos ad vinum hortatur et escam.
Postquam epulis depulsa fames sublataque mensa,
Heros iam dictus dominum laetanter adorsus
Inquit: 'in hoc, rogito, clarescat gratia vestra,
Ut vos inprimis, reliquos tunc laetificetis.'
Et simul in verbo nappam dedit arte peractam
Ordine sculpturae referentem gesta priorum,
Quam rex accipiens haustu vacuaverat uno,
Confestimque iubet reliquos imitarier omnes.
Ocius accurrunt pincernae moxque recurrunt:

---

300. **aurea . . . tantum . . . vasa** (Tafelgeschirr): **bissinā . . . gausapĕ** (fehlerhaft): *ὁ γαυσάπης*, also jedenfalls *gausapē* oder *-pa*: 'bissino . . . gausapĕ' wäre richtig gewesen (*gausape, -is: gausapes, -is*). Die Tischtücher (-decken) sind sehr alt: Ruodlieb XI 28 *mensale*. 301. **pigmentatus Bacchus**: Man trank in Deutschland den Wein, aber doch wohl die schlechtere Sorte, mit Honig oder Kräutern, *vinum piperatum, pigment, gepîmentetér Wîn*, auch *claret, lûtertranc* (abgeklärter Trank). Im Altfranz. ist *piment (pigmentum)* gewürzter Wein, jetzt ist es spanischer Pfeffer (Sp. *pimiento*): **crateres** hier die Becher. 302. **species**: die schöne Farbe verlockt zum Trinken (1187). 304. Aen. 1, 216 *postquam exempta fames epulis mensaeque remotae*. 306 f. **clarescat** = *appareat*: **vos** steht dem W. **reliquos** gegenüber; **tunc** = *tum*. Der Gastgeber bittet den hohen Gast das Trinkgelag zu eröffnen. Auch Dido hebt den Becher (Aen. 1, 730) aber um Jupiter (den *ξένιος*) anzurufen. Sie wünscht ihren Gästen eine fröhliche Mahlzeit zu und, nachdem sie selbst getrunken hat, gibt sie den Becher dem Bitias. 308 f. **nappam . . . arte peractam** *ordine sculpturae referentem gesta priorum*: **nappa** ist dem ahd. *knapf, napf* nachgebildet: *Becher* (die Bedeutung Napf als einfaches, hölzernes Trinkgeschirr ist später aufgekommen, aber war in Ekkehards Zeit nicht unbekannt). 309. Wir werden erinnert an den Prachtbecher in Aen. 1, 640.

Pocula plena dabant et inania suscipiebant;
Hospitis ac regis certant hortatibus omnes.
Ebrietas fervens tota dominatur in aula,
Balbutit madido facundia fusa palato,
Heroas validos plantis titubare videres.
Taliter in seram produxit bacchica noctem
Munera Waltharius retrahitque redire volentes,
Donec vi potus pressi somnoque gravati
Passim porticibus sternuntur humotenus omnes.
Et licet ignicremis vellet dare moenia flammis,
Nullus, qui causam potuisset scire, remansit.
Tandem dilectam vocat ad semet mulierem
Praecipiens causas citius deferre paratas.
Ipseque de stabulis victorem duxit equorum.

313. hysteron proteron, denn erst *accurrunt* (312) um die leeren Becher zu holen (*inania suscipiebant*), darauf kommen sie zurück *mox recurrunt* (312) mit den vollen Bechern (*pocula plena dabant*). 315. **dominatur**: Man sagte in der kl. Periode wohl: *libido, avaritia, stultitia 'dominatur'* (Eigenschaften von Personen), aber *ebrietas, pax, fames 'est'* (Zustände). 316. **facundia fusa** *madido palato*: die Wörter strömen aus dem Munde der betrunkenen Leute, aber sie sind unverständlich (*balbutit*). 318 f. **in seram produxit bacchica noctem | Munera Waltharius**, d. h. *produxit* (convivium) *munera* (donans). **Munera bacchica** sind hier die Gaben des Bacchus (gewöhnlich *m. Bacchi*, Ov. Met. 4, 764), die man *geben* kann, *producere* kann man nur *convivium, sermonem, somnum*; es muss eine Kontamination angenommen werden, denn man kann doch schwerlich übersetzen mit: Bacchusfest: vgl. Hor. c. 3, 21, 23. 319. **redire** sc. *domum*. 321. **humotenus**, vgl. 564 *auf den Boden*. 322 f. **licet . . vellet**: *etiamsi voluisset* (W.), *nullus . . remansisset*: **ignicremis** (vgl. Aen. 4, 453 *turicrema ara*, Ven. Fortunatus 1, 15, 47 *flammicremae*) hier = *igne cremantibus* (flammis) = verzehrende; **moenia** = *domus regia*. 323. **causam** = chose.

Walther und Hildegunde verlassen Attilas Burg. Beschreibung der Flucht (324—357).

324. **mulierem**. 325. **causas** = choses. 326. **victorem equorum**: metri causa statt *v. equum*, vgl. Aen. 7, 656.

Ob virtutem quem vocitaverat ille Leonem.
Stat sonipes ac frena ferox spumantia mandit.
Hunc postquam phaleris solito circumdedit, ecce
Scrinia plena gazae lateri suspendit utrique
Atque iteri longo modicella cibaria ponit
Loraque virgineae mandat fluitantia dextrae.
Ipseque lorica vestitus more gigantis
Imposuit capiti rubras cum casside cristas
Ingentesque ocreis suras complectitur aureis
Et laevum femur ancipiti praecinxerat ense
Atque alio dextrum pro ritu Pannoniarum;
Is tamen ex una tantum dat vulnera parte.
Tunc hastam dextra rapiens clipeumque sinistra
Coeperat invisa trepidus decedere terra.
Femina duxit equum nonnulla talenta gerentem

---

328. = Aen. 4. 135 (Pferd der Dido). 329. **phalerae** hier Ausrüstung des Rosses, eigentl. metallener Schmuck: **solito** = *de more*. 330. **gazae** = *auri*. *331. **iteri**. 332. **lora fluitantia**: Ovid. Ars 2, 433. 333. **more gigantis**: *ut viri fortissimi solent facere*, vgl. Mac. I 3. 3 *induit se loricam sicut gigas*. 335. **ocreae** wurden, wie bei den Römern, so auch in der späteren Zeit nicht immer und nicht allgemein gebraucht (Althoff Anh. X). 336 f. Die Griechen und die Germanen trugen das Schwert an der linken Seite, die Römer (ausgen. die höheren Offiziere) trugen das Schwert an der rechten Seite. Sowie die Römer an der linken oft einen *pugio* trugen, so die Germanen an der rechten ein *sahs* (*secare*). vgl. ahd. *mezzi-ras*, *-rahs*, *-sahs* (Speise = *maz*): *Messer*. Das Schwert *spatha* (1367), war *anceps*, auch *framea* (sic), *mucro*, *chalybs* im W., *das Sahs* (Sachsen) *semispatha* (1390) (Alth. Anh. I): es ist beachtenswert, dass E. hier (vs. 337) spricht von (*pro*) *ritu Pannoniarum*, er meinte wohl *Germanorum*. 339. (Anh. III) **hasta**, *hastile*, *cuspis*, *lancea*, *contus* im W.; vgl. Tac. Germ. 6: *ut eodem telo* (*framea*), *prout ratio poscit*, *vel comminus vel eminus pugnent*; (Anh. VII) **clipeus**, *scutum*, *parma*, *pelta*, *umbo* (sic) im W.

In manibusque simul virgam tenet ipsa colurnam.
In qua piscator hamum transponit in undam,
Ut cupiens pastum piscis deglutiat hamum.
Namque gravatus erat vir maximus undique telis
Suspectamque habuit cuncto sibi tempore pugnam.
Omni nocte quidem properabant currere, sed cum
Prima rubens terris ostendit lumina Phoebus,
In silvis latitare student et opaca requirunt,
Sollicitatque metus vel per loca tuta fatigans.
In tantumque timor muliebria pectora pulsat,
Horreat ut cunctos aurae ventique susurros,
Formidans volucres collisos sive racemos.
Hinc odium exilii patriaeque amor incubat inde;
Vicis diffugiunt, speciosa novalia linquunt;
Montibus intonsis cursus ambage recurvos
Sectantes tremulos variant per devia gressus.

---

342. **ipsa** = *illa*, wie 445; **colurnam**: *corŭlus* (fr. **colrum* = *coldre*, *coudre*) ist die Haselstaude, wir würden also eigentlich haben das Adj.: **corulnus*, die Form wurde aber durch Metathesis *colurnus* sowie oben *corulus: colurus*. 343. **in** qua: *in* ist überflüssig: **transponit** statt *demittit*. 345. *telis:* armis, wie 484. 346. **suspectamque habuit**: denn er hatte zu fürchten, vgl. 568 *suspicio*. 349 ff. freie Nachbildung von Aen. 2. 725 ff.: sie setzen die Flucht im Walde fort. 350. **fatigans** = *prosequens*. 351. Aen. 5, 137 *exsultantia haurit corda pavor pulsans*. 353. **racemos**. hier Zweige (Plin. N. H. 15. 28 (34) *alia poma racemis dependent*). 354. **incubat**: bewacht, gewöhnlich von lästigen Dingen (bedrängen) oft in der Vulg.: Ios. 22. 20: *super omnem populum Israel ira eius incubuit*. 355. **vicis diffugiunt**: Georg. 3. 149 *exterrita silvis | Diffugiunt armenta*; **speciosa novalia**: der laetus ager des Vergil (Geo. 1. 102), *novalia* (*culta* Buc. 1. 71, *flava* Av. Arat. 615). 356. **montibus intonsis**: Buc. 5. 63 dicht bewaldet: **cursus ambage recurvos sectantes**: die krummen Umwege der (Gebirgs)pfade folgend. 357. **variant . . gressus**. vgl. Aen. 9, 164 *variant vices*.

Ast urbis populus somno vinoque solutus
Ad medium lucis siluit recubando sequentis.
Sed postquam surgunt, ductorem quique requirunt,
Ut grates faciant ac festa laude salutent.
Attila nempe manu caput amplexatus utraque
Egreditur thalamo rex Walthariumque dolendo
Advocat, ut proprium quereretur forte dolorem.
Respondent ipsi se non potuisse ministri
Invenisse virum, sed princeps sperat eundem
Hactenus in somno tentum recubare quietum
Occultumque locum sibi delegisse sopori.
Ospirin Hiltgundem postquam cognovit abesse
Nec iuxta morem vestes deferre suetum,
Tristior immensis satrapae clamoribus inquit:
'O detestandas quas heri sumpsimus escas!
O vinum, quod Pannonias destruxerat omnes!
Quod domino regi iam dudum praescia dixi,

Die Flucht wird entdeckt. Das Königspaar ist aufgeregt von Schmerz und Zorn. Der Fürst sucht vergebens seine Mannen zu bewegen den fliehenden nachzusetzen (358—418).

358. **urbis populus** sind die Leute der Burg, die Gäste mitgerechnet: **somno vinoque solutus**, vgl. Aen. 9, 189 *somno vinoque soluti*. 359. **lucis** = *diei*: **recubando** (ŏ) = *recubans*, vgl. zu vs. 47; *siluit recubando* = blieb ruhig schlafen. 360. **surgunt** = Perf.: **quique** = *omnes*. 362. Atilla hat also Katzenjammer. 363. **dolendo** (zu 47) = *dolens* ist *crapulae plenus* (*dolor* vs. 364). 365. **ipsi** ... **ministri** = die (*ipsi* ist also Artik.) Bediente. 366. **invenisse**: Perf. statt. Praes. Inf., wie oft bei *posse* und *velle* (Norden. zu Aen. VI p. 145): **eundem** = *eum*. 367. **hactenus** = *adhuc* (in Rücksicht auf die Zeit); **in somno tentum**: von *teneo!* 368. **sopori** ist wohl euphem. statt 'um seinen Rausch auszuschlafen' (*crapulum edormire*) vgl. Met. 3, 631. 370. **iuxta** = *secundum*. 371. **tristior** = *tristis*. Über diese Eigentümlichkeit vgl. Wölfflin, Lat. u. Rom. Compar. S. 72, 79, 81. 372. **hēri** = *hĕri*. 373. **Pannonias** ... **omnes**, vgl. zu vs. 4.

Approbat iste dies, quem nos superare nequimus.
En hodie imperii vestri cecidisse columna
Noscitur, en robur procul ivit et inclita virtus:
Waltharius, lux Pannoniae, discesserat inde,
Hiltgundem quoque mi caram deduxit alumnam.'
Iam princeps nimia succenditur efferus ira,
Mutant laetitiam maerentia corda priorem.
Ex humeris trabeam discindit ad infima totam
Et nunc huc animum tristem, nunc dividit illuc.
Ac velut Aeolicis turbatur arena procellis.
Sic intestinis rex fluctuat undique curis,
Et varium pectus vario simul ore imitatus
Prodidit exterius, quicquid toleraverat intus,
Iraque sermonem permisit promere nullum.
Ipso quippe die potum fastidit et escam,
Nec placidam membris potuit dare cura quietem.
Namque ubi nox rebus iam dempserat atra colores,
Decidit in lectum, verum nec lumina clausit,

---

375. **iste** = *hic*: **superare** = verwinden, vgl. Verg. Aen. 3, 368 *labores*, 11, 244 *casus*: überdauern, überleben. 376. **columna**, vgl. zu vs. 126. 377. **robur . . . et inclita virtus**: der kräftige und berühmte Held. 378. **lux Pannoniae**, Aen. 2, 231: *o lux Dardaniae* (Hector). 382. **trabeam discindit**: das Wort *trabea* gehört der röm. Welt an, die Handlung ist biblisch und römisch (1 Macc. 3, 47 *disciderunt vestimenta sua*, Aen. 12, 602 *purpureos moritura manu discindit amictus*): die *trabea* hat der Dichter wohl dem Vergil entnommen (Aen. 11, 334). 383. Aen. 4, 285. 384. **Aeolicis . . . procellis**, Vergil, Aen. 5, 791 *aeoliis procellis*, man sagte auch *Aeoliae . . . insulae*. 385. Aen. 8, 19, Catul. 64, 62. 386. **varium pectus**: die wechselnde Stimmung. 387. **exterius** = *extra* wie Poesis Geraldi, vs. 7 *interius*; **toleraverat** = Imperf. 388. **iraque**: aber der Zorn . . . 389. **ipso . . . die**: *illo die*. 390. vgl. Aen. 4, 5 (Dido). 391. vgl. Aen. 6, 272 *et rebus nox abstulit atra colorem*. 392 f. Hom. Il. 24, 3 (Achilles) und 1 Macc. 6, 8 f. (von König Antiochus: *decidit in lectum*).

Nunc latus in dextrum fultus nunc inque sinistrum,
Et veluti iaculo pectus transfixus acuto
Palpitat atque caput huc et mox iactitat illuc,
Et modo subrectus fulcro consederat amens.
Nec iuvat hoc, demum surgens discurrit in urbem,
Atque thorum veniens simul attigit atque reliquit.
Taliter insomnem consumpserat Attila noctem.
At profugi comites per amica silentia euntes
Suspectam properant post terga relinquere terram.
Vix tamen erupit cras, rex patribusque vocatis
Dixerat: 'o si quis mihi Walthārium fugientem
Afferat evinctum ceu nequam forte liciscam,

---

396. **subrectus** mit α; falsch: *subreptus* γ. Att. steht ja erst vs. 397 auf: er richtet sich hier auf in seinem Bette (*subrectus fulcro consederat*), subreptus ist wohl durch progressive Assimilation entstanden (wie *lilium* aus λείριον) ein Schreibfehler, der öfters gemacht werden konnte. 397. **demum** = *deinde* oder *denique* (zu 193). 398. **atque** kann = *adque* sein: **thorum**, mit falschem *h*, wie 890 *chorus* = *corus*, *caurus*: **veniens** = *revertens*, wie *video*, ὁράω wiedersehen, ἥκω ist auch = zurückkehren. Die Part. Pr. *surgens*, *veniens* sind präterital (Aor.) aufzufassen (zu 71, 228). 401. **suspectam** = gefürchtet. 402. **erupit cras . . . que** = *vix eruperat . . . cum*: 'erupit' so in d. Vulg. Iob 30, 26 *eruperunt tenebrae*, Ies. 58, 8 *erumpet quasi mane lumen tuum*: *cras* subst., wie Mart. 5, 58 *cras istud* und Pers. 5, 68 *aliud cras*; **patribus** = senioribus (vs. 57). 404. **liciscam** (*lyciscа* λυκίσκη): *canes nati ex lupis et canibus* (Isid. Or. 12, 2). Der Hund ist hier *nequam*, also ein verächtliches Tier. Bei den iran. Stämmen wurde der Hund sehr geehrt (Herod. I 140 οἱ δὲ δὴ μάγοι αὐτοχειρίῃ πάντα πλὴν κυνὸς καὶ ἀνθρώπου κτείνουσι). Im alten Testamente wird von den Hunden nur mit Verachtung gesprochen. Bei den Germanen hatten der Hund und der Wolf einen schlechten Ruf, aber der Hund war ursprünglich doch wohl kein verachtetes Tier. Auch in der alten Welt war er bald das treue Haustier, bald das Symbol dieser oder jener schlechten Eigenschaft.

Hunc ego mox auro vestirem saepe recocto
Et tellure quidem stantem hinc inde onerarem
Atque viam penitus clausissem vivo talentis!'
Sed nullus fuit in tanta regione tyrannus
Vel dux sive comes seu miles sive minister,
Qui, quamvis cuperet proprias ostendere vires
Ac virtute sua laudem captare perennem
Ambiretque simul gazam infarcire crumenis,
Waltharium tamen iratum praesumpserit armis
Insequier strictoque virum mucrone videre.

405 ff. Es war ein alter Brauch widerrechtlich getötete Tiere oder Menschen von dem reichen Mörder mit Gold bedecken zu lassen. So viel Geld wie der Mörder des W. zahlen müsste, würde Attila zahlen, wenn man Walther zurückbrächte. Er würde also nicht den Leichnam sondern den lebenden Mann (*vivo* 407) bedecken. Die Handlung wird dreimal variiert: 1. *auro vestire*, 2. *stantem onerare*, 3. *viam claudere talentis*. Beispiele gibt Althoff. **auro recocto**, Aen. 8, 624 geläutertes Gold, **auro vestirem** aus der Vulg. Exod. 30, 3: *vesties illud (altare) auro purissimo*. 406. **stantem hinc**: *h* auch hier wieder scharfer Konson. 407. **clausissem** = *clauderem*: **vivŏ**, wie recubandŏ (359), zwar auffallend, aber besser als *vivo* = *si vivo*. 408. **regione** = *regno*. 409. **dux** = *herizogo*, aber im Frankenreich mit beschränkter Macht. Er verwaltete mehrere Gaue; **comes** Graf (583), **miles** freier Vasall (1311), **ministri** sind die unfreien Dienstleute. 412. **ambiret** = *cuperet*: **gazam inf. crum.**: die Schätze in den Beutel tun. 413. **praesumpserit**: *versuchen, wagen* (563) statt Impf. Coni. In vs. 418 scheiden die Hunnen aus der *Handlung* des Gedichts völlig aus: was eben darin seine Erklärung finden kann, dass sie ursprünglich mit der Sage von W. und H. nichts zu tun haben (Strecker, Probleme S. 591). So ist die Meinung Kögels, G. d. d. Lit. I 2. 295 fg. Anders steht die Sache in der Thidhrekssaga wo cap. 243 Högni mit zwölf Mannen Attilas zur Verfolgung ausreiten, auch in den Wiener Bruchstücken (13. Jahrh.) und in Biterolf und Dietleib (a. 1240?) kämpft W. mit den Hunnen. — R. C. Boer, Z. f. d. Ph. 40, S. 63 hat m. E. die beste Erklärung gefunden (Kombination zweier Versionen) [E. V].

Nota equidem virtus, experti sunt quoque, quantas
Incolumis dederit strages sine vulnere victor.
Nec potis est ullum rex persuadere virorum,
Qui promissa velit hac condicione talenta.
Waltharius fugiens, ut dixi, noctibus ivit,
Atque die saltus arbustaque densa requirens
Arte accersitas pariter capit arte volucres,
Nunc fallens visco, nunc fisso denique ligno.
Ast ubi pervenit, qua flumina curva fluebant,
Immittens hamum rapuit sub gurgite praedam.
Atque famis pestem pepulit tolerando laborem.
Namque fugae toto se tempore virginis usu
Continuit vir Waltharius, laudabilis heros.
Ecce quater denos sol circumflexerat orbes,
Ex quo Pannonica fuerat digressus ab urbe.
Ipso quippe die, numerum qui clauserat istum,

Die Flüchtlinge kommen nach 40 Tagen an den Rhein, werden bij Worms über den Strom gesetzt und kommen so in den Wasgenwald. König Gunther vernimmt es. Er zieht mit 12 Genossen, darunter Hagen, aus um das Paar, welches sich in einer Felsenkluft geborgen hat, seiner Schätze zu berauben (419—489).

419. **noctibus**, vgl. vs. 347, hier = *noctu*; **ivit**: zog weiter. 420. **die** = *interdiu*. 422. **visco** (*viscum*, *viscus*) ist eigentlich die Schmarotzerpflanze 'Mistel', auch 'der Leim' aus den Beeren bereitet und schliesslich 'die Rute', welche man damit bestreicht. Da der *viscus* in Vergil, Aen. VI eine Rolle spielt, möchte ich hier auf die interessante Mitteilung Nordens, zu Aen. 6, 136 hinweisen; **fisso ligno**, ist eine Art Vogelfalle, der Kloben. 425. **tolerando laborem**: durch diese Beschäftigung bewahrte er H. und sich selbst vor Hungersnot. 426. **namque** ist hier natürlich etwa = *et*, wie 454, 391 (vgl. vs. 80 *nam*). 427. **laudabilis heros**, Nib. 4 *die recken lobelîch*. 428. **quater denos . . . orbes**. Vielleicht die biblische Zahl 40, die oft eine grössere Menge andeutet. 430. **istum**: die genannte Zahl.

Venerat ad fluvium iam vespere tum mediante,
Scilicet ad Rhenum, qua cursus tendit ad urbem
Nomine Wormatiam regali sede nitentem.
Illic pro naulo pisces dedit antea captos
Et mox transpositus graditur properanter anhelus.
Orta dies postquam tenebras discusserat atras,
Portitor exsurgens praefatam venit in urbem
Regalique coco, reliquorum quippe magistro,
Detulerat pisces, quos vir dedit ille viator.
Hos dum pigmentis condisset et apposuisset
Regi Gunthario, miratus fatur ab alto:
'Istius ergo modi pisces mihi Francia numquam
Ostendit: reor externis a finibus illos.
Dic mihi quantocius: cuias homo detulit illos?'

---

431. **vespere**: die Vesperzeit 4—6 oder 5—7 nm., **vespere mediante** = *medio vespere*. *mediare* ist hier intr. *μεσόω*, vgl. Ioh. 7. 14 *die festo mediante*. In dieser Zeit (X. Jahrh.) hat man eine von der Kirche festgestellte Einteilung der Woche und des Tages (Ben. reg. c. 13): *dominica*, *feria* II, III, IV, V, VI, VII = *sabbatum*. Der Tag hat 7 *horae: matutina* (c. 3 Uhr), *prima* (6 Uhr), *tertia* (9), *sexta* (12), *nona* (3 nm.), *vespera* (c. 6), *completurium*. 433. **Wormatiam**, kelt. *Borbetomăgos*, davon *Wormatia*, *Wormiza*, *Wormaz*, *Wormez* (mhd.). 434. **pisces . . . antea captos**: *'antea'* = *nuper*, *modo*. Hier kann man Kuntze (Z. f. d. G. 40, 127) vergleichen und meine Horazstudien (1907 Haag, Nyhoff) S. 22. 437. **portitor exsurgens**: das Part. ist wieder präterital aufzufassen: **praefatam . . . in urbem**: *'praefatus'* ist spätlateinisch (bei den Juristen), klass. *supra dictus*, *memoratus*, nkl. *praedictus*. 439. **detulerat** = Pf.; **dedit** = Pl. q. pf.; **vir . . . ille viator** = der Reisende. 440. **pigmentis** (301) also mit Gewürzen. 441. **ab alto** (toro?) vgl. 293 *solium*. 442. **istius ergo modi**: *ergo* dient um diese Species ausdrücklich hervorzuheben: wahrhaftig, traun (919 *nämlich*). 443. **reor . . . illos** sc. *esse*, *venisse*. 444. **quantŏcius** (eigentl. *quantum ocius* sc. potes), vgl. Bünemann, ad Lact. de mort. pers. 48. 8. 10; **cuias**: Von *cuius*, *-a*, *-um* (**quoiios* = *ποῖος*) kommt *cuias*, nach *Arpinas* u. d. gebildet.

Ipseque respondens narrat, quod nauta dedisset.
Accersire hominem princeps praecepit eundem.
Et, cum venisset, de re quaesitus eadem
Talia dicta dedit causamque ex ordine pandit:
'Vespere praeterito residebam litore Rheni
Conspexique viatorem propere venientem
Et veluti pugnae certum per membra paratum.
Aere etenim penitus fuerat, rex inclite, cinctus
Gesserat et scutum gradiens hastamque coruscam.
Namque viro forti similis fuit, et licet ingens
Asportaret onus, gressum tamen extulit acrem.
Hunc incredibili formae decorata nitore
Assequitur calcemque terit iam calce puella.
Ipsaque robustum rexit per lora caballum
Scrinia bina quidem dorso non parva ferentem.
Quae, dum cervicem sonipes discusserit altam

---

445. **ipseque**: *ipse* = *ille*: **quod** statt A. c. I. (zu 81). 446. **eundem**. vgl. vs. 366. 447. **quaesitus** = *interrogatus*. 448. Vgl. Aen. 5, 852: *talia dicta dabat*: 3, 179 *remque ordine pando*. 449. **vespere praeterito**. vgl. vs. 431: **litore** = *ripa*. 450. **conspexique**: als ich . . . . . 451. **pugnae certum**: fest entschlossen zum Kampfe, Aen. 4, 554 *certus eundi*: **per membra**: was seinen Körper betrifft war er kampfbereit. 454. **namque** = *et*, *ceterum*, knüpft an wie 426. 455. **asportaret**: Impf. nach *licet* nicht-kl., hier ganz Konjunktion, vgl. vs. 345 zu *onus*; **gressum . . . extulit acrem** ist hier nicht im Sinne des Vergil, Aen. 2, 753 aufzufassen. Es kann hier nur sein: rüstig fortschreiten. 456. **i. formae . . . nitore**: ist der Glanz einer unglaublichen Schönheit: vgl. Hor. c. I 19, 5 *urit me Glycerae nitor*. 457. **assequitur** = *prosequitur* folgen, begeleiten; die Worte sind einem ganz anderen Milieu entnommen (Aen. 5, 324), **iam** ist hier gar nicht am Platz. 458. **caballum**: über die Wörter für „Pferd" vgl. A. L. L. VII 313: *Was heisst das Pferd?* von Rittweger—Wölfflin. 460. **dum . . . discusserit . . . .** (462) **dant** = *cum . . . discutit . . . dant* (oder *discussit . . . dant*, *discusserat . . . dabant*).

Atque superba cupit glomerare volumina crurum
Dant sonitum, ceu quis gemmis illiserit aurum.
Hic mihi praesentes dederat pro munere pisces.'
His Hagano auditis, ad mensam quippe resedit,
Laetior in medium prompsit de pectore verbum:
'Congaudete mihi quaeso, quia talia novi:
Waltharius collega meus remeavit ab Hunis.'
Gunthārius princeps ex hac ratione superbus
Vociferatur, et omnis ei mox aula reclamat:
'Congaudete mihi iubeo, quia talia novi.
Gazam, quam Gibicho regi transmisit eoo,
Nunc mihi cunctipotens huc in mea regna remisit.'
Haec ait et mensam pede perculit exiliensque
Ducere equum iubet et sella componere sculpta

461. Vgl. Georg. 3, 116 *atque equitem docuere sub armis | Insultare solo et gressus glomerare superbos*. 3, 192 *sinuetque alterna volumina crurum*. Kontamination: *gressus* **glomerare** ist dichterisch: ein Pferd traben lassen, **volumina crurum** sind die im Laufe biegenden Beine, und *sinuare* kommt noch hinzu. Diese *volumina crurum* bei Ekkehard passen schlecht zu *glomerare*. Die Kontamination ist wohl misslungen. 462. **illiserit**: an einander klingen lassen, statt Coni. Pr. oder Imperf. 463. **praesentes** = *hos*: **dederat** = Pf. 465. **laetior** = *laetus*: **in medium prompsit** = *coram concivis p.* 466. **quia** = *quod*. 467. **collega meus** vgl. vs. 478 *sociique prioris*, also *socius* (olim) *meus* (trûtgeselle mîn). 468. **ex hac ratione**: *hanc ob causam*. 469. **ei ... reclamat**, hier vom Beifall, gewöhnlich: sein Missfallen an den Tag legen. 470. vgl. 466, mit Spott, der König sagt *iubeo* statt *quaeso* (Hagen). Solch eine Wiederholung kommt öfters vor (628 ff., 1067 ff.): **vixi** scheint mir Schlimmbesserung zu in (a), die auch T übernahm. (vgl. das Stemma in der Einf. c. VII). 471. **regi ... eoo**: *Attilae*. 472. **cunctipotens** wohl nach Prud. P. Quir. 56 *Iesu cunctipotens*: Schluss des V. nach Aen. 2, 543 *meque in mea regna remisit*. 473. **mensam**, doch wohl einen kleinen Tisch. 474. **sella ... sculpta**, vgl. zu 217.

Atque omni de plebe viros secum duodenos
Viribus insignes, animis plerumque probatos
Legerat, inter quos simul ire Haganona iubebat.
Qui memor antiquae fidei sociique prioris
Nititur a coeptis dominum transvertere rebus.
Rex tamen econtra nihilominus instat et infit:
'Ne tardate, viri, praecingite corpora ferro
Fortia, squamosus thorax iam terga recondat.
Hic tantum gazae Francis deducat ab oris?'
Instructi telis, nam iussio regis adurget,
Exibant portis, te Walthariun cupientes
Cernere et imbellem lucris fraudare putantes.
Sed tamen omnimodis Hagano prohibere studebat,
At rex infelix coeptis resipiscere non vult.

475. **omni de plebe** d. h. aus seinem Gefolge: **viros . . . duodenos**, vgl. Schraders Reall. s. *Zahlen*: Joh. Schmidt, Die Urheimat d. Indogermanen und das europ. Zahlsystem (Berlin 1890): Keller, die heiligen Zahlen; A. L. L. IX p. 177, 333, 527: Das Duodecimalsystem. Auch bei den Germanen spielt die Zahl 12 eine grosse Rolle besonders in der Gefolgschaft. (vgl. zu 274). 476. **plerumque** vgl. 132, 152. 480. **econtra**: praep. + adv. (Rönsch, Itala und Vulgata p. 231 f.). So werden im Franz. gebildet aus *de retro:* derrière, *de intus:* dans, *de unde:* dont, A. L. L. V p. 321. 482. **squamosus thorax**: vgl. 791, gemeint ist eigentlich die *lorica hamata*, Ringpanzer (Althof, Anh. IX): **terga** = *corpus* (676 *terga caballi*), vgl. Verg. Aen. 2, 219: *squamea terga* der Schlangen, 231: *qui . . . tergo scleratam intorserit hastam*, 6, 422: *immania terga resolvit* (Cerberus), von Tieren. 484. **nam iussio r. adurget**: vgl. Dan. 3, 22 *nam iussio regis urgebat*. 485. **te Walthariun**, statt Voc., metri causa. 486. **cernere** (*sternere* B V). Man kann *cernere* beibehalten: vgl. vs. 414 *virum . . . videre*, aber es ist hier doch wohl im Sinne von vs. 13 *visere*, aufsuchen; **et** (quasi) **imbellem**; **lucris** = *opibus, armillis*, **fraudare** = *se fraudaturos*. 488. **coeptis** *(desistere)* und so **resipiscere.**

Interea vir magnanimus de flumine pergens
Venerat in saltum iam tum Vosagum vocitatum.
Nam nemus est ingens spatiosum, lustra ferarum
Plurima habens, suetum canibus resonare tubisque.
Sunt in secessu bini montesque propinqui,
Inter quos, licet angustum, specus extat amoenum,
Non tellure cava factum, sed vertice rupum:
Apta quidem statio latronibus illa cruentis.
Angulus hic virides ac vescas gesserat herbas.
Hunc mox ut vidit iuvenis: 'huc' inquit 'eamus,
His iuvat in castris fessum componere corpus.'
Nam postquam fugiens Avarum discesserat oris,
Non aliter somni requiem gustaverat idem
Quam super innixus clipeo; vix clauserat orbes.

Beschreibung der Stelle, wo Walther und Hildegunde sich verbergen. Gunther kommt. Hagen entratet die Beraubung. Haltung des W. und der H. (489—572).

490—492. Der Wasgau war vielleicht schon früh ein beliebtes Jagdgebiet, war es noch in der meroving. und karolingischen Zeit. 493. **montesque**: *que*, wie 393 überflüssig (395 *et*). Bemerkenswert ist es, dass das Nib. Lied den Ort *Waskenstein* (Wasgenstein, Waschenstein) nennt. Walther wird im Rosengarten *geboren von Wassenstein* genannt, in der Thidhr. saga, cap. 241 *af Vaskasteini*. Der Dichter hat selbst keine klare Vorstellung der Lokalität. Das Material für die Beschreibung der Felsen entlehnte er wohl der Aeneis (1, 159 ff. 3, 229 ff. 8, 597 ff. 11, 522 ff.). 496. **statio** (499 *castra*): **latronibus**: eigentl. Söldner, Räuber; vgl. Rönsch, Sem. Beitr. I 40 auch *Mörder*, φονεύς in der Vulg. und schon bei Curt. 8, 2 (6) 9: a. d. S. vielleicht auch? *(cruentus)*. 497. **angulus**: 1230 *latebrae*: **ac** ist adversat. gebraucht. **vescas** (Geo. 3, 175 *vescas salicum frondes*), hier wohl „mager". 501. **idem** = *ille* (W.). 502. **super innixus clipeo**: er kann das nur tun, wenn er sitzt; denn damals waren die Schilde nicht so gross, dass man stehend darauf lehnen konnte, wie z. B. im Nib. L. 2009 *Sich leinden über schilde die übermüeten man*: **orbes**, vgl. Aen. 12, 670 *ardentes oculorum orbes*.

Bellica tum demum deponens pondera dixit
Virginis in gremium fusus: 'circumspice caute,
Hiltgunt, et nebulam si tolli videris atram,
Attactu blando me surgere commonitato,
Et licet ingentem conspexeris ire catervam,
Ne excutias somno subito, mi cara, caveto.
Nam procul hinc acies potis es transmittere puras.
Instanter cunctam circa explora regionem.'
Haec ait atque oculos concluserat ipse nitentes
Iamque diu satis optata fruitur requiete.
Ast ubi Guntharius vestigia pulvere vidit,
Cornipedem rapidum saevis calcaribus urget,
Exultansque animis frustra sic fatur ad auras:
'Accelerate, viri, iam nunc capietis euntem;
Numquam hodie effugiet, furata talenta relinquet.'
Inclitus at Hagano contra mox reddidit ista:
'Unum dico tibi, regum fortissime, tantum:
Si totiens tu Walthariun pugnasse videres
Atque nova totiens, quotiens ego, caede furentem,
Numquam tam facile spoliandum forte putares.
Vidi Pannonias acies, cum bella cierent

---

503. **bellica . . . pondera** (455). 504. **virginis in gremium fusus**: Aen. 8, 406 *coniugis infusus gremio*, aber auch Wolfd. B 795 *Si sâzen zuo einander nider ûf daz lant. Er entslief ir in ir schôze.* 506 ff. um ihn nicht zu schrecken. 509. **acies . . . puras**, vs. 1199 von Walther. 512. vgl. 743. 514. vgl. Prud. Psych. 253 *talia vociferans rapidum calcaribus urget Cornipedem.* Man hatte gewöhnlich nur einen Sporn am linken Fuss (Stachelsporn). Aus dem Plural bei Prud. und Aen. 6, 882 geht noch nicht notwendig hervor, dass es zwei Sporen waren. 515. **exultansque animis** vgl. Aen. 2, 386; 11, 491. 520. **videres** = *vidisses* (*putares* = *putavisses* 522). 521. **nova . . . caede furentem**: immer wieder blutigen Streit erweckend. 522. **numquam**, hier etwa *minime*, wie 517 *nequaquam*.

Contra Aquilonares sive Australes regiones:
Illic Waltharius propria virtute coruscus,
Hostibus invisus, sociis mirandus obibat;
Quisquis ei congressus erat, mox Tartare vidit.
O rex et comites, experto credite, quantus
In clipeum surgat, qua turbine torqueat hastam.'
Sed dum Guntharius male sana mente gravatus
Nequaquam flecti posset, castris propiabant.
At procul aspiciens Hiltgunt de vertice montis
Pulvere sublato venientes sensit et ipsum
Waltharium placido tactu vigilare monebat.
Qui caput attollens scrutatur, si quis adiret.
Eminus illa refert quandam volitare phalangem.
Ipse oculos tersos somni glaucomate purgans
Paulatim rigidos ferro vestiverat artus
Atque gravem rursus parmam collegit et hastam
Et saliens vacuas ferro transverberat auras

---

525. **coruscus** = *illustris*. 526. **hostibus invisus**: gefürchtet (?): **obibat** sc. *pugnam*. 527. **vidit** statt *videbat*. 528 f. vgl. Aen. 11, 283 und 9, 749, welch ein grosser Held er ist, wenn er sein Schild hoch hebt zum Angriff: **turbine** ist hier wie Aen. 6, 594 = *vi*. 531. **castris** = *stationi* vs. 496. 532. vgl. Aen. 5, 35 *at procul e celso miratus vertice montis*. Eigentlich sass H. vor einer Felsengrotte (509). 535. **si quis** = *numquis*. 536. **phalangem**: *manum, turbam (equitum)*. 537. **glaucomate**: ursprünglich der Staar, bei Plaut. übertragen (Mil. 148): *glaucomam ob oculos obiecere*: Sand in die Augen streuen (eig. blauer Dunst), später Gellius, N. A. 5, 21, 4: *pulverem ob oculos adspergere*. Hier wohl der Nebel des Schlafes. 538 ff. vgl. die Waffnung des Turnus bei Verg. Aen. 12, 87–106: **paulatim** = *brevi*; **ferro vestiverat** nach Prud. Ham. 284: *rigidos duraverat ossibus artus*, und 1 Reg. 17, 38 *vestivit eum lorica*: **rigidos** ist 'sehnig'. 539. **collegit**: aufnehmen (668, 1226). 540. **saliens**, öfters von Fechtbewegungen (735, 1352) vgl. Tac. An. II 21: *neque adsultibus et velocitate corporum uteretur*.

Et celer ad pugnam telis prolusit amaram.
Comminus ecce coruscantes mulier videt hastas
Ac stupefacta nimis: 'Hunos hic' inquit 'habemus!'
In terramque cadens effatur talia tristis:
'Obsecro, mi senior, gladio mea colla secentur,
Ut, quae non merui pacto thalamo sociari,
Nullius ulterius patiar consortia carnis.'
Tum iuvenis: 'cruor innocuus me tinxerit?' inquit
'Et quo forte modo gladius potis est inimicos
Sternere, tam fidae si nunc non parcit amicae?
Absit quod rogitas, mentis depone pavorem.
Qui me de variis eduxit saepe periclis,
Hic valet hic, hostes, credo, confundere nostros.'
Haec ait atque oculos tollens effatur ad ipsam:
'Non assunt Avares hic, sed Franci nebulones,

---

541. **celer**: behende: **telis prolusit**, vgl. Geo. 3, 233 *(taurus) ventosque lacessit Ictibus et sparsa ad pugnam proludit arena* (Aen. 12, 105 f.). 542. **coruscantes** = *coruscas*. 543. **nimis** = *valde*: **Hunos hic habemus**! Da haben wir die H.! (Germanismus) statt *ecce Huni, eccos Hunos video*. 545 f. Man kann hier die Germania c. 8 vergleichen und Plut. Mar. c. 19, 27. Bekannt ist auch die Statue des Galliers, der sein Weib und sich selbst tötet (Rom. Pal. Buoncompagni) und in dem niederl. Trauerspiel *Gysbrecht van Amstel* des *Vondel*, haben wir im Schlussakt eine derartige Szene wie hier (*Badeloch*, seer gaerne . . . *G. v. A.* O gruwel . . .). Ganz anders steht die Sache in der Ilias VI v. 410. 464. 546. **pacto thalamo**, vgl. Aen. 10, 649 *thalamos ne desere pactos*. 548. vgl. Prud., Psych. 501 *et fors innocuo tinxisset sanguine ferrum*. 552. nach der Vulg. z. B. Deut. 8, 14, Ps. 106, 14, 2 Cor. 1, 10. 553. Wenn es nicht statt '*fundere*' steht (denn E. braucht öfters falsche Composita) so ist es = beschämen (Rönsch, I. u. V. p. 354). 555. **Franci nebulones**: Die Franken hatten keinen guten Ruf. Salvian. de Gubern. Dei 4, 67: *gens Saxonum fera est, Francorum infidelis*: 7, 64 *Franci mendaces*: Aehnliches Procopius, Goth. 2, 22 u. 28. *Nebulones* sind Taugenichtse weiter nichts. So urteilt auch Symons, G. H. S. 51 unten. Vgl. aber jetzt Boer, Nibel. Sage I S. 128 mit Note 1 und II 197 f.

Cultores regionis.' et en galeam Haganonis
Aspicit et noscens iniunxit talia ridens:
'Et meus hic socius Hagano collega veternus.'
Hoc heros dicto introitum stationis adibat
Inferius stanti praedicens sic mulieri:
'Hac coram porta verbum modo iacto superbum:
Hinc nullus rediens uxori dicere Francus
Praesumet se impune gazae quid tollere tantae.'
Necdum sermonem complevit, humotenus ecce
Corruit et veniam petiit, quia talia dixit.
Postquam surrexit, contemplans cautius omnes:
'Horum quos video nullum Haganone remoto
Suspicio, namque ille meos per proelia mores
Iam didicit, tenet hic etiam sat callidus artem.

556. **galeam Haganonis**: vgl. Althof im Anh. VIII (S. 397 f.). Gemeint ist der Helmschmuck. Im Roseng. C 1158 (von Hagen): *Einen silberwîzen vanen vuort er in der hant, Oben ûf sînem houpte zwei güldin wisants horn.* 559. **introitum stationis** vgl. v. 496, 499. 560. **inferius stanti**. wer niedriger (oder höher) als jem. steht, steht oft etwas weiter entfernt; **praedicens** = *praedicans*. 561. **hac coram porta**: v. 495: **modo**, jetzt, auf der Stelle (Ruodlieb p. 318 Seiler). '*Modo*' ist also in der ganzen Latinät: 1. sofort, (2. jetzt), 3. vor kurzem. 563. **praesumet**. vgl. v. 413; **tollere** = *sustulisse, abstulisse*. 564 f. **humotenus**. vgl. 321; **corruit et veniam petiit, quia t. d.**: *indulgentiam Dei petiit.* In Cas. S. Galli c. 76: *Craloh assurgens lacrimando in veniam corruit.* Mhd. '*sine venje, venige vallen*': Rol. Lied 3399 *sie vielen ire venie*, 7448 *in crûcestal viel er zuo there erthe.* In d. mittelniederl. Spr. haben wir: *cruegebede vallen, in c. v.: hem in cruce strecken, in cruce liggen*; davon *cruecbédinge* (Süd-N. *Kruisgebed*). 567. **rĕmoto**, wohl statt *semoto, excepto*. 569. **callidus** metri causa statt *callide*.

Quam si forte volente deo intercepero solam,
Tunc' ait 'ex pugna tibi, Hiltgunt sponsa, reservor.'
Ast ubi Walthārium tali statione receptum
Conspexit Hagano, satrapae mox ista superbo
Suggerit: 'o senior, desiste lacessere bello
Hunc hominem! pergant primum, qui cuncta requirant,
Et genus et patriam nomenque locumque relictum,
Vel, si forte petat pacem sine sanguine praebens
Thesaurum; per responsum cognoscere homonem
Possumus, et si Walthārius remoratur ibidem.
— Est sapiens — forsan vestro concedet honori.'
Praecipit ire virum cognomine rex Camalonem,
Inclita Mettensi quem Francia miserat urbi
Praefectum, qui dona ferens devenerat illo

---

570. **volente deo**: vgl. Sall. Iug. 14, 19: *dis volentibus*. Aber die Römer brauchten das Wort (Part. *volens*) meist in *volens propitius* in Gebeten (Liv. 7, 26, 4: 1, 16, 3) und von den Göttern, gewöhnlich asynd., auch mit *'que'*. Es ist das *asynd. bimembre vel sollemne* (*βάσκ' ἴθι*), was auch in *patres conscripti, ci pugnandod, celitis iubeatis* gefunden wird (vgl. meinen Komm. zu Apul., de Ps. et C. S. 60). *nolens volens* ist neulat., statt *celim nolim: seu c. seu n.*: **intercepero**: vereiteln, brechen. 571. **ex pugna tibi . . . reservor**: vielleicht kontaminiert aus *ex pugna fugio* + *in pugna reservor*.

Es wird einer der zwölf Begleiter des Gunther zu W. geschickt. W. bietet goldene Ringe an (472—640).

574. **suggerit**: vgl. zu v. 124: **senior** = Herr *(signore, seigneur, sinjeur, sir)*. 577. **vel si** muss doch wohl = *et si* sein (*und ob*). *578. **homōnem**. 580. **honori**: *dignitati*. 581. **cognomine** = *nomine*, vgl. Aen. 8, 48: *(urbem) Ascanius clari condet cognominis Albam*, 3, 163 *est locus Hesperiam Grai cognomine dicunt*. *582. **Mettensi . . . urbi** = Metz. So schon Greg. Turon. 2, 7: 4, 35 u. s. w. 583 f. **praefectum**: Camalo war Graf von Metz. Dieser war also *anteriore die, quam* (= *pridie quam*) *princeps* (G.) *noverat ista* (= *illa*) d. h. die Ankunft Walthers, nach Worms gekommen.

Anteriore die quam princeps noverat ista.
Qui dans frena volat rapidoque simillimus euro
Transcurrit spatium campi iuvenique propinquat
Ac sic obstantem compellat: 'dic, homo, quisnam
Sis? aut unde venis? quo † . . . pergere tendis?'
Heros magnanimus respondit talia dicens:
'Sponte tua venias, an huc te miserit ullus,
Scire velim.' Camalo tunc reddidit ore superbo:
'Noris Guntharium regem tellure potentem
Me misisse tuas quaesitum pergere causas.'
His auscultatis suggesserat hoc adolescens:
'Ignoro penitus, quid opus sit forte viantis
Scrutari causas, sed promere non trepidamus.
Waltharius vocor, ex Aquitanis sum generatus.
A genitore meo modicus puer obsidis ergo
Sum datus ad Hunos; ibi vixi nuncque recessi
Concupiens patriam dulcemque revisere gentem.'

---

585. vgl. Aen. 1, 156 und Geo. 3, 107 und zu *Euro* vgl. Claud. 1, 100 *iam simul emissis rapido velocior Euro* und Aen. 12, 733 *fugit ocior Euro*. 587. **obstantem** etwa *adversarium*. 588. Hier ist entweder ein Fehler Ekkehards oder des Archetypus (Geralds Abschrift) [E. VII]. Übrigens fängt v. 587 die alte, bekannte Formel an, die uns schon in der Ilias begegnet (21, 150), womit man seine Gäste, aber nicht sofort, anzureden pflegt. Hier ist aber nicht die Rede von der Aufnahme eines Gasten. 590. **ullus** = *aliquis*. 592. **noris**. vgl. *scias* (133, 1115): **G. regem tellure** (= *agris*) **potentem**. vgl. 1083. 593. **pergere** = *ut pergam quaesitum c. inf.* 594. **auscultatis** = *auditis* ist vulg.: **suggesserat** ist hier nicht viel mehr als *dixit, respondit*. 597. **Waltharius vocor**. vgl. Odyssea 9, 19 εἶμι Ὀδυσσεὺς Λαερτιάδης und Aen. 1, 378 *Sum pius Aeneas*. 598 f. **obsidis ergo . . . sum datus ad Hunos**: *obsidis ergo = loco, pro obside (dare aliquem obsidem)*. Wir haben hier mit einem Notausdruck zu tun, denn *pro* und *loco* duldete das Metrum nicht. 600. **missus** = *nuntius* (651) vgl. 587, 661.

Missus ad haec: 'tibi iam dictus per me iubet heros,
Ut cum scriniolis equitem des atque puellam:
Quod si promptus agis, vitam concedet et artus.'
Walthārius contra fidenter protulit ista:
'Stultius effatum me non audisse sophistam
Arbitror: en memoras, quod princeps, nescio vel quis,
Promittat, quod non retinet nec fors retinebit.
An deus est, ut iure mihi concedere possit
Vitam? num manibus tetigit? num carcere trusit?
Vel post terga meas torsit per vincula palmas?
At tamen ausculta: si me certamine laxat —
Aspicio, ferratus adest, ad proelia venit —
Armillas centum de rubro quippe metallo
Factas transmittam, quo nomen regis honorem.'
Tali responso discesserat ille recepto,
Principibus narrat, quod protulit atque resumpsit.
Tunc Hagano ad regem: 'porrectam suscipe gazam,

---

601. **iam dictus . . . heros** = *praedictus h.* (zu 437). 602. **equitem**. vgl. zu v. 216. 603. **vitam concedet et artus**. vgl. 648 und 955 *vita et salus*, vielleicht ist E. hier notgedrungen auf *'artus'* gekommen, denn weder *salus* noch *corpus* waren hier richtig. Auch kann *lîp und leben* hier mitgespielt haben. 605. **sophistam** wie 104. 606. **memoras quod** = A. c. I. 607. er verspricht etwas was er selbst nicht hat und niemals haben wird d. h. die Macht über Leben und Tod. 609. **num carcere trusit**: vgl. Gen. 41, 10 *retrudi iussit in carcerem*. 610. **torsit p. v.** = *retortas vinxit*, also: *vel post terga meas manus retortas vinxit:* vgl. Aen. 2, 57: *iuvenem — p. t. revinctum*. 611. **me certamine laxat**: mir den Kampf erlässt. 612. Wer als Freund kam, legte die Waffen ab; Gunther kommt gerüstet; **ferratus** = *loricatus*. 613. **de rubro metallo**: (*ruber, rutulus, fulvus* auch vom Glanze gebraucht): das glutrote Metall. 617. **suscipe** = *accipe*.

Hac potis es decorare, pater, tecum comitantes,
Et modo de pugna palmam revocare memento:
Ignotus tibi Waltharius et maxima virtus.
Ut mihi praeterita portendit visio nocte,
Non, si conserimus, nos prospera cuncta sequentur.
Visum quippe mihi te colluctarier urso,
Qui post conflictus longos tibi mordicus unum
Crus cum poplite ad usque femur decerpserat omne
Et mox auxilio subeuntem ac tela ferentem
Me petit atque oculum cum dentibus eruit unum.'
His animadversis clamat rex ille superbus:
'Ut video, genitorem imitaris Hagathien ipse.
Hic quoque perpavidam gelido sub pectore mentem
Gesserat et multis fastidit proelia verbis.'
Tunc heros magnam iuste conceperat iram,
Si tamen in dominum licitum est irascier ullum.
'En' ait 'in vestris consistant omnia telis.
Est in conspectu, quem vultis. dimicet omnis.
Comminus astatis nec iam timor impedit ullum;
Eventum videam nec consors sim spoliorum.'

618. **tecum comitantes**: vulg. z. B. Act. Apost. 9, 7: *qui comitabantur cum eo.* 619. **et modo . . . memento**: *modo* = nun? (561) oder = nur?: **palmam revocare de pugna**: *desistere a*, vgl. Ars am. 1, 452: *et revocat cupidas alea saepe manus.* *621. **visio.** 627. **oculum cum d. e. unum** vgl. v. 1395. 628. **animadversis** = *acceptis, auditis*: **ille** = Artikel. 629. **ipse** steht oft statt *ille*, hier wohl für die 2. Person *du*. 631. **fastidit** = *fastidiit*. 632 f. **heros** (Hagen) **m. iuste conceperat iram, si tamen . . . licitum est** (= *fuit*) **irascier ullum** (B *ulli*, rel. *ullum*): die *magna ira* ist jedoch (*tamen*) nur dann *iusta*, wenn es einem erlaubt ist zu erzürnen . . . (A. L. L. XIV p. 45). Der Vorwurf der Feigheit ist eine tödliche Beleidigung (1067 ff.) vgl. Tac. Germ. 6 und 9. 635. **omnis** = *quisquis volet*.

Dixerat et collem petiit mox ipse propinquum
Descendensque ab equo consedit et aspicit illo.
Post haec Guntharius Camaloni praecipit aiens:
'Perge et thesaurum reddi mihi praecipe totum.
Quodsi cunctetur — scio tu vir fortis et audax —
Congredere et bello devictum mox spoliato.'
Ibat Mettensis Camalo metropolitanus,
Vertice fulva micat cassis, de pectore thorax,
Et procul acclamans: 'heus audis' dixit 'amice?
Regi Francorum totum transmitte metallum,
Si vis ulterius vitam vel habere salutem.'
Conticuit paulum verbo fortissimus heros,
Opperiens propius hostem adventare ferocem.
Advolitans missus vocem repetiverat istam.
Tum iuvenis constans responsum protulit istud:
'Quid quaeris? vel quid reddi importune coartas?
Numquid Gunthario furabar talia regi?

---

638 f. vgl. Nib. 2343, 2307, 2344: Hagen hat Hildebrand vorgeworfen (2343), vor ihm geflohen zu sein (2307), der alte Mann spricht (2344): *Zürn vervizet ir mir daz? Nu wer was, der ûfme schilde vür dem Waskensteine saz, Dô im von Spanje Walther so vil der fremde sluoc?* Diesen Zug, dass Hagen in Zorn sich dem Kampfe entzieht (vgl. Achilles) findet man nicht im ags. Waldere-fragm. (II v. 14 f.): vgl. Böer, Z. f. d. Ph. 40, S. 40; anders urteilte Althof, z. S.

Da Gunther den ganzen Schatz auffordert und Camalo den Kampf mit seiner Lanze eröffnet, fängt der Kampf an (640—668).

641. **reddi** = *tradi* (647). 642. **fortis** ist oft 'stark' vgl. Nib. 8 *stare und vil küene*. 644. **metropolitanus** = *metropoli praefectus*, eig. kirchliche Titulatur, doch werden auch weltliche Diener so genannt. 648. **vitam vel** (statt *et*, metri causa) **habere salutem**, vgl. 955 *simul atque*, 1451. 649. **fortissimus heros**: in der kl. Latinit. ist *heros* meist = *Halbgott, Held* = *vir fortissimus*. 651. **missus**, v. 601. 654. **importunè**!: **coartas** = *cogis* (273).

Aut mihi pro lucro quicquam donaverat ille,
Ut merito usuram me cogat solvere tantam?
Num pergens ego dampna tuli vestrae regioni,
Ut vel hinc iuste videar spoliarier a te?
Si tantam invidiam cunctis gens exhibet ista,
Ut calcare solum nulli concedat eunti,
Ecce viam mercor: regi transmitto ducentas
Armillas, pacem donet modo bella remittens.'
Haec postquam Camalo percepit, corde ferino
'Amplificabis' ait 'donum, dum scrinia pandis.
Consummare etenim sermones nunc volo cunctos:
Aut quaesita dabis aut vitam sanguine fundes.'
Sic ait et triplicem clipeum collegit in ulnam
Et crispans hastile micans vi nititur omni
Ac iacit; at iuvenis devitat cautior ictum.
Hasta volans casso tellurem vulnere mordit.

---

656 f. **pro lucro**: um Gewinn zu machen (863). Über *Zinsen* und *Schulden* kann man Schraders Reall. vergleichen. Tac. Germ. 26 *'faenus agitare et in usuras extendere ignotum'*, ist nicht klar: War den Germanen wucherische Vermehrung des Kapitals unbekannt? 658. **tuli** = *intuli*: **regioni** = *regno*. 659. **ut vel hinc**: *ut saltem ob hanc causam*. 660 f. vgl. Aen. 1, 539 (Klage über Mangel an Gastfreiheit). 661. **nulli . . . eunti** = *n. viatori*. 665. **dum . . . pandis** = *cum . . . pandes*. 666. **etenim** hier = *vero*, wie **enim** oft advers. in der Vulgärsprache, vgl. Rönsch, Coll. phil. ed. Wagener. S. 187. 667. **vitam sanguine fundes** vgl. Aen. 2, 532 *multo vitam cum sanguine fudit* (4, 621).

I. Kampf mit Camalo (668–686).

668. **triplicem clipeum**. vgl. Aen. 10, 783. Am Schilde war eine Handhabe, und vielleicht noch ein zweiter Handgriff oder ein Riemen. 669. **crispans** = *vibrans*. 671. **casso** = *inani*. **vulnere** = *ictu*: **mordit**: Übergang der Konjugation ist besonders in der Volkssprache häufig, vgl. Rönsch, I. u. V. p. 283: die schwankenden Formen findet man schon in der älteren Latinität (Ennius, Plautus). In der franz. Sprache sind die 4 Konjugationen verwischt: man hat zwar 4 verschiedene Infinitivformen aber nicht 4 verschiedene Konjug. systeme.

Waltharius tandem: 'si sic placet', inquit, 'agamus!'
Et simul in dictis hastam transmisit. at illa
Per laevum latus umbonis transivit, et ecce
Palmam, qua Camalo mucronem educere coepit,
Confixit femori transpungens terga caballi.
Nec mora, dum vulnus sentit sonipes, furit atque
Excutiens dorsum sessorem sternere temptat.
Et forsan faceret, ni lancea fixa teneret.
Interea parmam Camalo dimisit et, hastam
Complexus laeva, satagit divellere dextram.
Quod mox perspiciens currit celeberrimus heros
Et pede compresso capulo tenus ingerit ensem:
Quem simul educens hastam de vulnere traxit.
Tunc equus et dominus hora cecidere sub una.
Et dum forte nepos conspexerat hoc Camalonis,
Filius ipsius Kimo cognomine fratris,
Quem referunt quidam Scaramundum nomine dictum,
Ingemit et lacrimis compellat tristior omnes:
'Haec me prae cunctis heu respicit actio rerum.
Nunc aut commoriar vel carum ulciscar amicum.'

674. **per . . . transivit** v. 8: **umbonis** = *scuti*. 675. **palmam**: sc. *dextram* (681). 679. **faceret** = *fecisset*: **teneret**: (equitem) *retineret*. 680. **hastam** sc. *Waltharii*. 681. **satagit** = *contendit* (Rönsch, I. u. V. p. 517). 683. **pede compresso**: der Held eilte herbei (682 currit), blieb stehen (*pedem repressit* Aen. 2, 378, *comprime gressum* 6, 389) und tötete den Feind. 685. **hora . . . sub una** = *eadem hora*, vgl. zu 27 u. 102: Avien. Ar. 863: *tali sub tempore*.

II. Kampf mit Kimo-Scaramundus (686–719).

686. **dum conspexerat** = *ubi conspexit*: **nepos** = Neffe (Kimo-Scaramundus, Doppelname: v. 1008). 689. **lacrimis** = *cum l.*: **omnes** sc. *qui adsunt*. *690 f. Die Blutrache ist gemeint: **actio rerum** = *res*. 691. **amicum** statt *patruum* doch wohl metri causa?

Namque angusta loci solum concurrere soli
Cogebant, nec quisquam alii succurrere quivit.
Advolat infelix Scaramundus iam moriturus,
Bina manu lato crispans hastilia ferro.
Qui dum Waltharium nullo terrore videret
Permotum fixumque loco consistere in ipso,
Sic ait infrendens et equinam vertice caudam
Concutiens: 'in quo fidis? vel quae tua spes est?
Non ego iam gazam nec rerum quidque tuarum
Appeto, sed vitam cognati quaero perempti.'
Ille dehinc: 'si convincar, quod proelia primus
Temptarim, seu quid merui, quod talia possim
Iure pati, absque mora tua me transverberet hasta!'
Necdum sermonem concluserat, en Scaramundus
Unum de binis hastile retorsit in illum
Confestimque aliud, quorum celeberrimus heros
Unum devitat, quatit ex umbone secundum.
Tunc aciem gladii promens Scaramundus acuti
Proruit in iuvenem cupiens praescindere frontem.
Effrenique in equo propius devectus ad illum
Non valuit capiti libratum infindere vulnus.

692 f. **angusta loci**: die Örtlichkeit lässt also nur den Zweikampf zu. 693 **alii** = *alterutri*. 695. vgl. Aen. 1, 313. 696. **dum** = *cum*. 697. **fixumque** . . . sondern ohne sich zu rühren . . . 699. **in quo fidis**: *cui rei f.?* (zu 784). 700. **quidque** = *quidquam*. 703. **quod** = *ut* consec.: **talia** = *haec quae nunc patior*. 706. **retorsit**: *in-* und *contorsit* duldete das Metrum nicht. 708. **umbone** = *scuto*. 710. **praescindere**: von vorn spalten. 712. **vulnus** ist hier = *gladius*, wie 897 *culmusque a vertice librat* (Aen. 9, 417 *telum librabat ab aure*). Aen. 2, 529 *infesto vulnere* (*pilus*). In Geo. 4, 33 haben wir *telluri infindere sulcos*, dafür hier: *capiti infindere vulnus* d. h. *gladium*. Es kommt noch hinzu (711) Prud. Psych. 179 *effreni volitabat equo*. Die lateinischen Dichter Vergil und Prudenz hatte Ekkehard ganz in sich aufgenommen. Es ist so etwas doch wohl zum grössten Teile 'unbewusste' Nachahmung.

Sed capulum galeae impegit; dedit illa resultans
Tinnitus ignemque simul transfudit ad auras.
Sed non cornipedem potuit girare superbum,
Donec Waltharius sub mentum cuspidis ictum
Fixerat et sella moribundum sustulit alta.
Qui caput adtollens proprio mucrone recidens
Fecit cognatum pariter fluitare cruorem.
Hunc ubi Guntharius conspexit obisse superbus,
Hortatur socios pugnam renovare furentes:
'Aggrediamur eum nec respirare sinamus,
Donec deficiens lassescat et inde revinctus
Thesauros reddet luet et pro sanguine poenas.'
Tertius en Werinhardus abit bellumque lacessit,
Quamlibet ex longa generatus stirpe nepotum,

---

713. **capulum galeae impegit**: er traf den Helm mit dem Griff. 714. **tinnitus**, dieser ist antik. Schon Homer Il. 16, 105 *πήληξ βαλλομένη κανακχὴν ἔχε*. Aen. 9, 808 *strepit assiduo cava tempora circum | tinnitu galea*. Aber die Funken sind 'germanisch', denn die antiken Waffen waren auch später nicht so allgemein von Eisen oder Stahl. Rolandsl. 4426: *Thaz fiur úz theme stále bran*, 4811: . . . . *thaz thie fiures funken Úz then helmen sprungen*. 715. **girare** (gyrare): das Ross wenden. 716. Der Stich unter das Kinn im Kampfe war sehr alt (Aen. 10, 347). 717. **sella**, zu 217. 718. **qui** (W.) **caput** *(Scaramundi)* . . . **proprio** (= *suo*). Über diese barbarische Gewohnheit vgl. Tac. an. 1, 61 *truncis arborum antefixa ora*. 719. **fecit** . . . **fluitare**, vgl. A. L. L. III 177.

Gunther treibt seine Helfer an (720—724).

721. **pugnam** *revocare* B, vgl. aber 908, die übrigen Hss. **renovare**. 723. **donec deficiens lassescat** = *lassum deficiant vires*, Ies. 44, 12 *deficiet — lassescet*.

III. Kampf mit Werinhardus (725—753):

725. **abit** sc. *in pugnam*. 726. Über die fränkische Trojasage (zu 28) kann man Symons, G. H. S. 64 oder Althof z. d. St. vergleichen. Ekkehard gedenkt dieser Sage, ausser in v. 28, auch hier, wo er Werinhard zu einem Abkömmling des Trojaners Pandarus macht. Über Pandarus vgl. Il. 2, 826 und 4, 70 f., Aen. 5, 496.

O vir clare, tuus cognatus et artis amator.
Pandare, qui quondam iussus confundere foedus
In medios telum torsisti primus Achivos.
Hic spernens hastam pharetram gestavit et arcum,
Eminus emissis haud aequo Marte sagittis
Waltharium turbans. contra tamen ille virilis
Constitit opponens clipei septemplicis orbem,
Saepius eludens venientes providus ictus.
Nam modo dissiluit, parmam modo vergit in austrum
Telaque discussit, nullum tamen attigit illum.
Postquam Pandarides se consumpsisse sagittas
Incassum videt, iratus mox exerit ensem
Et demum advolitans has iactitat ore loquelas:
'O si ventosos lusisti callide iactus,

727. **artis** *sc. tuae (sagittandi).* 729. **telum torsisti** = *sagittam emisisti* (Aen. 12. 858). 730. **pharetram gestavit et arcum**, dazu ein Schwert, v. 738. 732. **turbans** statt *turbabat*, denn er *suchte* W. durch seine Pfeile *(emissis sagittis)* auf die Flucht zu treiben; **virilis** = *virili animo.* 733. Dieser Schild ist dem Homer entnommen (Il. 7. 220 f.), der Ausdruck entstammt dem Vergil, Aen. 12. 925 *clipei extremos septemplicis orbis.* 734. **eludens**: *parieren*, **venientes . . . ictus** = *sagittas emissas* (740 *iactus*). 735. **dissiluit** = seitwärts springen, ausweichen, vgl. zu 540 und 1352. 1356: **parmam . . . vergit in austrum.** Wenn kein Schreibfehler vorliegt, so ist E. verantwortlich für das trans. **vergere** = convertere; 'in austrum' ist rätselhaft statt *in auram, in auras. Ventum* konnte er hier nicht brauchen, *auram* hat er vielleicht vermeiden wollen (*parmam*) und *auras* ebenso (v. 737 *sagittas*. v. 739 *loquelas*). So ist er schliesslich auf den Südwind gekommen statt *ventus.* 736. **telaque discussit**: mit dem Schilde auffangen und wegschlagen; **tamen**: und, obwohl viele Pfeile (tela) abgeschossen wurden, *nullum tamen attigit illum.* 738. **incassum** = *frustra.* 739. **demum** = *deinde* (zu 193). 740. **si** = *etsi:* **ventosos iactus**, vgl. Psych. 135 *ventosa tela:* **callidé** wie v. 654 *importune:* **lusisti**, vgl. v. 734.

Forsan vibrantis dextrae iam percipis ictum.'
Olli Walthārius ridenti pectore adorsus:
'Iamque diu satis exspecto certamina iusto
Pondere agi. festina, in me mora non erit ulla.'
Dixerat et toto conixus corpore ferrum
Conicit. hasta volans pectus reseravit equinum:
Tollit se arrectum quadrupes et calcibus auras
Verberat effundensque equitem cecidit super illum.
Accurrit iuvenis et ei vi diripit ensem,
Casside discussa crines complectitur albos
Multiplicesque preces nectenti dixerat heros:
'Talia non dudum iactabas dicta per auras.'
Haec ait et truncum secta cervice reliquit.
Sed non dementem tria visa cadavera terrent
Gunthārium: iubet ad mortem properare vicissim.
En a Saxonicis oris Ekivrid generatus
Quartus temptavit bellum, qui pro nece facta

741. **vibrantis** (enallage?) = *vibrantem* zu *ictum* (Aen. 10, 484 *vibranti ictu*), 'kräftig'? Oder ist es einfach die Hand die schwingt? **percipis** = *excipis (excipere vulnus, plagam)*. 742. **ridenti pectore** = *hilari animo*. 743 f. **iusto pondere**: mit dem richtigen Ernst. 744. Buc. 3, 52. 745 f. Aen. 9, 410 f. 747. Aen. 10, 892. 749. Aen. 10, 896. 750. **discussa**: der Helm wird ihm vom Haupte geschlagen: **albos** statt *fulvus* oder *flavus*, welche das Metrum nicht duldete. 751. **preces nectenti** ist = *cumulanti*: aber die Germanen fürchteten den Tod im Kampfe nicht, sie suchten ihn; anders dachten die antiken Helden (z. B. Aen. 10, 595). 752. **dudum** (740) = *paulo ante*. 753. **cervice** = *capite*, vgl. Aen. 9, 332: 12, 382 *abstulit ense caput truncumque reliquit arenae*.

IV. Kampf mit Ekivrid (754—780).

754. **dementem**, vgl. 488: **terrent** = *deterrent*. 755. **vicissim** eig. abwechselnd, später = inter se. Da es auch ἐν μέρει: 'anderseits, umgekehrt' ist, kann es, wie hier, 'contra' bedeuten. 757. **pro** = propter.

Cuiusdam primatis eo diffugerat exul.
Quem spadix gestabat equus maculis variatus.
Hic ubi Walthārium promptum videt esse duello,
'Dic', ait, 'an corpus vegetet tractabile temet
Sive per aerias fallas, maledicte, figuras?
Saltibus assuetus faunus mihi quippe videris.'
Illeque sublato dedit haec responsa cachinno:
'Celtica lingua probat te ex illa gente creatum
Cui natura dedit reliquas ludendo praeire.
At si te propius venientem dextera nostra
Attingat, post Saxonibus memorare valebis,
Te nunc in Vosago fauni phantasma videre.'
'Attemptabo quidem, quid sis', Ekivrid ait, ac mox

758. **primatis,** vgl. Apul. Met. 2, 19, Micha 5, 5: **exul,** ahd. *recho*, mhd. *recke*, also: landflüchtiger Verbannter, der *sub tuitione regis* war. Solche Männer waren oft erprobte und tapfere Krieger im Gefolge des Königs, daher *recke* = Held. 759. **spadix**: kastanienbraun: **maculis variatus**: ein Scheck. 761. **dic . . . an . . . sive** *(utrum — an)*: **vegetet:** dich belebt d. h. ob du einen tastbaren, lebendigen Körper hast oder einen Scheinleib. 762. **per aerias . . . figuras**: durch luftige Trugbilder. 763. **faunus**: der deutsche Dichter meint den *Waldschrat*, eine Silenusart, mit behaartem Körper, aber die Figur hat auch etwas von dem Faunus und Silvanus (mit Kranz und Baumzweig), vgl. die Figur in *Herrmanns* Deutsche Myth. S. 167. *765. **celtica lingua**: *celticus* ist in dieser Zeit was 'barbarus' in der antiken war: 'fremd'. 766. **ludendo**, vgl. v. 761 ff., kann hier nur 'spotten' bedeuten. 769. **fauni phantasma**: das Schein-Trugbild eines Fauns. Man vergleiche hier noch die Prudentiusstellen, die sich auf die Lehre der Phantasmatiker von dem Scheinleibe Christi beziehen (Psych. 712 *aerius*: Apoth. 956 *aerium, Manichaeus ait, sine corpore vero Pervolitasse Deum, mendax phantasma . . . nil contrectabile* (v. 761) *habentem*). Über die Manichäer vgl. *Gustav Krüger*, Gesch. d. alt-chr. Lit. p. 56.

Ferratam cornum graviter iacit. illa retorto
Emicat amento; quam durus fregerat umbo.
Walthariius contra respondit cuspide missa:
'Haec tibi silvanus transponit munera faunus.
Aspice, num mage sit telum penetrabile nostrum.'
Lancea taurino contextum tergore lignum
Diffidit ac tunicam scindens pulmone resedit.
Volvitur infelix Ekivrid rivumque cruoris
Evomit; en mortem fugiens incurrit eandem.
Cuius equum iuvenis post tergum in gramen abegit.
Tunc a Gunthario clipeum sibi postulat ipsum
Quintus ab inflato Hadawardus pectore lusus.
Qui pergens hastam sociis dimisit habendam,

771 f. **retorto . . . amento**: *retorto* natürlich statt *torto* (oder *contorto*) wie 706. Man kann Aen. 9, 665 vergleichen: *intendunt acres arcus amentaque torquent*, wo *amenta* = *hastae amentatae* ist, und Prud. Psych. 324: *nec stridula lancea torto Emicat amento*, welche Stelle am meisten mit dieser Stelle bei E. übereinstimmt. Denn hier haben wir schon ein Subjekt *lancea* (Ekkeh.: *illa* sc. *cornus*), also fragt man, ob E. nicht gemeint habe: *Illa (re)torta amento emicat* (*emicat*: fliegt hin: *torquere hastam*, vgl. 706): die Lanze wird ja mit Hülfe des *amentum* geworfen. Es scheint hier ein Missverständnis vorzuliegen. Vielleicht war die Vergilstelle schon dem Prudenz nicht klar. 772. **umbo** = *scutum*. 773. **cuspide missa**: als die Lanze geworfen 'wurde'. 774. **silvanus** = *silvestris*. 775. **mage** = *magis* (**mage -volo: malo*). 776. **lignum** = *scutum*; zu **contextum** vgl. Caes. B. G. 4, 7, 23 *omne opus contexitur*: wird schichtweise zusammengesetzt; hier: mit Stierhaut überzogen. 777. **tunicam**: Ringpanzer; **resedit**, gewöhnlich *sedit* = blieb stecken (Aen. 10, 785, Met. 3, 88, Stat. Th. 10, 656). 778. **rivumque cruoris**: (1406 *sanguinis . . . amnem*) entstammt dem Vergil 11, 668. 780. **equum . . . in gramen abegit**, vgl. 1169 ff.

V. Kampf mit Hadawardus (781—845).

781. **clipeum . . . ipsum**, *der* Schild Walthers, vgl. 799, 840. 783. **dimisit** hier *'tradidit'*, anders 680, 835 (fallen lassen).

Audax in solum confisus inaniter ensem.
Et dum conspiceret deiecta cadavera totam
Conclusisse viam nec equum transire valere,
Dissiliens parat ire pedes. stetit acer in armis
Waltharius laudatque virum, qui praebuit aequam
Pugnandi sortem. Hadawart tum dixit ad illum:
'O versute dolis ac fraudis conscie serpens,
Occultare artus squamoso tegmine suetus
Ac veluti coluber girum collectus in unum,
Tela tot evitas tenui sine vulneris ictu
Atque venenatas ludis sine more sagittas?
Numquid et iste, putas, astu vitabitur ictus,
Quem propius stantis certo libramine mittit
Dextra manus? neque enim is teli seu vulneris auctor.
Audi consilium: parmam deponito pictam;
Hanc mea sors quaerit, regis quoque sponsio praestat,

---

784. **in solum confisus . . . ensem**: vgl. 1016 *in framea c.*, 699 *in qua fidis?* wohl nach *credo in aliquem, in aliquo.* 785. **dum** = *cum*: **conclusisse** = Inf. Pr. 787. vgl. Aen. 10, 453 und 12, 938. 790. **serpens** vielleicht in Bezug auf Gen. 3, 1 *serpens callidior cunctis animantibus terrae:* die Verse 790 ff. sind nicht ganz klar. 791. **squamoso tegmine**: von der Haut einer Schlange und vom Ringpanzer (482). 792. **girum collectus in unum**: *in unum*, wie 186. 793. **tenui sine vulneris ictu**: *ictus* = *vestigium?* oder haben wir hier einen *Gen. inhaerentiae (ictus = vulnus)* wie 1308, 1310, 1198? (zu 103). 794. **venenatas**: Das Epitheton hat hier keinen Sinn: **sine more**: *sine exemplo, singularem in modum.* 795. **putas**: sage mir! 796. **propius stantis** verbinde mit *dextra manus* (797). 797. **neque enim** u. s. w. (Aen. 9, 748 und 420): **is** = *talis* = *tam imperitus* (736, 749), wie Werinhard?, der vergebens mit Pfeilen und Schwert kämpft; **vulneris** = *gladii* (730 und 738). 799. **mea sors**: *mea pars praedae.*

Nolo quidem laedas, oculis quia complacet istis.
Sin alias, licet et lucem mihi dempseris almam,
Assunt hic plures socii carnisque propinqui,
Qui, quamvis volucrem similes pennasque capessas,
Te tamen immunem numquam patientur abire.'
Belliger at contra nil territus intulit ista:
'De reliquis taceo, clipeum defendere curo.
Pro meritis, mihi crede, bonis sum debitor illi.
Hostibus iste meis se opponere saepe solebat,
Et pro vulneribus suscepit vulnera nostris.
Quam sit oportunus hodie mihi, cernis, et ipse
Non cum Walthario loquereris forsan, abesset.
Viribus o summis hostem depellere cures,
Dextera! ne rapiat tibi propugnacula muri,
Tu clavum umbonis studeas retinere, sinistra!
Atque ebori digitos circumfer glutine fixos!
Istic ne ponas pondus, quod tanta viarum
Portasti spatia, ex Avarum nam sedibus altis!'
Ille dehinc: 'invitus agis, si sponte recusas.
Nec solum parmam, sed equum cum virgine et auro
Reddes: tum demum scelerum cruciamina pendes.'

---

800. **laedas** sc. *parmam*: **istis** = *his (meis)*. 801. **sin alias**: *sin aliter res accidit*: **licet** = *etiamsi*. 802. **plures** = *complures*. 803. **similes,** vgl. Met. 3, 275 *s. anum*, die Gestalt annehmen. 804. **immunem**: *incolumem* (1398). *806. 809. **pro vulneribus** . . . **nostris** d. h. *pro nobis*: **suscepit** = *excepit* (741). 811. **abesset**: *si (clipeus) abesset*. 813 ff. vielleicht ist **ne rapiat** u. s. w. mit dem folgenden: *tu . . . studeas . . . sinistra!* zu verbinden: **propugnacula muri**: Brustwehr heisst der *clipeus*: **clavum umbonis** (= *clipei*) vgl. v. 815 *ebori*, die Handhabe war aus Elfenbein. 815. **glutine fixos**: *ita ut glutine fixi videantur*. 816. **istic** = *hic* (800): **ne ponas** sc. *o sinistra!* 817. am Schluss füge hinzu *portasti*. 818. **invitus agis** = Fut. *(agere debebis)*. 820. **tum demum**: *tum deinde τότ' ἔπειτα*: **sc. cruc. pendes:** sollst du büssen für . . .

Haec ait et notum vagina diripit ensem.
Inter se variis terrarum partibus orti
Concurrunt. stupuit Vosegus haec fulmina et ictus.
Olli sublimes animis ac grandibus armis,
Hic gladio fidens, hic acer et arduus hasta,
Inter se multa ac valida vi proelia miscent.
Non sic nigra sonat percussa securibus ilex,
Ut dant tinnitus galeae clipeique resultant.
Mirantur Franci, quod non lassesceret heros
Waltharius, cui nulla quies spatiumve dabatur.
Emicat hic impune putans iam Wormatiensis
Alte et sublato consurgit fervidus ense,
Hoc ictu memorans semet finire duellum.
Providus at iuvenis ferientem cuspide adacta
Intercepit et ignavum dimittere ferrum
Cogebat; procul in dumis resplenduit ensis.
Hic ubi se gladio spoliatum vidit amico,
Accelerare fugam fruticesque volebat adire.

821. **notum** = *amicum* (837, 921); 821—844 in diesen Versen herrscht Vergil vor. 822 f. Aen. 12, 707. 823. **fulmina et ictus** = *fulmina et arma* i. e. *fulgentia arma*. 824. **sublimes** = *insignes* (Aen. 11, 291; 12, 788). 825. **hic** (= *ille* sc. W.) **acer et arduus hasta**: *hervorragend mit seiner Lanze*: vgl. Verg. Aen. 12, 789. 827. Aen. 6, 180. 830. **quies spatiumve**: Zeit um auszuruhen. 831. Aen. 12, 728, **emicat**: springt hervor; **hic** = da: **impune putans iam**: *putans se iam sine periculo id facere posse*. 832. **consurgit** (Aen. 12, 728 f. *alte sublatum consurgit Turnus in ensem*): er hebt sich empor. 833. **memorans** = *ratus*: **finire** = *finiturum*. 834. **cuspide adacta**: durch einen Schlag mit der L. 835. **intercepit** = *eludit*: **ignavum** (T) . . **ferrum** (1298) prolept. = *inutilis* (*cassus*, *inanis*, *cassus*, *irritus* duldete das Metrum nicht); andere Lesart: *ignarum* (Acc. Masc.): der nicht darauf vorbereitet war. 836. **procul** = nicht weit entfernt; **in dumis**: 838 *frutices*.

Alpharides fretus pedibus viridique iuventa
Insequitur dicens: 'quonam fugis? accipe scutum!'
Sic ait atque hastam manibus levat ocius ambis
Et ferit; ille cadit, clipeus superintonat ingens.
Nec tardat iuvenis: pede collum pressit et hasta
Divellens parmam tellure infixerat illum.
Ipse oculos vertens animam sufflavit in auram.
Sextus erat Patavrid. soror hunc germana Haganonis
Protulit ad lucem. quem dum procedere vidit,
Vocibus et precibus conatur avunculus inde
Flectere proclamans: 'quonam ruis? aspice mortem.
Qualiter arridet! desiste! en ultima Parcae
Fila legunt. o care nepos, te mens tua fallit.
Desine! Waltharii tu denique viribus impar.'
Infelix tamen ille means haec omnia sprevit,
Arsit enim venis laudem captare cupiscens.

840. **accipe scutum**! da hast du meinen Schild (781). 841. **ambis** = *ambabus*. 842. er fiel mit dem Schilde auf dem Rücken zu Boden: **ferit**: er schlägt ihn also zu Boden. 843. **collum** (den Nacken) **pressit**: Deut. 33, 29 *colla calcabis*, Ios. 10, 24 *ponite pedes super colla regum*. 844. **divellens** (750). 845. **ipse** – *ille*: **oculos vertens** – *avertens*: Aen. 8, 438, Met. 6, 247: *lumina versarunt, animam simul exhalarunt*.

VI. Kampf mit Hagens Neffen Patavrid (846—913).

*846. **soror** . . . **germana**: die leibliche Schwester (über die Ableitung von 'germanus' ebendas.): Hagen (638) sitzt auf einem Hügel. 848. **inde**: *a proposito*. 849. **aspice mortem**: dieser Zug ist nicht germanisch. 850. **qualiter arridet**: wie er grinst; **en ultima Parcae fila legunt** nach Aen. 10, 814 *extremaque Lauso Parcae fila legunt*, also die antike Vorstellung. Die german. Nornen bestimmen das Schicksal des Menschen bei seiner Geburt. 851. **mens** = *animus, virtus*. 853. **infelix**: (488, 903); **means** = *discedens*. 854. **arsit venis cupiscens l. captare**: er brannte im Innern vor heftiger Begierde da er . . . .

Tristatusque Hagano suspiria pectore longa
Traxit et has imo fudit de corde loquelas:
'O vortex mundi, fames insatiatus habendi,
Gurges avaritiae, cunctorum fibra malorum!
O utinam solum glutires dira metallum
Divitiasque alias, homines impune remittens!
Sed tu nunc homines perverso numine perflans
Incendis nullique suum iam sufficit. ecce
Non trepidant mortem pro lucro incurrere turpem.
Quanto plus retinent, tanto sitis ardet habendi.
Externis modo vi modo furtive potiuntur
Et, quod plus renovat gemitus lacrimasque ciebit:

---

857 ff. merkwürdiges Intermezzo: Hagens Klage über die 'avaritia' (857–877): besser wäre eine Klage über Ruhmsucht gewesen. Die ersten Verse sind nach Psych. 478 *nec parcit propriis amor insatiatus habendi Pignoribus spoliatque suos famis impia natos* und Hamart. 255 *gurges avaritiae finis quam nullus habendi Temperat*: **vortex mundi**: Mahlstrom (des Verderbens) der Menschen: **insatiatus** statt *-ta*, notgedrungen: *Amor* (Prudent.) konnte E. nicht brauchen nach *mundi*, also wählte er *fames*, aber *insatiata* konnte er nicht brauchen vor *habendi*, also *-tus*. In v. 864: *sitis habendi*: **insatiatus**, wie z. B. *incictus*: unersättlich. 858. **gurges avaritiae**, vgl. Cic. in Verr. II 3, 9, 23 *g. cupiditatum*: **fibra** statt 'radix', metri causa (1001), 'radix' geben 1 Tim. 6, 10 und Prud. Hamart. 257. 859. **dira** sc. *avaritia*. 861. **perverso numine**, doch wohl nach Aen. 6, 50 (und 7, 584), wo aber 'afflare' gebraucht wird, das hier metrisch nicht passte. Es sollte heissen *homines perversis studiis afflans* d. h. verkehrte Neigungen einhauchend. 863. **pro lucro**, wie 656. 864. **tanto** sc. *magis*: **sitis** (857 *fames*) **ardet habendi**, vgl. Boet. Phil. Cons. 2, 2, 18 *sitis ardescit habendi*. 865. **externis**: *alienis rebus*.

Caeligenas animas Erebi fornace retrudunt.
Ecce ego dilectum nequeo revocare nepotem,
Instimulatus enim de te est, o saeva cupido.
En caecus mortem properat gustare nefandam
Et vili pro laude cupit descendere ad umbras.
Heu mihi, care nepos, quid matri, perdite, mandas?
Quis nuper ductam refovebit, care, maritam,
Cui nec raptae spei pueri ludicra dedisti?
Quis tibi nam furor est? unde haec dementia venit?'
Sic ait et gremium lacrimis conspersit obortis,
Et longum 'formose, vale' singultibus edit.
Waltharius, licet alonge, socium fore maestum

867. **Erebi fornace** (statt Dat. *-i*?): Höllenfeuer: man kann bei Daktylikern den Abl. auf *e* statt *i*, und *i* statt *e* metri causa vergleichen (A. L. L. XIV 3 S. 342. 343), aber vielleicht steht der Abl. ohne *in* oder falsch statt *in* c. acc. wie v. 922: Sulp. Sev., vita S. Mart. 4, 6 *aliquem in carcerem ret.* und Gen. 41, 10. Strecker, Gött. gel. Anz. 1907 N. 11 S. 861 glaubt es sei Dativus; **retrudunt**, vgl. 609 *carcere trudis:* vgl. zu 1167 *in caelesti sede.* Christliche und griech.-röm. Vorstellungen liegen im Walthariliede neben- und durcheinander. 869. Nicht recht klar (Strecker, Gött. gel. Anz. 1907, N. 11 S. 861): **de te** = *a te.* 870. **mortem . . . gustare**: *γεύομαι θανάτου* Matth. 16, 28; Luc. 8, 27. 871. **descendere ad umbras**: Aen. 6, 404 *imas Erebi descendit ad u.* 873. **refovebit** statt *fovebit.* 874. vgl. Psych. 298 *expertus pueri quid possint ludicra parvi:* Notker, Gallusseq. 4 *ludicra nati sprevisti* (Z. f. d. A. XLV S. 24); **cui nec** (= *non*) **raptae spei pueri** (Objectsgen.) **ludicra dedisti**: welcher, der Hoffnung entrissen, du das Spiel mit einem Knaben nicht gegeben hast. 876. Aen. 4, 30 *sic effata* (Dido) *sinum lacrimis implevit obortis.* 877. vgl. Buc. 3, 78 *Menalcas: Phyllida amo ante alias: nam me discedere flevit | et longum 'formose, vale, vale' inquit 'Iolla': **singultibus** (cum).* 878. **alonge**, vulg. z. B. Psalm 138, 6 (Rönsch, I. u. V. p. 231), wie oben v. 480 *econtra:* **socium**: Hagen; **fore** = *esse*, wie 1269 **affore** = *adesse.*

Attendit clamorque simul pervenit ad aures.
Unde incursantem sic est affatus equestrem:
'Accipe consilium, iuvenis clarissime, nostrum
Et te conservans melioribus utere fatis.
Desine, nam tua te fervens fiducia fallit!
Heroum tot cerne neces et cede duello,
Ne suprema videns hostes facias mihi plures.'
'Quid de morte mea curas' ait ille 'tyranne?
Est modo pugnandum tibimet, non sermocinandum.'
Dixit et in verbo nodosam destinat hastam,
Cuspide quam propria divertens transtulit heros,
Quae subvecta choris ac viribus acta furentis
In castrum venit atque pedes stetit ante puellae.
Ipsa metu perculsa sonum prompsit muliebrem.
At postquam tenuis redit in praecordia sanguis.

879. **attendit** = *animadvertit*: **clamor**: die laut gesprochenen Worte des H. 880. **incursantem**. 1228 auch von einem Reiter. 1303 von Hagen und Gunther, die zu Fuss kämpfen; **equestrem** = *equitem* (1105 *pedestres*). 3 Reg. 4. 26 *duodecim milia equestrium*. 882. Aen. 6. 546 *i deens, i. nostrum m. u. f.* 884. **cede** = *discede* (895). 885. **suprema videns**: *si mortuus eris*. 886. **tyranne** = (wütender) Krieger (1082). 177 = *rebellis*. 408 = Fürst. 887. **modo**: nur (jetzt?). 888. **destinat** = *mittit*, vgl. Rönsch, I. u. V. p. 385 und Aur. Vict., Caes. 42 *destinandi sagittas mire promptus*. 889. **divertens transtulit**: er schlug die hasta seitwärts ab und gab dieser also eine andere Richtung. 890. ein hysteron proteron: **subvecta** = *accepta*: **choris**: *chorus* statt *caurus, corus* Nordwestwind, also falsche Prosodie (so oft im W.) und falsche Aspiration, wie in *inchoare* (incohare), *humerus, thorus* (398). 893. Aen. 10, 452 *frigidus Arcadibus coit in praecordia sanguis*, 2. 367 *quondam etiam victis redit in praecordia virtus*. Hier vergleicht Althof: Do man mir seite, er wære tôt, Zehant wiel mir das bluot Von herzen ûf die sêle min (Bartsch, Deutsche Liederd. XV 220): ich glaube jedoch, dass der Dichter den bekannten Ausdruck (*témnis* statt *frigidus*) mit leichter Kontam. übernommen hat. Wer fürchtet, dem strömt das Blut (der Mut) aus dem Herzen, er wird kalt und bleich, es kehrt aber, wenn die Furcht abnimmt, wieder zurück.

Paulum suspiciens spectat, num viveret heros.
Tum quoque vir fortis Francum discedere bello
lussit. at ille furens gladium nudavit et ipsum
Incurrens petiit vulnusque a vertice librat.
Alpharides parmam demum concusserat aptam
Et spumantis apri frendens de more tacebat.
Ille ferire volens se pronior omnis ad ictum
Exposuit, sed Waltharius sub tegmine flexus
Delituit corpusque suum contraxit, et ecce
Vulnere delusus iuvenis recidebat ineptus.
Finis erat, nisi quod genibus tellure refixis
Belliger accubuit chalibemque sub orbe cavebat.
Hic dum consurgit, pariter se subrigit ille
Ac citius scutum trepidus sibi praetulit atque
Frustra certamen renovare parabat. at illum
Alpharides fixa gladio petit ocius hasta
Et mediam clipei dempsit vasto impete partem.
Hamatam resecans loricam atque ilia nudans.
Labitur infelix Patavrid sua viscera cernens

---

894. **suspiciens**: den Blick heben (nicht wie 568). 895. **tum quoque** = *etiamtunc*. 896. **ipsum** = *eum*. 897. **vulnus . . . librat** (712). 898. **Alpharides**, vgl. vs. 77, 80, und *Aelfheres sunu*: **demum** = *deinde*, zu 193; **concusserat** = Pf. 'schwang': **aptam** = *tractabilem*, bequem zu hantieren. 899. Zeichen von grosser Wut: **frendens**: der Eber reibt die Hauer der unteren Kinnlade an den kleineren Eckzähnen der oberen (Althof). 900. **pronior ad** statt Posit.: **omnis** = *totus*. 903. **vulnere delusus** = *ictu* (abl. lim.). er haut also in die Luft. 904. **nisi quod . . . accubuit** = *nisi accubuisset* (eig. ausgenommen die Tatsache, dass . . . . vgl. Plaut. Capt. 394. 621); **genibus . . . refixis** = *fixis*, mit **accubuit** (905): auf dem Boden gekniet niederliegen. 905. **sub orbe** sc. *scuti* (Aen. 2. 227). 906. **hic**: Walther. 910. **vasto impete**, vgl. Met. 8. 359 (nicht bei Vergil). 911. **resecans** = *dissecans*; **ilia nudans** nach Aen. 1. 211 *viscera nudant*, aber hier ist 'viscera' nicht = *ilia*.

Silvestrique ferae corpus, animam dedit Orco.
Hunc sese ulturum spondens Gerwitus adivit,
Qui forti subvectus equo supravolat omnem
Stragem, quae angustam concluserat obvia callem.
Et dum bellipotens recidisset colla iacentis,
Venit et ancipitem vibravit in ora bipennem.
(Istius ergo modi Francis tunc arma fuere.)
Vir celer obiecit peltam frustravit et ictum,
Ac retro saliens hastam rapiebat amicam
Sanguineumque ulva viridi dimiserat ensem.
Hic vero metuenda virum tum bella videres.
Sermo quidem nullus fuit inter Martia tela;
Sic erat adverso mens horum intenta duello.
Is furit, ut caesos mundet vindicta sodales.
Ille studet vitam toto defendere nisu
Et, si fors dederit, palmam retinere triumphi.
Hic ferit, ille cavet, petit iste, flectitur ille:
Ad studium fors et virtus miscentur in unum.
Longa tamen cuspis breviori depulit hostem

913. vgl. Hom. Il. 1, 3.

VII. Kampf mit Gerwitus (914—940).

915. **subvectus**: den Berg hinauf (692, 916, 957 f.). 916. **callem**: Fem. (1198 Masc.). Das Geschlecht schwankt auch bei den alten Schriftstellern. 917. **bellipotens**: eig. von Mars und Pallas, hier, wie *belliger* (905), von einem tapferen Krieger: **recidisset** (cī), richtig aber 1029: **iacentis**: Praes.-perf. 918. **ancipitem . . . bipennem**, gemeint ist die *francisca* (auch zum Werfen gebraucht; hier nicht), vgl. Althof, Anh. II. 919. **ergo**: nämlich (zu 442). 921. vgl. 909, er holte also seine Lanze, die er dem Reiter gegenüber nicht entbehren konnte. 922. das Schwert lässt er in der Eile fallen ins grüne Gras, v. 939 nimmt er es wieder auf. *926. **mundet**: schützen. 930. (186): **ad studium** statt einen Dativus; vgl. v. 1042 zu *fors et virtus*. 931. **breviori**: *i* im Abl. eines Komparativs! Die latein. daktyl. Dichter haben oft im Abl. *i* statt *e* oder *e* statt *i* metri causa (A. L. L. XIV 3, 342 f.), vgl. v. 974 *obstamine scuti*.

Armatum telo, girat sed et ille caballum
Atque fatigatum cupiebat fallere homonem.
Iam magis atque magis irarum mole gravatus
Walthárius clipeum Gerwiti sustulit imum.
Transmissoque femur penetraverat inguine ferrum.
Qui post terga ruens clamorem prodidit atrum
Exitiumque dolens pulsabat calcibus arvum.
Hunc etiam truncum caesa cervice reliquit.
Idem Wormatiae campis comes extitit ante.
Tum primum Franci coeperunt forte morari
Et magnis precibus dominum decedere pugna
Deposcunt. furit ille miser caecusque profatur:
'Quaeso, viri fortes et pectora saepe probata,
Ne fors haec cuicumque metum, sed conferat iram.
Quid mihi, si Vosago sic sic inglorius ibo?
Mentem quisque meam sibi vindicet: en ego partus
Ante mori sum, Wormatiam quam talibus actis
Ingrediar. petat hic patriam sine sanguine victor?
Hactenus arsistis hominem spoliare metallis,
Nunc ardete, viri, fusum mundare cruorem,

---

932. **telo** = *bipenni* (918). **sed et**. vgl. 44. 101. wo aber *sed* überflüssig ist. 935. **imum**: von unten mit seiner Lanze. 937. **post terga**: *resupinus*. **atrum** (wenn hier richtig) = rauh, grausig, nach Aen. 10, 730. 940. **idem** = *ille*.

Gunther fordert seine Leute auf den Kampf zu erneuern. (941—961). VIII. Kampf mit Randolf. (962—981).

945. **cuicumque** = *cuiquam*. 947. **mentem** = *animum, voluntatem*: **partus** = *paratus*, auch sonst in mittelalt. Gedichten z. B. Walahfr. Strabo C. 2. 26 *mente sumus parti sic tua iussa sequi*. Die klass. Dichter *comprendere* statt *comprehendere*. *balnea* statt *balinea*. *saeclorum* statt *saeculorum*. 949. **sine sanguine** = *incolumis*. 950. **hactenus** (367) = *adhuc*. 951. **mundare**, vgl. zu *926.

Ut mors abstergat mortem, sanguis quoque sanguem,
Soleturque necem sociorum plaga necantis.'
His animum dictis demens incendit et omnes
Fecerat immemores vitae simul atque salutis.
Ac velut in ludis alium praecurrere quisque
Ad mortem studuit; sed semita, ut antea dixi,
Cogebat binos bello decernere solos.
Vir tamen illustris, dum cunctari videt illos,
Vertice distractas suspendit in arbore cristas
Et ventum captans sudorem tersit anhelus.
Ecce repentino Randolf athleta caballo
Praevertens reliquos hunc importunus adivit
Ac mox ferrato petiit sub pectore conto.
'Et nisi duratis Wielandia fabrica giris

952. **abstergat**: sühne: **quoque** könnte wegbleiben: **sanguem**. wieder eine altertüml. und vulg. Form, besser wäre 'sanguen'. 953. **plaga** *sc. mortifera*. 955. vgl. 648. 956. **quisque** = *alius*. 957. vgl. 692. 960 f. vgl. Nib. 2058: *Dô stuont gegen dem winde Ieine von Tenelant: Er kuolte sich in ringen, den helm er abe gebant*: **distractas** = *detractas*: **cristas** = *galeam*: **suspendit in arbore**, Aen. 10. 835. 962. **repentino**: Adv. oder Adiect.: **athleta** (1046. 1411) hier 'Held', wie Ven. Fort. in vita Mart. 1, 114 *fidelis athleta*. 4. 377. *fortis athletae* 963. **praevertens**. vgl. Apul. Met. 5. 31 vorbeigehen, hier 'vorbeireiten'. 964. **ferrato** . . . **conto**: Wurfkeule (Althof. Anh. V) *clava, cateia, teutona*, auch *hasta* (v. 970). 'ein kiule wol beslagen'. 965. **Wielandia fabrica** vgl. ἔργον Ἡφαίστοιο: Waldere 1. 2 *Wēlandes geweorc* (der Mimmung, ein Schwert) und Beow. 455 *Wēlandes geweorc* (eine Brünne) und zu vs. 264 *loricam, fabrorum insigne ferentem*, wo ich 'fabrorum' für einen Plur. generalis hielt, also = *fabri* d. h. Wieland. Stiecker, Problème S. 586 f. leugnet, Althof vermutet eine engere Verbindung der Wieland- mit der Walthersage. Über die Wielandsage vgl. Symons, G. H. 47 ff., Althof zur St. und deutsche Ausgabe (1902) S. 189—196.

Obstaret, spisso penetraverit ilia ligno.
Ille tamen subito stupefactus corda pavore
Munimen clipei obiecit mentemque recepit;
Nec tamen et galeam fuerat sumpsisse facultas.
Francus at emissa gladium nudaverat hasta
Et feriens binos Aquitani vertice crines
Abrasit, sed forte cutem praestringere summam
Non licuit, rursumque alium vibraverat ictum
Et praeceps animi directo obstamine scuti
Impegit chalibem, nec quivit viribus ullis
Elicere. Alpharides retro, se fulminis instar
Excutiens, Francum valida vi fudit ad arvum
Et super assistens pectus conculcat et inquit:
'En pro calvitio capitis te vertice fraudo,
Ne fiat ista tuae de me iactantia sponsae.'

---

966. **spisso . . . ligno**: mit dem harten, festen Holze; es war ja eine Keule. 969. vgl. 960; **et** überfl.; **sumpsisse** = *sumere*. 970. **Francus**: Randolf; **hasta**: die Wurfkeule. *971. Randolf schneidet dem W. ein paar Locken ab und v. 991 spottet Helmnod darüber. Das Abscheren der Haare musste aber ohne Verletzung der Haut geschehen (972). Das Scheren ist etwas entehrendes für den freien Mann. Auch die Ehebrecherin wird mit abgeschnittenen Haaren u. s. w. aus dem Hause gejagt (Tac. Germ. 19). 973. **vibraverat ictum**: er schwang noch einmal (*rursum*) sein Schwert (*alium* kann wegbleiben). 974 f. **praeceps animi**: eilig; **directo obstamine scuti impegit chalibem**: *d. obstamine* (statt *-ni*, vgl. zu v. 931). Er schlug mit seinem Schwerte auf den (wagerecht) vorgehaltenen Schild. 976. **retro . . . fudit**; **se . . . excutiens** = *emicans*. Randolf zieht den Oberkörper zurück um desto kräftiger treffen zu können. Diesen Augenblick nutzt W. aus um R. mit seinem Schilde rückwärts abzuwerfen (*retro . . . fudit*). 979. **vertice** = *capite*. 980. Die Weiber waren oft Zeugen des Kampfes (Tac. Germ. 7) *sanctissimi testes, maximi laudatores*. Hier ist die *sponsa* (ahd. *brut*: Ehefrau) zu Hause, aber R. könnte sich ja brüsten mit seinem Siege, wenn er zurückgekehrt war.

Vix effatus haec truncavit colla precantis.
At nonus pugnae Helmnod successit, et ipse
Insertum triplici gestabat fune tridentem,
Quem post terga quidem socii stantes tenuerunt,
Consiliumque fuit, dum cuspis missa sederet
In clipeo, cuncti pariter traxisse studerent,
Ut vel sic hominem deiecissent furibundum;
Atque sub hac certum sibi spe posuere triumphum.
Nec mora, dux totas fundens in brachia vires
Misit in adversum magna cum voce tridentem
Edicens: 'ferro tibi finis, calve, sub isto!'
Qui ventos penetrans iaculorum more coruscat,
Quod genus aspidis ex alta sese arbore tanto
Turbine demittit, quo cuncta obstantia vincat.
Quid moror? umbonem sciderat peltaque resedit.
Clamorem Franci tollunt saltusque resultat,
Obnixique trahunt restim simul atque vicissim,

981. **effatus haec**. *h* macht, wie öfters, mit einem andern Konsonanten Position. Die Reihe langer Silben klingt nicht schön. IX. Kampf Walthers mit Helmnod Eleuthir. X. mit Trogus. XI. mit Tanastus (und Gunther) (982—1061). Dieser Kampf ist eine Erfindung Ekkehards. 982. **pugnae ... successit**. Aen. 10. 689 M. *succedit pugnae*. *983. **tridentem** = *angonem*: **insertum ... fune**: an einem Seile befestigt. 984. **post terga stantes** (so zu verbinden). 986. **traxisse** = *trahere*. 987. **vel sic**: wenigstens auf diese Weise: **deiecissent** = *deicerent*. 989. **dux** = *primus sociorum* (984). 991. **edicens** = *exclamans* (1007 *edicere*): **calve**, zu v. 971: **ferro sub isto**: man denke hinzu *sit*, *esto* oder *erit*. An dieser Stelle würde der blosse Abl. genügt haben, aber vgl. vs. 1326, 1021 *haerentem sub* B, Aen 7. 378, Hom. Il. 11. 433. 992. **qui**: *tridens*: **iaculorum more**: wie ein Python. *iaculus* ὁ ἀκοντίας. Der Vergleich des Speeres mit einer Schlange ist echt germanisch: vgl. (ags.) Elene 140: *Die Eschenspeere flogen, die Heerkampfnattern*. 994. **quo** = *ut consec*. 995. **umbonem** hier in eig. Bedeutung, der Buckel des Schildes.

Nec dubitat princeps tali se aptare labori.
Manarunt cunctis sudoris flumina membris.
Sed tamen haec inter velut aesculus astitit heros.
Quae non plus petit astra comis quam Tartara fibris,
Contempnens omnes ventorum immota fragores.
Certabant hostes hortabanturque viritim,
Ut si non quirent ipsum detrudere ad arvum,
Munimen clipei saltem extorquere studerent,
Quo dempto vivus facile caperetur ab ipsis.
Nomina quae restant edicam iamque trahentum:
Nonus Eleuthir erat, Helmnod cognomine dictus,
Argentina quidem decimum dant oppida Trogum.
Extulit undecimum pollens urbs Spira Tanastum,
Absque Haganone locum rex supplevit duodenum.
Quattuor hi adversum summis conatibus unum
Contendunt pariter multo varioque tumultu.
Interea Alpharidi vanus labor incutit iram,
Et qui iam pridem nudarat casside frontem,

---

998. **nec** = *ne — quidem*. 1000 f. vgl. Geo. 2, 291 und Aen. 4, 445. 1001. **fibris** = *radicibus* (858). 1002. **ventorum . . . fragores**: das Brausen der Winde. 1006. **facilĕ**! Vergil lässt das *e* von *facile* (vgl. auch *tĕmĕre* bei daktylischen Dichtern) vor einem Vokal verschwinden z. B. Aen. 11, 721: *quam facile accipiter*. Geo. 4, 404: *se recipit facile ut*. 1007. **nomina** *(trahentum)* — **quae restant — edicam** (= *indicabo*) **iamque** (num). 1009. **Argentina . . . oppida**: *Argentoratus (-m)* (keltisch) 74 n. C. zuerst in einer Inschrift; *Stratheburgus* (6. Jahrh.) bei Greg. Tur. 9, 63: A. später Hauptort der *Triboci*. *Argento-ratum*: *-ratum*, ir. *ráth*. *ráith* 'a residence surrounded by an earthen rampart'. In dem ersten Teile steckt vielleicht ein Eigenname. 1010. **extulit**, wie *tulit*, *protulit*, *edidit*: **Spira**: kelt. *Noviomagus*. Hauptort der Nemeter (nach *Spiraha*: ein Bach in der Nähe). 1011. **absque Haganone**: Hagen nicht mitgerechnet. 1015. vgl. 960.

In framea tunicaque simul confisus aena
Omisit parmam primumque invasit Eleuthrin.
Huic galeam findens cerebrum diffudit et ipsam
Cervicem resecans pectus patefecit, at aegrum
Cor pulsans animam liquit mox atque calorem.
Inde petit Trogum haerentem in fune nefando.
Qui subito attonitus recidentis morte sodalis
Horribilique hostis conspectu coeperat acrem
Nequiquam temptare fugam voluitque relicta
Arma recolligere, ut rursum repararet agonem.
(Nam cuncti funem tracturi deposuerunt
Hastas cum clipeis.) sed quanto maximus heros
Fortior extiterat, tanto fuit ocior, olli
Et cursu capto suras mucrone recidit
Ac sic tardatum praevenit et abstulit eius
Scutum. sed Trogus quamvis de vulnere lassus,
Mente tamen fervens saxum circumspicit ingens,
Quod rapiens subito obnixum contorsit in hostem

1016. **framea**, hier Schwert (1376), eig. (Tac. Germ. 6) eine Lanze (comminus und eminus gebraucht). In der christl. Literatur = *gladius*: Ps. 9, 7: 17, 13. August. Ep. 120, 16: *framea appellatur, quam vulgo spatham dicunt. Sunt enim gladii ex una parte acuti . . . ipsae autem frameae, ipsae et romphaeae, ipsae etiam spathae appellantur:* **in framea . . . confisus**, vgl. 784: **tunica . . . aena** = *lorica*. 1017. **omisit parmam**, den Schild liess er fallen, da er diesen nicht mehr brauchen konnte. 1019. **aegrum** (vgl. 1125 *aerum*) mit *pulsans* zu verbinden = *aegre, vix*. 1021. **haerentem in fune**: B *sub* (zu 991). 1022. **subito** zu *coeperat* vs. 1023: **recidentis** = *cadentis* (zu 71). 1025. **agonem** = *pugnam*. 1028. **fortior** ist hier 'stärker', **ocior** = 'tapferer', wie Otfr. Evangelb., von Ludwich dem Deutschen: *Ludouuig ther snello, thes uuisduames follo:* nach *ocior* interpungiert richtig Strecker. 1029. **suras** = *poplites*: **recidit**, gewöhnlich: *caedo* oder *succido*. 1031. **de** steht oft beim Abl. instrum (zu 1076). 1032. **mente** = *ira*. 1033. **subito** = *statim*, wie 1021: **obnixum . . . in hostem** (W.), der sich stemmte um den Stein mit seinem Schilde aufzufangen.

Et proprium a summo clipeum fidit usque deorsum;
Sed retinet fractum pellis superaddita lignum.
Moxque genu posito viridem vacuaverat aedem
Atque ardens animis vibratu terruit auras;
Et si non quivit virtutem ostendere factis,
Corde tamen habitum patefecit et ore virilem.
Nec manes ridere videns audaciter infit:
'O mihi si clipeus vel sic modo adesset amicus!
Fors tibi victoriam de me, non inclita virtus
Contulit; ad scutum mucronem hic tollito nostrum!'
Tum quoque subridens: 'venio iam', dixerat heros
Et cursu advolitans dextram ferientis ademit.
Sed cum athleta ictum libraret ab aure secundum
Pergentique animae valvas aperire studeret,
Ecce Tanastus adest telis cum rege resumptis
Et socium obiecta protexit vulnere pelta.
Hinc indignatus iram convertit in ipsum
Waltharius humerumque eius de cardine vellit,

1034. **proprium**: Trogi (1030 f.) 1036. **genu posito** (1029); **aedem** = *vaginam* (sie hatten v. 1026 nur *hastae* und *clipei* abgelegt): über die grüne Scheide vgl. Althof, Anh. S. 375 f. 1037. **vibratu terruit auras**: er schlug Schrecken erregend mit dem Schwerte um sich (in die Luft). 1038. **si** = *etsi*. 1039. **habitum** (h!) statt *animum* (metri causa). 1040. **nec manes ridere videns**: *neglegens mortem instare* (849). 1041. **vel sic**: selbst so wie es jetzt ist (1034 f.). 1042. **fors . . . virtus** (930). 1043. **ad** = *post*. 1046. vgl. Aen. 9, 417: *ecce aliud summa telum librabat ab aure* (897); **ictum** = *gladium*: **secundum** = *iterum*. 1047. **pergenti animae** = *cedenti vitae*. 1048. **T. . . . cum rege**: **telis . . . resumptis**. vgl. 1024 ff. 1049. **protexit vulnere**: *p. ab ictu*. 1051. Waltharius hatte in diesem Augenblick keinen Schild (1017, 1034): **humerumque**: den Arm reisst er ihm aus der Schulterpfanne *(cardine)*.

Perque latus ducto suffudit viscera ferro.
Ave! procumbens submurmurat ore Tanastus.
Quo recidente preces contempsit promere Trogus
Conviciisque sui victorem incendit amaris.
Seu virtute animi, seu desperaverat. exin
Alpharides: 'morere' inquit 'et haec sub Tartara transfer
Enarrans sociis, quod tu sis ultus eosdem.'
His dictis torquem collo circumdedit aureum.
Ecce simul caesi volvuntur pulvere amici
Crebris foedatum ferientes calcibus arvum.
His rex infelix visis suspirat et omni
Aufugiens studio phalerati terga caballi
Scandit et ad maestum citius Haganona volavit
Omnimodisque illum precibus flexisse sategit.
Ut secum pergens pugnam repararet. at ille:
'Me genus infandum prohibet bellare parentum.
Et gelidus sanguis mentem mihi ademit in armis.
Tabescebat enim genitor, dum tela videret.

1054. ave (statt ave). 1058. eosdem = eos. 1059. Nach Dan. 5, 29: *circumdata est torques aurea collo eius*; aber a. d. S. wird Trogus mit dem torques 'erdrosselt'. 1061. crebris = *crebro*.

Die Peripetie des Liedes:

König Gunther entflieht zu Hagen, bittet seinen Groll fahren zu lassen und mit ihm gegen Walther zu kämpfen (1062—1088).

1063. phalerati ... caballi. Zierplatten der Pferde heissen *phalerae*. Auch die römischen Krieger trugen *phalerae*, welche an einem über dem Panzer liegenden Riemenwerk befestigt wurden (Grabstein eines Vicecenturionem in Bonn, Oehler S. I No. 2), vgl. die schönen *Lauersforter phalerae* in: Die Römer in Deutschland, Koepp S. 67. 1065. flexisse sategit = *flectere studuit*. 1067. vgl. 628 ff. 1068. mentem in armis: den Kriegsmut. 1069. tabescebat, vgl. Ies. 19, 1: mein Vater verweste (starb) vor Schreck, als er Waffen sah (*dum — videret* = cum videbat).

Walthario plerumque fidem volvebat et ipsum
Eventum gestae recolebat in ordine causae.
Supplicius tamen infelix rex institit illi.
Cuius subnixe rogitantis acumine motus
Erubuit domini vultum, replicabat honorem
Virtutis propriae, qui fors vilesceret inde,
Si quocumque modo in rebus sibi parceret istis.
Erupit tandem et clara sic voce respondit:
'Quo me, domne, vocas? quo te sequar, inclite princeps?
Quae nequeunt fieri, spondet fiducia cordi.
Quis tam desipiens quandoque fuisse probatur,
Qui saltu baratrum sponte attemptarit apertum?
Nam scio Walthariun per campos sic fore acerbum,
Ut tali castro nec non statione locatus
Ingentem cuneum velut unum tempnat homullum.
Et licet huc cunctos equites simul atque pedestres
Francia misisset, sic his ceu fecerat istis.
Sed quia conspicio te plus doluisse pudore
Quam caedis dampno nec sic discedere velle,

1093. **subnixe** = *enixe*: **acumine**: das heftige Drängen. 1094. **erubuit domini vultum**, vgl. 4 Reg. 3. 14: *vultum . . . regis . . . erubescerem*: **replicabat**: erwägen. 1095. **vilesceret**: Schaden leiden. 1097. **erupit**: er öffnete den Mund. 1099. **spondet**: stellt in Aussicht: **cordi** sc. *tuo* i. e. *tibi*. 1100. **quandoque**, eig. 'einmal', hier: *unquam*. 1101. **attemptarit** statt *temptarit*; **baratrum saltu**: den Sprung in den Abgrund wagen. 1102. **fore** = *esse* (878), so 243 *interfore* = *interesse* und 1269 *affore* = *adesse*: **per campos**: im freien Felde. 1103 f. **ut**: (ebenso) wie er jetzt ist, wo er *in tali castro et statione* gestellt, den Kampf aufnimmt (*temptat* er versucht es mit) gegen . . . . 1105. **licet** = *etiamsi*: **pedestres** = 'pedites' wie 880 *equestres* = *equites*. Iustin. 11, 9, 10; Matth. 14, 13. 1107. **te plus doluisse pudore** = *te plus doluisse propter dedecus* (*quam propter caesorum damnum* v. 1108). 1108. **sic**: wo es so mit der Sache steht.

Compatior propriusque dolor succumbit honori
Regis, et ecce viam conor reperire salutis,
Quae tamen aut nusquam ostendit se sive coacte.
Nam propter earum fateor tibi, domne, nepotem
Promissam fidei normam corrumpere nollem.
Ecce in non dubium pro te, rex, ibo periclum,
Ast hic me penitus conflictu cedere noris.
Secedamus eique locum praestemus eundi
Et positi in speculis tondamus prata caballis,
Donec iam castrum securus deserat artum
Nos abiisse ratus, campos ubi calcet apertos,
Insurgamus et attonitum post terga sequamur:
Sic aliquod virtutis opus temptare valemus.
Haec mihi in ambiguis spes est certissima rebus.
Tum pugnare potes, belli si, rex, tibi mens est:
Quippe fugam nobis numquam dabit ille duobus;
At nos aut fugere aut acrum bellare necesse est.'
Laudat consilium satrapa et complectitur illum
Oscilloque virum demulcet; et ecce recedunt
Insidiisque locum circumspexere sat aptum
Demissique ligant animalia gramine laeto.

---

*1109. **compatior**: *socius ero doloris tui.* 1111. **tamen** ist Flickwort: **sive coacte** = *aut brevi*, wie Gell. N. A. 10, 11, 8: *coactius et festinantius aliquid facere.* 1112. **Nam** (zu 1109), denn .... 1113. **promissam fidei normam** ... = *promissae f. n.* 1115. **hic** = *hoc loco:* **penitus conflictu cedere**: hier will ich gar nicht kämpfen: **noris** (592). 1116. **eundi** = *abeundi.* 1117. **tondamus**, zu 671 *(mordit)*, der Ausdruck steht für: *tondeant prata caballi.* 1120. **attonitum** sc. *quod abiimus.* 1123. **belli** ... **mens** = *bellandi cupido.* 1124. *er* wird nicht fliehen. 1125. **acrum** = *acre* = *acriter.* 1126. **oscillo** = *osculo* (222): **ad ipsum**: *ad id (consilium).* 1129. **demissi**: als sie von ihren Pferden abgestiegen waren.

Interea occiduas vergebat Phoebus in oras
Ultima per notam signans vestigia Thilen,
Et cum Scottigenis post terga reliquit Hiberos.
Hic postquam oceanas sensim calefecerat undas,
Hesperos Ausonidis obvertit cornua terris;
Tum secum sapiens coepit tractare satelles,
Utrum sub tuto per densa silentia castro
Sisteret, an vastis heremi committeret arvis;
Aestuat immensis curarum fluctibus, et quid
Iam faceret, sollers arguta indagine quaerit.
Solus enim Hagano fuerat suspectus et illud
Oscillum regis subter complexibus actum.
Ambierat prorsus, quae sit sententia menti
Hostis et an urbem vellent remeare relictam,

Walthers Entschluss und Abzug (Gebet. Schlaf, Nachtwache) (1130—1207).

1131. **ultima per vestigia** = *ultimos per radios:* **signans** (zeichnend) = beleuchtend: **ultimam Thilen** (Thule), erst im Mittelalter Island, im Altertum die Shetland-Insel. Island ist im Anfang des 9. Jahrh. entdeckt worden, wurde c. 870 germanisiert (Norwegen). 1132. **Scottigenis** = Scottis: **Hibēros**, können doch schwerlich die Hispanier sein, steht vielleicht statt *Hibernios* (die Iren). E. hat öfters Eigennamen nach eigenem Geschmack gemacht z. B. *Ausonidis* 1134 *(Ausoniis)*, *Aeolicus* hier statt *Aeolius* 384, *Numidus* 1337. 1134. **Hesperos** (gegenüber 1188 *Lucifer*) **obvertit cornua**: wendet sich, (sonst vom Monde) **Ausonidis** (= *Ausoniis*) . . . **terris**, also Italien. Ek. meinte wohl die Erde. Misslungene Verse! 1135. **tractare**: erwägen. 1137. **sisteret** = *consisteret:* **committeret** sc. *se* (186): **vastis herēmi** (ἡ ἔρημος) **arvis**: ausgedehnte, einsame Örter. 1138. vgl. Aen. 8. 19 . . . *magno curarum fluctuat aestu*. 1139. **arguta indagine**: in einer scharfen Untersuchung. 1141. **oscillum . . . actum** = *datum*. 1142. **ambierat** = *ambigebat* (wohl durch *ambi(g)erat*). 1443. **ān**: in Monosyll. wie *cir*, *cor*, *nec* u. s. w. So können wir leicht einsehen, dass Horaz S. 1. 10 1—8 (vs. 4 *quo melior vir est*) nicht antik ist.

Pluribus ut sociis per noctem forte coactis
Primo mane parent bellum recreare nefandum
An soli insidias facerent propiusque laterent?
Terret ad haec triviis ignoti silva meatus,
Ne loca fortassis incurreret aspera spinis,
Immo quippe feris, sponsamque amitteret illis.
His ita provisis exploratisque profatur:
'En quocumque modo res pergant, hic recubabo,
Donec circuiens lumen spera reddat amatum.
Ne patriae fines dicat rex ille superbus
Evasisse fuga furis de more per umbras.'
Dixit et ecce viam vallo praemuniit artam
Undique praecisis spinis simul et paliuris.
Quo facto ad truncos sese convertit amaro
Cum gemitu et cuicumque suum caput applicat atque
Contra orientalem prostratus corpore partem
Ac nudum retinens ensem hac voce precatur:
'Rerum factori, sed et omnia facta regenti.
Nil sine permissu cuius vel denique iussu
Constat, ago grates, quod me defendit iniquis
Hostilis turmae telis nec non quoque probris.

1147. **triviis ignoti silva meatus**: Wald mit Pfaden von unbekannter Richtung. 1152. **spēra** (σφαῖρα, *sphaera*), mit *e* und ohne Aspiration (890 dagegen: *choris*). 1153. **patriae** = *terrae* (Aen. 1, 539). 1154. **evasisse** sc. *me*. 1155. **viam . . . artam**: gemeint ist also die *callis angusta* (916), oder die *constricti semita callis* (1198): **vallo**: mit einem Gehege. 1158. **cuicumque** = *unicuique*: W. kann die Leichen der Feinde nicht begraben, er sorgt dafür, dass sie zur Bestattung fertig liegen. 1160. **nudum retinens ensem**: ein Kreuz: zur Sache vgl. Aen. 12, 175 *tum pius Aeneas stricto sic ense precatur* (bei der Beschwörung des Vertrags zwischen Teucrern und Latinern). 1161. **rerum factori** = *procreatori mundi*: **sed**: überfl. (z. B. 101).

Deprecor at dominum contrita mente benignum,
Ut qui peccantes non vult sed perdere culpas,
Hos in caelesti praestet mihi sede videri.'
Qui postquam orandi finem dedit, ilico surgens
Sex giravit equos et virgis rite retortis
Vinciit: hi tantem remanebant, nempe duobus
Per tela absumptis ternos rex Gunthere abegit.
His ita compositis procinctum solvit et alte
Ingenti fumans leviabat pondere corpus.
Tum maestam laeto solans affamine sponsam
Moxque cibum capiens aegros recreaverat artus,
(Oppido enim lassus fuerat), clipeoque recumbens
Primi custodem somni iubet esse puellam,
Ipse matutinam disponens tollere curam,
Quae fuerat suspecta magis — tandemque quievit.
Ad cuius caput illa sedens solito vigilavit.
Et dormitantes cantu patefecit ocellos.
Ast ubi vir primum iam expergiscendo soporem
Ruperat, absque mora surgens dormire puellam
Iussit et arrepta se fulciit impiger hasta.

1165. **contrita mente**, vgl. Psalm 51, 19 *cor contritum*, demütig. 1166. **peccantes** = *peccatores*: **culpas** = *peccata*. 1168. **orandi** ist hier in der Bedeutung, die es in der christl. Literatur hat, 'beten' (vgl. meine Ausg. des Apul. de Ps. et Cup. p. 64). 1169. **sex giravit equos** = *in gyrum coegit*. 1170. **vinciit** = *vinxit*. 1172. **procinctus** (1193 *baltea*) hier statt *cinctum*, *cingulum*, *cinctorium*: **alte** = *calde* (Rönsch, S. B. II p. 62): **fumans** sc. *sudore*: **leviabat pondere** = *levigabat pondere* sc. *armorum*: über *leviabat* vgl. zu 1142. 1176. **oppido** (= *calde*) **enim lassus fuerat**, vgl. Ter. Hec. 2. 1. 41: **clipeoque recumbens**: er benutzte seinen Schild als Kopfkissen. 1178. **disponens**: *cogitans, statuens (suscipere m. c.)*. 1179. **suspecta magis** = *periculosior*. 1181. **dormitantes . . . ocellos**: *somni cupidos oc.*: **cantu**: durch ein 'minilied': *secularis cantilena*. 1182. **expergiscendo** = *expergiscens*. 1184. **se fulciit** = *fulsit*.

Sic reliquum noctis duxit, modo quippe caballos
Circuit, interdum auscultans vallo propiavit,
Exoptans orbi species ac lumina reddi.
Lucifer interea praeco scandebat Olympo
Dicens: Taprobane clarum videt insula solem!
Hora fuit, gelidus qua terram irrorat Eous.
Aggreditur iuvenis caesos spoliarier armis
Armorumque habitu, tunicas et cetera linquens;
Armillas tantum, cum bullis baltea et enses,
Loricas quoque cum galeis detraxerat ollis.
Quattuor his oneravit equos sponsamque vocatam
Imposuit quinto, sextum conscenderat ipse,
Et primus vallo perrexerat ipse revulso;
At dum constricti penetratur semita callis,
Circumquaque oculis explorans omnia puris
Auribus arrectis ventos captavit et auras,
Si vel mussantes sentiret vel gradientes
Sive superborum crepitantia frena virorum,

1187. **species** = *colores* (391). 1188. **Lucifer**: v. 1134 *Hesperos*. 1189. **Taprobane**: Ταπροβάνη (eig. alte Hauptstadt Tāmraparni), so nannten die Griechen die Insel Ceylon. 1190. **hora fuit** u. s. w. vgl. Geo. 1, 288 *aut cum sole novo terras irrorat Eous*: **gelidus** = *gelidam* zu *terram* (*frigida rura*: Geo. 3, 324). 1192. **armorumque habitu**: *armis* (1271): **tunicas**: wollene Hemde. 1193. **cum bullis baltea**: die *cingula* vgl. zu 1172, welche mit metallenen Buckeln geschmückt waren (Althof. Anh. XI). 1197. **primus** = *primum*: **ipse** = *allein*. 1198. **constricti . . . semita callis**: der enge Pfad, vgl. 1308 *gladiorum tela* (Gen. inhaerentiae: A. L. L. 7, 477: Koziol, Stil d. Apuleius p. 28). 1202. **crepitantia frena**: Zaumzeug und Zügel, alles klingt, wenn das Pferd trabt.

Seu saltim ferrata sonum daret ungula equorum.
Postquam cuncta silere videt, praevertit onustas
Quadrupedes, mulierem etiam praecedere iussit
Scrinia gestantem comprendens ipse caballum
Audet inire viam consueto cinctus amictu.
Mille fere passus transcendit et ecce puella —
Sexus enim fragilis animo trepidare coegit —
Respiciens post terga videt descendere binos
Quodam colle viros raptim et sine more meantes
Exanguisque virum compellat voce sequentem:
'Dilatus iam finis adest: fuge, domne, propinquant!'
Qui mox conversus visos cognovit et inquit:
'Incassum multos mea dextera fuderat hostes,
Si modo supremis laus desit, dedecus assit.
Est satius pulchram per vulnera quaerere mortem
Quam solum amissis palando evadere rebus.
Verum non adeo sunt desperanda salutis
Commoda cernenti quondam maiora pericla.

1203. **ferrata ungula**: hier ist die Rede von Hufeisen. Es ist wohl die älteste Stelle der deutschen Literatur, wo Hufeisen steht. Die alte Welt kannte keine Hufeisen. Die sogen. *solea ferrea* der Römer, die man an- und auszog, war von Leder mit eisernem Beschlag. Bei den Landleuten *solea spartea*. Übrigens vgl. Althof. Anh. XVII und Schrader, Reall. (Hufeisen). 1205. **quadrupedes** also vier (1195); **mulierem . . . praecedere**, vgl. 1212 *virum sequentem*. 1206. **scrinia gestantem . . . caballum**: *Leonem*. 1221. selbst reitet er auf dem sechsten (1196 und 1227). 1207. **amictu**, er meint den Panzer. 1208. **mille . . . passus**, der altdeutsche Rast? (3 Wegestunden?). Es kann ja einfach eine beliebige Zahl sein: wohl Tausend Schritt (vgl. Strecker, Gött. gel. Anz. 1907 No. 11, S. 856). 1209. **trepidare coegit**, vs. 1257 *obliuiscier egit*, v. 1340 *mutire coartat*. 1211. **raptim sine more** = *maxima celeritate* (794). 1216. **si modo**, wenigstens wenn . . .: **supremis**: *iis, qui superstites sunt*. 1218. **solum**, vgl. 1213; **palando**: einsam umherirrend: **rebus** sc. *omnibus*. 1219. **salutis (commoda)** = *fortunae c.* 1220. **cernenti** = *ei qui aspexit . . .*

Aurum gestantis tute accipe lora Leonis
Et citius pergens luco succede propinquo.
Ast ego in ascensu montis subsistere malo
Eventum opperiens adventantesque salutans.'
Obsequitur dictis virguncula clara iubentis.
Ille celer scutum collegit et excutit hastam
Ignoti mores equitis temptando sub armis.
Hunc rex incursans comitante satellite demens
Eminus affatu compellat valde superbo:
'Hostis atrox, nisu deluderis! ecce latebrae
Protinus absistunt, ex quis de more liciscae
Dentibus infrendens rabidis latrare solebas.
En in propatulo, si vis, confligito campo
Experiens, finis si fors queat aequiperari
Principio. scio, fortunam mercede vocasti
Idcircoque fugam tempnis seu deditionem.'
Alpharides contra regi non reddidit ulla,
Sed velut hinc surdus alio convertitur aiens:
'Ad te sermo mihi, Hagano, subsiste parumper!
Quid, rogo, tam fidum subito mutavit amicum,

---

*1224. **salutans** = angreifen (1438). 1225. **virguncula clara**. wie 881 *iuvenis clarissimus* = schön (mhd. clâr). 1226. (zu 539). 1227. vgl. 1196 und zu 216: **temptando** = *temptans*.

Walther wendet sich an Hagen, erinnert ihn an ihre Freundschaft, mahnt vom Kampfe ab und bietet ihm einen Schild voll Gold an (1228—1263).

1228. vgl. zu 880: **satellite** (1366), hier 'königlicher Vasall' [**E.** p. XXII], 1135 ist es 'Held'. 1230. **n. deluderis** = *falleris* (mit dem Abl. lim.): es ist aus mit deiner Anstrengung: **latebrae** = *statio, castrum* (496, 499). *1231. **protinus absistunt** = *procul absunt*: zu *protinus* vgl. 1380. *1231 f. so lange du noch vor deinem Felsenspalt standest, hattest du grossen Mut. 1235. W. hat Fortuna selbst *(Sâlida, Sælde)* in seinen Dienst genommen. Dieselbe muss ihm also helfen. 1238. **sed velut surdus hinc alio c.** 1240 f. **ut, qui** (1242) **nuper d. v. p. r. visus fuerat** (= *videbatur*) **nostris compl.**

Ut, discessurus nuper vix posse revelli
Qui nostris visus fuerat complexibus, ultro,
Nullis nempe malis laesus, nos appetat armis?
Sperabam, fateor, de te, sed denique fallor,
Quod, si de exilio redeuntem nosse valeres,
Ipse salutatum mihimet mox obvius ires
Et, licet invitum, hospitii requiete foveres
Pacificeque in regna patris deducere velles.
Sollicitusque fui, quorsum tua munera ferrem;
Namque per ignotas dixi pergens regiones:
"Francorum vereor Haganone superstite nullum."
Obsecro per ludos resipiscito iam pueriles,
Unanimes quibus assueti fuimusque periti
Et quorum cultu primos attrivimus annos.
Inclita quonam migravit concordia nobis
Semper in hoste domique manens nec scandala noscens?
Quippe tui facies patris obliviscier egit,
Tecum degenti mihi patria viluit ampla.
Numquid mente fidem abradis saepissime pactam?
Deprecor, hoc abscide nefas neu bella lacessas
Sitque inconvulsum nobis per tempora foedus.
Quod si consentis, iam nunc ditatus abibis

1242. **ultro** = *non provocatus.* 1245. **si . . . nosse valeres** = *si audivisses (te obviam iturum).* 1250. Der fremde Reisende war frei- und rechtlos. 1253. **unanimes**. Verg. hat *unanimus:* **periti**: *et in quibus periti fuimus.* 1254. **et . . .** übers.: denn mit der Übung . . . . 1256. **in hoste domique manens**: *domi militiaeque* d. h. *heimi und in here*, **manens** = wohnen, sein. **scandala** = *simultates* (Vulg.). το σκάνδαλον Falle, Anstoss, Ärger, Skandal. 1257. **patris** sc. *mei*: **egit**. zu 1209, vgl. Aen. 7. 393: *ardor agit nova quaerere tecta.* 1259. **mente** = *animo, corde:* **abradis** = *expellis*, vgl. 1240. 1260. **abscide nefas**: lass ab von. 1261. **inconvulsum** (spätl.): ungestört: **per tempora** = *in omne tempus.*

Eulogiis, rutilo umbonem complebo metallo.'
Contra quae Hagano vultu haec affamina torvo
Edidit atque iram sic insinuavit apertam:
Vim prius exerces, Walthari, postque sopharis.
Tute fidem abscideras, cum memet adesse videres
Et tot stravisses socios immoque propinquos.
Excusare nequis, quin me tunc affore nosses.
Cuius si facies latuit, tamen arma videbas
Nota satis habituque virum rescire valebas.
Cetera fors tulerim, si vel dolor unus abesset:
Unice enim carum, rutilum, blandum, pretiosum
Carpsisti florem mucronis falce tenellum.
Haec res est, pactum qua irritasti prior almum,
Ideircoque gazam cupio pro foedere nullam.
Sitne tibi soli virtus, volo discere, in armis,

1263. **eulogiis** *(eulogia)*: εὐλογίαι der Segen: Gabe, Abgabe in Lebensmitteln (Reg. Bened. c. 54) hier *munera*. Ein *eulogium (elogium)* ist besonders eine Grabschrift.

Hagen wirft Walther den Tod seines Neffen vor, seine Gabe weist er zurück, er besteht auf Kampf (1264–1279).

1265. **insinuavit apertam** (vgl. zu 65): er machte seinem Zorn Luft. **apertam** ist prolept. 1266. **prius** = *primum:* **Walthāri** hier *a*: **sopharis** = *carillaris*. 1267. **fidem abscideras**: *ruperas:* **memet adesse**, vgl. 556. 1268. **propinquos**: Patavrid (846). 1269. **excusare nequis, quin** = *quod non:* **affore** ist wieder *adesse*. 1270. **arma**: *(galeae) insignia?* (556). 1271. **habitu** sc. *armorum* (1192) oder besser: 'die ganze Erscheinung': **rescire** ist hier 'erkennen' (eig. dahinter kommen). 1272. vgl. 1112; **si vel** = *si modo*. 1273. **rutilum** = *pulchrum* (von den Wangen?). 1274. **carpsisti florem**, Aen. 9, 435: *purpureus veluti cum flos succisus aratro languescit moriens*. In der Bibel wird der Mensch bekanntlich oft mit dem Gras und der Blume verglichen: **mucronis falce** = mit deinem Sichel-Schwerte. 1275. **pactum qua irrītasti** (*quae destruxit* B): *irrito (!)* = *irritum facio*. 1276. Hagen meint, es sei Wërigelt.

Deque tuis manibus caedem perquiro nepotis.
En aut oppeto sive aliquid memorabile faxo!'
Dixit et a tergo saltu se iecit equino.
Hoc et Guntharius nec segnior egerat heros
Walthárius, cuncti pedites bellare parati.
Stabat quisque ac venturo se providus ictu
Praestruxit: trepidant sub peltis Martia membra.
Hora secunda fuit, qua tres hi congrediuntur.
Adversum solum conspirant arma duorum.
Primus maligeram collectis viribus hastam
Direxit Hagano dirupta pace. sed illam
Turbine terribilem tanto et stridore volantem
Alpharides semet cernens tolerare nequire,
Sollers obliqui delusit tegmine scuti:
Nam veniens clipeo sic est ceu marmore levi
Excussa et collem vehementer sauciat usque

1278. **caedem** = *sanguinem*, wie man bisweilen bei Vergil, Ovid, Lucrez findet: **perquiro** = ich fordere Genugtuung für. 1279. **oppeto** sc. *mortem*.

XII. Hagen und Gunther greifen Walther an (1280—1303).

1284. **se . . . *praestruxit*** B. vgl. 902 *corpus contraxit*. hinter den Schilden (*sub peltis*). die übrigen Hss. **se . . . praestruxit**: 'deckte sich gegen', was ich vorziehe: **trepidant**: sie beben vor Aufregung und Kampfbegierde. 1285. **hora secunda fuit**: im Sommer, nach röm. Zeitrechnung, 1. Stunde, Ende Juni, um c. 4.30 U., also jedenfalls sehr früh am M. (vgl. 1406. 1345 *solis ardor*). 1286. **conspirant** = vereinigen sich; **arma duorum** = *duo armati*. 1287. **maligeram** (*a*) in B P T, vgl. *culiger* 1389, das Wort ist nur mit *a* im daktyl. Metrum zu brauchen, vgl. z. B. *religio* bei Plautus, aber *religio* oder *relligio* bei den späteren dakt. Dichtern (A. L. L. XIV 3, 330). *Maligenam* in *z* (var. *malignam* in V1, vgl. Kuntze (Z. f. d. G. 40, 130 f.). 1288. **dirupta pace**, womit er den Bund brach. 1289. **turbine** wie 529. 1291. **delusit** statt *clusit* (1230), parierte (mit dem deckenden schräg gehaltenen Schilde). 1292. **nam** = demzufolge. **veniens** sc. *hasta*. 1293. **collem . . . sauciat** = trifft . . . den Hügel.

Ad clavos infixa solo. tunc pectore magno,
Sed modica vi fraxineum hastile superbus
lecit Guntharius, volitans quod adhaesit in ima
Waltharii parma, quam mox dum concutit ipse,
Excidit ignavum de ligni vulnere ferrum.
Omine quo maesti confuso pectore Franci
Mox stringunt acies, dolor est conversus ad iras,
Et tecti clipeis Aquitanum invadere certant.
Strennuus ille tamen vi cuspidis expulit illos
Atque incursantes vultu terrebat et armis.
Hic rex Guntharius coeptum meditatur ineptum,
Scilicet ut iactam frustra terraeque relapsam —
Ante pedes herois enim divulsa iacebat —
Accedens tacite furtim sustolleret hastam,
Quandoquidem brevibus gladiorum denique telis
Armati nequeunt accedere comminus illi,
Qui tam porrectum torquebat cuspidis ictum.
Innuit ergo oculis vassum praecedere suadens,

1294. **ad clavos**, die Speernägel sassen am untersten Teile der Tülle. Der Speer war bis zu diesen Nägeln (also tief) in den Boden eingedrungen. 1300. **acies** = *gladios:* **dolor** = Groll, vgl. Aen. 2. 594: *quis indomitas tantus dolor excitat iras?* 1302. **expulit** statt *reppulit*. 1303. **incursantes** = *cum incursabant*, hier von Kriegern, die zu Fuss kämpfen (vgl. zu 180 und 1228).

Gunther, die seinen Speer geworfen hat (1296 ff.), versucht diesen wiederzubekommen. Ohne Hagens Hilfe wäre er getötet worden (1304—1332).

1304. **coeptum . . . ineptum**: ein albernes, einem Manne unwürdiges Stückchen. 1305. **frustra**, vgl. 1298; **rēlapsam** statt *dēlapsam*. 1306. **divulsa** sc. *parma*, herausgeschüttelt (1297). 1308. **gladiorum . . . telis**, Gen. inhaer. (1198). 1309. **armati** = *qui armati erant (telis)*. 1310. **tam** = *tanta vi:* **torquebat**, hier 'hantierte'. Der Wurf geschieht erst 1356: **cuspidis ictum** (= *telum* 1323, 1370), Gen. inh.: vgl. aber v. 716, 734. 1311. **vassum** = Vasall (*satelles* 1228). Das m. lat. Wort ist, wie man vermutet, von dem keltischen (kymr.) *gwâs* = junger Mann abgeleitet.

Cuius defensu causam supplere valeret.
Nec mora, progreditur Haganon ac provocat hostem.
Rex quoque gemmatum vaginae condidit ensem
Expediens dextram furto actutum faciendo.
Sed quid plura? manum pronus transmisit in hastam
Et iam comprensam sensim subtraxerat illam
Fortunae maiora petens. sed maximus heros,
Utpote qui bello semper sat providus esset,
Praeter et unius punctum cautissimus horae.
Hunc inclinari cernens persenserat actum
Nec tulit, obstantem sed mox Haganona revellens,
Denique sublato qui divertebat ab ictu,
Insilit et planta direptum hastile retentat
Ac regem furto captum sic increpitavit,
Ut iam perculso sub cuspide genva labarent.
Quem quoque continuo esurienti porgeret Orco,
Ni Hagano armipotens citius succurreret atque
Obiecto dominum scuto muniret et hosti
Nudam aciem saevi mucronis in ora tulisset.

1312. **causam supplere** (!) = *rem perficere*. 1314. **quoque**: hier Flickwort: **vaginae** = *in vaginam* 1315. **furto** = *dolo*. 1316. **transmisit** = *porrexit*. 1317. **subtraxerat** = Imperf. 1318. **fortunae** = *a fortuna*. 1320. vgl. 1381: **et**: überfl.: er war immer *cautissimus*, ausgenommen .... 1321. **actum** = *motum*. 1322. **revellens** (1362) = *pellens*. 1323. **qui divertebat**: weichen vor: **sublato ... ab ictu**: der Speer, vgl. 1370: *elatum ... ad ictum* (das Schwert). 1324. **direptum hastile**: *h. quod diripiebatur* (1317 *subtraxerat* = Impf.). 1326. **ut** *(ei ut)* **iam perculso sub** (zu 991) **cuspide genua** (synizesis: *genva*). *1327. **porgeret** = *porrexisset*, wie 1328 und 1329 *succurreret, muniret*: **esurienti ... Orco**, vgl. z. B. Hor. c. 2, 3. 24: *victima nil miserantis Orci*. 1330. **nudam aciem saevi mucronis**: die blosse Klinge des mörderischen Schwertes (v. 1300 *acies* = *gladios*).

Sic dum Waltharius vulnus cavet, ille resurgit
Atque tremens stupidusque stetit, vix morte reversus.
Nec mora nec requies: bellum instauratur amarum,
Incurrunt hominem nunc ambo nunc que vicissim;
Et dum progresso se impenderet acrius uni,
En de parte alia subit alter et impedit ictum:
Haud aliter Numidus quam dum venabitur ursus
Et canibus circumdatus astat et artubus horret
Et caput occultans submurmurat ac propiantes
Amplexans Umbros miserum mutire coartat;
Tum rabidi circumlatrant hinc inde Molossi,
Comminus ac dirae metuunt accedere belvae.
Taliter in nonam conflictus fluxerat horam,
Et triplex cunctis inerat maceratio: leti
Terror, et ipse labor bellandi, solis et ardor.
Interea herois coepit subrepere menti

1331. **ille**: *rex G.*: **resurgit** (1316, 1321 *hunc inclinari*): **reversus** = *ereptus.*

Fortsetzung des Kampfes.

1334. **vicissim** (zu 755), hier = *singuli.* 1335 f. *et dum . . . se impenderet* (?) . . . *subit . . . impedit*, statt: *et cum . . . se impendit*, vielleicht (*p*-Reihe 1335, 1336) Schreibfehler für *intenderet* (925). Man kann natürlich auch sagen: *et cum . . . se intendebat . . . subibat . . . impediebat.* 1337. **Numidus** statt *Numida*: **venabitur** in der Bedeutung des Praes., pass. wie bei Enn. fr. fab. 366: **ursus**, v. 623. 1338. **artubus horret**: *artus* sind hier die Pranken des Tieres, wie aus v. 1340 hervorgeht. 1340. **Umbros** = *canes venatores*: **miserum**: Adv.: **mutire** = winseln, Exod. 11, 7 *non canis mutiet*: **coartat**, vgl. 1209. 1341. **Molossi** sind auch wieder Jachthunde. 1342. **c. ac** = *sed c.*, vgl. 1309, 1358; **beluae**, zweisilbig wie v. 1326 *genua.* 1343. **in nonam**, also c. 2 Uhr, der Anfang war hora II im Sommer (1285): **fluxerat** = *continuatus erat.* 1344. **maceratio** = hier *cruciamen.*

Walther verwundet Hagen (1346—1359).

Quiddam, qui tacito premit has sub corde loquelas:
'Si fortuna viam non commutaverit, isti
Vana fatigatum memet per ludicra fallent.'
Ilico et elata Haganoni voce profatur:
'O paliure, vires foliis, ut pungere possis;
Tu saltando iocans astu me ludere temptas!
Sed iam faxo locum, propius ne accedere tardes;
Ecce tuas, scio, praegrandes ostendito vires.
Me piget incassum tantos sufferre labores.'
Dixit et exiliens contum contorsit in ipsum,
Qui pergens onerat clipeum dirimitque aliquantum
Loricae ac magno modicum de corpore stringit:
Denique praecipuis praecinctus fulserat armis.
At vir Waltharius missa cum cuspide currens
Evaginato regem importunior ense
Impetit et scuto dextra de parte revulso
Ictum praevalidum ac mirandum fecit eique
Crus cum poplite adusque femur decerpserat omne.
Ille super parmam ante pedes mox concidit huius.

1348. **viam**: *conditionem.* 1349. **vana . . . per ludicra** = *ineptos per dolos.* 1350. **et** überfl. oder an 2. Stelle. 1351. W. spielt an auf Hagens Namen, v. 1421 *spinosus:* **pungere** kannst du, töten kannst du nicht. 1352. **saltando** im Kampfe, vgl. 540, 735, 1356: **iocans** zu 102. 1354. **scio** = *novi (eas).* 1356. **contum contorsit**, zu v. 1310. 1357. **onerat** *(quidem) . . .* **ac** (v. 1358), wie 1342: **aliquantum** = *aliquid.* 1359. Scheint explikatives Asyndeton: Denn . .: aber vgl. meine Bem. in: de Ps. et Cup. p. 36 über *denique*; **fulserat** (= Impf.): Hagen.

Walther schlägt Gunther ein Bein ab. Seine Klinge zerspringt auf dem Helme Hagens (1360–1375).

1360. **missa cum cuspide currens** = *m. cuspide procurrens.* 1362. W. reisst den Schild Gunthers seitwärts (von Walthers Standpunkte aus 'rechts'). 1363. **eique**: *que* ist explikat. 1364. **crus** sc. *sinistrum.*

Palluit exanguis domino recidente satelles.
Alpharides spatam tollens iterato cruentam
Ardebat lapso postremum infligere vulnus
Immemor at proprii Hagano vir forte doloris
Elatum caput inclinans obiecit ad ictum.
Extensam cohibere manum non quiverat heros.
Sed cassis fabrefacta diu meliusque peracta
Excipit assultum mox et scintillat in altum.
Cuius duritia stupefactus dissilit ensis.
Proh dolor! et crepitans partim micat aere et herbis.

Belliger ut frameae murcatae fragmina vidit.
Indigne tulit ac nimia furit efferus ira
Impatiensque sui capulum sine pondere ferri.
Quamlibet eximio praestaret et arte metallo.

1366. **recidente**: *re-*, metri causa (1383): **satelles**, Hagen (1228). 1367. **spātam**: *spatha* (= épée) das Schwert; **iterato** (1443) = *iterum*. 1368. **postremum . . . vulnus** = den Todesstoss. 1369. **doloris**, vgl. 1272 (nicht 1358). 1370. **elatum** (*γ*) . . . **ad ictum** (1367, 1323): das erhobene Schwert. Er deckt seinen Herrn mit dem eigenen Haupte, vgl. Aen. 10, 796. 1371—1380, vgl. Psych. 137 ff., Aen. 12, 728; 12, 739. 1371. **manum** (= *brachium*) sc. *suam*. 1372. **meliusque peracta**: τετυγμένος (Hom.). 1373. **assultum** = *ictum*; **scintillat**, vgl. zu 714 *ignemque transfudit ad auras*. 1374. Das Schwert personifiziert, so öfters in der deutschen Poesie. Man denke an Th. Körners Lied: *Du Schwert an meiner Linken, Was soll dein heiteres Blinken? Schaust mich so freundlich an*, u. s. w. (Das Schwert antwortet) *Mich trägt ein wackrer Reiter, Drum blick' ich auch so heiter* . . . 1375. **partim . . . et** = *partim-partim*.

Hagen schlägt Walther die rechte Hand ab. W. greift mit der Linken nach seinem zweiten Schwerte und schlägt H. ein Auge und sechs Zähnen aus (1376—1395).

1376. **framea**, zu 1016; **murcatae** = *mutilatae, ruptae*. 1377. **nimia** = *ingenti*. 1378. **impatiensque** (sc. *esse*) . . . **sine pondere ferri** (so auch Prudenz, Psych. 137 ff.) = Klinge.

Protinus abiecit monimentaque tristia sprevit:
Qui dum forte manum iam enormiter exeruisset.
Abstulit hanc Hagano sat laetus vulnere prompto.
In medio iactus recidebat dextera fortis
Gentibus ac populis, multis suspecta tyrannis.
Immunerabilibus quae fulserat ante trophaeis.
Sed vir praecipuus nec laevis cedere gnarus.
Sana mente potens carnis superare dolores.
Non desperavit neque vultus concidit eius.
Verum vulnigeram clipeo insertaverat ulnam
Incolumique manu mox eripuit semispatam.
Qua dextrum cinxisse latus memoravimus illum.
Ilico vindictam capiens ex hoste severam.
Nam feriens dextrum Haganoni effodit ocellum
Ac timpus resecans pariterque labella revellens
Olli bis ternos discussit ab ore molares.

1380. **protinus abiecit**. zu 1231: **monimenta** = die Trümmer: **que . . . sprevit** = *sperneus*. 1382. **vulnere** = *ictu* (1331). 1383. vgl. Cas. S. G. 80 *vitam Walthorii manu fortis* (Einführung V). 1384. **populis**: ergänze *et*. 1386. **laevis** = *rebus adversis* (vgl. 258). 1387. **potens**, Part. pr. *possum*, arch. und spät (Enn. Ann. 355 *bellum superare potentes*). 1388. **concidit**, vgl. Gen. 4, 6 *iratusque est Cain . . . et concidit cultus eius*: seine Miene veränderte sich, er erblasste. 1389. **ulnam** sc. *dextram* (Armstumpf). 1390. **sēmispātam** = *semispata* (wie *maliger* 1287), der Sahs (vgl. 337 *praecinxerat ensi . . . alio dextrum pro ritu P.: Is tamen ex una tantum dat vulnera parte*). Die Römer trugen das Schwert rechts, den *pugio* links (ausgen. die höheren Offiziere), die Griechen trugen das Schwert wie die Germanen links. Vgl. auch Beow. (2678), wo das Schlachtschwert zerbricht, nun greift er zum kürzeren Schwert (wälseax) 2703 ff. 1394. **timpus**, vgl. Aen. 9, 418 *per tempus utrumque*: **resecans** = *vulnerans*: **revellens** = *lacerans*. 1393—1395. vgl. 627 [**E.** p. XXII]. Etwas derartiges wird in der Thidhrekssaga c. 244 erwähnt, aber hier hebt W. den Schenkel eines wilden Ebers empor. Auch hier verliert er das Auge; **discussit**: ausschlagen.

Tali negotio dirimuntur proelia facto.
Quemque suum vulnus atque aeger anhelitus arma
Ponere persuasit. quisnam hinc immunis abiret,
Qua duo magnanimi heroes tam viribus aequi
Quam fervore animi steterant in fulmine belli?
Postquam finis adest, insignia quemque notabant:
Illic Guntharii regis pes, palma iacebat
Waltharii nec non tremulus Haganonis ocellus.
Sic sic armillas partiti sunt Avarenses!
Consedere duo, nam tertius ille iacebat,
Sanguinis undantem tergentes floribus amnem.
Haec inter timidam revocat clamore puellam
Alpharides, veniens quae saucia quaeque ligavit.
His ita compositis sponsus praecepit eidem:
'Iam misceto merum Haganoni et porrige primum.
Est athleta bonus, fidei si iura reservet;
Tum praebeto mihi, reliquis qui plus toleravi;
Postremum volo Guntharius bibat, utpote segnis
Inter magnanimum qui paruit arma virorum,
Et qui Martis opus tepide atque enerviter egit.'
Obsequitur cunctis Heririci filia verbis.

Dem Kampfe wird ein Ende gemacht. Hildegunde verbindet die Wunden und gibt den Helden Wein (1396—1420).

1398. **immunis** = *incolumis.* (804). 1400. **steterant in fulmine belli**: *non cedebant in certamine feroci.* 1406. **floribus amnem**. vielleicht metri causa (statt *gramine, herba, herbis*). Mit **gramine rivum** wäre der Vers gelungen (778). 1407. **revocat**: Das Mädchen war (1222) *in luco propinquo.* 1408. **veniens quae** = *quae cum venisset:* **saucia quaeque** = *vulnera omnia*, vgl. Germ. c. 7: *ad matres, ad coniuges vulnera ferunt: nec illae numerare aut exigere plagas pavent.* 1410. Woher kommt der Wein? vgl. zu vs. 434. **primum** = *primo* (Haganoni): **si** = *si modo:* **iura** = seinen Eid (1113, 1259). 1413. **postremum** = *postremus* (G.). 1414. **segnis . . . paruit** = *se praebuit segnem:* **inter . . . arma** = *in pugna.*

Francus at oblato licet arens pectore vino:
'Defer' ait 'prius Alpharidi sponso ac seniori,
Virgo, tuo, quoniam, fateor, me fortior ille est:
Nec solum me sed cunctos supereminet armis.
Hic tandem Hagano spinosus et ipse Aquitanus
Mentibus invicti, licet omni corpore lassi,
Post varios pugnae strepitus ictusque tremendos
Inter pocula scurrili certamine ludunt.
Francus ait: 'iam dehinc cervos agitabis, amice,
Quorum de corio wantis sine fine fruaris:
At dextrum, moneo, tenera lanugine comple,
Ut causae ignaros palmae sub imagine fallas.
Wah! sed quid dicis, quod ritum infringere gentis
Ac dextro femori gladium agglomerare videris
Uxorique tuae, si quando ea cura subintrat,
Perverso amplexu circumdabis euge sinistram?

1417 **arens pectore**: *arido gutture (arida sitis!).* 1418. **prius** = *primo* (Alpharidi). 1419. **fortior** = *kräftiger.*

Scherzreden der beiden versöhnten Freunde (1421—1442).

1421. **Hagano spinosus**, vgl. 1351 *paliure.* 1422. vgl. hier was von den griechischen Helden gesagt wird (Thermopylae): Isocr. Paneg. § 92 *οἱ μὲν διεφθάρησαν καὶ ταῖς ψυχαῖς νικῶντες, τοῖς σώμασιν ἀτείπον, οὐ γὰρ δὴ τοῦτό γε ἔξεμις εἰπεῖν, ὡς ἡττήθησαν*, Justin. 2. 11. 18 *non victi, sed vincendo fatigati.* 1424. **scurrilis** = lustig. 1425. **agitabis** = du sollst Jagd machen auf . . . . . 1426. *ut ex, de corio eorum* (factis) *fruaris*, oder: *ut fruaris (de) corio eorum wantis?* (Dat.): **wantis**: Handschuhe aus Hirschleder verfertigt (vgl. Althofs Bemerkung und *Schrader*, Reallexikon S. 330): **fruaris**, statt *utaris.* 1429. **Wah!** = aber, o weh!: **infringere** = mit (einem Brauche) brechen. 1430. vgl. 337: **agglomerare** *(gladium dextro femori)*, statt: *gladium accingere dextro lateri*, nach Aen. 2. 341 *(se) lateri adglomerant nostro:* **videris** (= Fut.): passive. 1431. **ea cura** = *cupiditas huius rei:* **subintrat** = insgeheim *(sub)* hineingehen, sich einschleichen. 1432. **euge**: prächtig! oder: o weh!

Iam quid demoror? en posthac tibi quicquid agendum est,
Laeva manus faciet.' cui Walthare talia reddit:
'Cur tam prosilias, admiror, lusce Sicamber:
Si venor cervos, carnem vitabis aprinam.
Ex hoc iam famulis tu suspectando iubebis
Heroum turbas transversa tuendo salutans.
Sed fidei memor antiquae tibi consiliabor:
Iam si quando domum venias laribusque propinques,
Effice lardatam de multra farreque pultam;
Haec pariter victum tibi conferet atque medelam.'
His dictis pactum renovant iterato coactum
Atque simul regem tollentes valde dolentem
Imponunt equiti et sic disiecti redierunt:
Franci Wormatiam patriamque Aquitanus adivit.

1433. **demoror**, hier intr. *tögere*. 1435. **prosilias**. vgl. 1356 *exsilio*. hier: du dich so vordrängst, so aufschneidest: **lusce Sicamber** (O. Bremer, Ethnographie p. 884). Erst wohnten die Sicambri zwischen Lippe und Sieg (Wesel–Bonn). Drusus besiegte sie (12 v. C.) und 8 v. C. werden sie nach dem linken Rheinufer übergebracht. Die alte civitas ist vernichtet, aber die Franken heissen noch lange Zeit in poet. Sprache Sicambri. Nach der Überlieferung war das Königsgeschlecht der Franken sugambrischen Ursprungs. 1436. **vitabis**: du sollst Eberfleisch vermeiden, denn das kannst du ja nicht mehr beissen. 1437. **ex hoc** *sc. tempore*: **famulis**: den Dat. bei *iubeo* (nach *impero*), wie 601; Tac. An. 13. 15; 13. 40 und in der Vulg.; **suspectando** (und *tuendo* 1438) = Part. pr., *s.* = 'von der Seite ansehen'. 1438. dieser Satz ist zu verbinden durch *et*: **salutans**, zu 1224, hier = *salutabis*. 1440. **propinques** = in der Nähe *bist*. 1441. **lardatam de multra farreque pultam**: Milch- und Haferbrei mit Speck. 1442. **conferet** = *afferet*: **medelam** für das Auge! 1443. **coactum**: sie waren nun ja wohl gezwungen den Bund (1439 *fides*) zu erneuern. 1445. **equiti** = *equo* (216): **redierunt** sc. *domos*.

Illic gratifice magno susceptus honore
Publica Hiltgundi fecit sponsalia rite
Omnibus et carus post mortem obitumque parentis
Rexit ter denis populum feliciter annis.
Qualia bella dehinc vel quantos saepe triumphos
Ceperit, ecce stilus renuit signare retunsus.
Haec quicumque legis, stridenti ignosce cicadae
Raucellam nec adhuc vocem perpende, sed aevum,
Utpote quae nidis nondum petit alta relictis.
Haec est Waltharii poesis. vos salvet IHS.

1447 f. Vgl. Das Wiener Doppelblatt (Strecker, Walth. S. 102 ff.). 1448. **publica . . . fecit sponsalia**: heiraten (vgl. aber 229, so auch Livius). 1450. **rexit ter denis . . . annis**, wie Aen. 1, 269 (Ascanius). 1451. **qualia bella** *sc. gesserit*: **vel** = *et*. 1452. **ceperit** = *coeperit* (ahd. *sigu neman*): **stilus renuit signare**: Vell. Pat. 2, 16, 1: *quia rem saepe agitatam animo meo* = *signem stilo* (= *describere*). Man schrieb noch im Mittelalter mit dem Stilus, aber nur Konzepte auf Wachstafeln, welche man später auf Pergament nachschrieb (Wattenbach, Das Schriftw. im Mittelalt. S. 48). Meinte E. die *penna*? (Schrader, S. 735) und schrieb er auf Pergament?

Schlusswort des Dichters (1453—1456).

1453. **stridenti . . . cicadae**: der zirpenden Zikade (dem jungen Dichter, etwa 20 J.?). 1454. **aevum**: *aetatem iuvenilem* (1453—1454 stimmen nicht recht mit den folgenden Worten überein). 1455. **utpote quae**: hier geht der Vergleich über in einen andern. 1456. Schluss: Angabe des Titels mit (oder ohne) Segenswunsch, wie *Hie hât daz mære ein ende: daz ist der Nibelunge liet (nôt)*: **salvet** = *servet*; **vos** *sc. fratres* (vs. 1).

WORT- UND SACHERKLÄRUNG.

3. **sequestrans**: Walde. L. Et. W. *sequester* 'vermittelnd', 'Mittelsperson', urspr. 'der mitfolgende', 'zur *Seite* befindliche', Abl. vom einem — *es* — *St.* **sequos:* das Folgen, *Seite*. — Das Suffix (Formans) — *tero* — behandelt Brugm. K. V. Gr. II § 389, 2. Es ist also *die dritte Person in irgend einer Streitsache*, auch diejenige, bei der etwas (z. B. Geld), worüber zwei Personen streiten, niedergelegt wird und *sequestrum* das Niederlegen (Plaut. Rud. 1018 *sequestro ponitur* zur Verwahrung niederlegen). Dafür wird später das Zeitwort *sequestrare* gebraucht: 'in Verwahrung geben', 'übergeben', 'hinlegen'. Daraus entwickelte sich die Bedeutung *absondern, scheiden, trennen.*

5. **Hunos**: Χοῦ(ν)νοι, Οὖννοι, *Hunni, Huni, Chunni* sind turkotatar. Abstammung. Im Jahre 372 brachen die auf beiden Seiten des Urals und der Wolga ansässigen Hunnen ins östliche Europa ein, c. 400 drangen sie weiter vor. Unter Attila (seit 445) umfasste die Herrschaft der H. die Völkerschaften von der Wolga bis gegen den Mittellauf d. Donau, vom Kaspischen bis zum Baltischen Meere (Althof) — *Boer*, Nibel.sage I 129, über die Vermischung zweier Namen in der Sage, und auch S. 104.

11. **Attila**: Ableitung *(atta)* steht nicht fest: Beinahme: *godesgisel: flagellum dei:* ahd. *Attila, Etzila*, mhd. *Etzel*, an. *Atli*, spielt eine Rolle in den vornehmsten Sagen der Germanen (Nibelungens., Dietrichss., Biterolfs., Walthers.). In *der nord. Sage* ist er *roh* und *herrschsüchtig* (fränk. Überlieferung), in *der deutschen Dichtung* ist er *ein milder, weiser Herrscher* (ostgot. Überlieferung): vgl.

Symons, Germ. Heldens. S. 61: W. vs. 67 *blande suscepit*, dazu lord. Get. c. 35 *bellorum quidem amator, sed ipse manu temperans, consilio calidissimus, supplicantium exorabilis, propitius autem in fidem semel susceptis.*

28. **Hagen** (vgl. vs. 1351 *paliurus*. 1421 *Hagano spinosus*), Ableitung steht nicht fest (Althof. gr. Ausg. S. 21). *Hagen* ist im Liede von Siegfried, in der Thidhrekssaga, sowohl in dänischen Liedern als in der nord. Dichtung, der Bruder Gunthers: aber auch in den Nibelungen ist er dem Könige verwandt (Boer, Untersuchungen über die Nibelungensage I 128. 137 und im Waldere: ders. in Z. f. d. Ph. 40 S. 55). Als König wird er in der erhaltenen Überlieferung der Walthersage nicht mehr genannt. Die Fabel von der trojanischen Herkunft der Franken ist wahrscheinlich eine gelehrte Erfindung, die aber früh zur Volkssage geworden ist: Boer, Nibel.sage I S. 126 ff. Über seinen Charakter: Boer, Nibel. I S. 104.

37 (36). **Hiltgunt.** Kögel. Gesch. d. deutschen Lit. I 2. 281: Hiltgund sagt Ekkehard immer des Verses wegen, aber die Hss. überliefern mehrfach die vollere und gramm. einzig richtige Form *Hiltigund*. *Hiltegund* (Brux.: *Hilcund*, *Hilgunt* (*-gunde*) ohne *t*).

38. Nach burgundischem und alemannischem Recht beerbt, wenn kein Sohn vorhanden ist, die *Tochter* Vater und Mutter (Lex Burg. 14. 1). Dagegen Lex Salica 62. 6: *De terra Salica nulla portio hereditatis mulieri veniat.* Man vergl. den Artikel „Erbschaft" in Schraders Reall. d. Indog. Altert. k. S. 184.

77. **Aquitania** (Guyenne), nach den ursprünglichen Bewohnern, den Basken, im 8. und 9. Jahrh. *Wascónolant* = *Wasconia, Guascognia, Gascogne.* Im Jahre 419 wurde durch Vertrag dem Westgotenkönige Wallia *Aquitania secunda* und später *Septimanien* eingeräumt und Toulouse wurde die Hauptstadt des westgot. Reiches in Gallien, das unter Eurich (466—484) bis zur Loire und Rhone reichte und auch die Provence umfasste. Später was es im Besitz der Merovinger und der Karolinger. Im Walthariliede wird die Residenz des Königs von A. nicht genannt. In den Wiener Fragm. (Strecker, W. p. 102) ist es *Lengres (Langres*,

civitas Lingonum), auch in anderen Epen (Dietrichs Flucht. Rabenschlacht) (Althof).

79. **Waltharius**: Walther von *Aquitanien* (Westgotisch). In den Wiener Fragmenten ist sein Vater „vogt von Spanyge", im Nibelungenlied (1756) ist er „von Spâne Walther", auch im Biterolf und Dietleib ist er aus *Spanien:* in Alpharts Tod „Walthêr von *Kerlingen*" geborn ûz Diutschlant (so in Dietrichs Flucht). *Valtari af Vaskasteini* ist er in der Thidhrekssaga c. 241 (so im grossen Rosengarten C: *von dem Wasgenstein*). Die Walthersage scheint später lokalisiert zu sein (Symons, G. H. S. 102): Ein Walthari von Wascônolant (Wascôm) konnte auf die Lokalisierung seines sagenberühmten Kampfes in den Vogesen (mons Vosagus = Uuasgunberg) und speziell am Wasgenstein führen. Über die Lokalisierung jetzt zu vergleichen Boer, Z. f. d. Ph. 40, S. 61.

81. **quod** statt A. c. I. (vgl. meine Ausg. des Apul. de Ps. et Cup. p. 89). Schon bei Plautus findet man Beispiele. Es folgen später *auctor Bell. Hisp.* 36, 1: *legati . . . renuntiaverunt quod:* 18, 5 *nuntiaverunt quod . . .*: Hyginus, Petronius, Suetonius, Florus, Tacitus (ann. XIV 6), Iustinus, Fronto (ep. ad M. Caes. p. 65 N.), Apuleius (nur in den Metamorph.). Seit dem 2. Jahrh. n. C. wird der Gebrauch immer häufiger.

324. **mulĭerem.** *Mulier* bei Verg. nur Aen. 7, 660: *mixta deo mulier postquam.* Im daktyl. Metrum ist es in den casibus obliquis unbrauchbar. Deshalb bei spätlateinischen und mittelalterlichen Dichtern *mulierem*. *Muliérem* schon in der Volkssprache: afr. *moillier* (Reise K. d. Gr. aus dem 11 12. Jahrh. vs. 5: *Charles li emperere reguardet sa moillier*, ital. *moglie*). *Die Hauptregel* für den Akzent ist, dass keine Aenderung stattfindet: *coróna, couronne: amórem*, amour: *paúperem*, pauvre. Ausnahmen: *a.* In *ie-*, *io-* und *éo*-Silben rückt der Akzent auf die zweite Silbe:

mulĭerem,	mulĭerem,	mulĭérem	
parĭetem,	parĭetem,	parĭétem:	parei, paroi
avĭolum,	avĭolum,	avĭólum:	aïeul
capréolum,	capréolum,	capréólum:	chevreuil.

b. Gleitworte ⏑ × × :

cathedra,	(muta + r)	cathédra	chaire, chaise
integrum,		intégrum	entier

c. Analogieformen:

fuérunt,	fúerunt (fúi):	furent
habuérunt,	hábuerunt (hábui):	ourent, eurent.

Dubletten sind auch möglich:

fabrica forge	fabrica fabrique.
sólidum sou	solídum solide.

331. **iteri**: altlatein. Form. Es gibt im Indogerm. r n-Stämme: skr. *údhar*, gen. *údhnas*: gr. οὖθαρ οὔθατος (α = nas. son.): *femur feminis*: got. *watō*, *watins* (ὕδωρ, ὕδατος mit nas. son.). Im lat. *iter*, **itinis* > *iteris*, also durch Kontamination *itineris* (neuer Nom. *itiner* Plaut. Merc. 911); eine derartige Kontam. in *iecur*, *iecŏris* und *iecinĕris*.

490 [1]). Es ist auffallend, dass W., statt der Donau zu folgen und zuerst nach Burgund und der Residenz seines Schwiegervaters Hererichs in Chalons zu ziehen, nach N. W. abbiegt. Vielleicht ist die Ursache darin zu suchen — so Althof — dass die deutsche Sage Worms als Hauptort der Burgunder festhielt (?). Als die Walthersage in Deutschland bekannt wurde, hat sie sich nach dieser Vorstellung gerichtet (?). Im Anfang des V. Jahrh. wohnten die Burgunder ja gerade um Mainz und Worms. Später kamen die Alemannen hin, die aber zwischen 496–506 von Clovis geschlagen wurden. Als 437 König Gundicar und sein Heer (20.000) besiegt war, wurde der übrige Teil

[1]) Diese Bemerkungen Althofs hätte ich nach der Lektüre des öfters zitierten Aufsatzes Boers streichen können. Es ist aber für die Beurteilung der Methoden, die grundverschieden sind, besser dieselben stehen zu lassen. Die Sache ist ganz einfach: 'Hagens aufenthalt an Attilas hofe gehört zu der version, die Hagen die entflohenen von Attilas hofe aus verfolgen lässt, der überfall von Worms aus zu jener anderen, die die jungen Leute aus Worms fliehen lässt' (Boer, S. 63).

des Volks unter Gundroch von dem. röm. Feldherr Aëtius nach Savoyen transportiert (443). Hier verstärkten sie sich wieder und breiteten das Reich aus über das Rhonetal bis an die Cevennen und das mittell. Meer. Nachdem sie lange Zeit unter den Franken gestanden hatten, errangen sie c. 880 ihre Freiheit. Es entstanden *zwei* Königreiche, welche noch in Ekkehards Zeit blühten. E. machte Hildegunde zu einer burgund. Prinzessin und er hielt Gunther, den König zu Worms, für einen Franken. Seit 506 war Worms fränkisch. Die Westgotische Walthersage kannte vermutlich (!) die Burgunder im S. O. Frankreichs und dieselbe wird W. wohl auf diesem Wege nach Aquitanien geführt haben. Als die Reiseroute geändert wurde, ist der Kampf auch lokalisiert im Wasgenwalde (*mons Vosegus, Vosagus*). Ein Walther von Wascônolant (so heisst Aquitania bei den Schriftstellern des 8. und 9. Jahrh.) konnte auf die Lokalisierung seines sagenberühmten Kampfes in den Vogesen und speziell am Wasgenstein führen (Symons, Germ. Heldensage p. 102). Man denkt sich diesen Ort $^1/_2$ Stunde nördlich von Ober-Steinbach an dem grossen Weg, welcher von Weissenburg nach Bitsch führt. Man sehe Einführ. VI und unten zu 692. Mehr gibt Althof, in der deutschen Ausgabe (1902) S. 208 ff., wo sich Karte und Photographien finden; vgl. noch Strecker, Probleme S. 635 ff. und Gött. gel. Anz. 1907 N. 11 S. 855; Althof in seinem grossen Kommentar zu vs. 493—496.

578. **homōnem**: Woher kommen die altertümlichen Formen im Walthariliede? Teilweise aus Glossaria und alten Sammlungen (Verrius Flaccus, Nonius, Isidor). *Homo* war ursprünglich *hemo* (*ne — hemo — nemo*), gen. *hemenos (us, es, is)*, dat. *hemenei*, acc. *hemónem*, es folgt: *homo* (Vokalassimilation wie *duenos, duonos: bene — bonus*), *hominis, homini, homonem* (analogisch: *hominem*).

582. **Metz**, ursprünglich *Divodurum* (Götterburg?? oder gall. *din dur*: zwei Flüsse, Mosel und Seille?) nach Tac. Hist. 1, 63: *Mediomatricorum id oppidum est. Mettis* (Metz) ist also von dem 1. Teile dieses Namens abgeleitet. So *Avaricum*, Hauptort der Bituriges: *Bourges: Samarobrica*, Hauptort der Ambiani: *Amiens.*

Darüber vgl. Jung, Grundr. der Geogr. von It. u. dem orbis roman. (in Iw. Müllers Handb.) p. 101 f.

594. **auscultare** (*aus-*, in *auris* und *audio*, + *cli-* in κλίνω und *-clinare*, also: ich neige mein Ohr): vulg. Lat. *auscultare*, it. *ascoltare*, sp. *escuchar*, afr. *ascolter*, *esco(l)ter*, *escouter*, nf. *écouter*: in *escouter* ist *es-* behandelt wie in afr. *estonner*, *étonner*, oder in *épée*, *étable*, *école*.

621. **visio** in der Bedeutung Traumbild. Vision ist vulgär und spätlat.: vgl. Iob 33, 15 *per somnium in visione nocturna quando irruit sopor super homines*. In der klass. Latinität ist es *das Sehen*, *der Anblick* von, z. B. Cic. N. D. I 37, 105 *visio dei*. Eine Vision war damals *visum*, *species*, *ostentum*, *phantasma*. Es ist auch die Vorstellung, die man hat: *visio veri et falsi*. W. Henzen, Über die Träume in der altn. Sagalitteratur. Leipzig 1890, S. 11 ff. und E. Rohde, Psyche I² 7 meinen, dass in den älteren Perioden der Kultur die Träume als höhere Wirklichkeit, nicht als Trugbilder vorgestellt werden (vgl. Schraders Reall. d. Indog. Altert.: Traum, Ahnenkultus, Religion). Der antike Mensch sah im Traume gewöhnlich Götter oder Menschen (vgl. Cic. de div. I 20—32 § 70). Der Germane sah gewöhnlich Tiere (wie hier); vgl. Benezé, Das Traummotiv in altdeutscher Dichtung. Jen. Diss. 1896.

690. **Die Blutrache** (vgl. Schraders Reall.). Die Hauptstelle ist Tac. Germ. 21: Suscipere tam *inimicitias* seu patris seu propinqui quam amicitias necesse est: nec implacabiles durant: luitur enim etiam homicidium certo armentorum ac pecorum numero recipitque *satisfactionem* universa *domus*: Man is verpflichtet sowohl die Feindschaften als die Freundschaften des Vaters oder eines Blutsverwandten zu den seinigen zu machen: aber sie dauern nicht unversöhnlich: denn sogar der Totschlag wird mit einer gewissen Zahl von Rindern und Pferden gebüsst, und das ganze Haus (die ganze Sippe) nimmt die Genugtuung an. — Der durch die Bluttat zwischen zwei Sippen geschaffene Zustand ist *die Fehde*, mlat. *faida*, ahd. *fêhida*, wörtlich *inimicitia*. Die *satisfactio* besteht in dem Wergeld (ahd. wëragëlt, vgl. lat. *vir* und an. manngjöld): *domus* ist *Sippe*. Etwas Aehnliches finden wir bei den alten

Griechen. (Il. 18. 497), auch bei den Kelten und den slavischen Völkern, bei den Römern nur einzelne Spuren.

692. *Die Örtlichkeit* versucht Althof S. 204 zu beschreiben (oder S. 203 der gr. d. Ausg.): „Auf einem, wenigstens teilweise unbewaldeten Berge erheben sich zwei benachbarte Felsen, deren Gipfel zusammenstossen, so dass eine Grotte gebildet wird (vs. 493 f., 532). Von dieser aus schweift der Blick über die umliegende Landschaft besonders die im Tale sich hinziehende Landstrasse (509, 532), so dass die Stätte als ein geeigneter Sitz für Strassenräuber erscheint (496). Am Fusse der Felsen, vor der Grotte, befindet sich ein nach allen Seiten steil abfallendes Plateau, auf dem Kräuter wachsen und Gestrüpp (836), sowie ein oder mehrere Bäume (960) sich befinden; hier kann man ein Ross tummeln (932) und mehrere Pferde weiden (780, 1169). Zu diesem Plateau führt nur ein einziger schmaler Zugang (692, 916, 957 f.), den man aber bequem zu Pferde passieren kann, und der entweder als ein nach beiden Seiten schroff abfallender Felsrücken oder ein an steiler Wand sich hinziehender Pfad zu denken ist." Vgl. aber Strecker in Gött. gel. Anz. 1907 No. 11, S. 856.

765. Der Dichter denkt wohl an den Unterschied im Vokalismus und Konsonantismus, der schon in dieser Zeit die ober- und niederdeutschen Dialekte charakterisierte (Bremer, Ethnographie der germ. Stämme, S. 126, die deutschen Sachsen). Wie kann *celtica* 'fremd' bedeuten? Im 6. Jahrh. sprach man von *Romania* < *Barbaries*, wie Venantius Fortunatus in einem Distichon auf König Chariberth: *Hinc cui Barbaries, illinc Romania plaudit, Diversis linguis laus sonat una viri.* Die Grenzen Romanias werden immer enger (Italien), schliesslich Romagna (N. Italien, Bologna). Die Germanen (*theodisci, diutisci* erst allgemein im 9. Jahrh.) bezeichnete man gewöhnlich mit dem Namen irgendeines Volkstammes (*Goten, Burgunder, Langobarden, Franken*). Selbst *barbari* von den lat. Schriftstellern genannt, stellten sie iherseits die Romanen nicht hoch. Sie nannten sie nach den *Volcae*, dem ersten *Keltenstamme*, den sie kennen lernten. *Wal(a)h* oder *Welch* (etwa

Fremdling); vgl. Bremer, S. 45. So haben wir walachisch, wälsch (Churwälschen = Walachen von Chur, die Romanen der Alpen) und les Wallons: Wales ist der keltische Teil Englands, das alte Cambria. Da später das Kulturgebiet nicht mehr so streng geschieden wurde, verschwanden die Namen Romania, Barbaries, und Walch immer mehr. Man sprach nicht mehr von Barbaries sondern von Germania. Übrigens kann man noch Strecker, Probleme S. 581 vergleichen.

771 f. **amentum**, vgl. Oehler, Bilderatlas p. II (Grabstein in Mainz). Serv. zu Aen. 9, 665 *lorum quo media hasta religatur et iacitur*: Caes. B. G. 5, 48 ein gall. Reiter empfängt den Auftrag *ut tragula cum epistola ad ammentum deligata intra munitionem castrorum* (Ciceronis) *abiciat*. Liv. 37, 41 bringt uns nicht weiter. Met. 7, 788 und 12, 321 *indere amento digitos*. [Der griech. ἀκοντιστής hatte ein ἀκόντιον mit Riemen ἀγκύλη. Dieser war viel länger und wurde *um* die Lanze gewickelt]. Aen. 9, 665: *intendunt aeres arcus amentaque torquent* (*amenta* = *hastae amentatae*).

806. **clipeum defendere curo**: Tac. Germ. 6 *scutum reliquisse praecipuum flagitium*: c. 13 in der Volksversammlung empfängt der junge Germane *scutum* und *framea* vom Fürsten oder von seinem Vater u. s. w.: *haec apud eos toga, hic primus iuventae honos*.

846. Tac. Germ. 20: *sororum filiis idem apud avunculum qui ad patrem honor, quidam sanctiorem artioremque hunc nexum sanguinis arbitrantur et in accipiendis obsidibus magis exigunt.*

Die ehrenvolle Stelle, welche T. dem *avunculus* bei den Germanen gibt, ist sehr wahrscheinlich nicht von indogerm. Ursprung. Bei den Indern wenigstens genoss in der ältesten Literatur der pitṛvyas (πάτρως patruus, ahd. fetiro, Vetter) grösseres Ansehen als der mâtulâs (μήτρως nach πάτρως gebildet, avunculus (Ableitung?), *oheim*).

germanus: die alten Etymologen haben es schon von *germen* abgeleitet (Paulus Festi p. 95 M). Wir würden haben: **germinanus*, mit dem bekannten Ausgang *-anus*, also: 'jemand, der demselben *germen* (Stamme) angehört', der „echt" ist (Cic. Att.

4. 5. 3 *scio me asinum germanum fuisse*). Man sagte (*frater*) *germanus*, (*soror*) *germana* (Aen. 12, 830, Enn. an. 34 M., Ter. And. 1. 5, 57) wie φράτωρ ἀδελφός, später nur ἀδελφός (wer aus derselben δελφύς uterus ist). **Germin-ānus* konnte lautgesetzlich *germnānus werden: *nn* allein ist tadellos (alumnus, contemno), aber es folgt *noch* ein *n*: C. I. L. X 825 *ministorum* statt ministrorum, *segestrum* statt s*t*egestrum (στέγαστρον), vulg. *obsetrix* statt obs*t*etrix und *Fabaris*, Farfarus (Osk.), vgl. Aen. 7, 715 und Ov. Met. 14, 330; also sagte man *germanus* statt germnanus. Übrigens ist *rnn* nicht möglich in der lat. Sprache; *r* schützt *n* z. B. arma, carmen, terminus. Das *n* hatte ohne Zweifel die schwächste Stelle in diesem Trio und ist vor folgendem *n* ausgefallen.

857. **vortex mundi**: mundus in der Bedeutung 'Menschen' findet man in der klass. Zeit nur selten, z. B. Hor. S. I 3, 112 *fasti mundi*: Geschichte der Menschheit. In der christl. Latinität tritt dieser Gebrauch mehr auf den Vordergrund. Ven. Fort. 8. 3, 101 nennt Iesus *mundi parens* Vater der Menschen.

926. **mundet**: *mundare*, von *munda*, das wieder vom germ. 'mund' 'Beschirmung' kommt: ahd. mhd. *munt* Hand, Beschirmung, ags. mund (mundbora: protector): vgl. Vormund, Mündel, mündig: niederl. *mondig*, *momboor*.

971. Wolfdietrich B 600:

der heiden (Belian, der Heidenfürst) namz êrste mezzer
[in die hand sîn
er sprach 'nu schirm dich ebene (gerade) zuo der
[scheiteln dîn'.
er warf ez nîdiclichen dar ûf den küenen man:
sîns hâres zwêne löcke warf er im von der scheiteln dan.

Über *Haartracht und die Symbolik der Haartracht und des Haares:* Schrader im Reallexikon.

983. **tridentem**: genaue Beschreibung des *ango* bei Agathias (536—582), einem Byz. Gelehrten. Er schrieb περὶ τῆς Ἰουστινιανοῦ βασιλείας, 5 Bücher, (552—558), welche meist die Gefechte, welche die Byzantiner unter Narses gegen die Goten, Franken, Perser, lieferten behandeln. In diesem Werke 2, 5 (p. 74

(Übers. Nieb.): *supra vero ad extremitatem spiculi, aduncí quidam macrones* (gebogene Spitzen) *utrimque prominent ex ipso spiculo instar hamulorum* (Angelhaken) *reflexi et deorsum vergentes* (nach unten gekrümmt). Sidon. Apollinaris (430—480) ep. 4, 20 *lanceae uncatae*. — Die Angonen sind kurz, das Holz wird zum grössten Teile von dem eisernen Beschlage bedeckt. Sie dienten zum Wurfe und zum Stosse (Althof, Anh. IV).

1109. vgl. Tac. Germ. 14: *Iam vero infame in omnem vitam ac probrosum superstitem principi suo ex acie recessisse: illum defendere, tueri, sua quoque fortia facta gloriae eius assignare praecipuum sacramentum est: principes pro victoria pugnant, comites pro principe.* Es liegt auf der Hand, dass derartige Gedanken in alten Epen wiederholt werden (Beow. 2882).

1142. **ambierat**: E. kannte *ambire* in der bekannten Bedeutung (412). — **ambegerat* oder *ambigebat* waren nur zu brauchen, wenn man *ambegerat* (*-igerat* αV) oder *ambigébat* las. Aber im Lat. kommt gar kein perf. vor. Etwas derartiges scheint die Vertauschung von *lego* und *lecio* zu sein (1173) und wir brauchen nur an Wörter wie mhd. *ligit, lit, tregit, treit*, oder an *A(u)gustus* (Août), zu erinnern um das Verschwinden des *g* zwischen zwei Vokalen klarzustellen.

Man kann sich die Sache so denken:

ambio	ambi(g)o.
ambiunt	ambi(g)unt.
ambieram	ambi(g)eram.
ambierat	ambi(g)erat.

Wo einzelne Formen verwechselt werden, werden schliesslich ganze Systeme durcheinander geworfen. In den glossaria werden beide Zeitwörter auch durch 'zweifeln' erklärt (vgl. Beispiele bei Althof zu 1142). In der mitteln. Sprache sind so *dorven* (bedürfen) und *dorren* (dürfen, to dare) vertauscht, da das Imperf. *dorste* war. So mnld. *tien* (dicere) und *tien* (ducere); *houden* und *houwen*. Gleichheit der Formen bringt Verwirrung.

1224. **salutans**: ahd. *gruozzen*, mhd. *grüezen*, ursprünglich 'zureden' und daraus entstand einerseits eine freundliche, anderseits eine feindliche Bedeutung: 1. *grüssen*, 2. *angreifen*: vgl. mnl.

te campe groeten, *campelye groeten*: zum Kampfe auffordern. Kiliaen: *kamperlick groeten*: capitis accusare, criminis accusare: etiam: indicere duellum.

1231. **protinus absistunt** = procul absunt. *Esse* hat verschiedene Konkurrenzzeitwörter neben sich bekommen, um nicht zu sprechen von *adesse*, *inesse*, auch *haberi*, *manere*, *exsistere*, *extare*, *constare*, *stare*, (*consistere* und *constituere* im Part.). Das Part. pr. von *esse* gab *constitutus* A. L. L. 7, p. 481, *consistens* ὤν Reg. Bened. ed. W. 23, 3 *si quis frater contumax aut inoboediens ... aut in aliqua contraria consistens sanctae regulae ... contemptor repertus fuerit.* Über *extare*, *constare* A. L. L. 4, 48 (Rossberg, zu Dracontius). Im Franz. sind *étant*, *été* (estant, estet) aus *stantem*, *statum* (it. stato) entstanden.

1231 f. In der *Apocolocynthosis* des Seneca (Schanz, R. L. II 2 (2e Aufl. 1901) p. 55) wird u. a. erzählt wie Claudius, der röm. Kaiser, ein Gallier aus Lyon, gestorben und nach dem Olymp geführt worden ist. Niemand versteht dort sein Kauderwelsch und Hercules, der vielbereiste, wird geholt um den Götter als Ratgeber zur Seite zu stehen: c. 7: *Claudius ut vidit virum valentem, oblitus nugarum intellexit neminem Romae sibi parem fuisse, illic non habere se idem gratiae: gallum in suo sterquilino plurimum posse.*

Wir haben hier also eine alte sprichwörtliche Redensart, in welcher ursprünglich der Hahn am Platz war. Aber im Mittelalter hat man auch den *Hund* genommen, den Mesthaufen oft stehen lassen, z. B. *in foribus in propriis* (aedibus in pr., laribus in pr.) *canis est mordacior omnis:* Daz jeder hund auf seinem mist, für andre drei geherzer ist. — In der niederl. Sprache (17. Jahrh.): *Yder hane jonck of out, is op zijne messingh stout — een hont is stout op eyghen dam — een hont is stout op sijn mesthoop.* — Eng. *every cock is proud on his own dunghill.* — Fr. *tout chien est lion en sa maison.* — D. *jeder Hahn ist König auf seinem Miste.*

1327. **esurienti Orco**: Hier haben wir wohl direkten Einfluss der Bibel z. B. Prov. 27, 20: *infernus et perditio nunquam implentur:* 30, 16 *tria sunt insaturabilia: infernus ....* Aber das Bild ist alt: Hor. c. 2, 18, 30 *rapacis Orci aula*, und Callimachus

(c. 200 v. C.) Anth. Pal. VII c. 80. 6 ἁρπακτὴρ Ἀΐδης, wo, so wie an dieser Stelle, doch wohl mehr die Unterwelt gemeint ist, als die Hölle im christlichen Sinne.

Im Walthariliede sind antike und christliche Vorstellungen vermischt. So ist 527, 1057 Tartarus und 913, 1327 Orcus der gemeinschaftliche Ort aller Verstorbenen, aber 867 (1167) wird Unterschied gemacht zwischen dem Erebus (der Hölle) und dem himmlischen Wohnort der Glückseligen.

In der indogermanischen Urzeit glaubte man, die Seelen der Verstorbenen wöhnten in den tiefsten Tiefen der Erde. Sie könnten zum Nutzen, auch zum Verderben der Lebenden zurückkehren. Die Menschen brachten ihre eigenen Vorstellungen von Staat und Fürst auf diesen Ort über. Ἀΐδης und die Göttin Hel bei den alten Skandinaviern sind auch Personen. Aber ursprünglich ist es der Ort (Ort der Unsichtbarkeit ἀ- ϝιδ-, und Ort der Verbergung): got. *halja*, an. *hel*, ahd. *hella*, lat. *cel-are*.

In diesen Totenreichen lebten die Seelen der Verstorbenen, aber besondere Lustorte für die Braven (Elysium) oder Straforte für die Schlechten (Tartaros) sind verhältnismässig späte und nirgends völlig durchgedrungene Vorstellungen (vgl. Od. 4, 563 ff. und 11, 565 ff., 565—627 von Arist. mit Obolos verzeichnet).

Erst mit der Einführung des Christentums heftete sich an das altd. hella der Begriff des kirchlichen gehenna — γέεννα (Kaulen, Handb. der Vulg. p. 88), also des Ortes der Bestrafung für die *sündigen* Gestorbenen. So Matth. 5, 22; 10, 28; 18, 19; Marc. 9, 47. Es war augenscheinlich schwierig den biblischen Begriff Helle auszudrücken:

Im alten T.: Gen. 37, 35; Iob 14, 13 *infernus*.
„ neuen T.: Matth. 16, 18 *portae inferi*.
Lucas 8, 31 } *abyssus*.
Rom. 10, 7 }

Bisweilen gebraucht man *Tartara* wieder (Cyprian. ep. 30, 7: Sulp. Sever. epist. 2, 17): vgl. Koffmane, Entstehung und Entwicklung d. Kirchenlateins I p. 18.

BEMERKUNGEN ZUM PROLOG DES GERALDUS.

Das Gedicht enthält viele konventionelle Wendungen (*P. v. Winterfeld*, Z. f. d. A. 45, 25 f.): vgl. das Widmungsgedicht *Hrabans* an Bischof Baturich von Regensburg (817–848) in P. L. II 173 ff. In der alten Welt hob man im allgemeinen ein Gedicht mit Ζεύς und Juppiter oder der Muse an. Cicero und Avienus folgten dem Beispiel ihres Originals, des *Aratos* Phaenomena. Germanicus aber lobt statt Juppiter mit charakteristischer Selbständigkeit den Kaiser Tiberius, seinen Adoptivvater, im Anfang seiner Übersetzung des nämlichen Gedichtes. Im Mittelalter hob man mit dem Lobe Gottes (vgl. z. B. *Flodoardus*, De triumphis Christi) oder mit der Heiligen Dreieinheit an.

1 f. *Gott, Sohn* (s. v. amator) und *Heiliger Geist*. 3. **trinus** = *triplex*. 4. **vita vivens**: vgl. Ezech. 18, 9: 18, 17, 19: 33, 13 (vgl. besonders 18, 17: *hic non morietur . . . sed vita vivet*), also 'ewig lebend'. 5. **pontificem summum** wird gewöhnlich von einem Erzbischof gesagt, hier von dem Strassburger Bischof E. 7. **interius** metri causa statt *intra*, wie W. 387 *exterius*: **sancto spiramine plenus** vgl. Sedulius 2, 176. 8. Anspielung auf den Namen des Bischofs: **in — fictum** = unverfälscht (*verax = genuinus*). 9. **munera servi**: G. ist ja dem Bischof (*praesul* ist *princeps, pontifex*) untergeben. 10. **de larga promere cura** ist doch wohl nichts anders als: *offerre cum magno amore erga te*. 11. **G. nomine vilis** dem *fulgens claro nomine* (v. 6) gegenüber. 12. **corde** = *ex corde, ex animo* (vgl. *corde amare*). 13. **iugiter** (adj.): *beständig*. 13. **omnitenentem**: vgl. Hrabans Baturich 20 *quod dedit omnitenens* (*omnitenentem* γ). 16. **libelli**: *Walthurii*. 17. **resonat** (trans.) . . . **mira tyronis** (gen.): *canit res mirabiles adolescentis*. 18. **per proelia multa resecti.** Wer *resecti* liest muss *non canit — tyronis u. Walthurii* als Zwischensatz nehmen und das Partizip beziehen auf *libelli* (vs. 16); es bedeutet *in proelia multa secti* (comp. met *re-* gebraucht auch Ekkehard gern) also: 'in viele Kämpfe zerteilt'. 19. *'Obgleich das Gedicht mehr dient zur Unterhaltung als zur Erbauungslektüre, wenn man es gelesen hat, rührt es bis in die ehrenvolle (weitent-*

reuter) *Zeit des hohen Alters*' (Probeübersetzung der schwierigen Stelle). 21 **tempora** = *anni*. Das Wort kann ja jeden Zeitabschnitt bedeuten.

LITERATUR.

Die für die Lektüre des Waltharilliedes wichtigen Bücher, Ausgaben, Abhandlungen und Aufsätze.

Althof, Das Waltharilied, übers. u. erläutert. Sammlung Göschen N. 46 (1896 und 1900).

„ Das Waltharilied, grössere 'deutsche' Ausgabe (Übersetzung und Kommentar), Leipzig 1902.

„ Waltharii poesis I und II. Leipzig 1899 und 1905 (die grösste kritische Ausgabe des Waltharius mit einem ausführlichen Kommentar und einem Anhang für Kriegsaltertümer) (ich zitiere oft 'latein.' Ausgabe).

Baumgartner (*Alex., S. J.*), Die lat. u. griech. Literatur der christlichen Völker (Freiburg i. B. Herder 1900).

Boer (*R. C.*), Untersuchungen über den Ursprung und die Entwicklung der Nibelungensage I 1906. II 1907 (Halle a. S. Verl. der Buchh. des Waisenh.).

Boer (*R. C.*), Zeitschrift f. deutsche Philologie, Bnd. XL S. 1—66: Untersuchungen über die Hildesage (über die Walthersage S. 43 ff.).

Ebert, Allgemeine Geschichte der Literatur des Mittelalters. III Bnde. (I. Bnd. in zweiter Aufl.). 1874 ff.

Grimm und *Schmeller*, Latein. Gedichte des 10. u. 11. Jahrh. 1838.

Kögel (*R.*), Geschichte d. deutschen Literatur I. 1 (1894).

Kuntze (*F.*), Kritik der grossen (lat.) Ausgabe Althofs (Zeitschr. f. d. Gymnasialwesen 40. S. 116 ff.).

Méril (*Du*), Poésies populaires latines antérieures au XIIe. siècle (Paris 1843).

Méril (*Du*), Poésies pop. lat. du moyen âge. (Paris 1847).

Meyer (Wilhelm), Philol. Bemerkungen zum Waltharius (Münch. Sitz. ber. 1873, 3. Heft. S. 358 ff.).

Meyer (Wilhelm), Der Dichter des Waltharius (Zs. f. d. A. 43, 113 ff.).

Poetae Latini aevi Carolini. Mon. Germ. hist. Tom. 1—2 rec. Dümmler 1880 ff. Tom. 3 rec. Traube 1886.

Strecker (Karl), Probleme in der Walthariusforschung (Neue Jahrb. f. d. klass. Alt. 2 Jahrg. 1. Abt. S. 571 ff. und 629 ff. 1899).

Strecker (Karl), Kritik der grossen Ausgabe Althofs (in d. Gött. gel. Anzeigen 1907, N. 11. S. 835 ff.).

Strecker (Karl): Ekkehards Waltharius, herausgeg. von Karl Strecker; Berlin, Weidm. Buchh. 1907 (vorzügliche Textausg. mit Einleitung, den handschr. Lesarten und Belegstellen).

Symons (B.), Germanische Heldensage (2. Aufl.). Trübner, Strassburg (Pauls Grundriss).

Winterfeld (Paul von), Walther und Hildegund, Übersetzung. Innsbruck 1897.

Winterfeld (Paul von), Kritik der grossen Ausgabe Althofs I (Z. f. d. Altertum, Bnd. 45 S. 9 ff. 1901).

Öfters habe ich zitiert:

Archiv für lat. Lexikographie und Grammatik (Red. Ed. v. Wölfflin) = A. L. L.

Norden, die antike Kunstprosa I und II.

id. , Aeneïs VI.

Apuleius, de Psyche et Cupidine, ed. Beck.

Rönsch, Itala und Vulgata.

id. , Semasiologische Beiträge.

id. , Collectanea philologica, ed. C. Wagener.

Schrader, Reallexikon der indogerm. Altertumskunde.

Kaulen, Handbuch der Vulgata.

Koffmane, Entstehung und Entwickelung des Kirchenlateins.

WORTREGISTER ZUM WALTHARIUS.

A. ab: a fine 41. a servitio retardor 152. ab imo p. 237. posce a 271. digressus ab urbe 429. ab alto fatur 441. ext. a finibus 443. ab Hunis remeavit 467. a rebus transvertere 479. deducere ab oris 483. a genitóre datus 598. ab equo descendens 639. a te spoliarier (videor) 659. a Sax. oris generatus 756. a G. postulat 781. ab inflato pectore lusus 782. a longe 878. a vertice librat 897. ab ipsis (capi) 1006. a summo - usque 1034. ab aure (librare) 1046, ab uno necatus 1087. a tergo 1280, ab ictu sublato (divertere) 1323. ab ore discussit 1395.
abesse 241. 369. 551. 811. 1272.
abicere capulum 1380.
abigere equum 780. equos 1171.
abire 725. 1119. ditatum 1262. immunem 804. 1398.
abradere crines 972. fidem pactam 1259.
abscidere nefas 1260.
abscindere fidem 1267.
absistere protinus 1231.
absque 159. 704. 1011, 1183.
abstergere mortem 952.
absumere pila 190. per tela 1171.
ac: (simul) ac 25; 33, 37, 98, 172. 188, 197, ac si (= velut) 199: 209. 314. 328. 361. 384. 411, 497, 543; 587, 626, 670, 770, 777, 790, 792, 824, 826, 890. 907. 921. 956. 964. 1030, 1160. 1187, 1283, 1313, 1325, 1339, 1342, 1358, 1363, 1377, 1384. 1394. 1418. 1430.
accedere 1307. comminus alci. 1309, beluae 1342, propius 1353.
accelerare 516. fugam 838.
accersitas volucres capere 421, accersire hominem 446.
accipere lora 1221, nuptam 150, tallum 225, nappam 310, scutum 840. consilium 881.
acclamare 646.
accubitus inire 296.
accumbere 905.
accurrere 312. 749.
acer *s.* acrem.
acerbus 1102.
Achivos 729.
aciem digerere 181; acies concurrunt 193, purae (oculorum) 509. acies Pannoniae 523. gladii promere 709, stringere 1300, mucronis in ora ferre 1330.

acrem grossum efferre 455. acer stetit in armis 787. et arduus hasta 825. fuga 1023.
acrius se impendere alci. 1335.
acrum (?) bellare 1125.
actio rerum convertitur ad alqm. 173. respicit alqm. 690.
actum persentire 1321. ferre 1322. acta 115. actis dictum complere 92. actis complere (?) 144.
actutum (furtum facere) 1315.
acumen rogitantis 1093.
acutum iaculum 394. gladius 709.
ad 29. 51. 71. 120. 121. 162. 173. 183. 191. 214. 249. 267. 270. 283. 284. 293. 302. 303. 324. 359. 382. 431. 432. 464. 515. 541. 554. 599. 601. 612. 617. 711. 714. 755. 789. 847. 871. 879. 900. 930. 957. 977. 1004. 1043. 1064. 1147. 1157. 1180, 1239. (usque) ad 1294: 1300. 1370.
addere loquelas 256.
adeo 1219.
adesse 244. 555. 612. 802. 1041. 1048. 1213. 1216. 1267. 1401. conspectibus 101. oculis 154. affore 1269.
adhaesit hostile in parma 1296.
adhuc 1089. 1454.
adigere cuspidem 834.
adimere dextram 1045. mentem 1068.
adire vestigia 43. *absol.* 535. introitum 559. frutices 838. alqm. 914. 963. patriam 1446.
admiror. cur 1435.
adolescens 100 (*pl.*). 594.
adornare 301.
adorsus 305. 742.
adurget iussio regis 484.
adusque 625. 1364.
adventare 650. 1224.
adversum duellum 925. in adversum mittere 990.
adversum *praep.* 1012. 1286.
adversus (γ) *praep.* 1286.
advocare 364.
advolare 694. 739.
advolitare 651. 739. cursu 1045.
aedem viridem vacuare 1036.
aedificare domos 153.
aegrum (*adv.*?) 1019. aetas recreare 1175. anhelitus 1397.
aena tunica 1016.
Aeolicae procellae 384.
aequa pugnandi sors 788.
aequati numero 44.
aequiperare 88 (*pass.*). 1234.
aequo Marte 731. aequi viribus 1399.
aequora pulsans sol 48.
aere cinctus 452.
aëre micat ensis 1375.
aerias per figuras fallere 762.
aesculus 1000.
aestuare rebus 257. curarum fluctibus 1138.
aether pavidus superintonat 46.
aevum: ad a. pervenire 29. aevo crescere 103. perpendere 1454.
affamine laeto solari 1174. haec a. edere 1264.
affori 880.
affatu superbo compellare 1229.
afferre alqm. evinctum 404.
affore 1296.
ager 47. 181.
agere 281. 603. 672. 818. certamina 744. acta viribus 890. talibus actis 948. oscillum actum 1140. grates 1162. obliviscier egit 1257. nec segnior egerat 1281. agere opus Martis 1415. agendum est 1433.

agglomerare gladium dextro femori 1430.
aggredi alqm. 722. *mit folg. Inf.* 1191.
agitare cervos 1425.
agmine longo ire 44, promovere 76. utroque ex a. 190. in medio a. 196, agmina vocare cornu 208.
agonem reparare 1025.
aiens 640. 1238. ait 86, 473, 511, 554, 571, 634, 665, 668, 698, 753, 761, 770, 821. 841, 876, 886, 1418, 1425.
albi crines 750.
alias 801.
alio converti 1238.
aliquantum loricae 1357.
aliquid modicum narrans 219, memorabile faxo 1279.
aliquod virtutis opus 1121.
aliter haud 48, 189, 1337, non 501.
alius 298, 337, alii 693, aliud 707; 860, 956, 973, 1336.
almus: alma lux 801. pactum 1275.
a longe 878.
Alpharides 839. 898, 909, 976, 1057. 1237. 1290. 1367. 1408. Alpharidi 1014, 1418.
Alphere 77, 80.
alte consurgere 832, fumans 1172.
alter 1336.
altum solium 14, altos amnes 50, alta sella 217, 717, ab alto 441. cervix 460. altae sedes 817, arbor 993, in altum scintillare 1373, alta petere 1455.
alumna cara 379.
alumni proprii 98.
amara pugna 541, convicia 1055, gemitus 1157, bellum 1333.
amator artis 727.
amatum lumen 1152.
ambage 356.
ambiguae res 1122.
ambire *mit folg. Infin.* 421, ambierat (= ambigebat; ambigerat αV) 1142.
ambo 229, 1334, ambos 100, 109, ambis manibus 841.
amens 396.
amentum retorquere 772.
amica fida 550.
amictu consueto cinctus 1207.
amicus *adj.*: silentia noctis 400, gladius 837, hasta 921, clipeus 1041.
amicus *subst.*: 127, 134, 646, 1425, carus 691, caesi 1060, fidus 1240.
amittere sponsam 1149, res 1218.
amnis arenas (vincentem) 19. alti 50, amnem sanguinis floribus tergere 1406.
amoenum specus 494.
amorem augere 111. amore puellae vinci 151, amore alics. rem pati 259, patriae 354.
ampla patria 1258.
amplexatus caput 362, amplexans Umbros 1340.
amplexus 222, perverso circumdare 1432.
amplificare alqm. rure domique 138, donum 665.
an 590, 608, 761. utrum-an 1137; an-an 1143.
anceps ensis 336, bipennis 918.
angulus 497.
angustum specus 494, angusta loci 692, callis 916.
anhelare 223.
anhelitus aeger 1397.
anhelus 435, 961.
animadversis his 628.

animalia ligare 1129.
animam sufflare in auram 845, caeligenae 867, Orco dare 913, linquere 1020, pergenti valvas aperire 1047.
animo vincere 104, animus tristis (celer B) 383, animis probati 476, animis exultare 515, animis sublimes 824, incendere 954, animi praeceps 974, animis ardens 1037, animi virtus 1056, animum movere 1081, animo trepidare 1209, animi fervor 1400.
annos millenos 10, atterere 1254, ter denis 1450.
ante *praep.* 891, 1365, *adv.* 940, 948, 1306, 1385
antea 434, 957, 1086.
anterior dies 584.
antiqui triumphi 12, fides 478, 1439.
aper spumans 899.
aperire valvas pergenti animae 1047.
apertum baratrum 1101, campi 1119, ira 1265.
appetere gazam, vitam 701, alqm. armis 1243.
applicare suum caput cuicumque (trunco) 1158.
apponere pisces 440.
approbare 375.
aprina caro 1436.
apta latronibus statio 496, parma 898, locus 1128.
aptare se labori 998.
aquilonares regiones 524.
Aquitanus 1421, 1446, Aquitani 971, Aquitanum 1301, Aquitanorum 77, ex Aquitanis 597.
Ararim 50.
arbitrari 606.
arbore in suspendere cristas 960, ex a. sese demittere 993.
arbusta densa 420.
arcum gestare 730.
ardens animis 1037.
ardere 950, 951, 1368, venis 854, sitis ardet 864.
ardor solis 1345.
arduus hasta 825.
arena 19 (*pl.*); 384.
arens vino 1417.
Argentina oppida 1009.
arguta indago 1139.
armatus telo 932, gladiorum telis 1309.
armillae Pannonicae 266, de rubro metallo factae 613, transmittere ducentas 663, detrahere 1193, Avarenses partiri 1404.
armipotens Hagano 1328.
armis vigere 6, confidens 20, ferire 69, saevis defendier 85, metens 197, insequi 413, in a. stare 787, grandibus sublimes 824, istius modi 919, recolligere 1025, in armis 1068, armis armorumque habitu spoliarier 1191, sub a. mores equitis temptare 1227, armis appetere 1243, nota videre 1270, in a. virtus 1277, a. duorum conspirant adversus (γ) solum 1286, armis terrere 1303, praecipuis praecinctus 1359, ponere 1397, inter arma m. v. paruit segnis 1414, armis superemminere 1420.
arrectae aures 1200, arrectum se tollere 747.
arridet (mors) 850.
arripere hastam 1184.
artibus imbuere alqm. 101, nappa arte peracta 308, arte volucres accersere (-sire), capere 421,

tenere 569. intercipere 570. artis amator 727. arte praestare 1379.
artum castrum 1118. via 1155.
artus ferro vestire 538. a. et vitam concedere 603. occultare squamoso tegmine 791. aegros recreare 1175. artubus horrere 1338.
arvum calcibus pulsare 938, ad a. fundere 977. ad a. detrudere 1004. ferire calcibus 1061, vasta heremi 1137.
arx 215.
ascensus montis 1223.
aspectus 216.
aspera spinis loca 1148.
aspicere 532, 557, 612, 639, 775, 849.
aspidis genus 993.
asportare thesauros 72. onus 455.
assequi 457.
asserere (= dicere) 264.
assidere 295.
assistens super 978.
assuetus saltibus 763, ludis 1253.
assultum excipere 1373.
ast 100, 285, 358, 423, 513, 572. 1115. 1182. 1223.
astare 227, 636, 1000, 1338.
astra petere 1101.
astu vitare ictus 795, ludere 1352.
at 226, 400, 488, 518, 532, 611, 670, 673, 767, 805, 893, 896, 908, 982, 1019, 1066, 1125, 1198, 1336. 1369, 1417, 1427.
ater *s.* atra.
athleta 962, 1046, bonus 1411.
atque 19, 39, 51, 71, 148, 166, 222, 246, 280, 283, 299, 331, 337. 395, 407, 420, 425, 461. 475. 511. 521. 539. 554, 602, 616. 627, 677. 794, 815, 834, 841, 891, 907, 911, 932, 934, 970, 988, 997, 1020, 1037, 1084, 1158, 1165, 1265, 1303, 1328, 1332, 1415, 1442, 1444; simul atque 272, 398, 955, 1105.
attactu blando commonitare 506.
attemptare 770, saltu baratrum 1101.
attendere *mit folg. acc. c. Inf.* 124, 879.
atterere annos 1254.
Attila 11, 42, 66, 76, 96, 106, 362, 399.
attingere thorum 398, telum a. alqm. 736, dextera a. alqm. 768.
attollere oculos 53, caput 535, 718.
attonitus 1022, 1120.
atra nox 391, tenebrae 436, nebula 505, ater clamor 937.
atrox hostis 1230.
auceps 273.
auctor teli seu vulneris 797.
audaciter infit (inquit B) 1040.
audax 204, 784, vir 642.
audere (B) caedem 204, inire viam 1207.
audire 275, 464, 605, 646, 798.
auferre scutum 1030, manum 1382.
aufugere 1063.
augere amorem 111, caedem 204.
aula paterna residere 38, intrare 219, velis septam ingredi 291, in aula 315, omnis reclamat alci. 468.
auras ad clamor tollitur 138, fatur 515, ignem ad auras transfundere 714, per auram (B) migma fervebat 299, per auras dicta iactare 752, in auram animam sufflare 845, aurae ventique susurros horrere 352, auras ferro verberare 540, cal-

cibus verberare 747, vibratu terrere 1037, captare 1200.
aurea vasa 300, ocreae 335, torquis 1059.
aures transverberare 17, in aurem inquit 260, ad aures pervenire 878, ab aure ictum librare 1046, arrectis ventos captare 1200.
auro saepe recocto vestire alqm. 405, gemmis illidere aurum 462, cum auro parmam reddere 819, gestare 1221.
auscultare 594, 611, 1186.
Ausonidis terris 1134.
australes regiones 524.
austrum in vergere parmam 735.
aut 161, 164, 588, 656, 667, 691, 1111, 1125, 1279.
auxilio subire 626.
Avarenses armillae 1404.
Avares 40, 93, 555, Avarum 500, 817.
avaritiae gurges 858.
ave 1053.
aversum revocare 1074.
avunculus 848.

Bacchus pigmentatus 301.
Bacchica munera 318.
balbutit facundia 316.
baltea cum bullis detrahere 1193.
baratrum (barathrum) apertum saltu attemptare 1101.
bella movere 86, 108, in bellis 163, bellum inferre 172, bello 196, belli sub sorte 206, bella ciere 523, bello lacessere 574, bello devictus 643, bello providus 1319, remittere 663, lacessere 725, 1260, temptare 757, bello discedere 895, bella metuenda 923, bello decernere 958, si belli tibi mens est 1123, nefandum recreare (renovare α V) 1145, amarum instaurare 1333, in fulmine belli stare 1400, qualia bella 1451.
bellare 1067, acrum b. 1125, pedites b. parati 1282, bellandi labor 1345.
bellatorum corda confortare 175.
bellica pondera deponere 503.
belliger 805, 905, 1376.
bellipotens 917.
beluae dirae comm. accedere 1342.
bene si vergant res 218.
benefacta impendere alci. 1078.
benignus dominus 1165.
bibere 228, 1413.
binus coturnus 268, bini montes 493, duces 294, soli 958, crines 971, viri 1210, bina scrinia 265, 459, hastilia 695, 706.
bipennem ancipitem vibrare 918.
bis terni molares 1395.
bissinā gausape 300.
bissus (byssus) compsit (solium) 293.
blande suscipere 67.
blando attactu 506, flos 1273.
boreae sub tempore 188.
brachia (in) fundere vires 989.
brevibus telis armati 1308, breviori telo armatus 931.
bona merita 807, athleta 1411.
bullis cum baltea 1193.
Burgundia 34, 87.

Caballum per lora regere 458, caballi terga transpungere 676, girare 932, caballo adire alqm. 962, phalerati terga scandere 1063, caballis prata tondamus (!) 1117, caballos circuire 1185, scrinia gestantem comprendens 1206.

Cabillonis 52 (*abl. pl.*).
cachinnum tollere 764.
cadavera tria visa 754, deiecta 785.
cadere 376, 685, 748, 842, in terram 544.
caecus 870, 943.
caedem audere 204, caede nova furens 521, virorum 1084, caedis dampnum 1108, nepotis perquirere 1278.
caelestis sedes 1167.
caeligenae animae 867.
caesa cervice truncum relinquere 939, caesi sodales 926, amici 1060, caesos armis spoliarier 1191.
calcare solum 661, campos apertos 1119.
calcaribus saevis cornipedem urgere 514.
calcem terere calce 457, calcibus auras verberare 747, arvum pulsare 938, crebris arvum ferientes 1061.
calefacere undas 1133.
callide ludere iactus 740.
callidus sat 569.
callis angusta 916, constricti semita callis 1198.
calorem cor liquit 1020.
calvitium capitis 979.
calvus (*voc.*) 991.
calx *s.* calcem.
Camalo 591, 644, 664, 675, 680, Camalonis 686, Camaloni 640, Camalonem 581.
campos per latos 181, campi spatium transcurrere 586, campis Wormatiae 940, per campos 1102, apertos calcare 1119, in propatulo 1233.
canibus resonare 492, circumdatus ursus 1338.
cantu dormitantes ocellos patefacere 1180.
capere triumphum 206, triumphos 1452, verba 149, volucres 421, pisces 434, euntem 516, vivum 1006, alqm. cursu 1029, cibum 1175, furto captus 1325, vindictam ex hoste 1392, bella 1451.
capessere censum 61, pennas 803.
capiti cristas imponere 334, manu utraque amplexatus 362, iactitare 395, attollens 535, 718, capiti vulnus infindere 712, capitis calvitium 979, orbis infamare 1083, applicare cuicumque suum caput 1158, ad c. sedens 1180, occultans 1339, inclinans obicere ad ictum 1370.
captare laudem 411, 854, ventum 961, ventos et auras 1200.
captiva virgo 110.
capulo tenus ensem ingerere 683, galeae impingere 713, sui capulum sine pondere ferri 1378.
carcere trudere 609.
cardine de humerum vellere 1051.
carnis consortia pati 547, propinqui 802, dolores superare 1387, aprinam vitare 1436.
carpere florem mucronis falce 1274.
carus: cara puella 230, alumna 379, amicus 691, nepos 851, 872, 873, 1112, flos 1273, omnibus c. 1449, care 873, mi cara 508.
cassis 334, fulva 645, discutere 750, casside frontem nudare 1015, fabrefacta diu meliusque paracta 1372.
cassum vulnus 671, in cassum 738, 1215, 1355.

castra movens 13. in c. corpus componere 499. castris propiare 531.
castrum in venire 891. tali castro locatus 1103. artum deserere 1118. sub tuto sistere 1136.
caterva ingens 507.
cauda equina 698.
causam conspicere 147, scire 323, pandere 448, gestae eventum recolere 1091, supplere 1312, causas deferre 325, quaerere 593. scrutari 596, causae ignarus 1428.
cauta vota 246. cautior 670, cautissimus 1320.
caute complere 274, circumspicere 504, cautius contemplans 566.
cava tellus 495.
cavere *absol.* 929, ne 125, 508. chalibem sub orbe 905. vulnus 1331.
cedere Pannoniae 59. in bellis 163. duello 884, conflictu 1115, laevis 1386.
celeberrimus heros 682. 707.
celer 541. 1226. habenae 42. animus 383, vir 920.
celerare fugam 253.
Celtica lingua 765.
censum iussum persolvere 24, 91, ferentes 32, capessere 61, subire 118.
centeni accubitus 296.
centum armillae 613.
cerebrum diffundere 1018.
cernere mortem metuebant 199, heroum neces 884, te 486, viscera sua 912, pericla 1220, *mit folg. indir. Frage* 810, *mit folg. acc. c. Inf.* 70. 1290. 1321.
certamina agere 743, renovare (revocare B) 908. certamine laxare 611, scurrili ludere 1424.
certare 314, 1003, certant invadere 1301.
certus pugnae 451, libramine mittere 796, triumphus 988, certissima fama 170, spes 1122.
cervicem discutere 460, cervice secta (caesa) truncum relinquere 753, (939), resecare 1019.
cervos agitare 1425, venari 1436.
cessare (vastare) 66, 86.
cetera pubes 211, cetera (*n. pl.*) 1192, 1272.
ceu 404, 462, 1106, 1292.
chalibem sub orbe cavere 905, (scuto) impingere 975.
chorus (corus, caurus) 890.
cibaria modicella 331.
cibum capere 1175.
cicada stridens 1453.
ciere bella 523, lacrimas 866.
cingere tempora lauro 210, cinctus aere 452, consueto amictu 1207, cingere dextrum latus semispata 1391.
circa *adv.* 510.
circuiens spera 1152, circuire caballos 1186.
circumdare equum phaleris 329, torquem collo 1059, ursus circumdatus canibus 1338, sinistram uxori 1432.
circumferre digitos ebori 815.
circumflectere orbes 428.
circumlatrare 1341.
circumpositae regiones 7.
circumquaque explorare 1199.
circumspicere 504, locum 1128.
citius 325, 907, 1064, 1222, 1328.
clam 271.
clamare 628.
clamorem tollere 183, 996, immensi 371, pervenit ad aures

879, prodere 937, clamore revocare 1407.
clarescat gratia vestra 306.
clarus vir 727, vox 1097, sol 1189, virguncula 1225, clarissimus iuvenis 881.
classica confundunt vocem 184.
claudere portas 55, lumina 392, viam talentis 407, numerum 430, orbes 502.
clavus umbonis 814, clavi (hastae) 1294.
clipeos revolvere 192, rapere sinistra 339, super c. innixus 502, in c. surgere 529, triplicem colligere in ulnam 668, clipei septemplicis orbem opponens 733, sibi postulare 781, defendere 806, resultant 828, ingens superintonat 842, clipei media pars 910, imum tollere 935, munimen clipei obicere 968, in c. sedet cuspis 986, munimen clipei extorquere 1005, cum clipeis hastas deponere 1027, findere 1034, amicus 1041, clipeo recumbens 1176, clipeo hasta excussa est 1292, clipeis tecti 1301, onerare 1357, clipeo ulnam insertare 1389.
coacte 1111.
coartare 273, 654, 1340.
cocus regalis 438.
coepisse 84, 141, 340, 675, 941, 1023, 1135, 1346, a coeptis rebus transvertere alqm. 479, coeptis resipiscere 488.
coeptum ineptum 1304.
cogere concilium 21, socios 1144, coactum pactum 1443, *mit folg. Inf.* 154, 167, 657, 693, 836, 958, 1209.
cognatus 701, 727, cognatus cruor 719 peremptis 1079.
cognomen 581, 687, 1008.
cognoscere 83, 119, 135, 369, 578, 1214.
cohibere extensam manum 1371.
collega meus 467, veternus 558.
colligere parmam et hastam 539, clipeum in ulnam 668, scutum 1226, vires 1287, veluti coluber collectus in girum 792.
collis propinquus 638, colle quodam descendere 1211, sauciat hasta 1293.
collisi racemi 353.
colluctarier urso 623.
collum pede premere 843, collo torquem circumdare 1059, colla secare 545, recidere 917, truncare 981.
colores demere rebus 391.
coluber 792.
columna imperii (labitur) 126. (cadit) 376.
colurna virga 342.
comere 293, compti stemmate 212.
comes 400, 409, 528, 940.
comis astra petere 1001.
comitari 122, 1228, tecum comitantes 618, te comitantes 1071, comitante vita 1077.
comminus videre 542, astare 636, accedere 1309, circumlatrare 1341.
committere (*scil. se*) vastis heremi arvis 1137.
commoda salutis non sunt desperanda 1220.
commonitare 506.
commori 691.
commutat fortuna viam 1348.
compati 1109.
compellare seniores 57, obstantem 587, omnes 689, voce 1212, affatu 1229.

complacere 141, 800.
complecti suras ocreis 335, hastam 681, crines 750, alqm. 1126.
complere alqd. 140, 274, pactum 75, dictum actis 92, alqd c. actis 144, tallum 224, scrinia 270, praecepta 287, sermonem 564, umbonem rutilo metallo 1263, wantos tenera lanugine 1427.
complexibus subter 1141, complexibus revellere 1242.
componere equum sella 474, fessum corpus 499, his ita compositis 1172, 1409.
comprendere caballum 1206, comprensa hasta 1317.
comprimere pedem 683.
conari *mit folg. Inf.* 848, 1110.
conatibus summis contendere 1012.
concedere honori 580, vitam (et artus 603) 608, *mit folg. Inf.* 661.
concidere super parmam 1365, vultus concidit 1388.
concilium cogere 21.
concipere iram 632, furorem 1075.
concludere oculos 511, sermonem 705, viam 786, callem 916.
concordia inclita 1255.
conculcare pectus 978.
concupiens revisere 600.
concurrere 193, alci. 692, inter se 823.
concussa tellus 45, concutere caudam equinam vertice 699, parmam 898, 1297.
condenso pulvere nubes 54.
condere 1314.
condicione hac 418.
condire pisces pigmentis 440.
conferre manum alci. 60, metum, iram 945, victoriam 1043, victum atque medelam 1442.
confestim 172, 311, 707.
confidens armis, robore 20, confisus in framea 1016, in ensem 784.
configere palmam femori 676.
conflictus longi 624, conflictu cedere 1115, fluxerat in nonam horam 1343.
confligere in propatulo campo 1233.
confortare corda 175.
confundere vocem 184, hostes 553, foedus 728.
confuso pectore 1299.
congaudere alci. 466, 470.
congesta frui 39.
congredi *absol.* 182, 643, 1285, alci. 527.
conicere ferrum 746.
conixus toto corpore 745.
coniungere dextras dextris 23.
coniunx 164, regia 123.
conscendere equum 1196.
conscius fraudis serpens 790.
consentire *mit folg. acc. c. Inf.* 22 (*Perf.*), alqd. 1262.
conserere *absol.* 622.
conservare se 882.
considere 294, 396, 639, 1405.
consiliari 1439.
consilium audire 798, accipere 881, laudare 1126, fuit *mit folg. Conj.* 985.
consistere 183, consistant omnia in vestris telis 634, in loco ipso 697, contra 733.
consociare pueros 81.
consors spoliorum 637.
consortia carnis pati 547.
conspectibus adesse 100, in conspectu esse 635, horribilis hostis 1023.

conspergere gremium lacrimis 876.
conspicere 573, *mit folg. acc.* 147, 180. 573. 686. *mit folg. acc. c. Inf.* 198, 507, 720, 785, 1107, *mit acc. und part.* 450.
conspirant arma duorum adversus (γ) solum 1286.
constans iuvenis 653.
constat nil 1163.
constricti callis semita 1198.
constringere manum 226.
consumere noctem 399, sagittas 737.
consummare sermones 666.
consuevit *mit folg. Inf.* 157.
consuetus amictus 1207.
consurgere 54, 179, 832, 906.
contemplans omnes 566.
contempnere ventorum fragores 1002, *mit folg. Inf.* 1054.
contendere summis conatibus 1013.
contextum taurino tergore lignum 776.
conticescere 236, verbo 649.
continere se virginis usu 427.
continuo 185, 1327.
conto ferrato petere 964, contum contorquere 1356.
contorquere saxum 1033, contum 1356.
contra *adv.* 240, 480 (econtra), 518, 604, 732, 773, 805, *praep.* 524, 1159, 1237, 1264.
contrahere corpus suum 902, ira de culpa nostra contracta 1076.
contrita mens 1165.
convertitur actio rerum ad alqm. 173, convertere iram in alqm. 1050, sese ad truncos 1157, conversus 1214, converti alio 1238, dolor est c. ad iras 1300.
convĭciis amaris incendere victorem 1055.
convinci quod 702.
conviva 297.
convivia laeta parare 279.
coram porta 561.
cor: cordis pavore (tumultu B) trepidare 84, corda confortare 157, toto c. refutare 238, cordis mysteria pandere 247, imo c. loquelas addere 256, maerentia 381, ferinum 664, imo de c. loquelas fundere 856, corda stupefactus 967, cor aegrum (= vix?) pulsans liquerat animam atque calorem 1020, corde habitum virilem patefacere 1039, cordi fiducia spondet 1099, tacito sub c. loquelas premere 1347.
corium (cervorum) 1426.
cornipes rapidus 514, superbus 715.
cornu recavo agmina vocare 208, cornua obvertere Ausonidis terris 1134.
cornus 186, ferratam iacere 771.
corpora fortia ferro praecingere 481, fessum componere in castris 499, toto c. conixus 745, c. tractabile vegetat temet 761, suum contrahere 902, silvestri ferae dare 913, corpore prostratus 1159, pondere leviare (= levigare) 1173, de c. modicum stringere 1358, omni c. lassi 1422.
corruere humotenus 565.
corrumpere fidei normam 1113.
coruscantes hastae 542, coruscat tridens 992.
coruscus virtute 525, hasta 453.
coturnum (cothurnum) facere 268.
cras (*subst.*) erupit 402.

crateras Bacchus adornat 301.
creatus ex illa gente 765.
crebris calcibus arvum ferire 1061.
credere 243, 528, 553, 807.
crepitantia frena 1202, ensis 1375.
crescere ingenio mentis et aevo 103.
crines albos complecti 750, binos vertice abradere 971.
crispans (= vibrans) hastile 669, bina hastilia 695.
cristae rubrae 334, cr. vertice distractae 960.
cruciamina scelerum pendere 820.
cruenti latrones 496, spata 1367.
crumenis gazam infarcire 412.
cruor innocuus 548, cognatus 719, cruoris rivum evomere 778, fusum mundare 951.
crurum volumina glomerare 461, crus decerpere 625, 1364.
cubile (= cubiculum) regis petere 220.
cuias homo 444.
culpa de nostra contracta ira 1076, culpas perdere 1166.
cultores regionis 556.
cultu distinguens 3, ruris intendere 153, (ludorum) 1254.
cum (*praep.*) 31, 40, 209, 334, 475, 602, 618, 625, 627, 811, 819, 990, 1026, 1048, 1077, 1132, 1158, 1193, 1194, 1360, 1364; tecum 1077, 1258.
cum (*coniunctio*) 284, 347, 447, 523, 1046, 1267.
cum primum venerit 82, veniat 131.
cunctari 642, 959, 1089.
cuncti 105, 134, 201, 285, 303, 660, 690, 986, 1026, 1282, 1344, 1420, cuncta 575, 1204, portae 55, seniores 57, Huni 105, thesauri 113, pila 190, mysteria 247, tempore 346, susurri 352, regio 510, prospera 622, sermones 666, mala 858, obstantia 994, membra 999, equites 1105, verba 1416.
cunctipotens 472.
cuneus hostilis 18, omnis dispergitur 51, uterque constiterat 183, ingens 1104.
cupere 68, 253, 344, 410, 461, 485, 710, 871, 933, 1276.
cupido saeva 869.
cupiscens 854.
cur 1435.
cura 390, virginis habere 99, curis vinci 151, impendere regno 155, nullae persuadent cedere 163, intestinis fluctuare 385, cura dat quietem 390, curarum fluctibus aestuare 1138, matutinam tollere 1178, cura ea subintrat 1431.
curare *mit folg. Inf.* 137, 283, 806, 812, de morte 886.
currere 347, 682, 1360.
cursus quadrupedum 45, recurvi 356, tendere 432, cursu capere 1029, cursu advolitans 1045.
curva flumina 423.
curvata genibus viri 248.
cuspis vibrata micabat 187, adacta 834, cuspidis ictum sub mentum figere 716, mittere 773, 985, 1360, cuspide propria hastam divertere 889, longa depulit hostem 931, sedet 985, cuspidis vi expellere 1302, cuspidis porrectum ictum torquere (= *hantieren*) 1310, sub c. perculsus 1326.
custos provida 113, rebus facere 261, somni 1177.
cutem summam praestringere 972.

Dampna ferre regioni 628. dampnum caedis 1108. non modicum pati de re 1084.
dampnare 237.
dapes diversas libans 297.
dare dextras 23. obsides 24, sponsam 139. nappam 308. pocula 313. dextram 71. inter se iusiurandum 80, strages 198. 416. membris quietem 390. talia dicta 448, terga 201. (scriniis) tantum armillarum 266. moenia flammis 322,vulnera 338. sonitum 462, pro naulo pisces 434. pro munere pisces 463. quos dedit 439; 445. frena 585, obsidis ergo datus ad Hunos 599. 602, quaesita 667. tinnitus 713. 828. responsa 764. 766 (*c. Inf.*), quietem spatiumve 830. pueri ludicra 874. animam Orco 913. fors dat 928. sibila 1086. fugam 1124. finem orandi 1168. sonum 1203. Trogum 1009.
de: veniens de germine Troiae 28. de rebus fecit et actis 115. elige de s. 136. de se sponsalia facta 229. nostra de re 233. de more 268. 899. 1154, 1231. de stabulis duxit 326. de re quaesitus 447. de pectore prompsit 465. omni de plebe 475. de flumine pergens 489. de vertice montis 532. de per. eduxit 552. de rubro m. 613. palmam revocare de pugna 619. de pectore thorax (micat) 645. de vulnere traxit 684. unum de 706. de ... taceo 806. fudit de corde 856. instimulatus de te est 869. de morte curare 886. de me iactantia 980. de vulnere lassus 1031. victoria de me 1042. vellere de 1050. de nostra culpa 1076. dampnum de caede virorum 1084. de te sperabam 1244. de exilio 1245. de tuis manibus 1278. de ligni vulnere excidit 1299. de parte alia 1336. de corpore stringit 1358. dextra de parte 1362. quorum de corio 1426. de multra 1441.
debere 22. 38.
debitor pro mer. bonis illi sum 807.
decedere terra 340. pugna 942.
decernere *mit folg. Inf.* 31. bello 958.
decerpere crus 625. 1364.
decídere in lectum 392.
decimus 1009.
decorata formae nitore 456. decorare comitantes 618.
decurrere arce 215.
decutere iram 1076.
dedecus superare 1085. adest 1216.
deditionem tempnere 1236.
deducere alumnam 379. tantum gazae 483. in regna patris 1248.
deest modicum quin 144. supremis laus 1216.
defendere patriam 60. defendier saevis armis 85. clipeum 806. vitam 927. alqm. iniquis telis. probris 1163.
defensus *subst.* 1312.
deferre causas paratas 325. vestes 370. pisces 439. 444. defer (vinum) 1418.
deficere 723.
deflectere habenas 42.
defungi 116.
degere 1258.
deglutire hamum 344.
dehinc 251. 265. 702. 818. 1425. 1451.

deicere obstantes 205. hominem 987, deiecta cadavera 785.
deligere locum 368.
delitescere 902.
delusus vulnere 903, deludi nisu 1230, deludere hastam tegmine obliqui scuti 1291.
demens Guntharius 754, (954), rex 1228.
dementia 875.
demittere se ex alta arbore 994. demissi 1129.
demorari 1433.
dempserat nox rebus colores 391, lucem 801, mediam clipei partem 910, (clipeum) 1006.
demulcet (mulcens B) virum 1127.
demum 193, 218, 397, 503, 739, 820, 898.
deni quater orbes 428, ter deni anni 1450.
denique 93, 251, 290, 422, 852, 1162, 1244, 1308, 1323, 1359.
densae hastae 185, arbusta 420, silentia 1136.
dentibus cum oculum eruere 627, rabidis infrendens 1232.
deorsum 1034.
depellere famem 304. hostem 812, 931.
deponere bellica pondera 503, pavorem mentis 551, parmam 798, hastas cum clipeis 1026.
deposcere dominum decedere 943.
deprecari ob superos 1075, (ad BKS) dominum 1165, deprecor, abscide nefas 1260.
descendere sella 217, ab equo 639, ad umbras 871, colle 1210.
deserit omnes suasus 168, castrum 1118.
desilire 787.
desine! 852, 883.
desipiens 1100.
desistere *mit folg. Inf.* 574, desiste! 850.
desperare *absol.* 1056, 1388, desperanda non sunt salutis commoda 1219.
destinare hastam 888.
destruere Pannonias 373, res qua irritasti (quae destruxit B) pactum almum 1275.
detestandas o escas! 372.
detrahere armillas *etc.* 1194.
detrudere ad arvum 1004.
deus: deo 110 (supremo), volente 570, an deus est? 608.
devectus in equo 711.
devenire 33, 583.
devia per variare gressus 357.
devictum bello spoliare 643.
devitare ictum 670, (hastile) 708.
dextera *voc.* 813, fortis recidebat 1383, nostra 767, mea 1215, seu prospera (dextera B) sive sinistra 258.
dextram dare 71, petere 200, virgineae lora mandare 332, hastam dextra rapiens 339, dextram divellere 681, vibrantis ictus 741, dextram ferientis adimere 1045, expedire 1315, dextras coniungere dextris 23, dextrum femur 337, 1430, manus 797, de parte 1362, latus 393, 1391, ocellum 1393, wantus 1427.
dextrorsum sensum porrigere 241.
dicere 18 (*A. c. I.*), 222, 235, 374, 403, 419, 444, 503, 519, 562, 565, 587, 589, 638, 646, 686, 745, 751, 761, 789, 840, 888, 957, 1008, 1044, 1087, 1153, 1155, 1189, 1250, 1280, 1356, 1429, verba 131, iam dictus heros, 305, 601, hoc

dicto 559, his dictis 954. 1059. 1443.
dictum complere actis 92, dictis cognoscere 135, dicta talia suggerere 124, talia dare 448, simul in dictis 673, iactare per auras 752. his dictis 954. 1059. 1443. dictis obsequi 1225.
dies: diebus praemultis (B) 254, praefinita dies 288, iste 375, ipso die 389, die 420, orta dies 436, anteriore 584.
diffidit lancea lignum 777.
diffugere eo 758, vicis 355.
diffundere cerebrum 1018.
digerere aciem 181.
digitos ebori circumferre 815.
digredi ab urbe 429.
dilatus finis adest 1213.
dilectus natus 90, nepos 868, mulier 324.
diligere 109, 134.
diluere (iram) 1078.
dimicare 635.
dimittere parmam 680, hastam 783, ferrum 835, ensem ulva 922.
dira (fames, avaritia?) 859, belua 1342.
directum obstamen scuti, 974, dirigere hastam 1288.
dirimere aliquantum loricae 1357, dirimuntur proelia 1396.
diripere galeam tunicamque 265, ensem alci. 749, ensem vagina 821, direptum hastile 1324.
dirumpere pacem 1288.
discedere *absol.* 127, 615, 1108, inde 378, oris 500, bello 895, discessurus 1241.
discere mores 569, *mit folg. indir. F.* 1277.
discindere trabeam 382.
discurrere in urbem 397.
discutere: dies tenebras 436, d. cervicem 460, tela 736, cassidem 750, molares ab ore 1395.
disiecti redierunt 1445.
dispergitur cuneus 51.
disponere *mit folg. Inf.* 1178.
dissilire 735, 787, dissilit ensis 1374.
dissimulare virum 1080
dissolvere foedera 118.
distinguens gentes cultu 3.
distractae vertice cristae 960.
ditatus eulogiis 1262.
diu congesta 39, quamne diu? 234, satis 512, 743, fabrefacta cassis 1372.
divellere dextram 681, parmam 844, divulsa hasta 1306.
diversas dapes libans 297.
divertere hastam cuspide 889, sublato ab ictu 1323.
dividere animum 383.
divitias glutire 860.
dolere *mit folg. acc. c. Inf.* 255, dolendo advocare 363, exitium 938, pudore 1107, valde dolens 1444.
dolis versutus serpens 790.
dolorem queri 364, proprius succumbat honori regis 1109, abest 1272, conversus est ad iras 1300, doloris immemor 1369, proh dolor! 1375, dolores carnis superare 1387.
domare gentes 83.
domique rure amplificare alqm. 138, domos aedificare 153, domum venire 1077, 1440, in hoste domique 1256.
dominarier 10, dominatur ebrietas 315.
dominus 120, 124, 150, 159, 258, 305, 479, 685, 942, 1094, 1165,

1329. 1366. rex 374. benignus 1165. domne 249. 1098, 1112. 1213.
domitans regiones 7.
dona ferre 583, donum amplificare 665.
donare foedera supplicibus 9. exemplum 87, pro lucro 656, pacem 663.
donec 105, 217, 267, 281, 320, 716, 723, 1118, 1152.
dormire 1183.
dormitantes ocelli 1181.
dorso ferre 459, dorsum excutere 678.
dubito non *mit folg. Inf.* 63, 596 (BP 1 *m.*), 998.
dubium non periclum 1114.
ducentae armillae 662.
ducere sibi uxorem 143, vitam 160, nuptam 239, ad solium 293, equum de stabulis 326, equum 341, 474, maritam 873, ferrum per latus 1052, reliquum noctis 1185.
ductor Attila 66, d. vocat agmina cornu 208, requirere 360.
dudum iam 374, non 752.
duello promptus 760, duellum finire 833, duello cedere 884, adverso ínténta mens 925.
dulcedo potus 302.
dulcis patria 60, nil tam dulce mihi 158, oscula 222, gens 600.
dum *mit folg. Ind.* discusserit 460, pandis 665, sentit 677, videt 959, conspexerat 686, vidit 847, consurgit 906, penetratur 1198, concutit 1297, cavet 1331, venabitur 1337; *mit folg. Coniunctivus* condisset et apposuisset 440, posset 529, conspiceret 785. sederet 985, recidisset 917, videret 696, 1069, iactasses 1071, se impenderet 1335. exeruisset 1381.
dumi 836.
duo 1399, 1405, duobus 1124. d. exceptis 244, absumptis 1171.
duodenus 1011, viri 475.
duorum arma adversus (γ) solum conspirant 1286.
durati giri 965.
duritia (cassidis) 1374.
durus umbo 195, 772.
dux 203, 278, 294, 409, 989.

E, ex: 190, 338, 382, ex quo 429, ex ordine 448, ex hac ratione 468, ex pugna reservor 571, ex . . . generatus 597, ex umbone 708, ex . . . stirpe nepotum g. 726, ex gente creatus 765, ex . . . sedibus 817, ex alta arbore 993, ex quibus 1231, ex hoste 1392, ex hoc 1437.
ebdomada (hebd.) 274 (intra).
ebori digitos circumferre 815.
ebrietas fervens dominatur 315.
ecce 52, 180, 215, 287, 329. 428, 542, 564, 662, 674, 862, 868, 902, 962, 1048, 1060, 1110, 1114, 1127, 1155, 1208, 1230, 1354, 1452.
econtra 480.
edendae (dapes) 289.
edere 877, affamina 1265.
edicere 991, 1007.
educere de periclis 552, mucronem 675, ensem 684.
effari 544, 554, 605, 981.
efferre gressum acrem 455, alqm. 1010, elata voce profari 1350, elatum ad ictum caput inclinans 1370.
efferus 380, 1377.

effertur custos 114. efficere pultam 1441.
effodere oculum 1393.
effrenis equus 711.
effugere 517.
effundere equitem 748.
ego: 273. 405, 521, 658, 700, 868, 947, 1223, mihi 62, 158, 161, 245, 268, 403, 442, 444, 463, 466, 470, 472, 608, 621, 623, 641, 656, 763, 801, 807, 810, 872. 885, 946. 1041, 1068, 1080, 1122, 1167, 1239, 1258, 1412, mi cara 379. me 160. 167. 242. 251, 506. 548. 552. 593. 605. 611, 627, 657, 690. 704. 1067. 1098. 1115, 1163, 1269, 1352, 1355, 1420, me (*abl.*) 1419, in me 744, de me 980. 1042, nos (*nom.*) 375. nos (*acc.*) 58, 59, 71, 622, 1119, 1125, 1243, nobis (*dat.*) 87, 1124, 1255, 1261, nobis (*abl.*) 244, tu: 282, 520, 642, 814, 852, 861, 1058, 1352, 1437, tui facies 1257, tibi, 136, 247, 269, 519, 571, 601, 620, 624, 774, 813, 875, 991, 1042, 1072, 1112, 1123, 1277, 1433. 1439, 1422. te: 135, 138, 261, 485, 590, 618, 623, 765, 767, 769, 804, 851, 882, 883, 979, 1071, 1098, 1107, 1239, te (*abl.*): a te 659, de te 869. tecum 1077, 1258, pro te 1114, vos (*acc.*) 307, 1456, temet 134, 165, 245, 761.
egredi thalamo 363.
egregiae indolis tyro 28.
Ekivrid 756, 770. 778.
elabi 123.
Eleuthir 1008, Eleuthrin 1017.
elicere chalibem 976.
eligere nuptam 136.
eludere ictus 734.
emicare 772. 831.
eminus (volitat phalanx) 536, emittere sagittas 731, affatu compellare 1229.
emittere eminus sagittas 731, hastam 970.
en 376, 377, 556, 606, 634, 705, 725, 756, 779, 850, 870, 947, 979. 1151. 1234, 1279, 1336. 1433.
enarrans, quod ultus sis 1058.
enerviter agere Martis opus 1415.
enim 220, 797, 854, 869, 1069, 1140, 1176, 1209, 1273, 1306.
enormiter exerere manum 1381.
enses promere 192, anceps 336, ingerere 683, educere 684, exerere 738, diripere 749, notum ensem diripere 821, in solum e. confisus 784, sublato consurgere 832, resplendet in dumis 836, ulva dimittere 922, nudum retinens 1160, detrahere 1193, gemmatum vaginae condere 1314, evaginato impetere 1361, duritia cassidis stupefactus dissilit 1374.
eo diffugerat 758.
eous rex 471, Eous gelidus irrorat terram 1190.
epularum dies 288, epulis depulsa fames 304.
eques 748, 1105.
eques (= *equus*), equitem tenere 216, dare 602, ignoti equitis mores temptare 1227, equiti imponere 1445.
equester *subst.* 880.
equidem 415.
equina cauda 698, tergum 1280, pectus 746.
equorum pectora rumpuntur pectoribus 194, equorum (= equus) victor 326, e. ducere 326, 341,

474. ab e. descendere 639, equus cadit 685, effrenis 711, spadix maculis variatus 759, abigere 780, equus transire non valet 786, reddere 819, forti subvectus 915, equos girare 1169, onerare 1195, imponere sponsam 1196, conscendere 1196, equorum ferrata ungula 1203.
Erebi fornace retrudere 867.
ergo 442, 919, 1311, 1396, obsidis ergo 598.
eripere semispatam 1390.
erubescere (domini vultum) 1094.
eruere oculum 627.
erumpere 1097, erupit cras 402.
escas instruere 289, ad vinum et escam hortari 303, escas sumere 372, escam fastidire 389.
esse: 70, 273, 760, esse domatas 83, sum praesto 259, est satius 61, necesse est 275, agendum est 281, potis est 417, 549, hoc est 127, est 146, potis es 509, 618, nec sim 637, sis 588, quod sis u. 1058, sit veluti 239, opus sit 595, mage sit 775, quam sit 810, sint (f.) 21, 272, erat 846, utpote qui esset 1319, erit 281, 744, fore 25, 878, 1102, fui 1249, fuit 36, 308, 454, 985, 1028, 1285, periti fuimus 1253, fuere 919, fuisse probatur 1100, fuerat 27, 67, 85, 220, 452, 969, 1140, 1176, 1179, 1242.
esurienti Orco porgere 1327.
et: *kann wegbleiben in:* 5, 114, 298, 932, 969, 1320; 44 101, 273, 1161 (sed et); forte sedit ... et 52; 99, et non (= neve) 137, et ecce . . . et ipse 287, et (= etiam) 558, 795, 801, 1280; et-et 576.
etenim 229, 452, 666.
etiam 110, 569, 939, 1205.
euge 1432.
eulogiis ditatus 1263.
euro simillimus 585.
Europa 1.
evadere fines 1154, palando 1218.
evaginato ense impetere 1361.
eventum videre 637, gestae causae recolere 1091, opperire 1224.
evinctum afferre 404.
evitare tela 793.
evomere rivum cruoris 779.
exanguis (exs.) 1212, 1366.
excidit ferrum de vulnere ligni 1298.
excipit cassis assultum 1373, exceptis nobis duobus 244.
excusare nequis quin 1269.
excutere somno 508, dorsum 678, se (= *emicare*) 977, hastam 1226, excussa est hasta clipeo 1292.
exemplum praebere 87.
exercere vim 1266.
exercitus 179, 1087.
exerere (exs.) ensem 738, manum 1381.
exhibere pietatem alci. 97, invidiam 660.
exiliens (exs.) 473, contum contorsit 1356.
exilium (exs.) in pergere 74, pati 231, exilii me piget 251, odium 354, redire de e. 1245.
eximii mores 112, metallo praestare 1379.
exin 156, 1056.
exire 72, portis 485.
existere (exs.) 128, 940, 1028, 1072.
exitium dolere 938.
exoptare *mit folg. acc. c. Inf.* 1187.

expedire dextram furto faciendo 1315.
expellere vi cuspidis 1302.
expergiscendo soporem rumpere 1182.
experiri *mit folg. indir. Fr.* 415, (si queat) 1234.
experto credere 528.
explorare regionem 510, circumquaque 1199, his exploratis 1150.
exponit se omnis ad ictum 901.
exquisitum migma 299.
exspectare *mit folg. acc. c. Inf.* 743.
extat 494.
exul, u. s. w. exsul.
extensam manum cohibere 1371.
exterius (= extra) 387.
externae terrae 178, -nis finibus 443, externis potiri 865.
extorquere munimen clipei 1005.
extremae partes orbis 49.
exul (exs.) Hagano 119, diffugerat eo 758, exules pueri 97.
exultans (exs.) animis 515.
exurgere (exs.) 437.

Fabréfacta diu cassis 1372.
fabrica Wielandia 965.
fabrorum insigne ferens lorica 264, a fabris hamos poscere 271.
facere 56, 233, 1434, facienda quae sint, requirit 21, facere pactum 61, sponsalia 229, grates 361, 1448, primos militiae 106, custodem rebus 262, fac coturnum 268, specus vertice rupum factum 495, armillae de rubro metallo factae 614, pro nece facta 757, fecit fluitare cruorem 719, hostes 885, immemores vitae 955, quid faceret 1139, insidias 1146, quo facto 1157, omnia facta regens 1161, furtum faciendum 1315, ictum 1363, faxo aliquid memorabile 1279, faxo locum 1353, forsan faceret 679, sic his ceu fecerat istis 1106.
facies tui 1257, latuit 1270.
facile 522, 1006.
factis cognoscere 135, post facta 139, factis virtutem ostendere 1038, nefanda 1081, tali dirimuntur proelia 1396.
factor rerum 1161.
facultas sumpsisse galeam 969.
facundia balbutit 316.
fallere volucres visco, fisso ligno 422, per aerias figuras 762. mens (fiducia) te fallit 851, (883), homonem 933, fallor 1244, fatigatum per ludicra 1349, sub imagine palmae 1428.
falce mucronis florem carpere 1274.
falsum 243.
fama volans 17, certissima 170.
fames depulsa (est) 304, famis pestem pepulit 425, fames insatiatus (!) habendi 857.
famulatus modici causa 146.
famulus 278, famulis iubere 1437.
fando suggerere 129.
far 1441.
fastidire potum et escam 389, proelia 631.
fateri 1112, 1244, 1419.
fatigans metus 350, fatigatum (homonem) fallere 933, 1349.
fatis melioribus uti 882.
fatur 441, 515.
faunus saltibus assuetus 763, fauni phantasma 769, silvanus 774.

feliciter regere populum 1450.
femina 341.
femur laevum ancipiti ense praecingere 336, crus ad usque femur decerpere 625. 1364. femori palmam configere 676. ferrum penetrat f. 936. dextro gladium agglomerare 1430.
ferarum lustra 491, silvestri corpus dare 913, feris aspera loca 1149.
fere mille passus 1208.
ferinum cor 664.
ferire armis 70, pactum 73, foedus 89, arvum calcibus 1061, *absol.* 834. 842. 900. 929. 971. 1045, 1393.
ferox sonipes 328, hostis 650.
ferratus adest 612, cornus 771, contus 964, ungula equorum 1203.
ferre regnum 11, censum iuvenemque 32, mentis intuitu 148, labores 157, potum 233, insigne fabrorum 264, scrinia dorso 459, dona 583, tela ferre 626, dampna regioni 658, quorsum munera ferrem 1249, cetera 1272, actum 1322, aciem mucronis in ora 1330, indigne 1377, fertur 10, feruntur laxis habenis 202.
ferrea silva 47.
ferro corpora praecingere 481, artus vestire 538, auras transverberare 540, hastilia lato 695, ferrum conicere 745, dimittere 835, penetrat femur 936, sub ferro tibi finis est 991, per latus ducere 1052, excidit de ligni vulnere 1298, capulus sine pondere ferri (= *Klinge*) 1378.
ferus *s.* ferarum.
fervebat migma per auram 299.
fervens ebrietas 315, fiducia fallit 883, mente fervens 1032.
fervidus 832.
fervor animi 1400.
fessus anhelo 223, corpus 499.
festa frons 209, laus 361.
festina! 744.
fibra malorum 858, fibris Tartara petere 1001.
fida amica 550, amicus 1240.
fideli (?) 158, fidelis servus 149.
fidem servare votis 246, antiquae memor 478, 1439, sponsam pectore volvere 1089, fidei normam corrumpere 1113, pactam abradere 1259, abscidere 1267, fidei iura reservare 1411.
fidenter protulit 604.
fidere (in quo?) 699, gladio fidens 825.
fiducia fervens fallit 883, spondet cordi 1099.
fidus *s.* fida.
fieri 1099.
figere cuspidis ictum 717, fixa lancea 679, fixum consistere in loco 697, digiti glutine fixi 815, fixa hasta 909.
figuras per aerias fallere 762.
fila ultima Parcae legunt 851.
filia unica 36, Heririci 1416.
filius fratris 687.
findere galeam 1018, clipeum a summo usque deorsum 1034, fissum lignum 422.
fine (sine) 1426, a fine regionis 41, patriae 252, 1153, externi 443, erat 904, tibi est sub ferro 991, orandi dare 1168, dilatus adest 1213, si queat aequiperari principio, experiens 1234, adest 1401.

finire duellum 853.
firma pax 40.
firmare foedera 33. 63.
flammis dare moenia 322.
flectere alqm. 531, vocibus et precibus 849. 1065, flexus sub tegmine 901, flecti *medial* 929.
flore primaevo nitens 79, carpere mucronis falce 1274, floribus sanguinis undam tergentes 1406.
fluctibus immensis curarum aestuare 1138.
fluctuare curis 385.
fluebant flumina 423, fluxerat conflictus in nonam horam 1343.
fluitantia lora 332, fluitare fecit cruorem 719.
flumina curva fluebant 423, de flumine pergens 489, flumina sudoris manarunt 999.
fluvius 431.
foedatum arvum 1061.
foedus precari 22, ferire 89, confundere 728, inconvulsum 1261, pro f. nullam gazam cupere 1276. foedera donare 9, firmare 33, 63, cupere 68, dissolvere 118.
foliis virere 1351.
fore 25, 878, 1102.
formae stemmate pollens 37, incredibilis nitore decorata 456.
formidans volucres *etc.* 353.
formose *voc.* 877.
fornace Erebi retrudere 867.
fors dat 928, f. et virtus miscentur in unum 930. confert metum, iram 945. contulit victoriam 1042.
fors *adv.* 129, 270, 607, 945, 1095, 1234, 1272.
forsan 580, 679, 741, 811.
fortassis 1148.
forte 35, 39, 52, 126, 218, 232, 254, 275, 364, 404, 522, 549, 577, 595, 686, 941, 972 1144, 1369, 1381, si forte 23, 39, 570.
fortis populus 6, gens 58, fortes robore vincere 104, vir 454, 642, 895, 944, corpora 482, equus 915, dextera 1383, fortior 1028, 1419, fortissimus regum 519, heros 649.
fortiter superare 105.
fortunam mercede vocare 1235, fortunae maiora petens 1318, si f. viam non commutaverit 1348.
fovere hospitii requiete 1247.
fractum lignum 1055.
fragilis sexus 1209.
fragmina frameae 1376.
fragores ventorum contempnens 1002.
framea in confisus 1016, murcatae fragmina 1376.
Francia 87, 442, 582, 1085, 1106.
Francus 562, 970, 1417, 1425, Francum 895, 977, Franci 56, 829, 941, 996, 1299, 1446, Franci nebulones 555, Francorum 647 (652: in marg. add. *S m. 2*), 1087, 1251, Francis *dat.* 919, Francos 13, Francis *abl.* 40, 919, Francis ab oris deducere 483.
frangere *s.* fregerat.
frater 1 (*Nom. pl.*), 687 (*Gen. s.*).
fraudare lucris 486, vertice 979.
fraudis conscius serpens 790.
fraxineum hastile 1295.
fraxinus 186.
fregerat umbo (cornum) 772.
frena spumantia mandere 328, dare 585, crepitantia sentire 1202.

frendens spumantis apri de more 899.
fretus pedibus viridique iuventa 839.
fronde cum festa frontem revincire 209.
frontem cum fronde revincire 209, praescindere (proscindere B) 710, casside nudare 1015.
frui diu congesta 39, requiete 512, wantis 1426.
frustra fatur 515, certamen renovare 908, iacta hasta 1305.
frustrare ictum 920.
frutices adire 838.
fugam moliri 120, movere 164, latentem celerare 253, inire 276, accelerare 838, fugae tempus 426, acrem temptare 1024, dare 1124, fuga evadere 1154, tempnere 1236.
fugere 129, 169, 205, 403, 419, 500, 779, 840, 1125, 1213.
fulciit se hasta 1184, fultus in dextrum latus 393.
fulcro considere 396.
fulgere: fulserat armis praecinctus 1359, fulserat (dextera) trophaeis 1385.
fulminei enses 192.
fulminis in modum 187, fulmina et ictus stupuit Vosegus 823, fulminis instar se excutiens 976, in f. belli stare 1400.
fulva cassis 645.
fumans alte 1173.
fundere vitam sanguine 667, loquelas de corde 856, alqm. ad arvum 977, vires in brachia 989, multos hostes 1215, fusa palato madido facundia 316, fusus virginis in gremium 504, fusum cruorem mundare 951.
fune triplici insertus tridens 983, in (sub B) nefando haerens 1021, funem tracturi 1026.
furata talenta 517, furabar talia 655.
furere: furit in medio agmine, 196, 677, 926, 943, nimia ira 1377, furens 896, nova caede 521, socios hortari 721, furentis viribus acta (hasta) 890.
furibundus homo 987.
furis de more 1154.
furor quisnam tibi est? 875, conceptum pone 1075.
furtim sustollere hastam 1307.
furtive externis potiri 865.
furto faciendo dextram expediens 1315, furto captum increpitare 1352.
futurus census 91, res 233.

Galea regis 263, Haganonis 556, capulum galeae impegit 713, dant tinnitus 828, sumere 969, findere 1018, galeas detrahere 1193.
gaudens prole 15.
gausape bissina 300.
gaza 471, ingens 31, multae 93, gazae plena scrinia 330, infarcire crumenis 412, tantum gazae 483, quid tantae 563, porrectam suscipere 617, appetere 700, nullam cupere pro foedere 1276.
gelidum pectus 630, Eous 1190, sanguis 1068.
gemebat tellus 45.
gemitus renovare 866, amaro cum g. 1158.
gemma pulcherrima parentum 74, gemmis aurum illidere 462.
gemmatus ensis 1314.
generatus sum ex Aquitanis 597,

ex longa stirpe nepotum 726. a Saxonicis oris 756.
genibus viri curvata 248, tellure refixis 904, genu posito 1036, genua labant 1326.
genitor 1069, meus 598, imitari 692.
gens 4, variae 2, tam fortis 58, domare 83, 165 (Pann.), quaedam 171, maxima 203, dulcis 600, ista 660, illa 765, gentibus suspecta 1384, gentis ritum infringere 1429.
genu *s.* genibus.
genus 576, aspidis 993, infandum parentum 1067.
gerere primatum 35, nonnulla talenta 341, scutum et hastam 453, herbas 497, perpavidam mentem 631, gesta causa 1091.
germana soror 846.
germine de Troiae veniens 28.
Gerwitus 914, Gerwiti 935.
gesta priorum 309.
gestare pharetram et arcum 730, equus gestabat alqm. 759, tridentem 983, scrinia 1206, aurum 1221.
Gibicho 14, 116, 471.
gigantis more 333.
gignere marem 16 (*Pf.*).
girare cornipedem 715, caballum 932, equos 1169.
girum in collectus 792, durati 962.
gladiis totis (= toti) spoliati 64, gladio colla secare 545, potis est inimicos sternere 549, acies gl. acuti 709, gladio fidens 825, amicus 837, nudare 896, 970, gladio petere 909, brevibus gladiorum telis armati 1308, dextro femori agglomerare 1430.
glaucomate somni oculos purgans 537.
glomerata nix 188, glomerare volumina crurum 461.
glutine fixi digiti 815.
glutire metallum *etc.* 859.
gnarus laevis cedere 1386.
graditur properanter 435, gradiens 453, gradientes sentire 1201.
gramen in abigere equum 780, laeto animalia ligare 1129.
grandia arma 824.
grates facere (reddere B) 361, agere 1163.
gratia nostra 133, vestra 306.
gratifice susceptus 1447.
gravatus somno 320, telis 345, male sana mente 530, mole irarum 934.
gravis parma 539.
graviter iacere cornum 771.
gremium in virginis fusus 504, conspergere lacrimis 876.
gressus variare 357, acrem efferre 455.
Guntharius 29, 117, 468, 513, 530, 640, 720, 1281, 1296, 1304, 1413, Gunthere 1171, Guntharii 1402. Gunthario 441, 655, 781, Guntharium 16, 592, 755.
gurgite sub praedam rapere 424, avaritiae 858.
gustare voluptatem 156, somni requiem 501, mortem 870.

(H hat oft den Wert eines Konson.).
habenas celeres deflectere 42, laxis feruntur 202.
habere 78 (*Pf. Inf.*), 275, curam

99. Humos hic habemus 543. lustra habere 492, vitam vel salutem 648. hastam sociis habendam dimittere 783, habendi fames 857, sitis 864, ioci belli sub (= in) tempore habendi 102, suspectam habuit 346.
habitum virilem patefacere 1039. habitu armorum spoliarier 1192, habitu virum rescire 1271.
habundans moribus, industria 112.
hactenus 367. 950.
Hadawardus 782. Hadawart 789.
haerere in (sub B) fune 1021.
Hagano 27, 119, 464, 487, 518, 558, 573, 617, 855, 1140, 1239, 1264, 1288, 1328, 1369, 1383, 1421, Haganon 1089, 1313, Haganonis 556, 846, 1403, Haganoni 1350, 1393, 1410, Haganona 477, 1064, 1322, Haganonem 123, 129, Haganone 94, 567, 1011, 1251.
Hagathien *acc.* 629.
hamata lorica 911.
hamos retortos poscere a fabris 271, hamum transponere in undam 343, deglutire 344, immittens 424.
hastae densae volitant 185, dextra rapere 339, coruscam gerere 453, torquere 529, colligere 539, coruscantes videre 542, volans mordit tellurem 671, transmittere 673, complexus laeva 680, trahere de vulnere 684, transverberet alqm. 704, spernens 730, volans reseravit pectus equinum 746, dimittere sociis habendam 783, arduus hasta 825, levare manibus 841, hasta telluri infigere alqm. 843, nodosam destinare 888, cuspide divertens transtulit heros 889, subvecta choris, acta viribus in castrum venit atque pedes stetit ante puellae 890, figere 909, amicam rapere 921, emittere 970, deponere 1027, arrepta se fulciit 1184, excutere 1226, 1293, dirigere 1287, sauciat collem usque ad clavos infixa solo 1293, iactam frustra terraeque relapsam sustollere 1305, in h. manum transmittere 1316.
hastile (micans) crispare (= vibrare) 669, 695, lato ferro 695, retorquere 706, fraxineum iacere 1295, direptum planta retentare 1324.
haud aliter 48, 189, 1337, haud immerito 107, haud aequo M. 731.
haustum ad illicere 302, uno vacuare 310.
Helmnod 982. 1008.
herbas virides ac vescas gerere 497, micat aëre et herbis 1375.
herĕmi arvis (*se*) committere 1137.
heres 38.
hĕri 372.
herilis vultus 227.
Heriricus 35, 52, 80, Heririci 1416.
heros 559, 632, 751, 889, 894, 1000, 1044, 1306, 1346, 1371, magnanimus 292, 589, 1399, iam dictus 305, 601, heroes validi 317, laudabilis 427, fortissimus 649, celeberrimus 682, 707, maximus 1027, 1318, Waltharius 829, 1281, heroum neces 884, turbas salutans 1438.
Hesperos 1134.
heu 690, 872.

heus 646.
Hiberos 1132.
hic 6. 83. 463. 483. 497. 553. 569, 630, 730. 760, 825. 831, 837. 906, 929, 949, 1134, huius 128. 1365, huic 36. 60, 1018. hunc 29, 198, 329, 405, 456, 498. 575, 720. 846, 914, 939, 963, 1228, 1321, hi 1012, 1170, 1285, horum 567, 925, his 266, hos 440, 1167, haec (*fem.*) 38, 690. 875. 945. 1122. 1275. 1442. 1456, hanc 799, 1382, hac 418, 468, 561, 618, 988, 1160, has 83, 256, 739, 856, 1347, hoc (*n.*) 25, 119, 127, 154, 235, 281, 397, 594, 686, 1260, 1281, hoc (*abl.*) 27, 559, 833, ex hoc 1437, in hoc 303, haec (*n. pl.*) 131, 234, 262, 274, 473, 511, 554, 601, 640, 664, 753, 764, 774, 821, 823, 853, 981, 1000, 1057, 1071, 1147, 1264, 1407, 1453, his (*masc. fem. pl. abl.*) 145, 168, 257, 298, 1106, 1195, his dictis 954, 1059, 1443, visis 1062, provisis 1150, compositis 1172, 1409; 464, 499, 594, 628.
hic *adv.* 543, 555. 558, 802, 923, 1043, 1115, 1151, 1304, 1421.
hilaris aspectu 216.
Hiltgunt 36, 505, 532, 571, Hiltgundi 1448, Hiltgundem 221. 255, 369, 379, Hiltgunde 94.
hinc 185. 294, 354. 406. 509. 562, 659, 1050, 1238, 1341, 1398.
hodie 376. 517, 810, 1083.
homo 446, 575, 587, 860, 861, 950, cuias 444, furibundus 987, homonem 578, 933.
homullus 1104.
honorare nomen regis 614.
honori concedere 580, virtutis replicare 1094, honori regis proprius dolor succumbit (— at B) 1109, magno susceptus 1447.
hora sub una 685, qua Eous terram irrorat 1190, secunda 1285, punctum unius 1320, nona 1343.
horrenda vox 184.
horrere aurae susurros 352, artubus 1338.
horribilis conspectus hostis 1023.
hortari *mit folg. Inf.* 176, 721, ut 1003, ad vinum et escam 303, ad ipsum 1127.
hortatibus hospitis ac regis 314.
hospes 314.
hospitii requiete fovere 1247.
hostis 198 hostes certabant 1003, hostis conspectu 1023, in hostem c. 1033; 1143, 1256, hostibus insinuare 64, hostibus invisus 526, confundere 553, h. depellere 812, 931; h. plures facere 885, ferox 650, hostibus se opponere 808, multos fundere 1215, atrox 1230, in hoste domique 1256, provocare 1313, hosti in ora ferre 1330, ex h. vindictam capere 1392.
hostilis cuneus 18, turma 1164.
huc 42, 223, 383, 395 472, 498, 590, 1115.
humeris ex trabeam discindere ad infima 382, humerum ex cardine vellere 1051.
humotenus sternunter 321, h. t. corruit 564.
Huni 69, Hunorum 155, Hunis 91, 172, 467, Hunos 5, 105, 121, 543, 599.
hyrŏnĭam (irōnīam) per dicere 235.
Hystrum per 18.

Ibi vixi 599.
ibidem 579.
ictum devitare 670, cuspidis sub mentum figere 716, venientes eludens 734, percipere 741, sine vulneris ictu 793, vitare 795, ictus stupuit Vosegus 823, ictu finire duellum 832, ad ictum se exponit omnis 900, frustrare 920, vibrare 973, librare ab aure 1046, venturo ictu se praestruere 1283, porrectum cuspidis torquere (= *hantieren*) 1310, sublato ab i. divertere 1323, impedire 1336, facere 1363, ad i. caput obicere 1370, tremendi 1423.
idcirco 109, 130, 253, 262. 1236, 1276.
idem 366, 446, 447, 501, 779, 940, (= eos) 1058, 1409.
ideo 133.
ignarus causae 1428, ignarum (?) ferrum 835.
ignavum (T) ferrum 835, 1298.
ignicremae flammae 322.
ignis 714.
ignorantes non 232, ignoro 595.
ignosce stridenti cicadae 1453.
ignotus 620, 1088, ignoti silva meatus 1147, ignotus eques 1227, regiones 1250.
IHS salvet vos 1456.
ilex nigra 827.
ilia nudans 911, penetrare 966.
ilico 117, 1168, 1350, 1392.
ille: 11, 82, 101, 106, 219, 251. 327, 628; 131, 807, 1092; 140, 789, 216, 224, 226, 439, 443, 444, 496, 568, 583, 615, 656, 673, 702, 706, 711, 713, 732, 736, 748, illeque 764; 765, 771, 818, 842, 844, 853, 886, 896, 900, 906, 908, 927, 929, 943, 959, 967, 1065, 1066, 1073, 1124, 1126, 1140, 1149, 1153, 1226, 1288, 1302, 1309, 1317, 1331, 1365, 1391, 1405, 1419.
illic 221, 434, 525, 1402, 1447.
illicere ad haustum 302.
illidere gemmis aurum 462.
illo aspicit 639.
illuc (huc—illuc) 383, 395.
illustris vir 959.
imagine sub palmae fallere 1428.
imbellis 486.
imbuere artibus illos 101.
imitari Haganonem 129, ducem 203, varium pectus vario ore 386, genitorem 629, imitarier 311.
immensi clamores 371, curarum fluctus 1138.
immemores vitae atque salutis facere 955, immemor doloris 1369.
immerito (haud) 107.
immittere hamum 424.
immoque 1268, immo quippe 1149.
immota (aesculus) 1002.
immunem abire 804, 1398.
imo ab pectore 237, corde 256. ad pectoris imum 267, de corde 856, clipeum 935, in parma 1296.
impar viribus 852.
impatiens sui 1378.
impedire 636, ictum 1336.
impendere curam regno 155, promptam mentem alci. 245, impensis benefactis diluere (iram) 1078, impendere (?) se progresso 1335.
imperium 126, 376.
impete vasto 910.
impetere ense 1362.
impiger 12, 1184.

impingere capulum galeae 713, chalibem (scuto) 975.
implere (BTP². corr. m. 1) actis 144.
imponere terrorem terris 178, (coturnos) vasis 269. cristas cum casside capiti 334, sponsam equo 1196, regem equiti 1445.
importune coartare 654.
importunus 963, importunior 1361.
impune quid gazae tollere 563, impune putans 831, remittens 860, necatus 1088.
imus *s.* imo.
in: solio 14, partibus 48, exilium 74, 76 (acc.), in quo 128, in servitio 132, in bellis 163, in unum ludum 186, in medio 196, in aurem 260, in media m. 290, in hoc 306, simul in verbo 308, in dictis 673; in aula 315, in seram n. 318, in manibus 342, in qua 343, in undam 343, in silvis 349, in tantum 351, in somno 367, in lectum 392, in latus 393, inque s. 393, in urbem 397, 437, in tanta regione 408, in medium p. 465, in mea regna 472, in saltum 490, in secessu 493, in castris 499, in gremium 504, in clipeum surgere 529, in terram cadere 544, irascier in 633, consistere in 634, in conspectu 635, collegit in ulnam 668, in ipso loco 697, in quo fidis 699, retorsit in illum 1706, in iuvenem proruit 710. in medios A. 729, in austrum vergit 735, in me nulla mora 744. in Vosago 769, in gramen abegit 780, confisus in ensem 784, c. in framea 1016, acer in armis 787, collectus in unum g. 792, in dumis 836, in auram sufflare animam 845, in verbo 888, in castrum v. 891, in praecordia redire 893, in ora vibrare 918, in ludis 956, in arbore 960, in clipeo sedet 986, in brachia 989, in adversum 990, haerere in 1021, c. in hostem 1033, convertere in 1050, in armis 1068, tumescere in 1082, in ordine 1090, in rebus 1096, ibo in periculum 1114, positi in speculis 1117, in ambiguis r. 1112, vergere in oras occ. 1130, in caelesti sede 1167, in ascensu 1223, in propatulo campo 1233, in regna deduceret 1248, in hoste manens 1256, virtus in armis 1277, in ima parma 1296, transm. in hastam 1316, in ora ferre 1330, in nonam h. 1343, contorsit in ipsum 1356, scintillat in altum 1373, in medio 1383, stare in fulmine belli 1400.
inania pocula 313.
inaniter confisus 784.
incassum 738, 1215, 1355.
incendere homines 862, animum dictis 954, victorem conviciis 1055.
inclinari 1321, caput inclinans 1370.
inclitus vir 217, virtus 377, 1042, rex 452, Hagano 518, Francia 582, princeps 1098, concordia 1255.
incolumis 416, manus 1390.
inconvulsum sit foedus 1261.
incredibilis formae nitor 456.
increpitare furto captum 1325.

incubare 354.
incurrere alqm. 897. 1334. mortem 779. 863. loca 1148.
incursare 880. 1228. 1303.
incusare 88.
incutere iram 1014.
indago arguta 1139.
inde 185, 268, 294, 354, 378, 406, 723, 849, 1021, 1095, 1341.
indignatus 1050.
indigne ferre 1377.
indignum iuvamen 1072.
indoles egregia 28.
industria operum habundans 112.
ineptus iuvenis 903, coeptum meditari 1304.
inesse obsequio 158, inerat cunctis maceratio 1344.
infamare caput orbis 1083.
infandum genus parentum 1067.
infascire gazam crumenis 412.
infelix rex 488, 1062, 1092, Scaramundus 694, Ekivrid 778. infelix ille (Patavrid) 853, Patavrid 912.
inferius stans 560.
inferre bellum 172. intulit ista 240, 805.
infima ad 382.
infindere vulnus capiti 712.
infit 480, obvius 145; audaciter infit 1040.
infixa solo hasta 1294.
inflato ab pectore lusus 782.
infligere postremum vuluus 1368.
infra iactum teli 182.
infrendens 698. dentibus rabidis 1232.
infringere ritum gentis 1429.
ingemere 689.
ingenio mentis crescens 103. omni studere 280.
ingens gaza 31, pavor (tumultu B) cordis 84, pudor 239. surae 335, onus 454, nemus 490, caterva 507, clipeus 842, saxum 1032, cuneus 1104, pondus 1173.
ingerere ensem 683.
inglorius 946.
ingredi Pannonias 96, patriam 213, aulam 291, Wormatiam 949.
inguen transmittere 936.
inimica vis 55.
inimicos sternere 549.
iniqua tela 1163.
inire fugam 276, accubitus 296, viam 1207.
iniungere talia 557.
innixus super clipeo 502.
innocuus cruor 548.
innuere oculis 1311.
innumerabilia trophaea 1385.
innumerati thesauri 72.
inprimis 151, 263, 307.
inquit 67. 260, 306, 371, 498, 543, 548, 672, 978, (1040 B), 1057, 1214, in aurem 260.
insatiatus (fames), 857.
insequier armis 414, insequitur 840.
insertare ulnam clipeo 1389.
insertus triplici fune tridens 983.
insidiis aptus locus 1128, insidias tacere 1146.
insigne fabrorum ferens lorica 264, insignia quemque notabant 1401.
insignes triumphi 108, viribus 476.
insilire 1324.
insinuare alqd. hostibus 65, iram 1265.
insistere alci. 1092.
insomnis nox 399.
instanter explorare 510.

instar fulminis 976.
instare 480, recusanti precibus 1073.
instaurare bellum 1333.
instigare 145.
instimulare 869.
instructus telis 484.
instruere escas 289.
insula Taprobane 1189.
insuper 271.
insurgere 204, 1120.
intendere cultum ruris 153, vultum 227, mens intenta erat duello 925.
inter 4. se 81. 233. pocula 1424, haec inter 1000, 1407; inter quos 477, 494, inter se 822, 826; inter Martia tela 924, inter te comitantes 1071, inter arma 1414.
intercipere (artem) 570, ferientem 835.
interdum 1186.
interea 116, 170, 282, 489, 680, 1014, 1130, 1188, 1346.
interfore 243.
intestinae curae 385.
intolerabilius ferre 157.
intonat aether 46.
intonsi montes 356.
intra ebdomadam 274.
intrare aulam 219.
introitum stationis adire 559.
intuitu mentis ferre 148.
intus 387.
invadere alqm. 1017, 1301.
invenire virum 366.
in vicem 90.
invicta gens Pannoniarum 166, invicti mentibus 1422.
invidiam exhibere cunctis 660.
invisa terra 340, invisus hostibus 526.
invitus 70, 818, 1247.
ipse 56 (= *art.*), 114, 116, 143 (= *ille*), 234, 273, 288, 295, 326, 333, 342, 389, 511, 554; 436, 445; 458, 533, 537, 629, 638, 687, 697, 781, 982, 810, 845, 892, 896, 1004, 1006, 1018, 1050, 1090, 1178, 1196, 1197, 1206, 1246, 1247, 1297, 1345, 1356, 1421.
ira 388, ira succendi 380, concipere 632, irarum mole gravatus 934, conferre 945, incutere 1014, convertere in alqm. 1050, contractam decutere 1076, insinuare 1265, ad iras dolor conversus est 1300, nimia ira furere 1377.
irascier 633.
iratus 738, Waltharius 413.
ire 44, 64, 122, 162, 400, 419, 477, 498, 502, 581, 644, 946, 1114, procul 377, noctibus 419, pedes 787, obvius 1246, euntem capere 516, eunti 661, eundi locum praestare 1116.
irritare (*s.* destruo) pactum 1275.
irrorat Eous terram 1190.
is 337, 797, 926, ei 469, 527, 749, 1116, 1363, eum 722, eius 259, 1030, 1051, 1388, eorum 41, ea cura 1431.
iste: isti 108, ista inferre 240, 805, istos tyrannos 177, iste dies 375, numerus 430, istius modi pisces 442, istius modi arma 919, ista (= haec) reddidit 518, suggerere 573, ista n. 584, proferre 604, 653; 651, 795, istis oculis complacet 800, 808, 929, 980, 991, 1096, 1106, 1348.
istic 816.
ita 1150, 1172, 1409.
iterato 1367, 1443.
iteri *dat.* 331.

Iacere 1306. 1402. 1405. iacentis colla recidere 917.
iacere sagittas 189, hastile 670, 1296, graviter cornum 771, se saltu a tergo equino 1280. hasta frustra iacta 1305.
iactantia de me 980.
iactare verbum superbum 561, dicta per auras 752, haec 1071.
iactitare caput 395, ore loquelas 739.
iactum infra teli 182. iactus ludere 740. in medio iactus 1383.
iaculo acuto transfixus 394.
iaculus: iaculorum more 992.
iam 55, 56, 85, 91, 105, 119, 144, 160, 231, 254, 285, 305, 374, 380, 391, 431, 457, 482, 490, 516, 569, 601, 636, 694, 700 (non iam), 741, 831, 862, 934, iamque 50, 182, 212, 512, 743, 1007; 1015, 1044, 1118, 1139, 1182, 1213, 1252, 1262, 1317, 1326, 1353, 1381, 1410, 1425, 1437, 1440.
iocans saltando 1352.
ioci belli 102.
iubere 162, 470, iubens 1225, *mit folg. acc. c. Inf.* 101. 295. 311, 477, 896, 1177, 1184, 1205, iussus census 24, qui iussus confundere foedus 728, *mit folg. Inf.* 89, 98 (*sc.* eos), 474, 755, iubere alci. ut 601, famulis 1437.
iugale vinclum 159.
iure 608, 704, iura fidei reservare 1411.
iusiurandum dare 80.
iussa placita 250.
iussio regis 65, 484.
iussu sine 1162.
iuste 632. 659. iustius 1082.
iussus census 24, pondus 743.
iuvamen indignum 1072.
iuvat 397, 499.
iuvenis 32, 498, 548, 586, 710, 749, 780, 843, 1191, constans 653, cautior 670, providus 834, clarissimus 881, ineptus 903.
iuventa viridis 839.
iuxta morem 370.

Kimo 687.

Labat columna imperii 126, genua 1326.
labella revellere 1394.
labi 126, 912, lapso vulnus infligere 1368.
labores pati 132, ferre 157, tolerare 425, labori tali se aptare 998, vanus 1014, bellandi 1345, sufferre 1355.
labrum ad summum complentur scrinia 270.
lacessere bello 574, bellum 725, bella 1260.
lacrimis compellare 689, lacrimas ciere 866, obortis gremium conspergere 876.
laedere (parmam) 800, nullis malis laesus 1243.
laetanter adorsus 305.
laetificare se, reliquos 307.
laetitia 381.
laetum pectus 95, convivia 279, gramen 1129, affamine solari 1174, laetus vulnere prompto 1382. laetior 465.
laevum femur 336, per latus umbonis 674, laeva hastam complexus 681, laevis cedere 1386, manus 1434.
lancea fixa 679. diffidit lignum 776.

lanugine tenera wantos complere 1427.
lardata pulta 1441.
laribus propinquare 1440.
lassescere 723, 829.
lassus 220. 1176. de vulnere 1031, omni corpore 1422.
latebrae 1230.
latens fuga 253.
latere propius 1146, facies latuit 1270.
lateri assedisse 294, utrique scrinia suspendere 330, in dextrum. in sinistrum fultus 393, per laevum umbonis 674, per l. ferrum ducere 1052, dextrum cingere semispata 1391.
lati campi 181, lato ferro hastilia 695.
latitaré in silvis 349.
latrare 1232.
latrones cruenti 496.
latus *s.* lati.
laudabilis heros 427.
laudare virum 788, consilium 1126.
laude festa salutare 361, supremis deest 1216, (perennem) captare 411, 854, pro vili l. descendere ad umbras 871.
lauro victrici tempora cingens 210.
laxae habenae 202.
laxare alqm. certamine 611.
lectum in decidere 392.
legatus 32, 64, 89.
legere viros 477, ultima fila Parcae legunt 851, haec 1453.
Leonem (equum) vocitare 327, Leonis aurum gestantis lora accipere 1221.
leti terror 1344.
levare hastam manibus 841.
leviare (= levigare) corpus pondere 1173.
lēvi marmore 1292.
libare dapes 297.
libramine certo mittere (ictum) 796.
librare vulnus a vertice 897, ictum ab aure 1046, libratum vulnus infindere capiti 712.
licet 39, 322, 454, 494, 507, 801, 878, 973, 1105, 1247, 1417, 1422, licitum est 633.
licisca nequam 404, de more liciscae 1231
ligare animalia 1129, saucia 1408.
ligno fisso fallens volucres 422, taurino tergore contextum 776, spissum (conti) 966, fractum 1035, ligni vulnus 1298.
limite pergens 197.
linguis variae gentes 2, lingua simulare 237. Celtica 765.
linquere speciosa novalia 355, cor líquerat animam atque calorem 1020, tunicas et cetera linquens 1192.
litoris oceani orae 8, litore residere 449.
locare se sede 213, alqm. 295, locatus castro 1103.
locum pugnae conspicere 180, l. petere 200, tuta 350, occultus 368, relictus 576, loci angusta 692, in l. ipso consistere 697, l. supplere 1011, eundi praestare 1116, insidiis aptus 1128, aspera spinis 1148, locum faxo 1353.
longe (a l.) 878.
longum agmen 44, iter 331, conflictus 624, stirps nepotum 726, suspiria 855, longum s. edit 877, cuspis 931.
loquelis revocare aversum 1074, loquelas addere 256, ore iac-

titare 739, imo de corde fundere 856, tacito sub corde premere 1347.
loqui simulata mente 242, cum alqo. 811.
lora fluitantia dextrae mandare 332, per l. caballum regere 458, l. accipere 1221.
lorica trilix 264, vestitus 333, hamata 911, detrahere 1194, loricae aliquantum dirimere 1358.
Lucifer 1188.
luco propinquo succedere 1222.
lucris fraudare 486, pro lucro donare 656, pro l. mortem incurrere 863.
ludere: ludendo reliquos praeire 766, ludere iactus 740, sagittas 794, lusus ab inflato pectore 782, astu ludere alqm. 1352, scurrili certamine 1424.
ludicra pueri dare 874, per vana fallere 1349.
ludum miscere (*refl.*) in unum 186, in ludis 956, per pueriles obsecrare 1252.
luere poenam pro sanguine 724.
lumina prima Phoebus ostendit 348, lumina claudere 392, lumen amatum reddere 1152, orbi redduntur 1187.
luscus Sicamber 1435.
lustra ferarum 491.
lux Pannoniae 378, almam demere 801, ad medium lucis 359, ad l. proferre alqm. 847.
luxuria 290.

Măceratio triplex cunctis inerat 1344.
maculis variatus equus 759.
madidum palatum 316.
maerentia corda 381.
maestum fore 878, maestus Hagano 1064, sponsa 1174, omine maesti Franci 1299.
mage sit 775.
magis 1080, 1179, magis atque magis 934.
magister cocorum 438.
magna pietas 97, vis potestatis 128, magni sumptus 289, ira 632, labores 132, preces 942, cum voce 990, pectore 1294, corpus 1358, honor 1447, maiora pericla 1220, fortunae maiora petens 1318, maxima gens Pannoniarum 203, virtus 620, vir 345, heros 1027, 1318.
magnanimus heros 292, 589, 1399, viri 1414.
male sana mens 530.
maledicte! 762.
mäligera hasta 1287.
malle 69, 250, 1223.
malorum fibra 858, nullis m. laesus 1243.
manarunt sudoris flumina membris 999.
mandare alqd. 65, alci. 161, alci. alqd. 332, 872, *mit folg. Inf.* 13, *mit folg. acc. c. Inf.* 99.
mandere frena 328.
mane primo 48, 1145.
manens concordia in hoste domique 1256.
manes ridere videns 1040.
manum conferre alci. 60, manus omnis vertitur ad mucronem 191, virgineam constringere 226, manibus tenere 342, utraque caput amplexatus 362, manibus tangere 609, manu hastilia crispans 695, dextra mittit (ictum) 797, manibus hastam levare 841, de tuis caedem nepotis perquiro 1278, transmittere in hastam 1316,

extensam cohibere 1371, enormiter exerere 1381, auferre 1382, incolumi semispatam eripere 1390, laeva faciet 1434.
marem genuit 16.
maritas perdere 26, nuper ductam refovere 873.
marmore ceu levi excussa hasta 1292.
Mars haud aequus 731. Martis opus agere 1415.
Martia tela 924, membra 1284.
mas 16 (*in acc.*).
matre sine vitam retinere 30, matri quid mandas? 872.
matutina cura 1178.
means 853, sine more meantes 1211.
meatus ignoti silva 1147.
medelam conferre alci. 1442.
mediante vespere 431.
medio noctis tempore 161, in medio 1383, in agmine 196, in mensa 290, in medios Achivos 729, pars clipei 910.
mediocria scrinia 965.
mediocriter vino uti 282.
meditari 235, coeptum ineptum 1304.
medium ad hucis 359, in m. prompsit 465, in m. iactus 1383.
melioribus utere f. 882.
melius (fore) 25, peracta cassis 1372.
membrum: membris dare quietem 390, per m. paratus 451, cunctis flumina sudoris manarunt 999, Martia trepidant sub peltis 1284.
memento 619.
memor 262, virgo 287, antiquae fidei 478, 1439.
memorabile aliquid 1279.
memorare triumphos 176, absit, quod memoras 241, memorare quod 606, *mit folg. acc. c. Inf.* 768, 833, 1391.
mens *s.* mentis.
mensam ad restringere sitim 283, in media mensa residebat luxuria 290, sublata 304, ad m. residere 464, pede percellere 473.
mentis ingenio crescentes 103, mentis intuitu ferre 147, simulata loqui 242, promptam alci. impendere 245, male sana gravatus 530, mentis pavorem deponere 551, perpavida 630, fallit 851, intenta erat duello 925, alcs. sibi vindicare 947, recipere 968, mente fervens 1032, adimere 1068, mente tumescere in alqm. 1082, mens belli si tibi est 1123, menti sententia est 1142, contrita deprecari 1165, mente fidem abradere 1259, menti subrepere 1346, sana 1387, mentibus invicti 1422.
mentum sub figere cuspidis ictum 716.
mercede fortunam vocare 1235.
mercor viam 662.
merere 148, 546, 703.
merita bona 807.
merito 657.
mero tallum complere 224, miscere 1410.
-met: mihimet 1246, memet 1267, 1349, tibimet 887, 1078, temet 134, 165, 245, 761, sibimet 12, semet 324, 833, 1290.
metallo de rubro factae armillae 613, totum transmittere 647, (652), glutire 859, metallis spoliare 950, rutilo umbonem

complere 1263, eximio praestare 1379.
metere obvia quaeque armis 197.
metropolitanus Mettensis 644.
Mettensi urbi praefectus 582, metropolitanus 644.
metuere *mit folg Inf.* 199, 1342, metuenda bella 923.
metus sollicitat 350, metu percussa 892, conferre 945.
meus 467, 559, meam 130, 160, mea segnia 147, mi domne 249, mi senior 545, mi cara 508, meum velle 257, mea verba 262, mea regna 472, mea colla 545, meos mores 568, genitore meo 598: 610, 799, 808, 886, 947, 1215.
micat ferrea silva 47, micuere per triumphos 108, micabat cuspis 187, micat fulva cassis 645, micans hastile 669, micat (ensis) aëre et herbis 1375.
migma exquisitum fervebat per auram 299.
migrare 1255.
miles 409.
militiae primi 106, militiam percensere 174.
mille passus 1208.
milleni anni 10.
minister 295, 365, 409, ministri palatini 215.
miratus 441, mirari quod 829, mirandus sociis 526, mirandus actus 1363.
miscere proelia 826, merum 1410, ludum miscere (*refl.*) in unum 186, miscere in unum 930.
miser 943.
miserum mutire 1340.
missus *subst.* 601, 651.
mittere alqm. 31, 89, 582, 590, (pergere) 593, 1106, proelia vulgo 68, cuspidem 773, 985, 1360, (ictum) 796, tridentem 990.
modicella cibaria 331.
modicum deest quin 114, modicus famulatus 146, alqd. modicum narrans 219, puer 598, non m. dampnum 1084, vis 1295, modicum de corpore stringere 1358.
modo *adv.* 396, 561, 619, 663, 887, 1041, 1185, si modo 1216, modo—modo 735, 865.
modum in fulminis 187, quo modo 549, istius modi pisces 442, istius modi arma 919, quocumque 1096, 1151.
moenia flammis dare 322.
molares ab ore discutere 1395.
mole irarum gravatus 934.
moliri fugam 120.
Molossi rabidi circumlatrant (ursum) 1341.
monebat Walthārium vigilare 534, moneo, comple 1427.
monimenta tristia spernere 1380.
montes intonsi 356, propinqui 493, montis vertex 532, montis ascensus 1223.
mora in me non erit ulla 744, nec mora 32, 179, 677, 989, 1313, nec m. nec requies 1333, absque m. 704, 1183.
morari 154, 941, quid moror? 995.
mordicus (ursus) 624.
mordit (!) hasta tellurem 671.
mori partus sum 948, morere! 1057, moriturus 694.
moribundus 717.
moribus variae gentes 2, eximiis habundans 112, de more (spumantis apri 899) 268, quo more 276, solito 292, more

gigantis 333. iuxta m. 370. mores alcs. per proelia discere 568. sine m. ludere sagittas 794. sine m. meantes 1211. iaculorum more 992, furis de m. 1154. de m. liciscae 1231. mores equitis temptare 1227.
mortem ac si (= velut) praesentem cernere metuebant 199, ad m. properare 755, m. fugere 779, incurrere 779, 863, aspice m., qualiter arridet 849, nefandam gustare 870, de m. alcs. curare 886, m. abstergat mortem 952, ad m. praecurrere alqm. 957, morte sodalis 1022, pulchram per vulnera quaerere 1217, vix morte reversus 1332, m. parentis 1449.
mos *s.* moribus.
movere castra 13, bella 86, 107, fugam 164, animum 1081, rogitantis acumine motus 1093.
mox 42, 122, 174, 201, 214, 224, 312, 395, 405, 435, 469, 498, 518, 527, 573, 626, 638, 643, 682, 738, 770, 964, 1020, 1036, 1175, 1213, 1246, 1297, 1300, 1322, 1365, 1373, 1390.
mucronem ad manus vertitur 191, stricto virum videre 414, educere 675, mucrone caput recidens 718, suras recidere 1029, tollito nostrum! 1043, mucronis falce florem carpere 1274, saevi aciem in ora ferre 1330.
mulcens (B) oscillo virum 1127.
muliebria pectora 351, sonus 892.
mulier 542, muliēri 560, muliērem 324, 1205.
multi: gazae 93, multi dies 254, verba 631, proelia 826, m. tumultu 1013, verba 1070, benefacta 1078, hostes 1215, tyranni 1384.
multiplices preces nectens 751.
multra (mulctra) 1441.
mundare vindicta caesos sodales 926, fusum cruorem 951.
mundi vortex 857.
munera bacchica producere 319, pro munere dare 463, munera transponere (transmittere B) 774, quorsum munera ferrem 1249.
munimen clipei obicere 968, extorquere 1005.
munire dominum obiecto scuto 1329.
murcata framea 1376.
muri propugnacula 813.
mussantes sentire 1201.
mutare laetitiam 381, fidum amicum 1240.
mutire miserum 1340.
mysteria cordis pandere 247.

Nam 80, 115, 129, 484, 491, 500, 509, 735, 817, 883, 1026, 1102, 1112, 1292, 1393, 1405.
namque 16, 40, 77, 156, 244, 345, 391, 426, 454, 568, 692, 1250.
nappam arte peractam dare 308.
narrare (prolem) 15 (Pr. = Fut.), *mit folg. acc. c. Inf.* 78, alqd. modicum 219, quod nauta dedisset 445, quod protulit 616.
nata unica 62, relinquere 73.
natura dedit 766.
natus 26, 90, 164.
naulo pro pisces dare 434.
nauta 445.
ne 126 (forte), 129, 481 (ne tardate), ne (*c. Coni.*) 508, 813, 816, 885, 945, 980, 1148, 1153, 1353.

-ne: quamne diu . . ? 234, sitne 1277.
nebulae quicquam 243, atra (tollitur) 505.
nebulones Franci 555.
nec 392 (= non), nec mora 32. 179, 677, 989, 1313, 1333; nec 43, 85 (nec iam), 139, 164, nec quicquam 243, 250; 370, 390, 392, 397, 417, 607, 636 (nec iam), 637, 693, 700, 722, 786, 819, 843, 874, nec tamen 969; 975, 998, 1040, 1108, 1256, 1281, 1322, 1386, 1420, 1454, necdum 564, 705, nec non 95, 1103, 1164, 1403.
necare 953, 1088.
nece pro facta diffugere 757, tot heroum cerne 884, sociorum plaga necantis soletur 953.
necesse est habere vianti 275, *mit folg. acc. c. Inf.* 1125.
nectens preces 751.
nefanda mors 870, facta 1081, funis 1021, bellum 1145.
nefas abscidere 1260.
negavit censum subire 118.
nēgōtium (tali tunc ergo d. B) 1396.
nempe 261, 362, 1170, 1243.
nemus ingens, spatiosum *etc.* 491.
nepos Camalonis 686, longa stirps nepotum 726, carus 851, 872, 1112, dilectus 868, nepotis caedem de manibus alcis. perquirere 1278.
nequam licisca 404.
nequaquam 531.
neque enim 797, 1388.
nequiquam 1024.
nequire 58, 86, 375, 868, 1099, 1269, 1290, 1309.
nescire 606.
neu 1260.
ni 679, 1328.
nidis nondum relictis 1455.
nigra ilex 827.
nihilominus 480, 1073.
nihilum 242.
nil 158, 805, 1162.
nimia ira succendi 380, n. i. furere 1377, nimium diligere 134.
nimis diligere 109, stupefacta 543.
nisi 904 (nisi quod), 965.
nisu toto vitam defendere 927, nisu deluderis 1230.
nitens primaevo flore 79, regali sede 433, nitentes oculi 511.
niti *mit folg. Inf.* 479, vi omni *absol.* 669.
nitore formae decorata 456.
nix glomerata spargitur 188.
nobilitate pollens 37.
nobilis tyro Hagano 27.
nobis duobus exceptis 244.
nocte fugam moliri 120, noctis medio tempore 161, in seram producere bacchica munera 318, omni currere 347, atra dempserat rebus colores 391, insomnem consumere 399, noctibus ire 419, praeterita 621, per noctem 1144, reliquum noctis ducere 1185.
nodosa hasta 888.
nolle 488, 800, 1113.
nomine variae gentes 2, nomine Hiltgunt 36, nomine Walthariun 79, nomine Wormatiam 433, requirere 576, regis honorare 614, S. nomine dictus 686, nomina 1097.
non (solum sed) 7, non 20, 63, 88, 95 (nec non), 137, ut non 167; 232, 255, 365, 459, 488, 495, 501, 546, 550, 555, 596.

605. 607. 622. 700 (non iam). 712, 744, 752, 754, 811, 827, 829, 863, 887, 973, 1001, 1004, 1038, 1042, 1084, 1114, 1166, 1219, non ulla 1237; 1348, 1371, 1388.
nona hora 1343, nonus 982, 1008.
nondum 29, 1455.
nonne 1079.
nonnulla talenta 341.
non ulla reddere 1237.
normam fidei corrumpere 1113.
noscere: novi 466, 470, noris 242, 592, 1115, noverat 584, norant 229, nossem 245, nosses 1269, noscitur *mit folg. acc. c. Inf.* 377, noscens 557, 1256, nosse 1245.
noster 132. 133 (= meus), 232, 233, 251, 272, 553, 767, 775, 809, 881. 1043, 1076, 1542.
nostri iuvamen 1072.
nota opuscula 284, virtus 415, ensis 821, Thile 1131, arma 1271.
notato mea verba 262, notabant insignia quemque 1401.
nova caede furens 521.
novalia speciosa 355.
nox *s.* nocte.
nubendi tempus 82.
nubes condenso pulvere consurgit 54.
nudare gladium 896, 970, ilia 911, frontem casside 1015.
nudus ensis 1160, acies 1330.
nullus adest 244, erit 281, remansit 323, nullae curae 163, sermo 388, 924, tyrannus 408, nullius ulterius 547, Francus 562, nulli eunti 661, nulli sufficit 862, terrore permotus 696, nullum telum 736, malis laesus 1243, horum 567, Francorum 1251, gaza 1276, quies 830.
num 609, 658, 775, 894, numquid 655, 795, 1259.
numerata acies 180.
numero stellas vincens 19, aequati numero 44, numerum claudere 430.
Numidus ursus 1337.
numine perverso homines perflans 861.
numquam 148, 169, 442, 517, 522, 804, 1085, 1124.
numquid 655 *etc.* (*s.* num).
nunc 91, 130, 166, 276, 472, 516, 550, 599, 666, 690, 769, 861, 951, 1262, nunc — nunc 383, 393, 422, 1334.
nuper 1241, superata gens 171, ducta marita 873.
nuptam eligere 136, accipere 150, ducere 239.
nusquam 1111.
nutrire 98.

O 372, 373, 403, 528, 574, 727, 740, 790, 812, 851, 857, 859, 869, 1041, 1351.
ob 326. 1075.
obicere peltam 920, munimen clipei 968, obiecta pelta socium protegere 1049, obiecto scuto dominum munire 1329, obicere caput ad ictum 1370.
obire 526, 720.
obitus parentis 1449.
oblatum vinum 1417.
obliquum scutum 1291.
obliviscier egit 1257.
obnixi trahunt 997, obnixum in hostem contorsit (saxum) 1033.
obortis lacrimis gremium conspergere 876.
obsecrare 545, per ludos pueriles 1252.

obsequi dictis 1225, cunctis verbis 1416.
obsequio domini inesse 159.
obsidibus datis 24, obsidis in vicem porrigere 90, sumptis 94, obsidis ergo datus 598.
obstamine scuti impingere chalibem 974.
obstantes deicere 205, obstantem compellare 587, nisi Wielandia fabrica obstaret 966, obstantia vincere 994, obstantem revellere 1322.
obvertere cornua Ausonidis terris 1134.
obvius infit 145, obvia quaeque metens armis 197, (strages) obvia concluserat callem 916, ire 1246.
occiduae partes 76, 286, orae 1130.
occisos super ruere 207.
occultare artus squamoso tegmine 791, ursus occultans caput 1339.
occultus locus 368.
oceanae undae 1133.
oceani litoris orae 8.
ocellos dormitantes cantu patefacere 1181, dextrum effodere 1393, tremulus iacebat 1403.
ocior 1028, ocius 223, 312, 841, 909.
ocreis aureis suras complecti 335.
oculos attollens 53, oculis senioris adesse 154, nitentis concludere 511, tersos somni glaucomate purgans 537, oculos tollens 554, oculum eruere 627, istis complacet (parma) 800, oculos vertens 845, puris explorans omnia 1199, oculis innuere 1311.
odium exilii incubat 354.
offendere Hiltgundem 221.
olli *dat. s.* 228, 742, 1028, 1395, *nom. pl.* 824, ollis 1194.
Olympo scandebat Lucifer 1188.
omine maesti Franci 1299.
omittere parmam 1017.
omnes 22, 207, 314, 321, 454, 566, 689, haec omnia 853, omnis se exposuit 900, omnia facta 1161, explorans omnia 1199, omnis cuneus 51, omnes deserit suasus 168, omnis exercitus 179, omnis strages 915, omnes fragores 1002, 1087, manus 191, ingenio 280, reliqui 311, nocte 347, Pannoniae 373, aula 469, omni de plebe 475; 625, 634; omnis (*subst.*) 635, omni vi 669, crus omne 1364, studio 1062, omni corpore 1422, omnibus carus 1449.
omnimodis *adv.* 487.
omnimodis precibus 1065.
onerati gazis multis 93, onerare alqm. auro 406, equos 1195, (contus) onerat clipeum 1357.
onus ingens asportare 455.
onustae quadrupedes 1204.
opaca requirere 349.
operum industria habundans 112, Martis opus agere 1415, opus est *mit folg. Inf.* 595.
ŏportunus (clipeus) 810.
opperiri *mit folg. acc. c. Inf.* 649, eventum 1224.
oppetere 1279.
oppida Argentina 1009, oppido (*adv.*) lassus 1176.
opponens clipei orbem 733, hostibus se opponere saepe (sese opposuisse: B) (clipeus) solebat 808.
optata requies 512.
optime pater 165.
opus est: quid opus sit scrutari 595.

opus virtutis temptare 1121. opus Martis 1415.
opuscula ad nota recurrere 284.
orandi finem dare 1168.
oras litoris oceani pertransire 8, Francis ab oris (gazam) deducere 483. Avarum oris discedere 500, a Saxonicis oris generatus 756, Phoebus vergebat in occiduas oras 1130.
orbis tertia pars 1, in extremis partibus orbis 49, postquam septenos Phoebus remeaverit orbes 277, quater denos sol circumflexerat orbes 428, orbes claudere 502, opponens clipei orbem 733, chalibem sub orbe cavere 905, caput orbis infamare 1083, exoptans orbi species ac lumina reddi 1187.
Orco animam dare 913, Orco porgere alqm. 1327.
ordine percensere militiam 174, nappa ordine sculpturae referens gesta priorem 309, causam ex o. pandere 448, eventum in o. recolere 1091.
ore persuadere 238, varium 386, superbum 591, ore loquelas iactitare 739, in ora bipennem vibrare 918, ore habitum virilem patefacere 1039, ore submurmurare 1053, in ora aciem mucronis ferre 1330, ab ore molares discutere 1395.
orientalis pars 1159.
orta recens prole gaudens 15, orta dies 436, variis terrarum partibus orti 823.
os *s.* ore.
oscillo virum demulcet (mulcens B) 1127, o. subter complexibus actum 1141.
oscula dulcia 222.
Ospirin 123, 369.
ostendit lumina Phoebus 348, o. vires 410, 1354, pisces 443, virtutem factis 1038, via salutis se ostendit 1111.
ostrum compsit (solium) 293.

Pacem rogare 33, peragere 40, pace regnare 69, pacem petere 577, donare 663, dirumpere 1288.
pacifice deducere 1248.
pacto thalamo sociari 546, pactam fidem abradere 1259.
pactum facere 61, ferire 73, complere 75, res, qua irritasti (quae destruxit B) p. almum 1275, coactum renovare 1443.
palando evadere 1218.
palatini ministri 215.
palato tacito premere alqd. 234, madido fusa balbutit facundia 316.
paliuri praecisi 1156, o paliure 1351.
pallere 1366.
palmas post terga torquere 610, palmam de pugna revocare 619, configere femori 675, iacet 1402, palmae sub imagine fallere 1428 — palmam triumphi retinere 928.
palpitare 395.
Pandare 728.
Pandarides 737.
pandere talia 142, mysteria cordis 247, causam 448, scrinia 665.
Pannoniae gens 4, lux 378, *dat.* 59, Pannoniarum 117, 136, 166, 203, 337, Pannonias 96. 373.
Pannoniae *adj.* acies 523.
Pannonica urbs 429. armillae 266.

Parmoniorum foedera 117.
parari coepit 141, parare convivia 279, ire pedes 787, certamen renovare 908, bellum recreare 1145, paratus ibo 162, causas paratas deferre 325, bellum inferre 172, per membra 451, pedites bellare 1282.
Parcae ultima fila legunt 850.
parcere amicae 550, sibi 1069.
parentes 74 (-tum) 232, parentum genus infandum 1067, parentis obitus 1449.
parēre 1414.
pariter 26, 231, 421, 719, 906, 986, 1013, 1394, 1442.
parmam gravem colligere 539, p. dimittere 680, vergere in austrum 735, parmam pictam deponere 798, reddere 819, divellere 844, concutere 898, omittere 1017, in ima hastile adhaesit 1297, super p. concidere 1365.
pars tertia orbis 1, in extremis orbis 49, occiduae 76, 286, quaedam 195, ex una 338, media clipei 910, contra or. partem 1159, de alia 1336, de dextra 1362, partibus variis terrarum orti 822.
partim 194, 1375.
partiri armillas 1404.
partus (= paratus) sum more 947.
parumper subsistere 1239.
parva non scrinia 459.
passim (B) volans fama 17, porticibus sternuntur 321.
passus mille transcendere 1208.
pastum cupiens piscis 344.
Patavrid 846, 912.
patefacere pectus 1019, habitum virilem 1039, cantu dormitantes ocellos 1181.
pater 618, 1248, 1257, optime 165, patribus vocatis 402.
paterna aula 38.
pati labores 133, exilium 231, dextera sive sinistra 259, consortia carnis 547, talia iure 704, alqm. abire 804, non modicum dampnum de re 1084.
patrare (coturnos) 269.
patria dulcis 60, p. ingressi 213, patriae fines 252, 1153, amor 354, p. requirere 576, revisere 600, petere 949, ampla 1258, p. adire 1446.
paulatim 538.
paulum *adv.* 236, 649, 894.
pauperiem propriam perpendere 137.
pavidus rex 17, aether 46.
pavorem mentis deponere 551, ing. cordis trepidare pavore 84, subito p. stupefactus 967.
pax *s.* pacem.
peccans 1166.
pectus laetum 95, pectora equorum rumpuntur 194, ab imo dampnare 237, tota sum praesto 259, ad pectoris imum relevare 267, muliebria 351, varium 386, pectus transfixus iaculo 394, de p. verbum promere 465, gelidum 630, de p. micat thorax 645, ridens 742, equinum 746, ab inflato lusus 782, pectore suspiria trahere 855, saepe probata 944, sub p. conto petere 964, conculcare 978, patefacere 1019, pectore volvere 1089, magnum 1294, confusum 1299, pectore arens vino 1417.
pede mensam percellere 473, pedem comprimere 683, pedibus fretus 839, pede collum

premere 843, ante pedes hasta stetit 891, ante pedes iacēre 1306, ante pedes concīdere 1365, pes iacet 1402.
pedes parat ire 787, parati pedites bellare 1282.
pedestres *subst.* 1105.
pellere pestem 425.
pellis superaddita 1035.
peltam obicere 920, (tridens) resedit pelta 995, obiecta alqm. protegere 1049, sub peltis membra trepidant 1284.
perdere cruciamina scelerum 820.
penetrabile (mage) telum 775.
penetrare femur 936, ilia 966, ventos 992, penetratur semita 1198.
penitus viam claudere 407, aere cinctus 452, ignorare 595, conflictu cedere 1115.
pennas capessere 803.
per 18, 47, 108, 165, 166, 181, 235, 246, 274, per auram (B) 298; 350, 357, 400, 451, 458, 568, 579, 601, 610, 674, 752, 762, 1052, 1102, 1131, 1136, 1144, 1154, 1171, 1217, 1250, 1252, 1261, 1349.
peragere pacem 40, arte peracta nappa 308, melius peracta cassis 1372.
percellere mensam pede 473, perculsus metu 892, perculsus sub cuspide 1326.
percensere militiam 174.
percipere haec 664, ictum 741.
percussa securibus ilex 827.
perdere vitam *etc.* 26 (*Coni. Pf.*), culpas 1166.
perditus (*vocat.*) 872.
perempti cognati vitam quaerere 701, peremptis sociis 1079.
perennis laus 411.
perflare perverso numine 861.
pergere 63, 489, 575, 641, 658, 783, 1066, 1197, 1224, 1250, 1357, in exilium 74, limite 197, quo tendere pergis? 588, pergere quaesitum mitto 593, pergens anima 1047, res pergunt 1151.
periclis de educere 552, in non dubium ire 1114, maiora cernens 1220.
perimo *s.* perempti.
peritus 1253.
permagnus sumptus 279.
permissu sine 1162.
permittere *mit folg. acc. c. Inf.* 160, *mit folg. Inf.* 388.
permotus nullo terrore 697.
perpavidam mentem gerere 630.
perpendere rationem 130, pauperiem 137, aevum 1454.
perquirere caedem de manibus alcis. 1278.
persentire actum 1322.
persolvere censum 24, 91.
perspicere 682.
persuadere *mit folg. Inf.* 163, 1398, ore alqd. 238, ullum 417, quemque 1398.
pertransire oras 8.
pervenire 423, ad aevum 29, pervenit clamor ad aures 879.
perversum numen 861, amplexus 1432.
pes *s.* pede.
pestem pellere 425.
petere *absol.* 929, alqm. 627, 897, 909, 1021, alqm. sub pectore conto 964, locum 201, cubile 220, veniam 565, pacem 577, collum 638, patriam 949, astra, Tartara 1001, Trogum 1021, fortunae maiora 1318, alta 1455.

phalanx 536.
phaleratus caballus 1063.
phaleris circumdare (equum) 329.
phantasma fauni 769.
pharetram gestare 730.
Phoebus remeavit septenos orbes 277, rubens ostendit lumina terris 348, vergebat occiduas in oras 1130.
picta parma 798.
pietatem exhibere alci. 97, vestra 146.
piget me exilii 251, me *mit folg. Inf.* 1355.
pigmentatus Bacchus 301.
pigmentis condire pisces 440.
pilis absumptis 190.
pincerna 312.
piscator 273, 343.
pisces viatica sint 272, deglutiat hamum 344, captos pro naulo dare 434, deferre coco 439, pigmentis condire, apponere regi 440, istius modi ostendere 442, pro munere dare 463.
placare vultum reginae 111.
placet 672.
placida quies 390, tactus 534.
placita iussa 250.
plaga necantis 953.
plantis titubare 317, planta hastile retentare 1324.
plebis robur 20, de p. viros legere 475.
plenum triumphum capere 206, pocula 313, gazae scrinia 330.
plerumque (= saepe) 5, 132, 152, 476, 1090.
plurima lustra ferarum 492.
plus cupio quam 68, plus remoror 92, plus volo 135, reliquis tolerare 1412, plures socii 802, 1144, quanto plus 864; 866, 1001, 1107, hostes 885, quid plura? 1316.
pocula plena dare et inania suscipere 313, inter p. ludere 1424.
poenas luere pro sanguine 724.
poĕsis Waltharii 1456.
pollere solio in alto 14, pollens nobilitate 37, pollens urbs Spira 1010.
pondere bellica deponere 503, p. iusto certamina agi exspecto 744, pondus ponere 816, ingenti corpus leviare 1173, capulus sine pondere ferri 1378.
ponere cibaria 331, pondus 816, sub hac spe sibi certum triumphum 988, genu posito 1036, furorem 1075, positi in speculis 1117, arma 1398.
poples 625, 1364.
populus fortis 6, urbis 358, populis suspecta 1384, populum regere 1450.
porgere esurienti Orco 1327.
porrigere natum in vicem obsidis 90, tallum 225, vas 228, sensum dextrorsum 241, gazam 617, porrectum cuspidis ictum torquere 1310, porrigere merum 1410.
portare (pondus) 817.
portas cunctas claudere 55, exibant portis 485, coram porta 561.
portendit visio nocte 621.
porticus 321.
portitor 437.
poscere hamos a fabris 271.
posse 140, 254, 323, 365, 390, 531, 579, 608, 640, 703, 715, 1123, 1241, 1351, potens (*Part.*) 1387.
post *adv.* 144, 768, 1266.

post terga relinquere 401. 1132. p. terga palmas torquere 610, p. terga ruere 937, facta 139, hunc 211, amplexus 222, conflictus 624, post tergum abegit 780, p. t. stare 984, p. terga sequi 1120, p. t. respicere 1210, post strepitus 1423, post mortem 1449.
posteă 15 (= *infra*), 236.
posthac 1433.
postquam 75, 277, 304, 329, 360, 369, 436, 500, 566, 664, 737, 893, 1134, 1168, 1204, 1401.
postremo 190.
postremum *adv.* 113, 190, 1413.
postremum vulnus infligere 1368.
postulare sibi clipeum 781.
potens tellure 593, potens (*Part.*) superare dolores 1387.
potestatis vis 128, potestas publica 261.
potiri externis 865.
potis es 509, 618, est 417, 549.
potum ferre 223, potu sepelire 280, potus violentia superat cunctos 285, potus species dulcedoque 302, potus vi pressi 320, fastidire 389.
prae cunctis 690, p. c. diligere 134, multis diebus 254.
praebere (B) exemplum 87, thesaurum 577, aequam pugnandi sortem 788, merum 1412.
praecedere *intrans.* 1205, 1311, Hunos 121.
praeceps animi 974.
praecepta secundum domini 150, complere 287.
praecisae spinae 1156.
praecingere femur ense 336, corpora ferro 481, praecinctus praecipuis armis 1359.
praecipere 258, *mit folg. Inf.* 325, 446, *mit folg. acc. c. Inf.* 581, 641, alci. 640, 1409.
praecipua arma 1359, vir 1386.
praeco Lucifer 1188.
praecordia in sanguis redit 893.
praecurrere alium 956.
praedam rapere sub gurgite 424.
praedari 51.
praedicere 560.
praefata urbs 437.
praefectus urbi Mettensi 583.
praeferre sibi scutum 907.
praefinita dies 288.
praegrandes vires 1354.
praeire reliquas (gentes) ludendo 766.
praemeditari 144.
praemultis (B) diebus 254.
praemunire viam vallo 1155.
praeponere quicquam iussis 250.
praescindere frontem 710.
praescius 374.
praesens mors 199, pisces 463.
praesertim 102.
praestante deo 110, praestat sponsio regis alqd. 799, praestare locum eundi 1116, alci. *mit folg. Inf.* 1167, arte et metallo 1379.
praesto sum 259.
praestringere summam cutem 972, praestruxit (praestrinxit B) se venturo ictu 1284.
praesumere *mit folg. Inf.* 413, *mit folg. acc. c. Inf.* 563.
praeter punctum unius horae 1320.
praeterito vespere 449, nocte 621, triumphos memorare 176.
praevalidus ictus 1363.
praevenire alqm. 1030.
praevertere reliquos 963, quadrupedes 1204.
prata caballis tondamus (!) 1117.
precari: precor 125, foedus 22,

precor ut 149, precor, permitte 159, precantis colla truncare 981, hac voce precatur 1160.
precibus victus 168, multiplices nectere 751, precibus flectere 848, omnimodis p. 1065, magnis deposcere 942, preces promere 1054, precibus instare recusanti 1073.
premere alqd. tacito palato 234, pressi vi potus 320, premere collum pede 843, loquelas sub corde 1347.
pretiosus tallus 224, flos 1273.
pridem 1015.
primaevo flore nitens 79.
primas 758.
primatum gerere 35.
primum *adv.* 575, 941, 1017, cum pr. 82, 131, ubi pr. 119, 1182. 1410.
primus 209, 702, 729, 1197, 1287, primo mane 48, 1145, primi militiae 106, lumina 348, somnum 1177, anni 1254.
princeps 57, 72, 109, 142, 366, 380, 446, 468, 584, 606, 616, 998, inclite 1098.
principium 1235.
prior 1275, priorum gesta 309, laetitia 381, socius 478.
prius *adv.* 1266, 1418.
pro regione 62, ritu 337, naulo 434, pro munere dare 463, lucro 656, 863, sanguine 724, nece 757, meritis 807, vulneribus 809, laude 871, calvitio 979, pro te 1114, pro foedere 1276.
probare *mit folg. acc. c. Inf.* 765, probatur *mit folg. nom. c. Inf.* 4, 1100, probati animis viri 576, probata pectora 944.
probris defendere alqm. 1164.
procedere 847.
procellae Aeolicae 384.
procinctum solvere 1172.
proclamare 849.
procul 377, 509, 532, 646, 836.
procumbere 1053.
prodere exterius 387, clamorem 937.
producere Bacchica munera in seram noctem 318.
proelia mittere vulgo 68, per proelia mores alcis. discere 568, ad proelia venire 612, p. fastidire 631, temptare 702, miscere 826, renuere 1070, dirimuntur 1396.
profari 248, 943, 1150, 1160 (B), 1350.
proferre 604, 616, responsum 653, alqm. ad lucem 847.
profugi comites 400.
progredi 1313, 1335.
proh pudor! 1088, dolor! 1375.
prohibere 487, alqm. *mit folg. Inf.* 1067.
proles recens orta 15.
proludere telis 541.
promere 596, enses 192, sermonem 388, verbum in med. promere 465, aciem gladii 709, sonum muliebrem 892, preces 1540.
promittere 607, *mit folg. Inf.* 177, promissa talenta 418, fidei norma 1113.
promovere agmina 76.
promptus 603, mentem alci. impendere 245, promptus duello 760, vulnere prompto 1382.
pronus 1316, pronior se exposuit ad ictum 900.
propatulus campus 1233.
properanter gradi 435.
properare ad dominum 120, ad solium 214, quaerere occiduas partes 286, currere 347, relin-

quere terram 401, ad mortem 755, gustare mortem 870.
propere venire 450.
propiare castris 531, vallo 1186, propiantes *absol.* 1339.
propinquare *absol.* 1213, iuveni 586, laribus 1440.
propinqui montes 493, collis 638, propinqui carnis 802, lucus 1222, propinquos sternere 1268.
propius adventare 650, devectus 711, veniens 767, stans 796, latere 1146, accedere 1353.
proprius 98, 100, 137, 165, 213, 226, 364, 410, 525, 718, 889, 1034, 1095, 1109, 1369.
propter 1112.
propugnacula muri 813.
prorsus 1142.
proruere in iuvenem 710.
proscindere (B) frontem 710.
prosilire 1435.
prospera 122, 258 (dextera B), cuncta 622.
prostratus corpore 1159.
protegere alqm. vulnere 1049.
proterere fugientes 205.
protinus absistere 1231, abicere 1380.
providere ne 125, his provisis 1150.
providus 734, 1283, 1319, provida custos 113, iuvenis 834.
provocare sermone puellam 230, pr. hostem 1313.
pubes cetera 211.
publica potestas 261, sponsalia 1448.
pudere 139, pudet dissimulare *ohne Pron.* 1079.
pudor ingens 239, proh pudor 1088, pudore dolere 1107.
puella 94, 151, 457, 602, 891, 1177, 1183, 1208, cara 230, timida 1407.
pueriles ludi 1252.
pueros consociare 81, exules 97, modicus 598, pueri ludicra 874.
pugnae locus 180, pugnam restaurare 193, sibi suspectam habere 346, pugnae certus 451, amara 541, ex pugna reservari alci. 571, de p. palman revocare 619, p. renovare (revocare B) 721, pugna decedere 942, pugnae succedere 982, p. reparare 1066, pugnae varii strepitus 1423, ad pugnas praecesserat Hunos 121.
pugnare 520, 789, 887, 1123.
pulcher sol 49, mors 1217, pulcherrima gemma parentum 74.
pulmone lancea residit 777.
pulsat timor pectora 351, pulsare arvum calcibus 938, pulsans aequora sol 48, pulsans cor 1020.
pulta lardata de multra farreque 1441.
pulvere condenso nubes 54, pulvere vestigia videre 513, sublato venientes sentire 533, pulvere volvi 1060.
punctum unius horae 1320.
pungere 1351.
purae acies 509, oculi 1199.
purgare oculos somni glaucomate 537.
putare 59, 486, 522, 795, 831.

Qua 423, 432, 1399.
quadrupedum cursu 45, qu. tollit se arrectum 747, onustas praevertit 1205.
quaerere 1139, occiduas partes 286, quaesitum causas 593, quid quaeris? 654, vitam 701,

sors quaerit parmam 799. pulchram mortem per vulnera qu. 1217. quaesitus de re 447. quaesita dare 667.
quaeso 466, 944.
qualia bella 1451.
qualiter 850.
quam sit cernis 810.
quam (melius) 25, 48, 1337, (haud aliter), 68, 135, tam — quam 158, 1400, non aliter q. 502; 584, 948, 1001, 1081, 1108, 1218.
quamlibet 726, 1379.
quamne diu 234.
quamvis 410, 803, 1031.
quandŏ si 1431, 1440.
quandoque 1100.
quandŏquidem 1308.
quantŏcius 444.
quantus 415, 528, 1451, quanto — tanto 864, 1027 — 1028.
quare 159.
quartus 757.
quater binus 268, deni 428.
quatere hastile ex umbone 708.
quattuor 1012, 1195.
que 26, 32, 33, 50, 61, 73, 75, 89, 90, 102, 109, 112, 113, 116, 118, 125, 130, 133, 141, 152, 164, 177, 179, 185, 187, 192, 193, 202, 204, 216, 220, 225, 226, 228, 238, 253, 263, 269, 278, 291, 294, 297, 302, 304, 311, 312, 319, 320, 326, 332, 333, 335, 339, 342, 346, 350, 352, 354, 358, 363, 368, 388, 393, 402, 412, 414, 420; 445, 458 (ipseque), 448, 450, 453, 457, 458, 473, 478, 492, 493, 510 (iamque). 515, 544, 585, 586, 599, 600, 639, 697, 707, 711, 714, 725, 748, 750, 764, 778, 788, 802, 828, 838, 839, 855, 860, 862, 866, 879, 897, 902, 905, 913, 922, 936, 938, 943, 953, 968, 973, 985, 995, 996, 997, 1003, 1013, 1016, 1017, 1023, 1024, 1036, 1047, 1051, 1052, 1055, 1065, 1079, 1109, 1116, 1127, 1128, 1129, 1146, 1149, 1150, 1175, 1176, 1179, 1192, 1195, 1212, 1224, 1236, 1248, 1249, 1253, 1256, 1261, 1266, 1268, 1271, 1276, 1278, 1305, 1332, 1334, 1357, 1363, 1372, 1378, 1380, 1390, 1394, 1423, 1431, 1440, 1441, 1446, 1449; que-que 576.
queri dolorem 364.
qui 13, 63, 103, 139, 174, 225, 281, 410, 418, 430, 478, 535, 575, 583, 585, 624, 696, 718, 728, 757, 783, 803, 915, 937, 992, 1015, 1022, 1083, 1095, 1101, 1166, 1168, 1214, 1242, 1310, utpote qui 1319, 1323, 1347, 1357, 1381, 1412, 1414, 1415 — cuius 35, 1093, 1162, 1180, 1270, 1311; 780, 1374 — cui 58, 142, 222, 766, 830, 874, 1434 — quem 16, 78, 293, 327, 375, 582, 635, 684, 688, 759, 796, 847, 984, 1327 — quo 34, 128, 1299; quo dempto 1006, facto 1157, recidente 1054 — quorum 13, 707, 1254 1426 — quibus 1253 — quos, 66, 70, 211, 439, 494, 567 — quae 171, 546, 890, 916, 1001, 1111, 1179, 1385, 1408, utpote quae 1455 — quam 5, 15, 62, 310, 471, 570, 772, 889, 1077, 1296 — qua 343, 529, 675, 1190, 1275, 1285, 1391 — quas 372 — quod 65, 135, 144, 237, 238, 240, 254, 275, 281, 293, 373, 374, 552, 607, 616, 682,

816, 1033, 1296; 866, 993 — quae (n. pl.) 21, 460, 1007, 1099, 1264.
quia 29, 223, 466, 470, 565, 800, 1107.
quicumque 162, 200, 249, 945 (= quisquam), 1096, 1151, 1158, 1453.
quid plus remorer? 92, quidfecere 232, quid lingua simulas? 237, quid opus sit 595; 654; 886, 946, 1240, quid plura? 1316, quid moror? 995, quid demoror? 1433.
quidam *adj.* 11, 171, 195, 536, 758, 1211; *subst.* 688, quiddam 1347.
quidem 37, 41, 69, 138, 146, 347, 406, 459, 496, 770, 800, 924, 984, 1009.
quiescere 1179.
quietem placidam membris dare 399, nulla quies alci. datur 830.
quietus 367.
quin: modicum deest quin 114, excusare nequis quin 1269.
quinam 54 (*fem.*).
quintus 782, 1196.
quippe 389, 430, 438, 464, 613, 623, 763, 1072, 1080, 1124, 1149, 1185, 1257.
quire 30 (queat), 1234, *mit Negation* 693, 975, 1004, 1038, 1371.
quis 21, 56, 86, 92, 59, quo more 276, modo 549; 606, in quo 699, quae 699, quid 770, 872, vel quo 1088: 1100, 1138, 1142, 1429.
quis *pron. indef.* 403, 462, 535, 563, 703.
quis = *quibus* 1086, 1231.
quisnam 587, 1398, quis tibi nam furor 875.
quisquam 139, 243, 250, 656, 693.
quisque 213, 360 (*plur.*), 700, 947, 956, 1283, 1397, 1401, obvia quaeque 197, saucia quaeque 1408.
quisquis 156, 527, quicquid 115, 387, 1433.
quo (= *ut eo*) 614, 994.
quo pergere tendis 588, 1098.
quocumque 122 (iret).
quod 146, 147, miror quod 829, grates ago quod 1163, quid dicis quod 1429.
quod *statt des acc. c. Inf.* 81, 133, 445, 606, 702, 1058, 1245, quod (= ut) 703.
quod si 140, 603, 642, 1262; nisi quod 904.
quonam 840, 849, 1255.
quondam 728, 1220.
quoniam 107, 1419.
quoque 379, 415, 630, 799, 895, 1194, 1327, nec non q. 1164, *für* et *oder überfl.* 952, tum quoque 1044, *überfl.* 1314.
quorsum 1249.
quotiens 521.

Rabidis dentibus infrendens 1232, Molossi 1341.
racemi collisi 353.
Randolf 962.
rapere hastam 339, 921, clipeum 339, praedam 424, propugnacula muri 813, cui nec raptae (= ereptae) spei 874, saxum 1033.
rapidus cornipes 514, eurus 585.
raptum 1211.
rationem perpendere 130, ex hac r. superbus 468.
raucella vox 1454.

rebellis 9. 70.
recavum cornu 208.
recedere 169, 599, 1127.
recens orta proles 15.
recidere caput mucrone 718, colla 917, suras mucrone 1029.
recĭdere 903, 1022, 1054, 1366, 1383.
recipere responsum 615, mentem 968. receptus urbe 96, tali statione 572.
reclamare alci. 469.
recludere *mit indir. Frage* 276.
recoctum saepe aurum 405.
recolere eventum causae 1091.
recolligere arma relicta 1025.
recondere terga 482.
recreare (renovare *z* V) bellum 1145, aegros artus 1175.
recubare 359, 367, 1151.
recumbere clipeo 1176.
recurrere 284, 312.
recurvi cursus 356.
recusare 818, 1073.
reddere vas 228, talia 236, 1434, reddere (B) grates 361, ista 518, ore 591, thesaurum 641, thesauros 724, quid 654, parmam *etc.* 820, lumen 1152, lumina 1187, non ulla 1237.
redire 95, 212, 319, 562, 1445, sanguis redit in praecordia 893, r. de exilio 1245.
referre 298, 309, 536, 688.
refigere genua tellure 904.
refovere maritam 873.
refutare 238, (1097 B).
regalis sedes 433, cocus 437.
regere caballum 458, omnia facta 1161, populum 1450.
regia coniunx 123.
regina 99, 111, 278.
regio 25, 41, 62, 408, regionem 510, aquilonares, australes regiones 524, regionis cultores 556, vestrae regioni 658, ignotae 1250.
regnare 69. 114.
regnum 11 (ferre), 155, regna tenere 77. regno succedere 116. in mea r. rem. 472. in regna patris deducere 1248.
relapsa terrae hasta 1305.
relevare (scrinium) 267.
relinquere (natam) 73, (thorum) 398, terram post terga 401, Hiberos p. t. 1132, talenta 517, truncum secta (caesa) cervice 753, (939), nidos 1455, relicti fines 252, locus 576, arma 1025, urbs 1143.
reliquus 43, 284, 295, 307, 311, 438, 766, 806, 963, reliquum noctis ducere 1185; 1412.
rēlligio 3.
remanere 255, 323, 1170.
remeare septenos orbes 277, ab Hunis 467, urbem 1143.
reminisci patriae fines 252.
remittere gazam 472, bella 663, impune homines 860.
remorari 92, 579.
remoto Haganone 567.
renitet sol 49.
renovare triumphos 12. pugnam 721, certamen 908, gemitus 866, pactum coactum 1443.
renuere proelia 1070, stilus retunsus renuit signare 1452.
reparare agonem 1025, pugnam 1066.
repentino *adv.* 962, *oder* repentino caballo?
reperire viam salutis 1110.
repetere vocem 651.
replicare honorem virtutis 1094.
requies somni 501, requiete optata frui 512, hospitii requiete

fovere 1247. nec mora nec requies 1333.
requirere *mit folg. indir. Fr.* 21. (si) 218, opaca 349, ductorem 360, saltus 420, cuncta 575.
res 443, 1119.
res: de re 233, 447, res et acta 115, rerum actio 173, 690, res bene vergunt 218, solis his aestuo rebus 257, rebus custodem fecerat te 261, nox rebus dempserat colores 391, coeptae 479, rerum quidque 700, in rebus istis 1096, ambiguae 1122, pergunt 1151, rerum factor 1161, res amittere 1218, haec res est 1275.
rescire virum habitu 1271.
resecare loricam 911, cervicem 1019, timpus 1394.
reserare pectus equinum 746.
reservari 571, reservare fidei iura 1411.
residere 4, aula paterna 38, in media mensa 290, litore 449, ad mensam 464, pulmone 777, pelta 995, sola residens 221.
resipiscere 1252, coeptis 448.
resistere 171.
resonare canibus tubisque 492.
respicit actio rerum alqm. 690, post terga 1210.
respirare 722.
resplendet ensis 836.
respondere 365, 445, 589, 737, contra 240.
responsum per cognoscere 578, r. recipere 615, proferre 653, dare 764.
restare 1007.
restaurare pugnam 193.
restim trahunt 997.
restringere (γ E) sitim 283.
resudare 297.
resultant clipei 828, saltus 996, resultans (galea) 713.
resumere 616, (dextram) 71, tela 1048.
resurgere 1331.
retardari a servitio 152.
retentare hastile planta 1324.
reticere 227.
retinere 607, 864, vitam 30, clavum umbonis 814, palmam triumphi 928, pellis retinet fractum lignum 1035, nudum retinens ensem 1160.
retorquere hastile 706, amentum 771, retorti hami 271, rite virgae 1169.
retrahere 164, redire volentes 319.
retro fundere 976, salire 921.
retrudere Erebi fornace 867.
retunsus stilus 1452.
revellere vallum 1197, obstanten 1322, scutum 1362, labella 1394, revelli complexibus 1241.
reversus vix morte 1332.
revincire frontem cum fronde 209, revinctus 723.
revisere gentem 600.
revocare palmam de pugna 619, pugnam (B) 721, nepotem 868, certamen (B) 908, aversum 1074, clamore puellam 1407.
revolvere cipeos 192.
rex 11, 14, 71, 168, 291, 363, 402, 417, 480, 488, 581, 628, 1011, 1062, 1092, 1171, 1228, 1253, 1304, 1314; regis 17, 65, 125, 152, 220, 263, 314, 484, 614, 799, 1110, 1141, 1402; regi 31, 141, 278, 374, 471, 647, 655, 662, 1237, regem 592 (tellure potentem), 617, 1325, 1361 (impetit), 1444, rege 1048, rex (*voc.*) 452, 528, 1071, 1114, 1123; reges 80,

regum 519; rutelus rex 488, 1062, 1071, 1092, regum fortissime 512, superbus 628, 1153, hominis regis humanare 614, regis hostem propinus dolor succumbit 1110.
Rheni 449, Rhenum 432.
ridere 357, rident pectore aperto 742, mures rident 1040.
rigidi arcus 538.
rite retortae virgae 1169, sponsalia facere 1448.
ritu pro Pannoniarum 337, gentis infringere 1429.
rivum cruoris evomere 778.
robur plebis 20, robore vivere 104, r. proceul ivit 377.
robustus caballus 458.
Rodanum 50.
rogare pacem 33, (ut) 66, absol. 1240.
rogitare 306, 551, 1020.
rubens Phoebus 348.
rubrae cristae 334, metallum 613.
ruere super occisos 207, quoniam ruis? 849, post terga ruens 937.
rumpuntur pectora equorum 194, r. soporem 1183.
rupum vertex 495.
rure domique amplificare 138, ruris cultum intendere 153.
rursum 973, 1020.
rursus 539.
rutilando micat ferrea silva 47.
rutilum metallum 1263, flos 1273.

Saepe 252, 405, 552, 734, 808, 944, 1451, saepissime 1239.
saeva arma 85, sagitta 189, calcaria 514, cupido 869, tyrannus 1082, munus 1330, saevior insurgit 204.
sagittas saevas iacere 182, s. emittere 731, in cassum conmanere 737, venenatas lolere 724.
salire 540, rupe 921.
saltando ruunt 1362.
saltem (saltim) 1005, 1203.
saltu hostium attingunt 1101, saltu e tergo equitis se iacere 1280.
saltus repetere 420, in saltum ruere 490, saltibus asperis frenus 703, resilire 906.
saltus silvae nunc 291, festa laude 361, alternantes 1224, hostium tectus 1438, saltuum nemorum ire 1246.
salutem habere 148, salutis immemorem facere 955, vitam reperire 1110, rerumnis rem salvam sunt desperanda 1219.
salvare 1456.
sana mente 1337, mala s. mens 530.
sanguineus ensis 922.
sanguis 952, vivus s. 577, 949, sanguine vitam fundere 607, pro s. poculum haurire 724, s. pedit in praemedia 893, gelidus 1068, sanguinis autem floribus tergere 1400, sanguem suc. 952.
sanus s. salva.
sapiens 580, vir 240, satellites 1135.
satagere 681, 1065, 1074.
sat validus 562, praevidus 1319, hortus 1382, opus 1128.
satelles 1135, 1228, 1366.
satis diu 512, 749, nimis 1271, satius est 61, 1217.
satrapa 49, 136, 170, 278, 371, 573, 1126.
saucia quaeque locare 1408.
saucius (hasta) vulnus 1293.
Saxonibus 768.
Saxonicis a oris generatus 756.
saxum fugens 1032.

scandala noscere 1256.
scandere terga caballi 1064, scandebat Lucifer Olympo 1188.
Scaramundus 694, 705, 708, Scaramundum 688.
scelerum cruciamina pendere 820.
sceptris validis stare 34.
scilicet 432, 1305.
scindere tunicam 777, umbonem 995.
scintillat cassis in altum 1373.
scire 56, 133, 323, 591, 642, 1102, 1235, 1354.
Scottigenis 1132.
scrinia tollere 265, complentur 270, utrique lateri suspendere 330. ferre 459, pandere 665, gestare 1206.
scriniolum 602.
scrutari si 535, causas 596.
sculpta sella 474.
sculpturae ordo 309.
scurrili certamine ludere 1424.
scutum ad 1043, scutorum sonitus 46, scuta vertere 202, scutum gerere 453, accipere 840, sibi praeferre 907, scuti obstamen 974. auferre 1031, colligere 1226, obliquum 1291, obiecto munire 1329, revellere 1362.
se: 213, 365, 563, 737, 747, 808, 822, 826, 837, 900, 906, 976, 1184, 1280, 1283, 1335; sibi 143, 346, 368, 426, 781, 907, 947. 988. 998. 1096. 1111; de se 229, semet 324, 833, 1290; secum 475, 1066, 1135; sese 914, 993, 1157.
secare 545, secta cervice truncum relinquere 753.
secedere 1116.
secessus 493.
sectare cursus recurvos 357.
secundum praecepta 150.
secundum (hastile) 708, ictus 1046. hora 1285.
securibus percussa ilex 827.
securus 162, 1118.
sed: non solum-sed 8, 42; 44, 101, 1161 (*überfl.*); 69, 92, 107; sed tamen 143, 487, 1000; 147, 149, 214, 236; (sed) et 273; 347, 360, 366, 408, 495, 530, 555, 596, 701, 713, 715, 754, 819, 861, 901; sed (et) 932; 945. 957. 972. 1027. 1031. 1035. 1064, 1107, 1166, 1238, 1244, 1288, 1295, 1316, 1318, 1322, 1353, 1372, 1385, 1420, 1429, 1440, 1454.
sede se locare 214, regalis 433, altae Avarum 817, caelestis 1167.
sedere 52, cuspis sedet in clipeo 985, sedere ad caput 1180.
segnia mea 147, segnis inter arma paruit 1413, segnior 1281.
sella alta descendere 217. alta tollere 717, sculpta equum componere 474.
sĕmĭspāta 1390.
semita 957, constricti semita callis 1198.
semper 101, 158. 176, 1256, 1319.
seniores compellare 57, senioris oculis adesse 154, mi senior 545, o. s. 574, ac sponsus 1418.
sensim 1133, 1317.
sensum dextrorsum porrigere 241.
sententia menti est 1142.
sentire 281, venientes 533, vulnus 677, mussantes *etc.* 1201.
sepelire potu 280.
sepire: aula velis septa 291.
septemplex clipeus 733.

septeni orbes 277.
sequens lux 359.
sequestrare relligione gentes 3.
sequi 179. 211. 249. 622. 1098, 1120. 1212.
sera nox 318.
sermo complacet 141, fuit 924, sermo mihi ad te 1239. sermonem promere 388. complere 564, concludere 705. sermones consummare 666, sermone provocare 230.
sermocinari 887.
sero *adv.* 161.
serpens versutus dolis. fraudis conscius 790.
servare fidem votis 246.
servitium 132, 152.
servus 149.
sessorem sternere 678.
seu: 200, 258 (seu-sive), 409 (sive-seu-sive), seu 703, 797, 1056, 1203, 1236.
severa vindicta 1392.
sex equi 1169.
sextus 846, 1196.
sexus virilis 78, fragilis 1209.
si (= *ob*) 218, 1201 f.
si 58, 86, 88, 140 (quod si), 150, 161, 199 (ac si), 245, 255, 403, 505, 520, 550, 570, 579, quod si 603, 611, 622, 633, quodsi 642, 648, 660, 672, 702, 740. 767, 818, 928, 946, 1004, 1004, 1038, 1041, 1077, 1096, 1123, si (— *ob*) 218, 1201 f. 1233, 1245, 1270, quod si 1262, si vel 1272; 1348, 1436; si (*ausgelassen*) 25, 811.
si fors 1234.
si forte (darent) 23. 39 (liceret), 577.
si quando 107 (moveret), 1431, 1440
sibila dare 1086.
sic 57, 260, 270, 385, 515, 560, 587, 668, 672, 698, 827, 841, 876, 880, 925, vel sic 987, 1041; 1030, 1097, 1102, 1106, 1108, 1121, 1184, 1265, 1292, 1325. 1331. 1445; sic sic 946. 1404.
Sicamber (luscus) 1435.
signare tallum 225, Phoebus signans per ultima vestigia Thilen 1131. s. stilus renuit 1452.
signifer 211.
silentia amica 400. densa 1136.
silet populus 359, cuncta 1204.
silva ferrea 47, s. terret 1147, in silvis latitare 349.
silvanus faunus 774.
silvestris fera 913.
similare (simulare B S) se alci. 58, simulare lingua 237, similare (mit *u* P T S) volucrem 803, simulata mente loqui 242.
similis viro forti 454, simillimus euro 585.
simul 103 (s. et), 286, 296, et simul in 308, 673; 342, 386, 412, 477, 684, 714, 879, 997, 1016, 1060, 1156 (s. et); simul ac 25, atque 272, 398, 955, 1115.
sin 801.
sine 30. 416, 577, 793, 794, 949. 1162, 1211, 1378, 1426.
sinere 722.
singula per 274.
singultus 877.
sinistram petere 200, sinistra clipeum rapere 339, in d., s. latus fultus 393, sinistra *vocat.* 814. sinistram circumdare uxori 1432, sinistra *neutr. pl.* 258.

sistere castris 1137.
situm restringere (γ) E) 283. sitis habendi 864
sive—seu 409. seu—sive 200. 258; sive 353. 524. 762. 1111. 1279. 1202—3.
soboles 78.
sociari pacto thalamo 546.
socius 478. 526. 558. 721. 783. 802. 878. 953. 984. 1049. 1058. 1079. 1144. 1268.
sodalis 296. 926. 1022.
sol pulsans aequor 48, renitet 49, circumflectit orbes 428, clarus 1189, solis ardor 1345.
solari necem 953, sponsam 1174.
solere 5, 67, 808, 1232, solita cura 155, virtute 177, more 292.
solio in alto pollere 14, ad s. properare 214, ad s. ducere 293.
solito *adv.* 329. 1180.
sollers 1139. 1291.
sollertia 125.
sollicitare 350, sollicitus *mit folg. indir. Fr.* 1249.
solum calcare 661. solo infixa hasta 1294.
solum non 7, nec solum 819, 1420.
solus 221, 255, 570, 958, 1083, 1140 1218. solis his aestuo rebus 257, solus concurrit soli 692, in solum ensem confisus 784, solum m. 859, tibi soli virtus est 1277, soli ins. facere 1146, adversus (γ) solum conspirant arma duorum 1286.
solvere usuram 657, procinctum, 1172, solutus somno vinoque 358.
somno gravatus 320, solutus 358, in s. tentus 367, somni requies 501, somno excutere 508, somni glaucoma 537, s. primum 1177.
sonat ilex percussa securibus 827.
sonipes 328, 460, 677.
sonitus scutorum 46. s. dare 462, 1203.
sonum muliebrem promere 892, s. dare 1203.
sophari 1266.
sophista 104, 605.
sopori locum deligere 368, s. rumpere 1182.
soror germana 846.
sors belli 206, aequa pugnandi 789, mea quaerit 799.
spadix equus 759.
spargitur nix 189.
spātam (spăth.) cruentam tollere 1367.
spatiosum nemus 491.
spatium campi 586, sp. dare 830. spatia viarum 817.
species potus 302, sp. orbi redditur 1187.
speciosa novalia 355.
spectare num 894.
specula 1117.
speculator 53.
specus angustum, amoenum 494.
spĕra circuiens 1152.
sperare *mit folg. acc. c. Inf.* 169, 366, de alqo. quod 1244.
spernere hastam 730, omnia 853, monïmenta tristia 1380.
spes 85, 699, 874, sub hac spe certum triumphum sibi ponere 988. certissima 1122.
spinis aspera loca 1148, spinae praecisae 1156
spinosus Hagano 1421.
Spira urbs 1010.
spissum lignum 966.
spoliare 522, (occisos) 207, devictum 643, gladio 837, metallis

950, spoliati totis (!) gladiis 64, spoliarier 659, 1191.
spoliorum consors 637.
spondere *mit folg. acc. c. Inf.* 914, spondet fiducia cordi 1099, sponsa fides 1089.
sponso 139, 571, 980, 1149, maesta 1174, vocatam imponere equo 1195.
sponsalia facere 229, 1448.
sponsio regis 799.
sponsus 235. 1409. ac senior 1418.
sponte 818, 1101, tua 590.
spumantia frena 328, aper 899.
squamosus thorax 482, tegmen 791.
stabilire alqm. 140.
stabulis de 326.
stare 300, 328, 406 ,560, propius stare 796, ante pedes 891, post terga stare 984, 1283, sceptris validis steterat (= *Impf.*) Burgundia 34, st. in armis 787, tremens stupidusque 1332, in fulmine belli 1400.
statio 496, 559, 572, 1103.
statuere tributum 75.
stellas numero vincere 19.
stemma formae 37, st. triumphale 212.
sternere rebelles 9, tyrannos 178, umbone 195, humo tenus 321, cupientes alqm. 486, inimicos 550, sessorem 678, propinquos 1268.
stilus retunsus renuit signare 1452.
stirps nepotum 726.
strages dare 198, 416, stragem supravolare 916.
strennuus 1302.
strepitus varii pugnae 1423.
stridens cicada 1453.
stridor 1289.
stringere mucronem 414, acies 1300, modicum de corpore 1358.
studere *mit folg Infin.* 280, 349, 487, 814, 927, 957, 986, 1005 1047.
studiose sequi 249.
studium 930, omni 1063.
stultius effari 605.
stupefacta (mulier) 543, subito pavore 967, ensis 1374.
stupere alqd. 823.
stupidus 1332.
suadere *mit folg. Inf.* 143, *mit folg. acc. c. Inf.* 1311.
suasus rex omnes deserit 168.
sub tempore (hoc) 27, 102, 188 (boreae), sorte belli 206, gurgite praedam rapere 424, pectore mentem gerere 630, una hora 685, sub mentum 716, tegmine flexus 901, orbe chalibem cavere 905, pectore conto petere 964, hac spe certum triumphum sibi ponere 988, ferro sub isto tibi finis 991, sub (B) fune haerens 1021, tuto castro sistere 1136, armis mores equitis temptare 1227, peltis membra trepidant 1284, cuspide perculsus 1326, corde loquelas premere 1347, s. palmae imagine fallere 1428, Tartara transferre 1057.
subintrat ea cura 1431.
subire 118 (censum), 1336, auxilio 626.
subito *adv.* 508, 1022, 1033, 1240.
subitus pavor 967.
sublimis animis ac armis 824.
submurmurare 1053, 1339.

subnixe rogitare 1093.
subrepere menti 1346.
subridere 1044.
subrigere se 906, subrectus (*a*) 396.
subsistere in ascensu montis 1223, parumper 1239.
subter complexibus 1141.
subtrahere (hastam) 1317.
subvehi choris 890, equo 915.
succedere regno 117, pugnae 982, loco 1222.
succendi ira 380.
succumbit (-at B) dolor honori regis 1109.
succurrere 693, 1328.
sudorem tegere 961, sudoris flumina 999.
suetus mos 370, saltus s. canibus resonare 492, s. occultare artis 791.
sufferre labores 1355.
sufficit nulli iam suum 862.
sufflare animam in auram 845.
suffundere viscera 1052.
suggerere dicta alci. 124, ista alci. 574, hoc 594.
suggestibus his instiganti obvius infit 145.
sui victor 1055. capulus sui 1378.
sumere obsides 94, taedas 167, escas 372, galeam 969.
summus: ad s. labrum 270, viribus 812, cutis 972, conatibus 1012, a summo usque deorsum 1034.
sumptus permagnus 279, magni 289.
super clipeo innixus 502, s. assistens 978, occisos ruit 207, super illum cadere 748, parmam concidere 1365.
superaddita pellis 1035.
superare Hunos 105, (gentem) 171, violentia potus s. cunctos 285, s. diem 375, dedecus 1085, dolores carnis 1387.
superbus Guntharius 468, 720, 1295, volumina crurum 461, verbum 561, satrapa 573, os 591, rex 628, 1153, cornipes 715, viri 1202, affatus 1229.
supereminere alqm. armis 1420.
superintonat aether 46, clipeus 842.
superos ob deprecari 1075.
superstes 1251.
supplere locum 1011, causam 1312.
supplex (*plur.*) 9.
supplicius insistere alci. 1092.
supravolare omnem stragem 915.
supremus deus 110, suprema videre 885, supremis laus deest 1216.
suras ocreis complecti 335, mucrone recidere 1029.
surdus 1238.
surgere 284, 360, 397, 506, 566, 1168, 1183, in clipeum 529.
suscipere blande 67, inania pocula 313, gazam 617, vulnera 809, magno honore 1447.
suspectando iubore 1437.
suspectus 1086, habere pugnam 346, terra 401, fuerat Hagano 1140, (cura matutina) 1179, dextera 1384.
suspendere (a fine) 41, scrinia 330, cristas 960.
suspicere nullum 568, paulum suspiciens 894.
suspirare 1062.
suspiria pectore trahere 855.
sustollere hastam 1307.
susurrus 352.
suus 13 (*n. pl.*), suorum 175,

sua tempora 210, virtute sua 411, corpus suum 902, sua v. 912, suum (*nt.*) 862, sui victorem 1055, suum caput 1158, sui capulus 1378. quemque suum v. 1397.

Tabescere 1069.
tacere 899, de reliquis 806.
tacite accedere 1307.
tacitum palatum 234, cor 1347.
tactus placidus 534.
taedas sumere 167.
talenta nonnulla gerere 341, talentis viam claudere 407, promissa 418. furata 517.
talis 88, 124, 142, 230, 236, 239, 448, 466, 470, 544, 557, 565, 572, 589, 615, 703, 752, 948, 998, 1074, 1103, 1396, 1434.
taliter 318, 399, 1343.
tallus pretiosus 224.
tam 58, 158, 522, 550, 1100, 1240, 1310, 1435, tam — quam 1399.
tamen 5, 121, 143, 196, 282, 338, 402, 413, 455, 480, 487, 611, 633, 732, 736, 804, 853, 931, 959. 967, 969, sed tamen 1000; 1032, 1039, 1092, 1111, 1270, 1302.
Tanastus 1048, 1053, Tanastum 1010.
tandem 208, 248, 260, 324, (588 B *in marg.*), 672, 1097, 1179, 1421.
tangere manibus 609.
tantae strages 198, tempore 231, tantum armillarum 266, in tantum 351, regio 408, tantum gazae 483, gaza 563, usura 657, invidia 660, tanta viarum spatia 816, turbo 993, dedecus 1085, 1289, labores 1355.
tanto (quanto—t.) 864, 1027—1028.
tantum *adv.* 36, 63, 300, 338, 519, 1170, 1193.
tantundem 269.
Taprobane insula 1189.
tardare *intr.* 481, 843, adire 43, tardatum praevenire 1030, accedere 1353.
Tartara videre 527, petere fibris 1001, sub T. transferre 1057.
taurinum tergus 776.
tecti clipeis 1301.
tegmen squamosum 791, tegmine flexus 901, scuti 1291.
telis gravatus 345, instructus 484, telis proludere 541, telo armatus 932, tela ferre 626, in vestris telis consistant omnia 634, intra iactum teli 182, telum torquere 729, tela discutere 736, mage penetrabile 775, tela evitare 793, teli auctor 797, Martia 924, tela resumere 1048, videre 1069, iniquis defendere 1164, per tela absumere 1171, brevibus gladiorum telis armati 1308.
tellus gemebat 45, tellure stare 406, cava 495, tellure potens 592, tellurem hasta mordit 671, telluri infigere alqm. 844, genua tellure refigere 904.
tempore quodam 11, sub (hoc) tempore 27, 102, 188 (boreae), quo 34, tempus nubendi 82, medio noctis 161, tanto 231, cuncto 346, toto 426, per tempora 1261. — timpora lauro cingere 210, timpus resecare 1394.
tempnat (temptat B, temptet V) cuneum 1104, fugam seu deditionem tempnis 1236.

temptare *mit folg. Inf.* 678, 1352, proelia 703, bellum 757, fugam 1024. temptat (B E) cuneum 1104, virtutis opus 1121, mores equitis 1227.
tendere cursus 432, quo tendere pergis? 588.
tenebrae atrae 436.
tenella vita 30, flos 1274.
tenera lanugo 1427.
tenere regna 77, equitem (= equum) 216, virgam 342, tentum in somno 367, artem 569, (sessorem) 679, funem 984.
tenuis ictus vulneris 793, sanguis 893.
tenus: humo tenus 321, 564, capulo 683, hactenus 367, 950.
tepide agere Martis opus 1415.
ter denis annis 1450.
terere calcem calce 457.
terga dare 201, recondere 482, post t. palmas torquere 610, caballi transpungere 676, post tergum abigere 780, post terga relinquere 401, 1132, ruere 937, port terga stare 984, terga caballi scandere 1063, post terga sequi 1120, post terga respicere 1210, a. t. equino se iacere 1280.
tergere sudorem 961, sanguinis amnem floribus 1406, tersos oculos purgare 537.
tergus taurinum 776.
terni equi 1171, bis terni 1395.
terrae externae 178, terra decedere 340, terris 348, suspecta 401, in terram cadere 544, terrarum partes 822, terris Ausonidis 1134, terram irrorat Eous 1190, terrae relapsa hasta 1305.
terrere vibratu auras 1037, incursantes vultu et armis 1303, aliquem 754, silva terret 1147, nil territus 805.
terribilis (hasta) 1289.
terrorem imponere terris 178, nullo permotas 696, leti 1345.
tertia pars orbis 1, tertius 725, 1405.
testari alqm. per propriam vitam 165.
thalamo egredi 363, pacto sociari 546.
thesaurus 72 (*pl.*), 113, 578, 641, 724 (*pl.*).
Thilen notam 1131.
thorax squamosus 482, micat 645.
thorum venire 398.
timidus 1070, puella 1407.
timor pulsat pectora 351, impedit 636.
timpus *s.* tempore.
tingere 548.
tinnitus dare 714, 828.
titubare plantis 317.
tolerare 387, laborem 425, (hastam) 1290, plus reliquis 1412.
tollere clamorem 184, 996, scrinia 265, tollitur nebula 505, tollere oculos 554, quid gazae 563, alqm. sella 717, se arrectum 747, imum clipeum 935, mucronem 1043, curam 1178, spatam 1367, regem 1444, sublatis (dapibus) 298, sublata mensa 304, pulvere 533, cachinno 764, ense 832, ab ictu divertere 1323.
tondamus (!) prata caballis 1117.
torquem aureum collo circumdare 1059.
torquere hastam 529, palmas post terga 610, telum 729,

torquebat (= *hantierte*) cuspidis ictum 1310.
torvus vultus 1264.
tot 793, 884, 1079, 1268.
totiens 520, 521.
totos per agros 47, gladiis 64, militiam 174, corde 238, pectore 259, in aula 315, trabeam 382, tempore 426, thesaurum 641, metallum 647, (652), corpore 745, viam 785, nisu 927, vires 989.
trabeam discindere 382.
tractabile corpus vegetat temet 761.
tractare secum utrum — an 1135.
tradere natam pro regione 62.
trahere hastam de vulnere 684, suspiria pectore 856, trahere (funem) 986, restim 997, 1007, tracturi funem 1026.
transcendere mille passus 1208.
transcurrere spatium 586.
transferre hastam 889, haec sub Tartara 1057.
transfixus iaculo 394.
transfundere ignem ad auras 714.
transire per Hystrum 18, per laevum latus umbonis 674, amnes 50, (cadavera) 786.
transmittere gazam 471, acies puras 509, armillas 614, ducentas 662, metallum 647, (652), hastam 673, (B) munera 774, inguen 936, manum in hastam 1316.
transponere hamum in undam 343, transpositus 435, munera (transmittit B) 774.
transpungere terga caballi 676.
transverberat fama aures 17, tr. auras ferro 540, hasta transverberet me 704.
transversa tueri 1438.
transvertere alqm. a. coeptis rebus 479.
tremuli gressus 357, ocellus 1403.
tremendi ictus 1423.
tremens 1332.
trepidare ingenti pavore (tumultu B) cordis 84, promere non trepidamus (dubitamus B P^1m) 596, mortem incurrere 863, animo 1209, trepidant membra sub peltis 1284.
trepidus 340, 907.
tres: tria c. 754; 1285.
tributum statuere 75.
tridentem gestare 983, mittere 990.
trilix lorica 263.
triplex clipeus 668, funis 983, maceratio 1344.
tristatus Hagano 855.
tristis 544, tristia monimenta 1380, tristior 371, 689.
triumphale stemma 212.
triumphos antiquos renovare 12, per insignes micare 108, praeteritos memorare 176, plenum capere 206, triumphi palmam retinere 928, certum sibi ponere sub hac spe 988, triumphos capere 1451.
trivium 1147,
Trogus 1031, 1054, Trogum 1009, 1021.
Troiae de germine 28.
trophaeis innumerabilibus fulgere 1385.
trudere carcere 609.
truncare colla 981.
truncum relinquere 753, 939, ad truncos sese convertere 1157.
tubis resonare 492.
tueri transversa 1438.
tui facies 1527.
tum 3, 56, 144, 207, 218, 286,

431, 490, 503, 548, 653, 789, 820, 895, 923, 941, 1044, 1123, 1135, 1174, 1391, 1402.
tumescere mente in alqm. 1082.
tumultu (B) ingenti cordis trepidare 84, varius 1013.
tunc 77, 93, 106, 173, 183, 203, 307, 339, 571, 591, 617, 632, 685, 709, 781, 919, 1269, 1294.
tunicam (regis) diripere 263, scindere 777, in t. aena confisus 1016, tunicas linquere 1192.
turbas heroum salutare 1438.
turbatur harena procellis 384, turbare alqm. sagittis 732.
turbine qua (quo B) 529, tanto 994, 1289.
turma hostilis 1164.
turpis mors 863.
tuta loca 350, sub tuto castro 1136.
tute *pron.* 1221, 1267.
tuus: sponte tua 590, tuas 593, tua spes 699; 700, 704, 727, 851, 883, 980, 1249, tui facies 1257; 1278, 1354, 1419, 1431.
yrannus 177, 408, 886, 1384, saevus 1082.
tyro nobilis 27.

Ubi 83, 198 (= *simulac*), 285, 391, 423, 513, 572, 720, 760, 837, 1119, primum 119, 1182.
ulcisci amicum 691, hunc 914, (socios) 1058.
ullus 417, 590, nec-ullus 636, 975; non ulla 744, 1237.
ulnam in colligere clipeum 668, ulnam clipeo insertare 1389.
ultima fila Parcae legunt 850, Phoebus per u. vestigia Thilen signans 1131.
ultra millenos annos 10—ulterius 167, 547, 648.
ultro 1242.
ulva viridi ensem dimittere 922.
umbone duro pars virorum sternitur 195, per laevum latus umbonis (hasta) transivit 674, ex u. quatit (hastile) 708, durus fregerat (cornum) 772, umbonis clavum retinere 814, u. scindere 995, rutilo metallo complere 1263.
umbras ad descendere 871, per u. evadere 1154.
Umbros 1340.
unanimis 1253.
unda 343, oceanae 1133.
undans sanguinis amnis 1406.
unde 588, 875, 880.
undecimus 1010.
undique 183, 291, 345, 385, 1156.
ungula ferrata equorum 1203.
unica filia 36, nata 62.
unice carus 1273.
unus 267, 310, 337 (una), 624, 627, 706, 708, 1012, 1087, 1104, 1272, 1320, 1335, unum tibi dico 519.
urbe receptus 96, urbis populus 358, in urbem (?) discurrere 397, Pannonica 429, nomine Wormatia 432, praefata 437, Mettensis 582, pollens Spira 1010, relicta 1143.
urgere calcaribus 514.
urso colluctarier 623, Numidus 1337.
usque dum 205, deorsum 1034, ad clavos 1293.
usu virginis se continere 426.
usuram solvere 657.
ut: *c. Ind.* 67, 419, 1080; 498, 621, 629, 1376, sic-ut 828, 957; *c. Coni.* 30, 66, 307, 344,

352, 361, 364, 546, 602; 608, 657, 659, 661, 1241, 1351: 926, 952, 987, 1004, 1025, 1066, 1103, 1144, 1166, 1305, 1326, 1428.
ut non (*ne*) 167, ut (*primum*) 498, 1376, *ausgelassen* 61, 986, 1413.
uterque 182, 190, 330, 362.
uti vino 282, melioribus fatis 882.
utinam 859.
utpote qui 1319, 1413, 1455.
utrum — an 1136.
uxor 562, ducere 143, uxori circumdare sinistram 1431.

Vacuare (nappam) uno haustu 310, viridem aedem 1036.
vacuum vas 228, aurae 540.
vagina ensem diripere 821, vaginae ensem condere 1314.
valde 138, 1229, 1444.
vale 877.
valere *mit Inf.* 148, 276 553, 712, 768, 786, 1081, 1121, 1245. 1271, 1312.
validis sceptris stare 34, heroes 317, vis 826, 977.
vallo viam praemunire 1155, vallo propiare 1186, vallum revellere 1197.
valvas aperire pergenti animae 1074.
vanus labor 1014, ludicra 1349.
variae gentes 2, pectus, os 386, pericla 552, partes terrarum 823, tumultus 1013, pugnae strepitus 1423.
variare gressus 357, variatus maculis equus 759.
vas vacuum 228, vasis imponere 269, aurea 300.
vassus 1311.
vastare 66.
vasto impete 910, arva heremi 1137.
ve 830.
vegetat alqm. corpus tractabile 761.
vehementer sauciare 1293.
vel (= aut) 20; 243, 350, 577, nescio vel quis 606, 610; vel (= et) 648, 654, 659 (vel hinc), 699; vel sic 987, 1041; vel quo 1088; vel denique 1162, si vel 1272, 1451,
vel — sive 409, vel (aut — vel) 691, vel — vel 1201.
velis septa aula 291.
velle: 115, 135, 247, 319, 322, 418, 591, 635, 648, 666, 838, 900, 1024, 1108, 1143, 1248, 1277, 1233, 1413, vestrum velle meum 257, volente deo 570, non vult 488, 1166.
vellere humerum de cardine 1051.
velut 384. 956, 1000, 1104, 1238.
veluti 98, 188, 239, 394, 451, 792.
venabitur (= *Praes. pass.*) ursus 1337, venari cervos 1436.
venenatae sagittae 794.
veniam petere 565.
venire 28, 55, 71 (ad), 82, 131, 142, 170, 288, 398, 431, 437, 447, 450, 490, 533, 588, 590, 612, venientes ictus 734, propius venire 767, unde venit 875; 891, 918, venio iam 1044, domum venire 1077; 1292, 1408, 1440, venturo ictu 1283.
venis ardere 854.
venti susurros horrere 352, ventum (ventos) captare 961, (1200), ventos penetrare 992, ventorum fragores contempnere 1002.
ventosi iactus 740.

verba dicere 131, capere 149, notare 262, simul in verbo 308, in verbo 888, verbum de pectore promere 465, superbum iactare 561, verbo conticescere 649, multis verbis 631, 1070, verba valent animum movere 1081, verbis obsequi 1416.
verberare auras calcibus 748.
vereri 129, 1251.
vergunt bene res 218, vergere parmam in austram 735, vergebat Phoebus in occiduas oras 1130.
vero 923.
versutus dolis serpens 790.
vertere: vertitur manus omnis ad mucronem 191, vertere scuta 202, oculos 845.
vertex rupum 495, montis 532, vertice micat cassis 645, vertice concutere 698, a. v. vulnus librare 897, vertice distractae cristae 960, vertice crines abradere 971, vertice fraudare alqm. 979.
verum *adv.* 392, 1219, 1389.
vescae herbae 497.
vespere mediante 431, praeterito 449.
vester (= tuus) 126, 127, vestra 146, 257, vestri 376, vestro 580; 634, 658.
vestes deferre 370.
vestigia adire 43, pulvere videre 513, per ultima signans Thilen 1131.
vestire alqm. auro 405, artus ferro 538, vestitus lorica 333.
veternus collega 558.
viam claudere talentis 407, mercari 662, concludere viarum spatia 816, viam salutis reperire 1110, artam vallo praemunire 1155, inire 1207, commutare 1348.
vians 275, 595.
viaticum 272.
viator 439, 450.
vibrans dextra 741, vibrare bipennem 918, ictum 973, vibrata cuspis 187.
vibratu auras terrere 1037.
vicem (in v.) obsidis 90.
vicis diffugere 355.
vicissim 755, 997, 1334.
victor equorum 326, v. sine vulnere 416, sine sanguine 949, sui 1055.
victoriam fors contulit 1042.
victrix laurus 210.
victum conferre 1442.
videre 317, 414, 498, 505, 513, 520, 523, 527, 542, 567, 629, 637, 659, 738, 754, 760, 763, 769, 837, 847, 923, 959, 1040, 1069, 1080, 1167, 1189, 1204, 1210, 1267, 1270, 1376, 1430, suprema 885, visum mihi 623, his visis 1062, visos cognoscere 1214, visus fuerat 1242.
vigere virtute et armis 6.
vigilare 534, 1180.
vilescere 1095, 1258.
vilis laus 871.
vincere numero stellas atque amnis arenas 19, robore fortes animoque sophistas 104, obstantia 994, victus precibus 168.
vincire equos virgis 1170, vinciri curis et amore puellae 151.
vinclum iugale 160.
vincula per torquere palmas post terga 610.
vindicet sibi quisque mentem meam 947.
vindicta mundat caesos sodales

926, severam capere ex host, 1392.
vino uti 282, ad v. hortari 303, vino solutus 358, o vinum 373, oblato arens pectore 1417.
violentia potus 285.
vir 195, 225, 240, 248, 287, 366, 414, 417, 427, vir viator 439, 481, 516, 581; virum bella 923, viri 951, caedes virorum 1084, vir 1182, bini viri 1211, virum sequentem 1212, celer 920, clarus 726, fortis 454, (et audax 642), 895, 944, illustris 959, inclitus 217, magnanimus 489, 1414, maximus 345, vir W. 1360, vir H. 1369, praecipuus 1386, sapiens 240, virum demulcet 1127, superbi 1202, virum dissimulare 1080, viri duodeni 475, habitu rescire 1271.
virere foliis 1351.
virga colurna 342, rite retortae 1169.
virginea manus 225, dextra 332.
virgo 99, 110, 235, 248, 260, 287, 426, 504, 819, 1419.
virguncula 256, clara 1225.
virides herbae 497, iuventa 839, ulva 922, aedes 1036.
virilis sexus 78, v. constitit 732, habitum patefacere 1039.
viritim 1003.
virtus 59, 327, 411, 415, in armis 1277, virtute vigere 6, solita 177, inclita 377, 1042, virtute sua laudem captare 411, propria virtute coruscus 525, maxima 620, fors et v. miscentur in unum 930, v. ostendere factis 1038, animi 1056, virtutis honorem replicare 1095, virtutis opus temptare 1121.
vis inimica 55, potestatis 128, potus 320, vires ostendere 410, viribus insignes 476, omni niti 669, vi ensem diripere 749, summis hostem depellere 812, multa et valida vi proelia miscere 826, viribus impar 852, vi externis potiri 865, acta viribus 890, viribus ullis 975, valida ad arvum fundere 977, vires in brachia fundere 989, vim exercere 1266, vires colligere 1287, modica hastile iacere 1295, vi cuspidis expellere 1302, praegrandes ostendere 1354, viribus aequi 1399.
viscera sua cernere 912, v. suffundere 1052.
visco volucres fallere 422.
visere Francos 13.
visio portendit 621.
vitam perdere 25, tenellam retinere 30, v. ducere 160, per propriam testari alqm. 165, v. concedere 603, 608, habere 648, sanguine fundere 667, cognati quaerere 701, v. defendere 927, vitae immemorem facere 955, vita comitante 1077.
vitare ictus 795, carnem aprinam 1436.
vivere 894.
vivus 407, 1006.
vix 267, 283, 402, 502, 981, 1241, 1331.
vocare 1, 5, 324, 597, 1098, 1195, agmina 208, ad alqd. 249, patres 402, fortunam mercede 1235.
vociferari 53, 469.
vocitare 16, 327, 490.
volat dans frena volans hasta 671, 746, 585, ad alqm. 1064, volans fama 17, (hasta) 1289.

volitant hastae 185, phalanx 536, volitans (hastile) 1296.
volucres viatica sint 272, formidare 353, accersitas capere 421, volucrem simulare (P T S) 803.
volumina crurum glomerare 561.
voluptatem gustare 156.
volvere fidem sponsam 1090, volvi 778, volvi pulvere 1060.
vortex mundi 857.
Vosegus 823, Vosagum 490, in Vosago 769, 946.
votis fidem servare 246.
vox: vocem confundunt classica 184. repetere 651. vocibus flectere 848, magna cum v. 990, clara v. respondit (refutat B) 1097, hac (*sic* B) voce precatur (profatur B) 1160, voce compellare 1212, elata profari 1350, raucellam perpendere 1454.
vulgo proelia mittere 68, vulgo *adv.* 210.
vulnigera ulna 1389.
vulnera dare 338, sine vulnere victor 416, cassum 671, sentire 677, de v. hastam trahere 684, libratum capiti infindere 712, vulneris ictus 793, auctor 797, vulnera suscipere 809, vulnus librare a vertice 897, vulnere delusus 903, de vulnere lassus 1031, vulnere alqm. protegere 1049, per vulnera pulchram mortem quaerere 1217, vulnus ligni 1298, vulnus cavere 1331, postremum infligere 1368, prompto laetus 1382, persuasit arma ponere 1397.
vultum reginae placare 111, herilem intendere 227, domini erubescere 1094, torvo affamina edere 1264. vultu incursantes terrere 1303, vultus concidit 1388.

Wah 1429.
Walthăre 1434, Walthărius 121. 127, 142, 196, 201, 214, 228, 260, 289, 303, 319, 378, 419, 427, 467. 525, 579, 597, 604, 620, 672. 716, 742, 773, 788, 830. 878. 901. 935, 1051, 1282, 1331, 1360. Waltharii 852. 1297. 1403. 1456. Walthario 94. 811, 1090, Waltharium 79, 169, 173, 363, 403, 413, 485, 520, 534, 573, 696, 732, 760, 1102. Walthări (*vocat.*) 1266. Walthario 95. 811.
wantis frui 1426.
Werinhardus 725.
Wielandia fabrica 965.
Wormatiensis 831.
Wormatiae 940. Wormatiam 433. 948. 1446.

PLEASE DO NOT REMOVE
CARDS OR SLIPS FROM THIS POCKET

UNIVERSITY OF TORONTO LIBRARY